

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis

Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe < Münster, Westfalen > Bielefeld; Münster, WS 1966/67(1966) - SS 1980

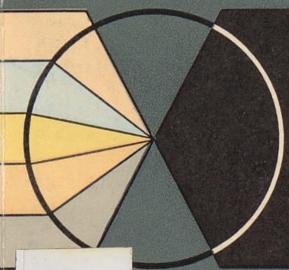
Winter-Semester 1969/70

urn:nbn:de:hbz:466:1-8344

P 02

Personal- und Vorlesungsverzeichnis Winter-Semester 1969/70

82.064350



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

01 u 14



Kamps pädagogische Taschenbücher

unentbehrlich für Praxis und Studium

Band 10 Hermann Holstein:

Arbeitsmittel im Unterricht

Pädagogik, Didaktik und methodische Möglichkeiten 2. Auflage, 142 Seiten, 5,40 DM

Band 13 Hugo Möller:

Was ist Didaktik?

8. Auflage, 168 Seiten, 5,40 DM

Band 16 Winfried Pielow:

Dichtung und Didaktik

3. Auflage, 146 Seiten, 5,40 DM

Band 30/31 Heinz Schwartze:

Grundriß des mathematischen Unterrichts

3. Auflage, 396 Seiten, 8,40 DM

Band 36 Wolfgang Biester:

Werkunterricht unter technischem Aspekt

2. Auflage, 226 Seiten, 8,40 DM

Verlag F. Kamp, 463 Bochum

Postfach 1309

Personal- und Vorlesungsverzeichnis Winter-Semester 1969/70



DIE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE
WURDE DURCH DAS GESETZ ÜBER DIE ERRICHTUNG VON
PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN IM LANDE NORDRHEINWESTFALEN VOM 9. JUNI 1965 GEGRÜNDET.

ZUR PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE GEHÖREN DIE ABTEILUNGEN

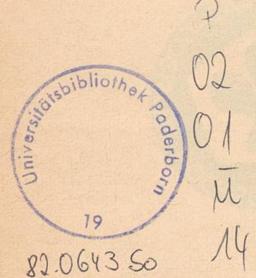
BIELEFELD

MÜNSTER I

MÜNSTER II

PADERBORN

SIEGERLAND



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

44 Münster i. W., Bogenstraße 15/16 Fernsprecher (0251) 40066

REKTOR:

Prof. Dr. Erich Christian Schröder

48 Bielefeld, Hägerweg 11

Ruf: (05 21) 8 16 76

Sprechstunden: nach Vereinbarung

PROREKTOR:

Prof. Dr. Helmuth Hopf

44 Münster, Geiststraße 16

Sprechstunden: nach Vereinbarung

SENAT:

Dozent Dr. Johannes Aßheuer (Paderborn)

Prof. Dr. Theodor Bartmann (Münster II)

Prof. Dr. Karl Beyerle (Paderborn)

Diplom-Soziologe Günter Böcken (Bielefeld)

Prof. Dr. Eleonore Cladder (Münster I)

stud. päd. Karl-Heinz Cottmann (Bielefeld)

Prof. Dr. Rolf Dircksen (Bielefeld)

Prof. Dr. Werner Faber (Paderborn)

Prof. Dr. Johannes Franz (Paderborn)

Dozent Martin Glatfeld (Bielefeld)

Dozent Dr. Werner Grünfeld (Münster I)

Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann (Münster II)

Prof. Dr. Heinrich Kellersohn (Siegerland)

Prof. Dr. Karl Klein (Siegerland)

Prof. Dr. Paul Gerhard Klussmann (Siegerland)

Prof. Dr. Julius Krämer (Bielefeld)

Prof. Dr. Josef Lingnau (Münster I)

Prof. Dr. Hermann Lorenzen (Bielefeld)

Prof. Dr. Georg Rückriem (Münster I)

stud. paed. Karin Schäkel (Bielefeld)

Wiss. Assistentin Dr. Karin Schrader (Münster II)

Prof. Dr. Karl Wedegärtner (Münster II)

ABTEILUNGEN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

Abteilung Bielefeld 48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher: (0521) 79614 und 79615

Dekan: Prof. Dr. Julius Krämer 48 Bielefeld, Horstheider Weg 41a Tel.: (05 21) 8 26 85

Abteilung Münster I

44 Münster, Platz der Weißen Rose
Fernsprecher: (0251) 40471

Dekan: Prof. Dr. Eleonore Cladder 4407 Emsdetten, Padkamp 37 Tel.: (0 25 72) 838

Abteilung Münster II

44 Münster, Vogel-von-Falkenstein-Straße 4
Fernsprecher: (0251) 46457

Dekan: Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann 44 M ünster, Schüttorfweg 1 Tel.: (02 51) 5 41 93

Abteilung Paderborn 479 Paderborn, Fürstenweg 15—17 Fernsprecher: (05251) 3518 und 4489

Dekan: Prof. Dr. Karl Beyerle 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74 Tel.: (0 52 51) 42 92

Abteilung Siegerland
593 Hüttental-Weidenau, Franzstraße 6
Fernsprecher: (0271) 73537

Dekan: Prof. Dr. Heinrich Kellersohn 5070 Bergisch-Gladbach, An der Engelsfuhr 37 Tel.: (0 22 02) 63 58

HOCHSCHULVERWALTUNG

44 Münster i. W., Bogenstraße 15/16 Fernsprecher: (02 51) 4 00 66

Kanzler:

Regierungsdirektor Dr. Klaus Triebold privat: 44 Münster i. W., Scharnhorststraße 99

Rektoratsassistent: Assessor Dr. Elmar Schlaf

Arbeitsbereich I: Akademische Angelegenheiten Regierungsoberamtmann Hermann Finken

Arbeitsbereich II: Studentische Angelegenheiten Regierungsamtmann Franz-Josef Dammann

Arbeitsbereich III: Haushaltsangelegenheiten Regierungsamtmann Walter Laube

Arbeitsbereich IV: Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten Regierungsamtmann Helmut Ognibeni

Arbeitsbereich V: Personalangelegenheiten Regierungsamtmann Eberhard Fuchs

HOCHSCHULRAT

Vorsitzender:

Prof. Dr. Ernst Lichtenstein
44 Münster i. W., Von-Esmarch-Str. 91, Tel.: (02 51) 4 25 83

Stellvertreter:

Prof. Dr. Walter Rest 44 Münster i. W., Röschweg 8, Tel.: (0251) 23373

Prof. Dr. Karl-Heinz Bier Prof. Dr. Karin Bornkamm	(Westf. Wilhelms-Universität Münster) (Abteilung Bielefeld)
Prof. Dr. Johannes Heinrich	(Abteilung Siegerland)
Prof. Dr. Manfred Hellmann Prof. Dr. Walter Hildebrandt	(Westf. Wilhelms-Universität Münster) (Abteilung Bielefeld)
Prof. Dr. Karl Ernst Jeismann	(Abteilung Münster II)
Prof. Dr. Dr. Friedrich Kienecker	(Abteilung Paderborn)
Prof. D. Helmut Kittel	(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
Prof. Dr. Hermann Josef Kreutz	(Abteilung Münster I)
Prof. Dr. Ernst Lichtenstein	(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
Prof. Dr. Joachim Matthes	(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
Prof. Dr. Walter Rest	(Abteilung Münster I)
Prof. Dr. Josef Schreiner	(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
Prof. Dr. Günter Weydt	(Westf. Wilhelms-Universität Münster)

AKADEMISCHES PRÜFUNGSAMT

Leiter: Der Rektor

Stellvertretende Prüfungsamtsvorsitzende:

Abteilung Bielefeld Prof. Dr. Lorenzen

Abteilung Münster I Prof. Dr. Rückriem

Abteilung Münster II Prof. Dr. Büschenfeld

Abteilung Paderborn Prof. Dr. Faber
Abteilung Siegerland Prof. Dr. Reimers

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (Hochschul-AStA)

1. Vorsitzender:

Karl-Heinz Cottmann 48 Bielefeld, Oststraße 27

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

Semestertermine für das Winter-Semester 1969/70

Beginn des Semesters	1. 10. 1969
Beginn der Vorlesungen	15. 10. 1969
Rückmeldungen zum Wintersemester 1969/70 von	n 9. 10. 1969 is 23. 10. 1969
	S 25, 10, 1505
Ende der Immatrikulationsfrist für die Wintersemester 1969/70	30, 10, 1969
Weihnachtspause erster Tag	23. 12. 1969
letzter Tag	6. 1. 1970
Spätester Termin für Abmeldungen	
vom Sommersemester 1970	
(Beurlaubung, Examatrikel)	30. 2. 1970
Ende der Vorlesungen	17. 2. 1970
Ende des Semesters	31. 3. 1970

Druck und Anzeigenverwaltung: C. J. Fahle GmbH, 44 Münster, Neubrückenstraße 8-11

Allgemeine Mitteilungen

1. Die Studienbewerber müssen das Reifezeugnis (Hochschulreife) oder das Abschlußzeugnis einer Frauenoberschule besitzen.

Die Bewerbungen sind an die Dekane der Abteilungen zu richten. In begründeten Ausnahmefällen können hervorragend begabte Bewerber(innen) mit abgeschlossener Berufsausbildung ohne Reifezeugnis aufgenommen werden, wenn sie in einer Begabtensonderprüfung den Nachweis erbracht haben, daß sie über die für das Studium an einer Pädagogischen Hochschule erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Die näheren Bedingungen enthält ein Merkblatt, das in den Sekretariaten angefordert werden kann.

- 2. Den Bewerbungen sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - a) Reifezeugnis oder das Abschlußzeugnis der Frauenoberschule bzw. das Zeugnis über die bestandene Begabtensonderprüfung (Original und beglaubigte Abschrift bzw. Fotokopie);
 - b) ein handgeschriebener Lebenslauf;
 - c) eine amtsärztliche Bescheinigung gemäß § 47 des Bundesseuchengesetzes (Ergebnis einer Röntgenuntersuchung der Atmungsorgane);
 - d) drei Lichtbilder (4x5,5 cm) mit dem Namen des Bewerbers auf der Rückseite;
 - e) ein polizeiliches Führungszeugnis, falls seit der Ausstellung des letzten Schulzeugnisses mehr als 6 Monate vergangen sind;
 - f) wenn vorhanden, besondere Nachweise über musikalische und sportliche Ausbildung.

Weitere Auskünfte erteilen die Sekretariate.

- 3. Das Studium dauert mindestens 6 Semester und schließt mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Volksschule (Grundund Hauptschule) ab. Die Prüfung wird vor dem Staatlichen Prüfungsamt abgelegt. Die Prüfungsordnung kann in den Sekretariaten der Abteilungen bzw. in der Abteilungsbibliothek eingesehen werden.
- 4. Den an Pädagogischen Hochschulen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Außer dem Unterrichtsgeld werden keine Gebühren erhoben. Den an den Universitäten und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Pädagogischen Hochschulen gestattet. Gebühren werden nicht erhoben.
 Studierende der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung

Studierende der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Bielefeld, dürfen die Vorlesungen der Theologischen Schule in Bethel ohne Zahlung von Gebühren besuchen, wie den Theologen die Teilnahme an Vorlesungen und Übungen der Pädagogischen Hochschule

erlaubt ist.

Die Erzbischöfliche Philosophisch-Theologische Hochschule Paderborn und die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Paderborn, räumen gegenseitig ihren Studierenden das Recht auf Zweiteinschreibung ein. Damit besitzen die Studierenden das Belegrecht an beiden Hochschulen. Die Studiengebühren sind nur an der Hochschule zu entrichten, an der der Studierende immatrikuliert ist.

- 5. Gasthörer melden sich im Sekretariat der Abteilung an, wo sie nähere Auskunft erhalten.
- 6. Die Studiengebühren betragen je Semester 87,50 DM (darin sind 7,50 DM Sozialgebühren enthalten). Die Gebühren sind unverzüglich nach Zahlungsaufforderung zu entrichten.
- 7. Die Studierenden sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb von drei Tagen in der Geschäftsstelle der Abteilung gemeldet werden.
- 8. Studentische Krankenversorgung: An verschiedenen Abteilungen bestehen Kollektivverträge mit Krankenversicherungsunternehmen. Nähere Auskünfte erteilen die Sekretariate und die Allgemeinen Studentenausschüsse.
- 9. Rückmeldungen: Alle Studierenden müssen sich zu Beginn eines jeden Semesters unter Vorlage ihres Studienbuches bei der Hochschule (Abteilung) zurückmelden. (Nähere Regelungen siehe Anschlagbretter der Dekane in den Abteilungen.)
- 10. Beurlaubungen für die Dauer eines oder mehrerer Semester sind mit Begründung in den Sekretariaten der Abteilungen spätestens zwei Wochen vor Ende des letzten Semesters vor der Beurlaubung zu beantragen.
- 11. Bei Abgang von der Hochschule (z.B. bei Aufgabe des Studiums) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. (Laufzettel) aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Prüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. Es ist lediglich der Laufzettel zum Nachweis der Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.
- 12. Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- oder Studienanschrift) ist dem Sekretariat unverzüglich anzuzeigen.
- 13. Jedem Studierenden ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten.

8

Vorläufige Studienordnung

der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe für den Studiengang zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule Präambel

Die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe hat die Aufgabe, der Wissenschaft in freier Forschung und Lehre zu dienen. Als eine Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden erzieht sie die Studenten zu wissenschaftlichem Denken und Urteilen, führt sie zu bewußter Teilhabe an der Kultur und befähigt sie zu verantwortungsvollem Handeln in der Gesellschaft. Ihrem eigenständigen Auftrag als Pädagogischer Hochschule gemäß richtet sie ihre Forschung und Lehre auf den gesamten Bereich der Bildung und Erziehung. Sie wendet sich vornehmlich der Schule zu und bereitet hier den künftigen Lehrer auf seinen Beruf vor. Darüber hinaus dient sie der Vorbereitung auf weitere pädagogische Berufe, soweit für diese eine wissenschaftliche Bildung erforderlich ist, von anderen Hochschulen aber nicht wahrgenommen wird.

I. Allgemeines

1. Diese Studienordnung bietet dem Studenten, der sich auf die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vorbereitet, eine Hilfe für die sinnvolle Planung und geordnete Durchführung seines Studiums. Sie berücksichtigt die Bestimmungen der Prüfungsordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. 8. 1968. Der Lehrkörper der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe hat diese Studienordnung in der Zusammenarbeit mit gewählten Vertretern der Studentenschaft entworfen und verabschiedet. Diese Studienordnung wird durch spezielle Hinweise in den einzelnen Fächern als Orientierungshilfe ausgefüllt. Darüber hinaus wird der Student nachdrücklich auf die allgemeine Studienberatung zu Beginn des Studiums und auf die Möglichkeit zur individuellen Beratung durch die Dozenten, Assistenten und den AStA während des gesamten Studiums hingewiesen.

2. Jeder Student gestaltet sein Studium in eigener Verantwortung. Deshalb verzichtet die Studienordnung darauf, einen bis ins einzelne ausgearbeiteten Studienplan vorzulegen. Sie legt jedoch Richtzahlen für den Aufbau des Studiums fest:

a) Der Student soll nachweisen, daß er im Verlauf eines sechssemestrigen Studiums an insgesamt 18 doppelstündigen Seminaren
teilgenommen hat. Seminare sind Veranstaltungen, in denen der
Student in besonderem Maße zur selbständigen Mitarbeit gefordert
ist. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch Seminarscheine bestätigt. (Über die Aufteilung der Seminare auf die verschiedenen
Studienbereiche vgl. II, III, IV.) Das Studium in diesen Seminaren
soll durch die Teilnahme an Vorlesungen, Übungen oder auch weiteren Seminaren ergänzt werden.

b) Der Student sollte während der sechs Semester nicht mehr als insgesamt 120 Semesterwochenstunden belegen, um genügend Zeit für ein gründliches Eigenstudium zu haben. Auch die vorlesungsfreie Zeit steht für das Eigenstudium zur Verfügung. Ein wissenschaftliches Studium ergibt sich erst aus dem Zusammenspiel von akademischen Veranstaltungen und eigenen Studien. Für das Eigenstudium sollte der Student die Hilfen nutzen, die ihm durch Veranstaltungen und Einrichtungen der Hochschule geboten werden (Einführungen in das wissenschaftliche Arbeiten, Benutzung von Bibliotheken, Sammlungen usw.).

 Die akademische Freizügigkeit gilt auch für die Pädagogischen Hochschulen. Es ist empfehlenswert, im Rahmen eines mindestens sechssemestrigen Studiums bis zu zwei Semester an auswärtigen Hochschulen oder Abteilungen zu studieren. Hinsichtlich der in der Prüfungsordnung geforderten Voraussetzungen können vergleichbare, nachweisbare Leistungen während eines auswärtigen Studiums angerechnet werden.

4. Die Hauptbereiche des Studiums sind die Fächer des Grundstudiums, das Wahlfach und der Stufenschwerpunkt, die im Verhältnis von ½ zu ⅓ zu ⅙ am Gesamtstudienvolumen teilhaben. Ergänzend treten zu allen drei Bereichen die Praktika hinzu.

II. Das Grundstudium

- 1. Das Grundstudium gilt der Pädagogik unter den beiden Aspekten der Allgemeinen Pädagogik und der Schulpädagogik sowie der Psychologie, der Philosophie, der Soziologie, der Politikwissenschaft nach Wahl des Studenten. Es vermittelt die Grundlagen für ein kritisches Verständnis der Probleme der Erziehung und Bildung in der gegenwärtigen Welt und Schule; es trägt bei zur Integration der Wahlfach- und Stufenschwerpunktstudien in den Gesamtzusammenhang des pädagogischen Studiums.*)
- 2. Die Studien in der Allgemeinen Pädagogik und in der Schulpädagogik bedürfen der wechselseitigen Durchdringung. Nur auf diese Weise wird eine sowohl in prinzipiellen Einsichten gegründete wie auch auf die Schule hin konkretisierte erziehungswissenschaftliche Erkenntnis möglich. Das Studium in beiden Fächern umfaßt insgesamt fünf Seminare sowie Vorlesungen und Übungen. Der Leistungsnachweis in dem nicht für die Prüfung gewählten Fach setzt die erfolgreiche in der Regel durch ein Referat oder eine schriftliche Arbeit ausgewiesene Teilnahme an einem Seminar voraus.
- 3. Das Studium in der Psychologie, Philosophie, Soziologie oder Politikwissenschaft verhilft zur Einsicht in die Bedingungen, Voraussetzungen und Zusammenhänge der Erziehung und Bildung. Es umfaßt drei Seminare im Prüfungsfach und ein Seminar im Leistungsnachweisfach sowie Vorlesungen und Übungen. **)
- 4. Von den in den Fächern des Grundstudiums zu absolvierenden neun Seminaren muß wenigstens eines besucht werden, das Probleme des jeweils gewählten Stufenschwerpunktes aufnimmt. Darüber hinaus wird auch der Besuch von Vorlesungen und Übungen zum gewählten Stufenschwerpunkt in den Fächern des Grundstudiums nachdrücklich empfohlen.

III. Das Wahlfach

- 1. Das Wahlfach wird vorwiegend fachbezogen studiert. In ihm soll der Student ein wissenschaftlich begründetes Problemverständnis, kritischen Umgang mit den Methoden des Faches und eine erweiterte
 - *) Wie aus dem Begleiterlaß des Kultusministers zur Prüfungsordnung vom 9. 1. 1968 hervorgeht, ist als kommende Regelung vorgesehen, "daß die Prüfung in den Fächern des Grundstudiums als Prüfung im Fach Pädagogik im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule, als Prüfung in Philosophie und Pädagogik (Begleitstudien) im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium und als Prüfung in Pädagogik (Unterrichtsfach) im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium angerechnet wird".
 - **) Die Politikwissenschaft kann als Fach des Grundstudiums gewählt werden, sobald dieses Fach an der Abteilung, an der der Student studiert, vertreten wird.

fachliche Befähigung erlangen. Von hier aus erschließt sich eine vertiefte Einsicht in die Didaktik des Faches. Das Wahlfachstudium qualifiziert zum Unterricht dieses Faches in allen Stufen der Grundund Hauptschule.*) Darüber hinaus soll es den künftigen Lehrer befähigen, an der Entwicklung der Methodik und Didaktik des Unterrichts in seinem Fache mitzuarbeiten.

2. Das Studium im Wahlfach umfaßt fünf Seminare sowie Vorlesungen und Übungen.

IV. Der Stufenschwerpunkt

- 1. Das Stadium im Stufenschwerpunkt gilt wahlweise der Grundschule und Beobachtungsstufe der Hauptschule (Stufenschwerpunkt I) oder der Beobachtungsstufe und der Oberstufe der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II). Es richtet sich vorrangig auf die stufenbezogene Didaktik zweier Unterrichtsfächer, die nicht das Wahlfach des Studenten sind. (Mögliche Kombinationen sind in § 6, Abs. 2—4 der Prüfungsordnung festgelegt). Die Didaktik der beiden Fächer des Stufenschwerpunktes ist so zu studieren, daß ein Zugang zum Verständnis der Didaktik der jeweiligen Stufe insgesamt eröffnet wird. Neben dem Besuch der fachdidaktischen Veranstaltungen ist deshalb der Besuch von Veranstaltungen zur gewählten Stufe in den Fächern des Grundstudiums erforderlich. (Vgl. II 4.)
- 2. Das Studium im Stufenschwerpunkt umfaßt je zwei Seminare in der Didaktik der gewählten Fächer sowie Vorlesungen und Übungen.**)
- 3. Das Studium des Faches Heimatkunde im Stufenschwerpunkt I umfaßt ein Seminar zum Stufenschwerpunkt im Fach Erdkunde und ein Seminar zum Stufenschwerpunkt in den Fächern Geschichte/Politische Bildung, Biologie, Physik und Chemie oder Arbeitslehre sowie Vorlesungen und Übungen. ***)

V. Die Praktika

1. Die Praktika dienen als empirische Grundlage der wissenschaftlichen Reflexion. Der Student nimmt teil an einem fünfwöchigen Schulpraktikum in der Grund- und Hauptschule, einem vierwöchigen Wahlpraktikum sowie an drei schulpraktischen Übungen im Semester (sog. Tagespraktika). Das Wahlpraktikum findet nach dem ersten oder zweiten, das Schulpraktikum nach dem dritten oder vierten Semester statt. Die schulpraktischen Übungen sind bis zum Ende des fünften Semesters zu absolvieren, davon wenigstens zwei vor dem Schulpraktikum.

^{*)} Wie aus dem Begleiterlaß des Kultusministers zur Prüfungsordnung vom 9. 1. 1968 hervorgeht, ist als kommende Regelung vorgesehen, "die Prüfung im Wahlfach im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule als zweites Fach anzurechnen".

^{**)} Trotz der relativ hohen Anzahl der Seminare sollte der Anteil des Stufenschwerpunktstudiums am Gesamtstudium nicht mehr als etwa ein Sechstel betragen. (Vgl. I 2, 1 der Prüfungsordnung.)

^{***)} Die Arbeitslehre kann als Wahlfach und für das Studium in beiden Stufenschwerpunkten gewählt werden, sobald das Fach Arbeitslehre an der Abteilung, an der der Student studiert, ordnungsgemäß vertreten wird.

2. Die schulpraktischen Übungen (Tagespraktika)

Die schulpraktischen Übungen gliedern sich in zwei didaktische Praktika und ein grundwissenschaftliches Praktikum:

- a) In einem didaktischen Praktikum führt der Student eigene Unterrichtsversuche vor allem in seinem Wahlfach durch.
- b) Das andere didaktische Praktikum berücksichtigt vornehmlich den Stufenschwerpunkt.
- c) Das grundwissenschaftliche Praktikum gilt der Analyse der p\u00e4dagogischen Situation.

3. Das Wahlpraktikum

Im Wahlpraktikum erhält der Student Gelegenheit, Lebens- und Erziehungsbereiche kennenzulernen, die mit seinem künftigen Tätigkeitsfeld im Zusammenhang stehen:

- a) Bei der Wahl des Stufenschwerpunktes I praktiziert der Student in einem Kinder- oder Schulkindergarten oder er hospitiert in einer Sonderschule, in der Erprobungsstufe einer Realschule oder eines Gymnasiums.
- b) Bei der Entscheidung für den Stufenschwerpunkt II wählt der Student ein Praktikum in der Arbeitswelt oder er hospitiert in einer berufsbildenden Schule, in einer Realschule oder in einem Gymnasium. Im Praktikum in der Arbeitswelt soll der Student sowohl an einem Arbeitsplatz tätig werden, als auch durch Information und Beobachtung eine Übersicht über die Betriebsstruktur gewinnen. Der Student, der als Wahlfach Arbeitslehre gewählt hat, sollte sein Wahlpraktikum im Bereich der Arbeitswelt durchführen.
- c) Unter Anleitung des betreuenden Dozenten werden die Ergebnisse der Beobachtungen des Wahlpraktikums gegebenenfalls schriftlich zusammengefaßt.

4. Das Schulpraktikum

Im fünfwöchigen Schulpraktikum erhält der Student Gelegenheit, die vielfältige Wirklichkeit der Schule durch Beobachtung und — vor allem in seinem Wahlfach und in den Fächern seines Stufenschwerpunktes — durch aktive Teilnahme an der Unterrichtsarbeit kennenzulernen. Da das Praktikum als unaufgebbarer Teil des erziehungswissenschaftlichen Studiums anzusehen ist, sollte der Student sich um eine gründliche theoretische Durchdringung der gesammelten praktischen Erfahrungen bemühen. Die für die spätere Übernahme eines vollen Lehramtes ausreichende Übung im Unterricht muß dem Vorbereitungsdienst im Anschluß an die Erste Staatsprüfung vorbehalten bleiben. — Unter Anleitung des betreuenden Dozenten werden die Ergebnisse des Schulpraktikums schriftlich zusammengefaßt. — Die erfolgreiche Ableistung wird durch einen Praktikumsschein bestätigt.

Abteilung Bielefeld

Harms Pädagogische Reihe



Herausgeg. von Rudolf Renard – Neuerscheinungen und Neuausgaben:

Exemplarische Biologie in Unterrichtsbeispielen

Von Prof. Dr. W. Kuhn. (Nr. 635) 220 S., mit 132 Fotos und Zeichnungen im Text und 12 Farbfotos auf Kunstdrucktafeln, 12,80

Methodik und Didaktik im Biologieunterricht

3. überarb. und verb. Aufl. von Prof. Dr. W. Kuhn. (Nr. 622) 264 S., 104 Abb. 13,80.

Die methodische Gestaltung des Unterrichts

2. erw. Aufl. von Prof. Dr. K. Mohr. (Nr. 632) 96 S., 7,60.

Die Elemente der Unterrichtsmethodik Von Prof. Dr. A. Roth. (Nr. 637) 144 S. 9,-.

Wie lernt man das Unterrichten?
2. Aufl. von Doz. Dr. G. Rahn. (Nr. 617) 116 S. 6.80.

Erdkunde in der Schule von heute Von P. Liesener. (Nr. 616) 88 S., 7,40.

Musikunterricht in der Grundschule Von Dr. H.-J. Schattner. (Nr. 638) 100 S. m. zahlr. Zeichng. u. Notenbeispielen. 9,20. Geschichtsunterricht in der Volksschule 2. umgearb. und erw. Aufl. von Prof. Dr. W. Schlegel. (Nr. 623) 190 S. 8,40.

Lernen — aber wie? Von Prof. Dr. W. Schmidt. (Nr. 636) 48 S. 3,80.

Die Ballade

als Unterrichtsgegenstand. Von Prof. Dr. A. Cl. Baumgärtner. (Nr. 633) 80 S. 5,40.

Der literarische Unterricht in der Grundschule

Einführung an Hand von Unterrichtsbeispielen. Von O. Watzke, ca. 144 S., ca. 8,20 (neu).

Das Spiel in der Schule
3. Aufl. von Prof. Dr. H. Hetzer. (Nr. 621),
23 S. 2,50.

Das sollte jeder Lehrer vom Schulrecht wissen! Von H. Günther (Nr. 640) 49 S. 4,20.

Das Unterrichtsspiel Von N. Kluge (Nr. 639), 128 S. 9,60.

Naturlehre in Unterrichtseinheiten Von H. Damm (Nr. 641) 163 S., 10,80.

Neuerscheinung

Boesch

Wirtschaftsgeographischer Weltatlas

Bearbeitet am Geogr. Institut der Univ. Zürich. 89 S. mit 21 mehrfarb. Karten, 26 Diagrammen u. 80 Farbbildern. DM 28,—.

Der nach neuesten Statistiken entwickelte Spezialatlas ist für den Unterricht in allen Schularten, aber auch zum Selbststudium, bestimmt. Einführende Texte, meßbare Schaubilder, vor allem aber sorgfältig ausgearbeitete analytische Sonderkarten informieren rasch und gründlich über die Brennpunkte der modernen Wirtschaft auf allen Sektoren: Bodennutzung, Rohstoffe, Industrien und den wachsenden Bereich der Verteilerorganisationen, Handel, Verkehr, Transport usw.

Neuerscheinung

Baade

Dynamische Weltwirtschaft

503 S., 49 Fotos, 53 Tabellen, 50 Schaubilder u. 32 z. T. farb. Bildtafeln. Lw. DM 36,-.

Baade zeichnet in seinem jüngsten Werk ein Bild der dynamische Kräfte, die das wirtschaftliche Geschehen in der Welt bestimmen und deren Analyse es erlaubt, Prognosen für die Zukunft zu stellen. Was Baade u. a. zur Welternährungswirtschaft, Weltenergie und Weltrohstoffwirtschaft schreibt ist sensationell. Sein Buch ist für heutige Bildungsarbeit unentbehrlich

Sonderprospekte, auch über das 10bändige Standardwerk "Harms Erdkunde", auf Wunsch.

Paul List Verlag KG · 8 München 15 · Goethestraße 43

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG BIELEFELD

48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher (0521) 79614 und 79615

Dekan:

Prof. Dr. Julius Krämer

Sprechstunden: montags 12-12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Prodekan:

Prof. Dr. Nis-Peter Biehl

Sprechstunden: montags 12-13 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Reg.-Angest. Gerhard Rafael

Reg.-Angest. Christel Pilgrim

Sekretariat:

Reg.-Angest. Anni Bollmeier Reg.-Angest. Ursula Weber

Sprechstunden: täglich von 9-12 Uhr, außer samstags

Bibliothek:

Leiter: Prof. Dr. Peter Funke

Diplom-Bibliothekarinnen Margret Wißbrock, Gisela Grah

Reg.-Angestellte: Elfriede Maoro, Gertrud Weinhold

Bibliotheksarbeiter: Fritz Bödeker

Ausleihzeiten: Montag 11.30-12.30 und 14.30-16.30 Uhr

Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Mittwoch 11.30—12.30 und 14.30—16.30 Uhr

Donnerstag 11.30—12.30 und 14.30—16.30 Uhr

Freitag 11.00—13.00 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Karlheinz Rößler

Heizer und Maschinenwart: Paul Taube

Betriebshandwerker: Leopold Bergenthal

Pförtner: N. N.

PRÜFUNGSAMT

Leiter:

Oberschulrätin Helene Kley

4801 Hoberge-Uerentrup Kreiensieksheide 74

Sprechstunden: dienstags 15—17 Uhr

und nach Vereinbarung

Stellvertreter:

Prof. Dr. Leonhard Stiegler

Sprechstunde: donnerstags 10 bis 11 Uhr

Sekretariat:

Reg.-Angest. Marianne Sieckmann

ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

1969/70

48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher (0521) 79489

1. Vorsitzender:

Reinhard Meise, 4816 Sennestadt, Birkenweg 5

2. Vorsitzender

Michael Heise

Hochschulreferentin:

Karin Schäkel

Politikreferentin:

Bärbel Richter

Finanzreferent:

Heino von der Decken

Referentin für Internes:

Jutta Mönkemöller

Referent für Kultur und Reisen:

Klaus Kralemann

Referent für Soziales:

Ewald Böndel

Sportreferent:

Volker Mentgen

Studentenvollversammlung Mo 13.15—15 Uhr, Aula (veranstaltungsfreie Zeit)

Vertrauensdozent:

Dozent Dr. Hans-Peter Wolfersdorf

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. Julius Krämer

Stellvertreter:

Dozent Rudolf Terstegen

Vertreter der Verwaltung:

Vertreter der Studentenschaft:

STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE BIELEFELD e. V

Verwaltungsrat

Der Dekan (Vorsitzender)
Frau Dozentin Christel Weber
Ratsherrin Helga Buschkamp
Rektor Theodor Requardt
Seminar-Leiter-Stellvertreter Hans Bebermeier
stud, paed. Werner Bocken

Vorstand

1. Vorsitzende:

Professor Dr. Karin Bornkamm

2. Vorsitzender:

Dozent Rudolf Terstegen

Kassenwart:

N. N.

Vertreter der Studentenschaft:

stud. paed. Angelika Bruning, stud. paed. Harnold Schiller

Hauswirtschaftsleiterin:

Frau Ursula Schmekel

Der Verein hat die Aufgabe, die studentische Selbsthilfe zu fördern, fürsorgerische Einrichtungen für die Studenten der Hochschule zu schaffen und zu erhalten.

Er unterhält und leitet den Wirtschaftsbetrieb der Mensa.

STUDENTENWOHNHEIM

Ein Studenten wohnheim mit 80 Bettplätzen steht zur Verfügung.
Anschrift des Studentenwohnheimes:
48 Bielefeld, Schildescher Straße 104, Ruf 8 22 56
Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an:
"Johanneswerk e. V." 48 Bielefeld, Johannesstift,
Schildescher Straße 101 — Pressestelle — Ruf 80 11

HOCHSCHULANDACHT

Donnerstag 8.00—8.20 Uhr, Musikhörsaal, Raum 401

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE

Morgenwache (Zeit nach Vereinbarung) weitere Veranstaltungen Dienstag 20 bis 24 Uhr

Studentenpfarrer:

Pfarrer Dr. Domenico Salvato 4801 Vilsendorf b. Bielefeld, Kösterkamp 160, Tel. 8 28 82 Sprechstunden: montags 18—19 Uhr und nach Vereinbarung

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE BIELEFELD e.V.

1. Vorsitzender:

Präses D. Hans Thimme, Bielefeld, Landeskirchenamt

2. Vorsitzender:

Oberbürgermeister Herbert Hinnendahl, Bielefeld, Rathaus

LEHRKÖRPER

Biehl, Nis-Peter, Dr. rer. nat., o. Prof., Bielefeld, Bachstelzenweg 4, T.: 38713, Sprechstunden: montags 12—13 Uhr und nach Vereinbarung Psychologie

Bitter, Martin, Dozent, Bielefeld, Spindelstraße 89a, T.: 38364, Sprechstunde: freitags 12 bis 13 Uhr

Leibeserziehung

Bornkamm, Karin, Dr. theol., a. o. Prof., Bielefeld, Schlangenstr. 2, T.: 38722, Sprechstunden: donnerstags 19—20 Uhr, freitags 10—11 Uhr

Religionslehre und Methodik der evgl. Unterweisung

Dircksen, Rolf, Dr. phil., o. Prof., 4904 Enger-Besenkamp, Kreis Herford, Sielerweg 173, T.: (05224) 2340, Sprechstunden: freitags 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Didaktik und Methodik des Naturkunde-Unterrichts

Engel, Gustav, Dr. phil., Honorarprofessor, 48 Bielefeld, Gehrenberg 15

Westfälische Landesgeschichte

Folkerts, Jutta, Dozentin, Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 25, T.: 3 76 10, Sprechstunden: donnerstags 9—10 Uhr und nach Vereinbarung Leibeserziehung

Funke, Peter, Dr. phil., o. Prof., 4801 Hoberge-Uerentrup: Ahornweg 8, T.: (05 21) 7 26 57, Sprechstunde: dienstags 10—12 Uhr Didaktik der englischen Sprache

Glatfeld, Martin, Dozent, 4801 Babenhausen, Teichstraße 17, T.: 85777, Sprechstunden: freitags 16—16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Didaktik der Mathematik

Hildebrandt, Walter, Dr. phil., o. Prof. 4973 Vlotho/Weser, Winterbergstraße 90, Telefon: (05733) 2258, Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Soziologie und Sozialpädagogik

Karaschewski, Horst, Dr. rer. nat., o. Prof., Bielefeld, Humboldtstraße 48, T.: 78718, Sprechstunde: dienstags 11—12 Uhr

Didaktik der Mathematik

Karst, Martha, Dozentin, Bielefeld, Jöllenbecker Straße 236 b, T.: 817 87, Sprechstunde: mittwochs 15—16 Uhr

Hauswirtschaft

Krämer, Julius, Dr. phil., a. o. Prof., Bielefeld, Horstheider Weg 41 a, T.: 8 26 85, Sprechstunden: montags 17—18 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Lachmann, Hans-Georg, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Bossestr. 13, T.: 79711, Sprechstunden: donnerstags 10—11 Uhr und nach Vereinbarung

Politikwissenschaft, Politische Bildung und Didaktik der Geschichte Lisken, Gerhard, Dozent, Bielefeld, Bultkamp 22, Tel.: 8 22 30, Sprechstunde: donnerstags 11—12 Uhr

Lockowandt, Oskar, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 4811 Heepen, Eckendorfer Str. 172, T.: 3 37 40, Sprechstunde: montags 12—13 Uhr

Lorenzen, Hermann, Dr. phil., o. Prof., 4812 Brackwede, Franz-Liszt-Straße 20, T.: 45227, Sprechstunden: nach Vereinbarung

Meyer, Helmut, Dr. phil., Dozent, 48 Bielefeld, Niederfeldstraße 38, T.: 8 16 87, Sprechstunde: dienstags 12—13 Uhr

Müller, Ludwig, o. Prof., Bielefeld, Wertherstraße 113, T.: 78529, Sprechstunden: donnerstags 11—12 Uhr, freitags 10—11 Uhr

Pook, Ernst-Günter, o. Prof., 495 Minden, Goebenstraße 20, T.: (0571) 5979, Sprechstunde: nach Vereinbarung

Pramann, Willi, o. Prof., Bielefeld, Rübenkamp 13, Sprechstunde: montags 14 bis 15 Uhr

Rohlfes, Joachim, Dr. phil., o. Prof., 29 Oldenburg, Hartenscher Damm 67, T.: (0441) 51521, Sprechstunden: mittwochs 12—13 Uhr und nach Vereinbarung

Sanner, Rolf, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Lessingstraße 26, T.: 6 70 67, Sprechstunde: mittwochs 15—16 Uhr

Schröder, Erich Christian, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Hägerweg 11, T.: 8 16 76, Sprechstunden: nach Vereinbarung

Schüttler, Adolf, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Theodor-Haubach-Straße 20, T.: 8 67 22, Sprechstunden: donnerstags 12—14 Uhr und nach Vereinbarung

* Steinberg, Wilhelm, Dr. phil., Prof. (liest nicht) Stiegler, Leonhard, Dr. phil. nat., o. Prof., Bielefeld, Jöllenbecker Str. 278, T.: 8 43 47, Sprechstunde: donnerstags 10 bis 11 Uhr

* Tauscher, Edwin, Dr. phil., Prof., 4801 Großdornberg üb. Bielefeld, In der Heide 481, T.: 7 29 28 (liest nicht)

Terstegen, Rudolf, Dozent, Bielefeld, Lina-Oetker-Straße 6, T.: 70023, Sprechstunde: freitags 9—12 Uhr

Vestner, Hans, o. Prof., Bielefeld, Markusstraße 23, T.: 38204, Sprechstunde: dienstags 12—13 Uhr und nach Vereinbarung

Weber, Christel, Dozentin, 4811 Leopoldshöhe/ Bielefeld II, Bergstr. 9, T.: (0 52 08) 468, Sprechstunde: mittwochs 15—16 Uhr Musik und Didaktik der Musik

Psychologie

Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Religionslehre und Methodik der evgl. Unterweisung Musik und Didaktik der Musik

Kunsterziehung

Westfälische Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts Philosophie

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

Philosophie Didaktik der Naturlehre

Psychologie, Pädagogik

Werk- und Kunsterziehung

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Textilgestaltung

* Winkler, Ilse, Prof., Bielefeld, Klusstraße 5-7, T.: 6 29 68

Wolfersdorf, Hans-Peter, Dr. phil., Dozent, 4971 Lohe/Bad Oeynhausen, Ellernkampstraße 483, Sprechstunde: freitags 12—13 Uhr Englisch, Deutsch

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

LEKTOREN

Whiting, Charles, Henry, B. A., Dipl. Ed. 48 Bielefeld Schweidnitzer Straße 14

Englische Sprache

LEHRBEAUFTRAGTE

N. N.

Beier, Lars-Willi, Ing. (grad.), 474 Oelde, Deipenweg 8, Tel.: (0 25 22) 22 58

Bernart, Emanuel, Sonderschulrektor, Bielefeld, Taubenstraße 15 a, T.: 3 12 57

Bohnert, Heinz, Volksschulkonrektor, 48 Bielefeld, Poststraße 67

Büchner, Martin, Dr. rer. nat., Dipl.-Mineraloge, 48 Bielefeld, Altstädter Kirchstraße 6, T.: 6 24 54

N. N.

Hüttner, Manfred, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Akademischer Oberrat, 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstraße 15, T.: (02 31) 73 09 37

Klenner, Wolfgang, Dr. phil., Dipl.-Psych., 4814 Senne I, Kampstraße 2, T.: 541719

Korfsmeier, Karl, Dr. phil., Oberstudienrat, 4904 Belke-Steinbeck Nr. 106

Markus, Ferdinand, Oberstudienrat, Bielefeld, Taubenstraße 15 b

Meinert, Rudolf, Dr. med., Städt. Jugendarzt, Obermedizinalrat, Bielefeld, Am Hallenbad 12, T.: 51 25 96

Neuhaus, Gustav, Schulrat, Bielefeld, Goldaper Straße 3 a

Rooney, Muriel, 483 Gütersloh, Kings School Sundern

Ruhbach, Gerhard, Dr. theol., o. Prof. 4813 Bethel, Friedhofsweg 44

Schürmann, Hans Werner, Dr. rer. nat., Dozent, 4812 Brackwede, Kampstraße 3

Soll, Karl, Realschullehrer, 48 Bielefeld, Lindenstraße 8

Udert, Lothar, Dr. phil., Oberstudienrat, 4902 Bad Salzuflen, Elkenbreder Weg 37 Allgemeine Pädagogik
Werkpädagogik und
Technologie
Pädagogische Psychologie
der Lernbehinderungen
und Verhaltensstörungen
Erdkunde im
Stufenschwerpunkt II
Geologie und
Petrographie

Katholische Religionslehre

Grundfragen der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik

Psychologische Diagnostik im Bereich der Schule

Aufgaben und Probleme des Naturschutzes und der Landschaftspflege Lateinische Sprache

Schulgesundheitslehre

Schulkunde

Englische Sprache

Kirchengeschichte

Physik

Heimatgeschichte Stufenschwerpunkt II Philosophie

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bernitt, Ingrid, Dr. phil.; 4806 Werther, Kantstraße 2, T.: (05203) 756

Frommholz, Rüdiger, Dr. phil.; 49 Herford-Schwarzenmoor, Schöne Aussicht 241, T.: (0 52 21) 8 16 36

Harder- von Gersdorff, Elisabeth, Dr. phil., 48 Bielefeld, Detmolder Straße 131, Telefon: 21242

Klimek, Theodor, Dr. phil., 4801 Theenhausen, Wertherstraße 11

N. N.

Oltersdorf, Bernhard, Dr. rer. nat., 48 Bielefeld, Hellweg 86, Tel.: 25235

Röttger, Brigitte, Dr. phil., 48 Bielefeld, Margaretenweg 3

Udert, Lothar, Dr. phil., Oberstudienrat, 4902 Bad Salzuflen, Elkenbreder Weg 37

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Böcken, Günter, Diplom-Soziologe, 48 Bielefeld, Pillauer Straße 7, Tel.: 28452

Hümmeke, Werner, Studienassessor, 44 Münster, Bonhoefferstraße 26

Maas, Gerhard, 4801 Großdornberg ü. Bielefeld, Waldweg 255

Trauerstein, Heinrich, Studienreferendar, 48 Bielefeld, Schlangenstraße 44 b

Weber, Alexander, Diplom-Psychologe, 4811 Leopoldshöhe/Bielefeld II, Bergstraße 9, T.: (05208) 468 Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Seminar für Didaktik der Naturwisssenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Psychologie und Soziologie Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung Seminar für Religionspädagogik Seminar für Didaktik der Mathematik Seminar für Psychologie und Soziologie

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Ellermann, Ursula, Diplom-Sportlehrerin, Leibeserziehung 48 Bielefeld, Elbke 21 a

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Margies, Dieter, Volksschullehrer, 48 Bielefeld, Steinbruchweg 7, T.: 2 22 72

Osterwald, Udo, Volksschullehrer, 5 Köln-Ehrenfeld, Peter-Bauer-Str. 13—15, T.: (02 21) 52 28 09

Potthoff, Willi, Volksschul-Konrektor, 48 Bielefeld, An der Holzwiese 15, T.: 3 12 79

Allgemeine Pädagogik

Philosophie

Schulpädagogik

Sommer, Peter, Volksschullehrer, 4816 Senne- Kunsterziehung stadt, Ahornweg 56

Wilmsmeyer, Herbert, Volksschullehrer, Bie- Kunsterziehung lefeld, Roonstraße 14, T.: 78477

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Raum: 116

Direktoren: Prof. Dr. Hermann Lorenzen (geschäftsführend)

Prof. Dr. Erich Christian Schröder

Assistenten: Dr. Ingrid Bernitt, Dr. Lothar Udert

Seminarangestellte: Karin Wolf

Seminar für Schulpädagogik:

Raum: 234

Direktoren: Prof. Dr. Julius Krämer

Prof. Hans Vestner (geschäftsführend)

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Ingrid Mannel

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Raum: 136

Direktoren: Prof. Dr. Nis-Peter Biehl

Prof. Dr. Walter Hildebrandt (geschäftsführend)

Assistenten: Dipl.-Soziologe Günter Böcken (m. d. V. b.)

Dipl.-Psychologe Alexander Weber (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Christina-Maria Genett

Seminar für Religionspädagogik:

Raum: 236

Direktoren: Prof. Dr. Karin Bornkamm

Prof. Ludwig Müller (geschäftsführend)

Assistent: Gerhard Maas (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Hanna Menke

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache:

Raum: 310

Direktoren: Prof. Dr. Peter Funke (geschäftsführend)

Prof. Dr. Rolf Sanner

Assistenten: Dr. Rüdiger Frommholz, Dr. Theodor Klimek

Dr. Brigitte Röttger

Seminarangestellte: Hildegard Höpfner

Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

Raum: 301

Direktoren: Prof. Dr. Hans-Georg Lachmann

Prof. Dr. Joachim Rohlfes

Prof. Dr. Adolf Schüttler (geschäftsführend)

Assistenten: Dr. Elisabeth Harder- von Gersdorff,

Dr. Bernhard Oltersdorf

Seminarangestellte: Karola Ayed

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Raum: 314

Direktor: Prof. Dr. Horst Karaschewski

Assistent: Studienreferendar Heinrich Trauerstein (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Heide Forster

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Raum: 213

Direktoren: Prof. Dr. Rolf Direksen (geschäftsführend)

Prof. Dr. Leonhard Stiegler

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Ursula Wittenburg

Labor: Marianne Vavra

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Raum: 111

Direktor: Prof. Willi Pramann

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Marie-Sibylle Kuhlmann

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung:

Raum: 410

Direktor: Prof. Ernst-Günter Pook

Assistent: Studienassessor Werner Hümmeke (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Ursula Wiese

ABKÜRZUNGEN

V = Vorlesung

Ü = Übung S = Seminar

K = Kolloquium

AG = Arbeitsgemeinschaft

E = Exkursion

D = auch für Studierende, die die Diplom-Prüfung ablegen wollen

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PADAGOGIK

1.	V Einführung in die Päda Mo 9—10 Uhr	gogik Raum 033	Lorenzen
2.	S Theodor Litt, Führen o Di 16—18 Uhr	oder Wachsenlassen Raum 110	Bernitt
3.	S Bildung und Schule Mo 10—12 Uhr	Raum 110 und 114	Lorenzen
4.	S Wilhelm von Humboldt lehre und Schulreform Di 10—12 Uhr	s Ideen zur Bildungs- Raum 110	Lorenzen
5.	S Die Frage nach den Erzi dungsidealen (Oberseminar) (D) Mi 16—18 Uhr	iehungszielen und Bil-	Lorenzen
6.	Ü Analyse von Unterrichts Grundwissenschaftliches (Für alle Semester, bes zahl) Mi 8—10 Uhr	Praktikum	Lorenzen/ Bernit
	SCHULPADAGOG	ik.	
7.	V Die Grundschule Mo 16—17 Uhr	Raum 312	Meyer
8.	V Schule und Unterricht Herbartianern Di 12—13 Uhr	bei Herbart und den Aula	Krämer
9.	S Die Gesamtschule — Ziel Mo 15—17 Uhr		Krämer
0.	S Lehren und Lernen (D) Mo 16—18 Uhr	Raum 231	Vestner
1.	S Kolloquium zur Vorlesu Mo 18—20 Uhr	ng "Grundschule" Raum 233	Meyer
2.	S Sozialformen des Unter Di 8—10 Uhr	richts Raum 231	Vestner
3.	S Grundformen des Lehre Di 10—12 Uhr	Raum 233	Meyer
4.	Ü Die Schülerleistung Mo 8—10 Uhr	Raum 231	Vestner
5.	Ü Probleme der Grundschu Grundwissenschaftliches Mi 8—10 Uhr		Krämer/ Schlewing

16.	υ	Untersuchungen zu Lehrgangsfrag Grundwissenschaftliche Praktika Mi 8—10 und 10—12 Uhr (Persönliche Anmeldung)	gen	Vestner/ Pothoff
17.	ΰ	Analyse unterrichtlicher Situation Mi 8—10 Uhr und nach besonderer Vereinbarun	Raum 233	Meyer
18.	ΰ	Lehrer- und Schüleraktivität im Grundwissenschaftliches Praktikur Mi 10—12 Uhr Schule na	Unterricht n ch Anschlag	Krämer
19.	K	Kolloquium für Examenssemester Mo 10—12 Uhr	Raum 233	Krämer
53.	K	Sexualität und Gesellschaft im I prozeß (Probleme der Sexualerziehung) (Kolloquium für Fortschgeschritter schränkte Teilnehmerzahl) (D)	ne; be-	Krämer/Hilde- brandt/Biehl/ Meinert
		Mi 16—18 Uhr	Raum 231	
		PHILOSOPHIE		
20.	V	Vom Wesen der Freiheit (D) Mo 16—18 Uhr	Raum 114	Schröder
21.	S	Geschichtsphilosophische Texte (D) Di 14—16 Uhr	Raum 110	Udert
22.	S	Kant, Kritik der Urteilskraft, II. Te Di 16—18 Uhr	il (D) Raum 114	Udert
23.	S	Die Phänomenologie Merleau-Ponty (Oberseminar) Mo 18—20 Uhr	v's (D) Raum 110	Schröder
24.	K	Kolloquium zur Vorlesung Mi 16—18 Uhr	Raum 235	Schröder
		POLITIKWISSENSCHAF	r	
25.	v	Politikwissenschaft und Zeitgeschie Do 8.30—9.15 Uhr	hte Raum 312	Lachmann
26.	S	Die Parteien in der Bundesrepublik (Seminar für Anfänger) Mo 8—10 Uhr	Raum 306	Lachmann
27.	S	Die Entstehung des modernen Sta (Seminar für Fortgeschrittene)	atsbegriffs	Lachmann
28.	T	Di 8—10 Uhr	Raum 306	
20.	IV.	Kolloquium zur Vorlesung Do 9.15—10 Uhr	Raum 306	Lachmann

PSYCHOLOGIE

29.	rungen	stö- Bernart
	Di 18—19 Uhr Raum	235
30.	V Psychologische Analyse von Erzieherhaltun Di 12—13 Uhr Raum	
31.	V Anwendung psychologischer Tests im Ber der Schule	
	Di 13—14 Uhr Raum	033
32.	V Pädagogische Psychohygiene Mo 9—10 Uhr Raum	Lockowandi 033
33.	S Einführung in die Psychologie der Lesesch chen	wä- Bernart
	Di 16—18 Uhr Raum	233
34.	S Die Entwicklungspsychologie von Jean Pi (Seminar für 4. Semester Prüfungsfach) Mo 10—12 Uhr Raum	
35.	S Psychoanalytische Studien zur Purbertät (Seminar für 5. Semester Prüfungsfach) Di 10—12 Uhr Raum	Biehl 235
36.	S Angst und Lernen (Seminar für 5. Semester Prüfungsfach) Di 10—12 Uhr Raum	Lockowandi
37.	S Die Entwicklung der Sprache (Seminar für 3. Semester Prüfungsfach) Mo 10—12 Uhr Raum	Lockowandt
38.	S Psychologie des Lernens Gruppe I: Di 8—10 Uhr Gruppe II: Di 16—18 Uhr Raum	
39.	S Produktives Denken Di 14—16 Uhr Raum	Lockowandt 033
40.	Ü Beobachtungsübung zur Bildung des Zeit griffs beim Kinde Grundwissenschaftliches Praktikum Mi 8—10 Uhr Raum	
41.	Ü Beobachtungsbogen und deren Auswertung (Seminar ab 3. Semester Prüfungsfach) Di 14—16 Uhr Raum	
42.	Ü Schülerbeurteilungen mit Hilfe quantitat Methoden und deren statistische Sicherung (Seminar ab 3. Semester Prüfungsfach) Di 16—18 Uhr Raum	
43.	Ü Die Testanwendung in der Schule Grundwissenschaftliches Praktikum Mi Zeit und Ort nach Ansch	Lockowandt

44.	U Sozialpsychologische Analyse von Schulklas- sen Grundwissenschaftliches Praktikum	
45.	Mi 8—10 Uhr Raum 233 Ü Einführung in die Statistik zum Verständnis von empirischen Untersuchungen	
46.	Zeit und Ort nach Vereinbarung K Neuere Arbeiten zur Erziehungs- und Entwicklungspsychologie (D) Mo 16—18 Uhr Raum 235 (Einladung erfolgt)	wandt/Weber
53.	K Sexualität und Gesellschaft im Erziehungs- prozeß (Probleme der Sexualerziehung) (Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnehmerzahl) (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231	Hildebrandt/ Meinert
	SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK	
47.	V Die verunsicherte Gesellschaft (D) Mo 15—16 Uhr Raum 033	Hildebrandt
48.	V Soziologie der Entwicklungsländer (D) Mo 16—17 Uhr Raum 033	Hildebrandt
49.	S Grundbegriffe der Soziologie (Seminar für Anfänger) Mo 17—19 Uhr Gruppe A: Raum 033 Gruppe B: Raum 201	
50.	S Homo ludens — zur Soziologie des Spiels (Seminar für Prüfungsfach Soziologie) Di 8—10 Uhr Raum 235	Hildebrandt
51.	S Vorurteilsforschung (Oberseminar für Prüfungsfach Soziologie; persönliche Anmeldung) (D) Di 14—16 Uhr Raum 136	
52.	 Ü Schule als soziales System (Explorationen in Schulen des Raumes Bielefeld) Grundwissenschaftliches Praktikum (1.—3. Semester) Mi Zeit und Ort nach Vereinbarung 	Hildebrandt/ Böcken
53.	K Sexualität und Gesellschaft im Erziehungs- prozeß (Probleme der Sexualerziehung) (Kolloquium für Fortgeschrittene; beschränkte Teilnehmerzahl) (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231	Biehl/Krämer
	EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
54.	V Die Apostelgeschichte (D)	Bornkamm
	Do 18—19 Uhr Raum 312	

55.	V Das Buch Hiob	Müller
	Do 10—11 Uhr Raum 312	Ruhbach
56.	V Die Glaubensbekenntnisse der christlichen Kirche Di 16 17 Uhr Raum 312	
	DI 10—11 OIII	Bornkamm
57.	S Neutestamentliche Wundertexte (Wahlfach vorwiegend 1. und 2. Semester	
	und Gäste) Mi 16—18 Uhr Raum 233	
58.	S Die Bergpredigt	Bornkamm
	(Stufenschwerpunkt II) Do 8.30—10.00 Uhr Raum 233	
59.	S Exegese und didaktische Reflexion ausge-	Bornkamm/ Müller
	wählter johanneischer Texte Fr 8—10 Uhr Raum 235	
60.	S Außerchristliche Religionen im Unterricht der	Maas
	Hauptschule (Wahlfach und Gäste) (D) Raum 235	
	Do 16—18 Uhr S Glaube und Geschichte bei Jesaja, zugleich	Müller
61.	als Frage nach dem evangelischen Verständnis	
	alttestamentlicher Texte (Wahlfach und Gäste) (D)	
	FF 10—10 OIII	Müller
62.	S Begegnungen mit Jesus — ausgewählte Evan- gelientexte im Grundschulunterricht	
	(Stufenschwerpunkt I) Do 8.30—10 Uhr Raum 231	
63.	S Das Apostolicum und die Bekenntnisse der	Ruhbach
	Gegenwart (Wahlfach und Gäste) (D)	
	(Stufenschwerpunkt II) Di 17—19 Uhr Raum 231	
64.	U Fachmethodische Unterrichtsübungen	Bornkamm/ Müller/Maas
	Gruppe A Mi 8—10 Uhr Gruppe B Mi 11—13 Uhr Schule nach besonderem Anschlag	
	Schule hach besonderem Ansunds	
	KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
65.	Veranstaltungen nach besonderem Anschlag	N. N.
	DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE	
66.	V Literarischer Unterricht in der Grund- und	Sanner
	Hauptschule (I/II) Do 10—12 Uhr Raum 033	

67.		Einführung in die Verslehre und Sti (Proseminar; Wahlfach)	listik	Röttger
		Fr 10—12 Uhr	Raum 110	
68.		Einfache Formen der Dichtung (Proseminar; Wahlfach) Fr 10—12 Uhr	Raum 312	Frommholz
69.	S	Zeitgenössische Lyrik (Mittelseminar; Wahlfach) Fr 8.30—10 Uhr	Raum 311	Sanner
70.	S	Volksdichtung (Mittelseminar, Wahlfach) Fr 8—10 Uhr	Raum 110	Wolfersdorf
71.		Fachdidaktik und Literaturwissensc (Oberseminar, Wahlfach) (D) Mi 16—18 Uhr	haft Raum 311	Sanner
72.	S	Sturm und Drang (Oberseminar; Wahlfach) Fr 10—12 Uhr	Raum 311	Wolfersdorf
73.		Sprachkunde im Unterricht (II) (Didaktisches Seminar) Di 14—16 Uhr	Raum 312	Fromholz
74.	S	Didaktische Analyse (I) Do 8—10 Uhr	Raum 114	Frommholz
75.	Ü	Deutsche Grammatik (Didaktische Übung I/II) Do 8—10 Uhr	Raum 110	Röttger
76.	Ü	Die Arbeit mit dem Lesesbuch (Didaktische Übung zur Vorlesung) Do 12—13 Uhr	Raum 110	Sanner
77.	Ü	Sprachliches Gestalten (Stufenschwerkunkt I) Do 14—16 Uhr	Raum 110	Wolfersdorf
78.	Ü	Schauspiel, Film, Hörspiel (Stufenschwerpunkt II) Do 16—18 Uhr	Raum 110	Wolferdorf
79.	Ü	Der Gebrauch des Genitiv im Deuts Di 16—18 Uhr	schen Raum 311	Winkler
80.	Ü	Fachmethodische Unterrichtsübung Mi 8—10 Uhr und 11—13 Uhr Guter		Sanner/Rött- ger/Frommhol
81.	Ü	Fachmethodische Unterrichtsübung Mi 10.40—12.30 Uhr Guter	en nbergschule	Wolfersdorf
82.	Ü	Sprecherziehung (nach besonderer Ankündigung)	Raum 131	Sanner/ Elingshausen
83.	AG	Laien- und Schulspiel Do 18—20 Uhr Raum nac	h Anschlag	Wolfersdorf

DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE

84.	V Contemporary Britain Do 14—16 Uhr Raum 114	Whiting
85.	S Shakespeares "Hamlet" (Oberseminar) Fr 10—12 Uhr Raum 309	Funke
86.	S Aufbau und Darbietungsformen der Satz- strukturen im Englischunterricht weiterfüh- render Schulen (Hauptseminar) (D) Mi 16—18 Uhr Raum 114	Funke
87.	S Stilinterpretationen moderner englischer Prosa (Proseminar) Do 16—18 Uhr Raum 114	Funke
88.	S Möglichkeiten und Grenzen im Bereich englisch-deutscher Übersetzungen (Proseminar) Di 16—18 Uhr Raum 309	Klimek
89.	Ü Film und Dia im Englischunterricht Fr 16—18 Uhr Raum 312	Funke/ Barteldres
90.	Ü Einführung in das Studium des Faches Englisch (Anfängerübung) Mi 15—16 Uhr Raum 309	Klimek
91.	Ü Essay-Writing Mi 14—16 Uhr Raum 311	Whiting
92.	Ü Translation Mi 16—18 Uhr Raum 309	Whiting
93.	Ü Phonetik I Gruppe A Fr 10—11 Uhr Raum 131 Gruppe B Fr 12—13 Uhr Raum 131	Whiting
94.	Ü Übungen im Sprachlabor Fr 11—12 Uhr Raum 131 Fr 14—16 Uhr Raum 131 Do 12—14 Uhr Raum 131	Whiting
95.	Ü Oral Practice I Gruppe A Fr 8.30—10.00 Uhr Raum 231 Gruppe B Fr 10—12 Uhr Raum 231	Rooney
96.	Ü Oral Practice II Mi 14—16 Uhr Raum 231	Rooney
97.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Gruppe A Zeiten nach bes. Anschlag Lutherschule Gruppe B	Funke/ Klimek

98.	U Generationsprobleme im neuesten amerika- nischen Drama Do 10—12 Uhr Raum 309	
	POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE	
99.	V Probleme und Begriffe der westfälischen Lan- des-, Stadt- und Ortsgeschichte (Mit Lektüre ausgewählter Quellentexte) Di 14—16 Uhr Raum 306	
100.	V Deutschland 1945—1969 Do 15—16 Uhr Raum 312 Fr 9—10 Uhr Raum 312	
101.	S Kolloquium zur Zeitgeschichte (für Prüfungssemester) Fr 16—18 Uhr Raum 306	Lachmann
102.	S Das Verhältnis zwischen der Bundesrepublik und der DDR seit 1949 (Wahlfachseminar) (D) Do 16—18 Uhr Raum 306	
103.	S Zeitgeschichte in der Schule (Stufenschwerpunkt II) Do 10—12 Uhr Raum 114	Rohlfes
104.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8.45—11 Uhr Wichernschule	Harder-von Gersdorff
105.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr Hellwegschule	Lachmann
106.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr Gutenbergschule	Rohlfes
106a.	Ü Didaktische Probleme des Geschichtsunter- richts im Stufenschwerpunkt I Do 17.00—18.30 Uhr Raum 312	
	HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
107.	V Frankreich und die Britischen Inseln (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II) Do 16—18 Uhr Raum 201	Schüttler
108.	S Einführung in das Studium der Geographie (Wahlfach für Anfänger) Fr 10—12 Uhr Raum 305	Schütler/ Oltersdorf
109.	S Die Iberische Halbinsel (Wahlfach für Fortgeschrittene) Do 10—12 Uhr Raum 305	Oltersdorf

110.	S Untersuchungen zur westfälischen Landes- kunde (Wahlfach für Fortgeschrittene) mit Exkursionen und Geländestudien Mi 16—18 Uhr Raum 305	Schüttler
111.	Ü Geologie für Anfänger (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II und alle sonstigen Interessenten) Di 16—18 Uhr Raum 305	Büchner
112.	Ü Geologie für Fortgeschrittene (Wahlfach und alle sonstigen Interessenten) Di 18—20 Uhr Raum 305	Büchner
113.	Ü Geographische Heimatkunde in der Grund- schule (Wahlfach und Stufenschwerpunkt I) Mi 18—20 Uhr Raum 305	Schütler/ König
114.	Ü Erdkunde im 7. und 8. Schuljahr (Wahlfach und Stufenschwerpunkt II) Do 18—20 Uhr Raum 305	Bohnert
115.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Gruppe A Mi 8—10 Uhr Hauptsch. Heepen Gruppe B Mi 11—13 Uhr Hauptsch. Heepen	Schütler/ Oltersdorf
116.	E Exkursionen der Wahlfachseminare Sa Zeit nach Vereinbarung	Schüttler/ Oltersdorf
	DIDAKTIK DER MATHEMATIK	
117.	V Fachdidaktik der Hauptschuloberstufe (Stufenschwerpunkt II, Wahlfach) Di 8—10 Uhr Raum 201	Karaschewski
118.	V Raumlehre II (Stufenschwerpunkt II, Wahlfach) Di 10—11 Uhr Raum 201	Karaschewski
119.	V Der traditionelle Rechenunterricht (Stufenschwerpunkt I und II, Wahlfach) Do 10—12 Uhr Raum 201	Glatfeld
120.	S Grundbegriffe der Infinitesimalrechnung (Wahlfach für Fortgeschrittene) Fr 16—18 Uhr Raum 231	Karaschewski
121.	S Einführung in das Studium der Mathematik- Didaktik (Wahlfach für Anfänger; zugleich Seminar für Stufenschwerpunkt I und II) Mi 16—18 Uhr Raum 312	Karaschewski
122.	S Irrwege moderner Rechendidaktik (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II) Fr 14—16 Uhr Raum 231	Karaschewski
122a.	S Lösungsmethoden bei Extremwertaufgaben (Wahlfach, Stufenschwerpunkt) (D) Fr 14—16 Uhr Raum 110	Glatfeld

123.	S Algebraische Begriffe im Mathematikunter- richt der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II, Wahlfach) Do 8—10 Uhr Raum 201	Glatfeld
124.	S Schema und Formel im Mathematikunter- richt von Grund- und Hauptschule (Stufenschwerpunkt I und II, Wahlfach) Di 16—18 Uhr Raum 201	Glatfeld/ Neumärker
125.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr und 11—13 Uhr Schule nach Fr 8—10 Uhr und 11—13 Uhr Anschlag	Karaschewsl
126.	Ü Fragen der Studierenden zur Didaktik des Rechnens und der Raumlehre (Wahlfach und Stufenschwerpunkte) Mi 18—20 Uhr Raum 312	Hannemann
127.	Ü Aufbau des Zahlensystems (für Wahlfachteilnehmer) Mo 16—18 Uhr Raum 308	Trauerstein
128.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—9.30 Uhr und 10.50—12.20 Uhr Fr 8—9.30 Uhr Schulen nach Anschlag	Glatfeld
	DIDAKTIK DER BIOLOGIE	
129.	V Ausgewählte Beispiele aus der Tierwelt (Säugetiere) (Vorlesung für alle Semester) Fr 10—11 Raum 201	Dircksen
130.	S Tiere und Pflanzen im Winter mit Bestimmungsübungen und Exkursionen (Wahlfach 1. Semester) Fr 14—16 Uhr Raum 201	Dircksen
131.	S Grundprobleme der Biologie (Wahlfach 2./3. Semester) Fr 16—18 Uhr Raum 201	Dircksen
\132.	S Wattenmeer und Inselwelt — Lebensgemein- schaften und Lebensvereine (Wahlfach 4./5. Semester) Mi 16—18 Uhr Raum 201	Dircksen
133.	Ü Der Versuch im Biologie-Unterricht (Stufenschwerpunkt I und II und übrige Biologen) Fr 11—12 Uhr Raum 201	Dircksen
134.	Ü Ausgewählte Kapitel aus der Humanbiologie in der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II und übrige Biologen) Mi 18—20 Uhr Raum 201	Dircksen/ Höner
135.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr und 10—12 Uhr Baumheideschule	Dircksen
	Daummeideschule	

136.	Ü Besprechung der fachmethodischen Unter- richtsübungen nach Vereinbarung Baumheideschule	Dircksen
136a	. Ü Die Aufgaben und die humanbiologische Bedeutung des Naturschutzes und der Landschaftspflege (für alle Semester und alle Fakultäten)	Korfsmeier
	Do 14—16 Uhr Raum 201	
137.	E Biologische Exkursionen (alle Wahlfächer und Gäste) Sa 8—12 Uhr und ganztägig Gelände	Dircksen
	DIDAKTIK DER CHEMIE UND DER PHYSIK	
138.	V Thermodynamik Fr 8—10 Uhr Raum 201	Schürmann
139.	N. N.	N. N.
140.	S Einführung in die Atomphysik Fr 10—11 Uhr Raum 208	Schürmann
141.	S Versuche mit dem Elektronenstrahloszillo- graphen und sein Einsatz in der Hauptschule Fr 14—16 Uhr Raum 208	Stiegler
142.	S Experimentierübung Wärmelehre (Stufenschwerpunkt II Physik) Mi 16—18 Uhr Raum 208	Stiegler
143.	S Experimentierübung Elektrizität (Stufenschwerpunkt II Physik) Do 16—18 Uhr Raum 208	Stiegler
144.	S Experimentierübung I (Stufenschwerpunkt II Chemie) Do 14—16 Uhr Raum 204	Sichelschmidt
145.	N. N.	N. N.
146.	N. N.	N. N.
147.	Ü Mathematik II für Naturwissenschaftler Mi 14—16 Uhr Raum 208	Budde
148.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Gruppe I Mi 8—10 Uhr Gellershagensch. Gruppe II Mi 8—10 Uhr Brodhagenschule Gruppe III Mi 11—13 Uhr Brodhagenschule	Stiegler
149.	E Exkursionen und Betriebsbesichtigungen (nach besonderer Ankündigung)	Stiegler
0.4		

DIDAKTIK DES HAUSWIRT-SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS

150.	S Arbeitsgemeinschaften im Fach Hauswirt- schaft an der Hauptschule (Wahlfach)	Karst
	Mi 16—18 Uhr Raum 010	
151.	S Hauswirtschaftlicher Unterricht im 9. Schul- jahr (Wahlfach und Stufenschwerpunkt 2.—6. Sem.) Do 10—12 Uhr Raum 015	Karst
152.	Ü Vorbereitung von Unterrichtsstunden (Wahlfach und Stufenschwerpunkt: Teilneh- mer der fachmethodischen Unterrichtsübun- gen)	Karst
	Do 14—16 Uhr Raum 017	
153.	Ü Arbeitstechniken und Arbeitsablaufstudien bei der Nahrungszubereitung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt 1. Sem.) Fr 12—15 Uhr Raum 009	Karst
154.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi Zeit nach Anschlag Siekerschule	Karst
155.	K Kolloquium für Examenssemester (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 12—13 Uhr Raum 010	Karst
156.	E Exkursionen und Besichtigungen nach beson- derer Ankündigung	Karst
	WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSLEHRE	
157.	V Einführung in die allgemeine Maschinenlehre Mo 9—10 Uhr Raum 233	Beier
158.	V Grundzüge der Geldtheorie und -politik Do 10—11 Uhr Raum 235	Hüttner
159.	V Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (mit Überblick über das Studium der "Arbeits- und Wirtschaftslehre" an der Pädagogischen Hochschule und den Lehrplan "Wirtschaftslehre" für die Hauptschule) Do 14—15 Uhr Raum 235	Hüttner
160.	S Didaktisch-methodisches Seminar (unter besonderer Berücksichtigung "aktiver" Lehrmethoden) Do 11—13 Uhr Raum 235	Hüttner
161.	S Didaktik und Methodik des Technikunterrichts in der Hauptschule (Wahlfach und Stufenschwerpunkt II) Mo 10—12 Uhr Raum 136	Beier

162.	S Grundlagen der Arbeitshygiene und Arbeitsphysiologie Di 17—18 Uhr Raum 312 (siehe auch Nr. 253)	Meinert
163.	Ü Übungen zur zerspanenden Formgebung an Werkzeugmaschinen (Wahlfach und Stufenschwerpunkt II) Do 18—20 Uhr Gewerbeförderungsanstalt	Beier
164.	E Exkursionen und Betriebsbesichtigungen nach besonderer Ankündigung	Beier
	KUNSTERZIEHUNG	
165.	S Naturstudium und Abstraktion (Graphik) (Wahlfach 1. und 2. Semester) Fr 16—18 Uhr Raum 412	Pramann
166.	S Malen mit Aquarellfarben (Wahlfach 3. und 4. Semester) Fr 10—12 Uhr Raum 412	Pramann
167.	S Mischtechniken und Collageverfahren (Wahlfach 5. und 6. Semester) (D) Fr 14—16 Uhr Raum 412	Pramann
168.	S Gestaltungsprinzipien in der modernen Male- rei (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) (D) Mi 18—20 Uhr (14tägig) Raum 412	Pramann
169.	S Graphisches Gestalten in der Grund- und Hauptschule (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach — in Verbindung mit den fachmethodischen Unterrichtsübungen) Mi 16—18 Uhr Raum 412	Pramann
170.	S Theorie der Kunsterziehung (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Mi 18—20 Uhr (14tägig) Raum 412	Pramann
171.	S Konstruktives Arbeiten im Kunstunterricht der Hauptschule (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Do 14—16 Uhr Raum 412	Sommer
172.	S Drucktechniken (Siebdruck) (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Di 16—18 Uhr Raum 412	Wilmsmeyer
173.	S Bildbetrachtung mit Kindern (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Do 16—17 Uhr Raum 412	Pramann
174.	Ü Experimentelles Gestalten im Kunstunterricht Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Do 17—19 Uhr Raum 412	Sommer

175.	Ü Maltechniken im Kunstunterricht (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Di 14—16 Uhr Raum 412	Wilmsmeyer
176.	Ü Malen und Zeichnen mit Kindern (Wahlfach) Mi 16—18 Uhr Raum 411	Sommer
177.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr und 10—12 Uhr Petrischule	Pramann
178.	K Vorbesprechung für die fachmethodischen Unterrichtsübungen (Stufenschwerpunkt II und Wahlfach) Mo 8—9 Uhr Raum 411	Pramann
179.	Zeit nach Vereinbarung	Pramann
	WERKERZIEHUNG (BILDNERISCHES WERKEN)	
180.	S Arbeiten in Holz (Wahlfach, Gruppe I) Fr 14—16 Uhr Raum 006	Terstegen
181.	S Arbeiten in Stein (Wahlfach, Gruppe II) Mi 16—18 Uhr Raum 007	Terstegen
182.	S Arbeiten in Metall (Stufenschwerpunkt) Do 10—12 Uhr Raum 007	Terstegen
183.	S Arbeiten in Pappe (Stufenschwerpunkt) Do 14—16 Uhr Raum 006	Terstegen
184.	Ü Werken mit Kindern (für das Wahlfachstudium) Di 15—17 Uhr Raum 006	Sommer
185.	Ü Betrachtung von Formen der Umwelt: Archi- tektur (für das Wahlfachstudium) Do 20—22 Uhr (14tägig) Raum 006	Terstegen
186.	Ü Arbeiten in Ton Do 8—10 Uhr Raum 007	Terstegen
187.	Ü Handpuppen und Marionetten (Herstellung und Spiel) Do 8—10 Uhr Raum 006	Sommer
188.	Ü Arbeiten in Techniken für das Klassenzimmer Do 10—12 Uhr Rum 006	Sommer
189.	Ü Betrachtung von Kinderarbeiten Do 20—22 Uhr (14tägig) Raum 007	Sommer

190.	Ü Vorbesprechung der fachmethodischen Unterrichtsübungen Di 13.15—14.00 Uhr Raum 006	Terstegen mit Sommer
191.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 8—10 Uhr und 10—12 Uhr Gutenbergsch.	Terstegen mit Sommer
	TEXTILGESTALTUNG	
192.	S Didaktik und Methodik der Textilgestaltung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 14—16 Uhr Raum 013	Weber
193.	S Textilkunde (Thema nach besonderer Ankündigung) (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 18—19 Uhr Raum 013	Weber
194.	S Lehr- und Bildungspläne für Textilgestaltung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Fr 9—10 Uhr Raum 015	Weber
195.	 Ü Spiel und Arbeit mit dem Faden — Techniken in neuer Sicht (Stricken) (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mi 16—18 Uhr Raum 015 	Weber
196.	Ü Nähtechniken bei Wäsche und Kinderkleidung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 16—18 Uhr Raum 013	Weber
197.	Ü Drucken auf textilem Material (Wahlfach) Fr 10—12 Uhr Raum 013	Weber
198.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübungen Mi 11—13 Uhr Lutherschule (Hauptschule) Mi 11—13 Uhr Fröbelschule (Grundschule)	Weber
199.	K Besprechung der fachmethodischen Unter- richtsübungen Zeit nach Vereinbarung	Weber
200.	K Kolloquium für Examenssemester Mi 18—20 Uhr Raum 015	Weber
201.	E Exkursionen und Besichtigungen nach beson- derer Ankündigung	Weber
	MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK	
202.	V Das Wort-Ton-Verhältnis in der Musik des des 20. Jahrhunderts (mit Beispielen) Fr 12—13 Uhr Raum 401	Lisken
203.	S Musik der Gotik und Renaissance (Wahlfach) Do 16—18 Uhr Raum 402	Pook

204.	(Wahlfach)		Lisken
	Fr 16—18 Uhr	Raum 402	
205.	S Fachwissenschaftliche und Fragen (Prüfungssemester, Wahlfach Do 14—16 Uhr		Pook/ Hümmeke
206.	S Didaktik und Methodik de	s Singans in dar	Lielron
200.	Schule (Stufenschwerpunkt II) Fr 14—16 Uhr	Raum 401	Lisken
207.	Ü Gehörbildung II Do 10—11 Uhr	Raum 402	Hümmeke
208.	Ü Gehörbildung III Do 11—12 Uhr	Raum 402	Hümmeke
209.	Ü Harmonielehre (Anfänger) Do 13—14 Uhr	Raum 401	Lisken
210.	Ü Harmonie- und Satzlehre (H	Fortgeschrittene)	Pook
	Do 13—14 Uhr	Raum 402	
211.	Ü Kontrapunkt Mi 16—18 Uhr (14tägig)	Raum 402	Lisken
212.	Ü Lied- und Chorleitung (Anfa Mi 14—15 Uhr	änger) Raum 401	Pook
213.	Ü Lied- und Chorleitung (For Do 12—13 Uhr	rtgeschrittene) Raum 401	Hümmeke
214.	Ü Arbeit mit Orff-Instrumente Mi 15—16 Uhr	Raum 401	Pook
215.	Ü Fachmethodische Unterrichts Mi Zeit siehe Anschlag	s übung Hamfeldschule	Lisken
216.	Ü Vorbesprechung der fachlie übung	chen Unterrichts-	Lisken
	Do 10—11 Uhr	Raum 401	
217.	Ü Fachmethodische Unterrichts Mi Zeit und Ort siehe Ansch		Pook
218.	AG Blechbläsergruppe Do 9—10 Uhr	Raum 401	Lisken
219.	Hochschulchor Mi 18—19.30 Uhr	Raum 401	Lisken
220.	Hochschulorchester Do 18—19.30 Uhr	Raum 401	Pook
221.	Vorbereitungskurs für die lische C-Prüfung (im 14tägigen Wechsel)	kirchenmusika-	Lisken/ Pook
	Mi 16—18 Uhr	Raum 401	

LEIBESERZIEHUNG

222.	V Didaktik und Methodik des Geräte- und Bo- denturnens in der Hauptschule in Theorie und Praxis (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Fr 10—12 Uhr Raum 18 bzw. 04	Bitter
223.	V Didaktik und Methodik der Leibeserziehung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt ab 2. Se- mester) Do 10—12 Uhr Raum 18 und 04	Folkerts
224.	S Ausgewählte Kapitel aus den Grundfragen der Leibeserziehung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Fr 15—17 Uhr Raum 18	Bitter
225.	S Das Spiel in der Erziehung (Wahlfach) Fr 17—19 Uhr Raum 18	Bitter
226.	S Die motorische Entwicklung vom Kleinkind über das Schulkind zum Jugendlichen und die Folgerungen für die Leibeserziehung (Wahlfach 1./2. Semester und Stufenschwerpunkt) Mi 16—18 Uhr Raum 18	Folkert
227.	S Der Bezug zu Raum und Partner in der Lei- beserziehung (Wahlfach 3./4. Semester) Mi 18—20 Uhr Raum 18	Folkert
228.	S Sport — Leibesübungen — Leibeserziehung und Politik? (Von der Leibeserziehung im Nationalsozialismus zu Fragen gegenwärtiger Leibeserziehung in Ost und West) Do 16—18 Uhr Raum 18	Folkert
229.	Ü Die "Kleinen Spiele" und Spielformen der "Großen Spiele" (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Fr 8—10 Uhr Raum 04	Bitter
230.	Ü Die "Großen Spiele" in der Hauptschule (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mo 20—21.30 Uhr Doppelturnhalle Schulzentr.	Bitter
231.	Ü Der Schwimmunterricht in der Schule (Methodisch-praktische Übungen für Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mo, Di, Do, Fr 6.30—7.30 Uhr Hallenbad	Bitter
232.	Ü Grundschule des Wasserspringens Mo 7.30—8.30 Uhr Hallenbad	Bitter
233.	Ü DLRG-Kurs zum Erwerb des Lehrscheins Mi 20—21.30 Ühr Hallenbad	Bitter

234.	ΰ	Von der Grund- zur Leistungsform im Geräteturnen (Methodisch-praktische Übung für Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mo 18.30—20.00 Uhr und nach freier Vereinbarung Raum 04	Bitter
235.	Ü	Methodisch-praktische Übungen für die Leibeserziehung der Schule als Vorbereitung für die Unterrichtsübungen (Bewegungsabläufe mit und ohne Gerät) (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Do 14—16 Uhr Raum 04	Folkerts
236.	ΰ	Fachmethodische Unterrichtsübungen in der Schule (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Mi Zeit nach Ankündigung	Folkerts
237.	Ü	Gymnastische Grundformen und rhythmische Bewegungsbildung Do 12—13 Uhr Raum 11	Folkerts
238.	Ü	Methodik und Praxis des Mannschaftsspiels Volleyball A: Di 14—15 Uhr Raum 04 Balketball A: Di 15—16 Uhr Raum 04	Folkerts/ Ellermann
239.	K	Vorbesprechung für die fachmethodischen Unterrichtsübungen Do 18—19 Uhr Raum 18	Folkerts
240.	AG	Arbeitsgemeinschaften, Neigungsgruppen, Skilehrgang und Studentensport nach beson- derer Vereinbarung und in Zusammenarbeit mit dem Sportreferenten des AStA	Bitter
241.	AG	Gesellige Tanzformen: Tänze aus West- und Mittelamerika (Fortsetzung des SS) Do 16—18 Uhr (14tägig) Raum 11	Folkerts/ Ellermann
242.	AG	Geräte-Leistungsturnen Gruppe A: Fr 14—15 Uhr Gruppe B: Fr 15—16 Uhr (Fortgeschrittene) Raum 04 und 11	Folkerts/ Ellermann
243.	AG	Schwimmen zum Erwerb des Grundscheines der DLRG Di 6.45—7.15 Uhr Hallenbad	Folkerts/ Ellermann
244.	AG	Methodisch-praktische Vorbereitung für den Lehrschein der DLRG Di 12—13 Uhr und nach Vereinbarung Raum 12	Folkerts/ Ellermann
245.	AG	Schwimmen in Übungs- und Leistungsform (verschiedene Stilarten) Wahlfach Do 18.30—19.30 Uhr Hallenbad und Raum 12	Folkerts/ Ellermann
246.	AG	Schwimmen und Brettspringen Fr 6.45—7.15 Uhr (siehe Ankündigung) Hallenbad	Folkerts

247. A		
	AG Schwimmen für Anfänger und Ungeübte Di 12—13 Uhr und nach Vereinbarung Raum 12	Folkerts/ Ellermann
248. A	G Trainingsgemeinschaft Volleyball Di 17—18 Uhr Raum 04	Folkerts/ Ellermann
249. A	G Trainingsgemeinschaft Basketball Di 16—17 Uhr Raum 04	Folkerts/ Ellermann
250.	Skikurs in den Österreichischen Alpen (Kleinwalsertal) Februar/März 1970 siehe Ankündigung	Folkerts
251.	Hochschulsport in Verbindung mit dem Sport- referenten des AStA nach besonderer Verein- barung:	
	Judo — Tennis — Trampolin Zeit und Ort siehe Ankündigung	
	GESUNDHEITSERZIEHUNG	West American
252.	Gesundheitslehre, Gesundheitserziehung,	Meinert
	Erste Hilfe Mo 8—9 Uhr Raum 201	
253.	Grundlagen der Arbeitshygiene und Arbeits-	Meinert
	physiologie Di 17—18 Uhr (siehe auch Nr. 162) Raum 312	
53.	K Sexualität und Gesellschaft im Erziehungs-	Meinert/
	prozeß (Probleme der Sexualerziehung) "Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränk-	Biehl/ Hildebrandt/
		Biehl/
	"Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnelmerzahl (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231	Biehl/ Hildebrandt/
	"Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnelmerzahl (D)	Biehl/ Hildebrandt/
254.	"Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnelmerzahl (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231 SCHULKUNDE — SCHULRECHT	Biehl/ Hildebrandt/ Krämer
	"Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnelmerzahl (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231 SCHULKUNDE — SCHULRECHT Schulkunde — Schulrecht	Biehl/ Hildebrandt/ Krämer
	"Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnelmerzahl (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231 SCHULKUNDE — SCHULRECHT Schulkunde — Schulrecht Do 16.15—17.00 Uhr Raum 233	Biehl/ Hildebrandt/ Krämer
254.	"Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnelmerzahl (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231 SCHULKUNDE — SCHULRECHT Schulkunde — Schulrecht Do 16.15—17.00 Uhr Raum 233 SPRACHKURSE Lateinische Sprachkurse	Biehl/ Hildebrandt/ Krämer Neuhaus
254.	"Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnelmerzahl (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231 SCHULKUNDE — SCHULRECHT Schulkunde — Schulrecht Do 16.15—17.00 Uhr Raum 233 SPRACHKURSE Lateinische Sprachkurse nach besonderer Ankündigung	Biehl/ Hildebrandt/ Krämer Neuhaus
254.	"Kolloquium für Fortgeschrittene, beschränkte Teilnelmerzahl (D) Mi 16—18 Uhr Raum 231 SCHULKUNDE — SCHULRECHT Schulkunde — Schulrecht Do 16.15—17.00 Uhr Raum 233 SPRACHKURSE Lateinische Sprachkurse nach besonderer Ankündigung PRAKTIKA Schulpraktische Übungen (Fachmethodische Unterrichtsübungen)	Biehl/ Hildebrandt/ Krämer Neuhaus

Übersichtsplan für das Wintersemester 1969/70

Sonnabend			137 Dircksen Gelände
Freitag	231 Bitter HB 246 Folkerts HB (6.45—7.15)		Bornkamm/ Müller 235 Wolfersdorf 110 Sanner 311 (8.30—10.00) 231 (8.30—10.00) 231 Karaschewski 230—10.00) Karaschewski Schule n. Anschlg. Schule n. Anschlg. Schule n. Bitter 041
Donnerstag	231 Bitter HB 231	la c	Hochschulandacht Musiksaal Uhr Lachmann (3.30—9.15) Bornkamm Küller Frommholz Röttger Glatfeld Terstegen Sommer 6006
Mittwoch			6 Lorenzen/Bernitt 8.00 15 Krämer/Schlewing Sudbrackschule 1.33 16 Vestner/Potthoff 8.33 17 Meyer 233 25 18 Biehl 136 18 Bornkamm/ 62 Wüller/Maas 74 Schule n. Anschlg. 123 Frommholz 136 Gutenbergschule 187 Harder-v. Gers- dorff (8.45—11.00) Wichernschule 187 Harder-v. Gers- dorff (8.45—11.00) Wichernschule 187 Hellwegschule 198 Gutenbergschule Gutenbergschule 115 Eschütler/ Oltersdorf Heepen Gutenbergschule 115 Schule n. Anschlg. 125 Schule n. Anschlg. 125 Gutenbergschule Schule 125 Gutenbergschule 135 Dircksen Baumheideschule 135 Brodhagenschule 148 Stiegler Gellershagenschule 148 Stiegler Gettenbergschule 148 Sommer Gutenbergschule
Dienstag	1 Bitter HB 3 Folkerts/ Bllermann HB (6.45—7.15)		Vestner 231 Lachmann 306 Biehl 233 Kara- schewski 201 Hildebrandt 235 Hildebrandt 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
Montag	231 Bitter HB 231 243	232 Bitter HB (7.30—8.30)	26 Lachmann 306 12 14 Vestner 231 27 117 201 201 117 2
Zeit	6.30—7.15	7.15—8.00	

ag	Celände
Samstag	Dircksen
Freitag	Bornkamp/ Wüller Wolfersdorf Sanner (8.30—10.00) Rooney Karaschewski Schule n. Anschlg. Glatfeld Schule n. Anschlg.
-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	308 233 233 1114 1110 000 000 000 000 000 000 000 0
Donnerstag	Lachmann (9.15—10.00) Bornkamm Müller Frommholz Röttger Glatfeld Terstegen Sommer Lisken
	28 1123 1123 1186 1187 1186 1187
Mittwoch	Lorenzen/Bernitt Krämer/Schlewing Sudbrackschule Vestner/Potthoff Meyer 136 Weber 235 Biehl 235 Biehl 235 Bornkamm/ Müller/Maas Sanner/Röttger/ Frommholz Gutenbergschule Harder-von Gersdorff Wichernschule Lachmann Hellwegschule Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Heepen Karaschewski Schule n. Anschlg. Oltersdorf Hauptsch. Heepen Karaschewski Schule n. Anschlg. Dircksen Baumheideschule Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Frommen Baumheideschule Schüttler/ Schule n. Anschlg. Dircksen Brodhagenschule Stiegler Gellershagensch. Stiegler Brodhagenschule Framann Petrischule Framann Petrischule Gutenbergschule
	110 111 111 111 1115 1115 1115 1115 111
	233 233 233 233 233 233 233 233 233 233
Dienstag	Vestner Lachmann Biehl Kara- schewskı Hildebrandt Z
	22 23 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38
-	23.003 3.006 2.23.1 2.31.1 2.31.1 2.31.1 3.006
Montag	Lockowandt 0 Beier 2 Vestner 2
	192 328 338 338 338 338 338 338 338 338 33
Zeit	9—10

ge	opt of the second of the secon
Gelände	Gelände
Dircksen	Dircksen
110 137 312 312 311 509 131 221 201 208 412 013 V. 04	110 137 312 331 331 231 231 231 231 231 412 613 613 613 614 615 614 615 614 615 614 615 614 615 614 615 614 615 614 614 614 614 614 614 614 614 614 614
110 112 312 313 309 131 231 231 201 101 208 118 bzw. 04	Röttger 110 Frommholz 312 Wolfersdorf 311 Funke 309 Whiting 131 Rooney 231 Schüttler/ 305 Karaschewski 305 Clersdorf 305 Chucksen 201 Pramann 412 Weber 18 bzw. 04 Bitter 18 bzw. 04
dddddddddddddddddddddddddddddddddddddd	Röttger Frommholz Wolfersdorf Funke Whiting Rooney Schüttler/ Oltersdorf Karaschewski Schule n. Ans Dircksen Pramann Weber Bitter 18 bz
Röttger Wolfersd Frommho Wolfersd Funke Whiting Rooney Schüttler Oltersdon Dircksen Schürma Pramann Weber Bitter	Röttger Frommh Wolferse Wolferse Whiting Rooney Schüttle Oltersch Karasch Dirckser Praman Weber Bitter
312 67 303 509 509 72 305 305 93 201 108 007 140 006 166 606 166 166 170 180 180 190 190 190 190 190 190 190 190 190 19	033 67 359 68 114 72 305 85 201 95 (115 108 235 402 166 197 125 007 125 197 125
312 68 033 68 209 72 114 85 305 93 201 108 015 235 129 007 140 006 166 18+04 197 402 222 401	033 369 114 305 201 201 007 007 402
	rf ce
Müller Sanner Winkler Rohlfes Oltersdorf Glatfeld N. N. N. N. Hüttner Terstegen Sommer Folkerts Hümmeke Lisken	Sanner Winkler Rohifes Oltersdorf Glatfeld N. N. Karst Hüttner Terstegen Sommer Folkerts
Müller Sanner Winkle Rohlfes Oltersd Glatfeld N. N. Karst Hüttne Tersteg Somme Folkert Hümme Lisken	Sanner Winkle Rohlfes Coltersd Glaffel N. N. Karst Hüttne Tersteg Somme Folker! Hümm
55 103 103 1139 1139 1139 1139 1139 1139 1239 1339	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e
Vestner/Potthoff 55 Krämer Schule n. Anschlg. 98 Wolfersdorf (10.40—12.30) Gutenbergschule 119 Harder-von Gersdorff 151 Wichernschule 158 Glatfeld Schule n. Anschlg. 188 Dircksen Baumheideschule 207 Pramann Petrischule 207 Gutenbergschule 207 Gutenbergschule 207 Gutenbergschule 207 Gutenbergschule	Vestner/Potthoff Krämer Schule n. Anschlg. 103 Bornkamm/ Müller/Maas Schule n. Anschlg. 135 Schule n. Anschlg. 135 Schule n. Anschle 182 Wolfersdorf (10,40-12,30) Gutenbergschule 182 Wolfersdorf Hauptsch. Heepen Karaschewski Schule n. Anschlg. Oltersdorf Hauptsch. Heepen Karaschewski Schule n. Anschlg. Dircksen Baumheideschule Schule n. Anschlg. Clateller Brodhagenschule Stiegler Brodhagenschule Pramann Petrischule Terstegen/ Sommer Gutenbergschule Weber Lutherschule Weber Fröbelschule
Potti n. An dorf 2.30) bergs you ff herns n. An n. An n. An petrise petr	nn. An nm/ Aaas n. An nmm/ Aaas n. An nmm/ Aaas n. An nolz bergi dorf 230) n. An n.
Vestner/Potthoff Krämer Schule n. Anschl Wolfersdorf (10.40—12.30) Gutenbergschu Harder-von Gersdorff Wichernschu Glatfeld Schule n. Anschl Dircksen Baumheideschu Pramann Pramann Prestegen/ Sommer Gutenbergschu	Vestner/Potthoff Krämer Schule n. Anschl Bornkamm/ Müller/Maas Schule n. Anschl Sanner/Böttger/ Frommholz Gutenbergschu Wolfersdorf (10.40—12.30) Gutenbergschu Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Heepo Karaschewski Schule n. Anschl Glatfeld Schule n. Anschl Dircksen Baumheideschu Egumheideschu Franschen Brodhagenschu Pramann Petrischu Terstegen/ Sommer Gutenbergschu Weber Lutherschu Weber Fröbelschu
NAMES HO OND H HO	A A WH W DWGWHHOW CA HWWRAM
110 16 233 18 235 18 136 81 104 128 135 177 177	233 18 223 18 225 64 136 64 115 115 128 135 135 135 137 148 148 198
r wang ski	wand
Lorenzen Meyer Mehl Lockowandt Kara- schewski	Lorenzen Meyer Biehl Lockowandt
4 1 1 3 3 2 2 3 3 2 3 3 2 3 3 2 3 3 3 3 3	335 114
+ 110 235 235 231 136 136	233 235 235 235 231 136
andt	andt
Lorenzen Krämer Biehl Lockowandt Beier	Krämer Biehl Lockowandt Beier
34 8 34 8 34 8 34 8 34 9 34 9 34 9 34 9	12
10	11—12

1 1				
Sonnabend				
Freitag	93 Whiting 131 125 Karaschewski Schule n. Anschlg. 153 Karst 009	153 Karst 009	110 94 Whiting 131 132 Karaschewski 231 204 130 Dircksen 201	94 Whiting 131 122 Karaschewski 231 130 Dircksen 201 141 Stiegler 208 167 Pramann 412 180 Terstegen 18 224 Bitter 18 242 Folkerts/ Ellermann 04+11 122a Glatfeld 110
-	1100 1311 0100 2351 111 401	131 1402 401	110 114 114 114 12 235 11 235 11 40 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 11 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	110 94 114 122 312 130 204 141 006 224 013 242 402 122a 402 122a 04
Donnerstag	Sanner Whiting Karst Hüttner Folkerts Hümmeke	Whiting Pook Lisken	Wolfersdorf Whiting Sichelschmidt Karst Hüttner Sommer Terstegen Weber Pook/ Hümmeke Fülkerts Korfsmeier	Wolfersdorf Whiting Rohlfes Sichelschmidt Karst Sommer Terstegen Weber Pook/ Hümmeke Folkerts Korfsmeler
	76 94 1155 1160 237 213	94 210 209	77 84 144 152 153 171 171 183 192 205 235 136a	77 84 100 1144 1152 171 1183 192 205 205 136a
Mittwoch	Bornkamm/ Müller/Maas Schule n. Anschlg. 155 Sanner/Röttger/ Frommholz Gutenbergschule 213 Schüttler/ Oltersdorf Hauptsch. Heepen Karaschewski Schule n. Anschlg. Stiegler Brodhagenschule Weber Lutherschule Weber Fröbelschule		Whiting 311 Rooney 231 Pook 401 Budde 208	Klimek 309 Whiting 311 Rooney 231 Pook 401 Budde 208
	80 80 115 125 148 198 198		033 91 235 96 312 212 506 147 412 04 110	033 90 235 91 312 96 306 214 006 006 110
Dienstag	30 Biehl 033 244 Folkerts/ Ellermann 12 Ellermann 12 Ellermann 12 8 Krämer Aula	31 Klenner 033 190 Terstegen 006 (13.15—14.00)	39 Lockowandt 033 41 Klenner 235 73 Frommholz 312 99 Engel 506 175 Wilmsmeyer 412 238 Folkerts/ Ellermann 04 51 Hildebrandt 136 21 Udert 110	39 Lockowandt 033 41 Klenner 73 Frommholz 312 99 Engel 306 175 Wilmsmeyer 412 184 Sommer 238 Folkerts/ Ellermann 04 51 Hildebrandt 136 21 Udert 110
-	8 8 8	15.01	K	2233
Montag				9 Krämer 47 Hildebrandt
Zeit	12—13	13—14	14—15	15-16

235 312 306 231 2231 2231 413 18	235 312 306 231 231 412 18 18
ski	ski
dress dann chew en mun	dres dann chew
Müller Funke/ Barteldres Lachmann Karaschewski Dircksen Pramann Bitter	Müller Funke/ Barteldres Lachmann Karaschewski Dircksen Pramann Bitter
235 61 110 89 114 89 117 201 117 208 118 118 119 119 224 119 224 124 124 125 126 126 126 126 126 126 126 126 126 126	235 61 110 89 1114 89 1110 80 1110 80 112 20 113 20 113 113 113 113 113 113 113 113 113 113
Maas Wolfersdorf Funke Rohlfes Schüttler N. N. N. N. N. N. N. C. N. N. C. N. N. C. N. C. N	Maas Wolfersdorf Funke Rohlfes Schittler Schittler Schief Sommer Weber Folkerts Folkerts Folkerts Folkerts (14tägig) Soll (17.00—18.30)
Maas Wolfersdor Funke Rohlfes Schittler N. N. Stiegler Pramann Weber Folkerts Folkerts Folkerts Folkerts Folkerts (14tägig) Neuhaus (16.15—17.00)	Maas Wolfersdor Funke Rohifes Schittler N. N. Stiegler Sommer Weber Pook Folkerts Folkerts/ Folkerts/ Soll (17.00—18.30)
пгнаманганасно	
10 60 11 102 11 102	10 60 35 78 33 87 11 102 11 102 11 102 103 146 001 196 001 196 001 196 112 241 112 241 113 106a 001 106a
235 233 233 311 114 305 305 305 306 010 412 411 411 411 411 411 411 401 18 31ehl/ 231	iel 4000440023333133223
m wski	m 1 1 ook
kam er kam er kam er kam er kam er kam kam kam kam kam kam kam her keger keger keger keger keger keger kam	kamider kamider kamider kamider kamider kamider kamider kamider kanider kamider kamide
Lorenzen 111 Schröder 23 Sanner 23 Sanner 211 Fuunke 111 Fuunke 111 Schittler 30 Karaschewski 31 Dircksen 20 Karaschewski 31 Pramann 411 Sommer 111 Sommer 111 Sommer 111 Keber 007 Weber 011 Weber 011 Weber 011 Krämer/ 23 Krämer/ 23	Lorenzen 110 Schröder 235 Bornkamm 233 Sanner 311 Funke 114 Whiting 36 Schüttler 36 Schüttler 36 Karaschewski 312 Dircksen 201 Karst 010 Karst 010 Karst 010 Karst 010 Karst 010 Karst 010 Karst 141 Sommer 1412 Framann 201 Keiner 1412 Lisken/Pook 401 Krämer/ Krämer/ Krämer/ 231 Lisken 231
24 24 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	24 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
1110 1114 1136 233 312 311 369 365 11 412 11 006 11 006 11 006 11 006 11	1110 1114 1136 1336 2335 2331 309 1111 309 1111 1111 1111 1111 111
er yer n	er yer n
iitt t t t t t t t t t t t t t t t t t t	itt t t t t t t t t t t t t t t t t t t
Bernitt Udert Udert Bernart Biehl Klenner Ruhbach Winkler Klimek Büchner Glatfeld/ Neumärker N. N. N. N. Sommer Folkerts/ Ellermann	Sernitt Udert Sernart Sernart Siehl Klenner Klübek Büchner Glatfeld/ Neumärker N. N. Kilmsmeyer Folkerts/ Ellermann
22 23 33 38 46 56 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70	2 2 2 2 3 3 3 3 3 4 4 5 1 1 4 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
233 233 231 114 114 308 033 033	231 114 114 203 201 201
ndt/ ein ndt	ndt/ ein ndt
Meyer Krämer Vestner Schröder Biehl/ Lockowandt, Weber Trauerstein Hildebrandt	Vestner Schröder Siehl/ Cockowandt/ Weber Hidebrandt Böcken
Meyer Krämer Vestner Schröder Biehl/ Lockowandt Weber Trauerstein Hildebrandt	Vestner Schröder Biehl/ Lockowandt Weber Trauerstein Hildebrandt Böcken
10 20 20 46 48 48	10 20 20 46 11 49 149 149
16—17	17—18
16-	-11

pend				
Sonnabend				
Freitag	512 225 Bitter i8 305 412 18 18 18 18 18 18 18 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19			
Donnerstag	Bornkamm Wolfersdorf Bohnert Sommer Weber Folkerts Folkerts/ Ellermann HB- (18.30—19.30) Beier Gewerbeförg rungsanstalt Pook (18.00—19.30)	Wolfersdorf Bohnert 305 Folkerts/ Ellermann HB+12 Beier Gewerbeförde- rungsanstalt Pook 401 (18.00—19.30)	Terstegen 006 Sommer 007	Terstegen 006 Sommer 007
h	305 83 312 114 201 193 412 245 412 245 401 220 401 220	201 163 201 163 412 201 63 412 220 412 615 401	11B 185 189	HB [88]
Mittwoch	Schüttler/ König Hanemann Dircksen/ Höner Pramann (14tägig) Pramann (14tägig) Pramann (14tägig) Pramann (14tägig) Lisken Lisken (18.00—19.30)	Schüttler/ König Hanemann Dircksen/ Höner Pramann (14tägig) Pramann (14tägig) Weber Folkerts	Bitter (20.00—21.30)	Bitter
	235 113 231 305 126 134 168 170 200 227 219	5 113 126 134 168 170 220 227 219	233	233
Dienstag	29 Bernart 63 Ruhbach 112 Büchner	112 Büchner 305		
Montag	Meyer 233 Schröder 110 Bitter 64 (18.30—20.00) Hildebrandt 033 Böcken 201	Meyer 233 Schröder 110 Bitter 04	Bitter Doppel- (20.00—turnhaile 21.30) Schul- zentrum	Bitter Doppel- turnhalle Schul- zentrum
Zeit	234 234 49 49 18—19	19—20	20—21	21—22

ALLE BÜCHER BEI PHÖNIX

Unser wissenschaftliches Sortiment füllt zwei Stockwerke und umfaßt:

PSYCHOLOGIE PHILOSOPHIE

PÄDAGOGIK SPRACHEN

SOZIOLOGIE

JURA

GESCHICHTE WIRTSCHAFT

Hier finden Sie alle für Ihr Studium wichtigen Bücher und darüber hinaus die wesentliche Spezial- und Praxisliteratur

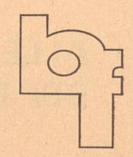
PHONIX-BUCHHANDLUNG

48 BIELEFELD, Am Jahnplatz Tel.: 64801/67178/67179

WER BÜCHER BRAUCHT KENNT PHÖNIX!



Alle Bücher haben auch wir nicht vorrätig. Aber jedes lieferbare Buch besorgen wir Ihnen in wenigen Tagen zum Original-Preis.



(Das ist der Preis, den Ihnen auch der Verlag berechnen würde.)

Eine Fundgrube für Sie ist unser modernes Antiquariat, auch Fachbücher zu stark ermäßigten Preisen.

universitas buchhandlung fingerhut 48 bielefeld - obernstraße 40 - tel. 61851

vorm. Velhagen & Klasing Buchhandlung



OTTO FISCHER
Buch-und Kunsthandlung
48 BIELEFELD
Obernstraße 47 · Ruf 68324

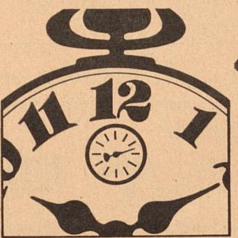
Seit 1872

alle wissenschaftlichen Bücher durch

Pfeffersche Buchhandlung

48 Bielefeld, Alter Markt 7 Ruf 62727

Kleinoffset: Für preiswerte und schnelle Nachdrucke. (Texte, Formulare, Tabellen und vieles andere.) Vor allem, wenn Sie bei Fotos z. B. Klischeekosten vermeiden wollen. Für alle Drucksachen empfiehlt sich Ihre Druckerei Fahle.



... druckt schnell und preiswert.

Fahle-

C. J. Fahle GmbH 44 Münster Neubrückenstr. 8-11 Tel. 40177

Für viele sind wir die Bankverbindung. Auch Ihnen bieten wir unsere Dienstleistungen an, jetzt und in Zukunft.



Wenn Geld Geld bringen soll oder Geld gebraucht wird



Abteilung Münster I





Wir pflegen die wissenschaftliche Literatur und besorgen fachkundig alle Studienbücher und Zeitschriften

Fachkataloge - Bibliographische Auskünfte -Zahlungserleichterung durch Monatskonto

HEINRICH POERTGEN

HERDERSCHE BUCHHANDLUNG

MÜNSTER / WESTF.

SALZSTRASSE 55 SYNDIKATGASSE 7

TELEFON 42165

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG MÜNSTER I

44 Münster (Westf.), Platz der Weißen Rose Fernsprecher: (0251) 40471

Dekan:

Prof. Dr. Eleonore Cladder

Sprechstunden: Mo und Mi 11.00-13.00 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Peter Furth

Sprechstunden nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Reg.-Angestellte Elisabeth Beike

Sprechstunden: montags 10.00—12.00 Uhr

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Gisela Kestermann Reg.-Angestellte Ingeborg Koßmann

Reg.-Angestellte Gerda Wahlert

Sprechstunden: montags-freitags 10.00-12.00 Uhr

Bibliothek:

Leitung: Dozent Dr. Horst Haecker

Bibl.-Inspektorin: Annette Baumeister

Bibl.-Inspektorin: Heido-Margaret Schwandt

Reg.-Angestellter Günther Fincke

Reg.-Ang. Cäcilia Froning

Reg.-Angestellte Christine Hillen

Reg.-Ang. Dorothea Kasten

Reg.-Angestellte Hannelore Rehse

Magazin- und Bibliotheksarbeiterin Irmgard Lubtowski

Ausleihe: montags-freitags von 10.00-13.00 Uhr

Lesesaal: vorübergehend geschlossen

Unterrichtsmitschauanlage:

Technische Leitung: Helmut Störkmann

Hausverwaltung:

Hausmeister: Josef Thielemann Pförtner: Johanna Topmöller Betriebselektriker: Wilhelm Schöppner Betriebsgärtner: Eduard Schämann

Betriebsschreiner: Franz Zeuch

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Städt. Schulrat Josef Schölling

44 Münster, Klausenerstr. 42, Tel. 5 68 46

Sprechstunden: Sa 10.00—11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sekretariat: Regierungsangestellte Hannelore Krüger

Sprechstunden: täglich 10.00-12.00 Uhr

Stellvertreter:

Prof. Dr. Hermann Josef Kreutz Sprechstunden nach Vereinbarung

PRAKTIKUMSBÜRO

Leiter: N. N.

Reg.-Ang. Luise Vogt

Sprechstunden: täglich von 10.00—12.00 Uhr

und 14.30-16.30 Uhr

ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

44 Münster (Westf.), Platz der Weißen Rose Fernsprecher (0251) 46830

1. Vorsitzender:

Norbert Klein-Reesink

2. Vorsitzender:

Josef Mußmann

Finanzreferent:

Paul Arndt

Politreferent:

Rudolf Bartusel

Kulturreferent:

Dieter Schneider

Sozialreferent:

Karl-Heinz Kröger

Fachschaftsreferent:

Anton Braun

Sportreferent:

Renate Steiner

Mitarbeiter:

Manfred Ewering

Fritz Howar

Manfred Günnigmann Heinz Schulte-Hillert

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. Eleonore Cladder

Stellvertreter:

Prof. Dr. Josef Lingnau

Vertreter der Verwaltung:

Reg.-Ang. Heinrich Kestermann

Vertreter der Studentenschaft:

Franz Josef Mertens

STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG MÜNSTER I e. V.

Mensa Academica

Mittagessen: täglich von 12.00—14.00 Uhr

Leitung: Nora Ohlmeier

Edith-Stein-Kolleg, Kolde-Ring 60, Tel. 42622

Peter-Wust-Kolleg, Kolde-Ring 59, Tel. 44392

KATHOLISCHE HOCHSCHULGEMEINDE

Studentenpfarrer:

Engelbert Lindlar 44 Münster

Horsteberg 20, Tel.: 4 81 14

Gottesdienste:

Sa 18.00 Uhr (Sonntagsgottesdienst) Eucharistiefeier

Di 13.15 Uhr Eucharistiefeier

Do 18.15 Uhr Eucharistiefeier

Fr 13.15 Uhr Eucharistiefeier

Alle Gottesdienste finden in der Kapelle der Hochschulgemeinde statt.

Semestereröffnungsgottesdienst:

LEHRKÖRPER

Aymanns, Annaliese, o. Prof., 44 Münster, Sperlichstr. 65, T.: 48902

Beckmann, Angela, o. Prof., 44 Münster, Mozartstr. 4, T.: 3 46 56

Baier, Horst, Dr. med. o. Prof., 4403 Hiltrup, Bodelschwinghstr. 38, Tel. 0 25 01/31 02

Braun, Peter, Dr. phil., o. Prof., 4275 Rhade b. Dorsten, Kettelerstr. 7

Cladder, Eleonore, Dr. phil. o. Prof., 4407 Emsdetten, Padkamp 37, T.: (0 25 72) 838

Everding, Alfons, o. Prof., 4401 Rinkerode, Weidkamp, T.: (02 50 38) 243

Feige, Wolfgang, Dr. phil. o. Prof. 4403 Hiltrup, Schlesienstraße 36, T.: 0251/614114

Franzisket, Ludwig, Dr. rer. nat., Honorarprofessor, Museumsdirektor, 44 Münster, Theresiengrund 14, T.: 45040

Furth, Peter, Dr. phil. o. Prof. 44 Münster, Sentruper Str. 193, T.: 8 40 52

Grindel, Ferdinand, Dozent, 4407 Emsdetten, Padkamp 45, T.: (0 25 72) 29 53

Große-Jäger, Hermann, Dozent, 44 Münster, Geschwister-Scholl-Str. 8, T. 57905

Grünfeld, Werner, Dr. phil. Dozent, 509 Leverkusen, Marienwerder Str. 13, T.: (0 21 72) 6 19 83

* Haase, Kurt, Dr. rer. pol. Dr. phil. Prof., 4407 Emsdetten, Moorbrückenstraße 35, T.: (0 25 72) 565

Haecker, Horst, Dr. phil., Dozent, 44 Münster-Coerde, Breslauer Str. 78, T.: 24403

Jasper, Gotthard, Dr. phil. o. Prof., 7751 Litzelstetten, Luisenweg 22, T.: 075 31/7 78 50

Kleist, Hildegard, Dozentin, 44 Münster, Landoisstr. 6, T.: 45814

Klüber, Hedwig, Dr. phil., a. o. Prof., 44 Münster, Auf dem Draun 67, T.: 81447

Knape, Heinrich, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Schmeddingstr. 45, T.: 57278

Kohl, Willy, Dr. phil., Honorarprofessor, Oberstaatsarchivrat, 4401 Münster-Angelmodde, Uferstraße 12, T.: (0 25 06) 1 49

Kolbe, Maria, Dozentin, 42 Oberhausen-Osterfeld, Westf. Str. 21, T.: (0 21 32) 6 37 93

Kosthorst, Erich, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster-Coerde, Gleiwitzer Str. 88, T.: 26863

Didaktik der Mathematik

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde Soziologie und

Sozialpädagogik Didaktik der deutschen Sprache und Literatur Didaktik und Methodik

des englischen Sprach-

unterrichts Musikerziehung

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde Didaktik der Biologie

Didaktik der Geschichte und politische Erziehung Leibeserziehung

Musikerziehung

Allgemeine Didaktik u. Schulpädagogik

Soziologie und Sozialpädagogik

Psychologie

Politikwissenschaft

Hauswirtschaft

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts

Psychologie

Westfälische Landesgeschichte

Leibeserziehung

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte Kreutz, Hermann Josef, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Birkhahnweg 9a, T.: noch nicht bekannt

Kruchen, Gottfried, Dr. theol. o. Prof., 44 Angelmodde-West, H.-von-Stephan-Ring 59, T.: 61072

Kuckartz, Wilfried, Dr. phil., apl. Dozent, 51 Aachen, Alte Maastrichter Straße 8, T.: (0241) 32786, und Münster, Mecklenbecker Str. 84 (Steinburg), T.: 55045

Lenz, Otto, Dozent, 44 Münster, Vagedesweg 3, T.: 5 26 18

Leppig, Manfred, Dr. rer. nat. Dozent, 44 Münster, Adalbert-Stifter-Straße 12

Lingnau, Josef, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Burchardstr. 9, T.: 33440

Pielow, Winfried, Dr. phil. o. Prof., 4401 Nienberge, Kurneystiege 15, T.: (02 50 33) 277

Regenbrecht, Aloysius, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Neuheim 23 a, T.: 3 11 09

Rest, Walter, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Röschweg 8, T.: 23373

Rückriem, Georg, Dr. phil. o. Prof., 3572 Stadt Allendorf, Saalestr. 656, T.: 0 64 28/606

Rüttenauer, Isabella, Dr. phil. a. o. Prof., 44 Münster, Schützenstr. 63, T.: 45793

Schladoth, Paul, Dr. phil. Dozent, 44 Münster, St.-Mauritz-Freiheit 64, T.: 3 44 53

Schmitt, Rainer, Dr. phil., apl. Dozent, 44 Münster, Beckstr. 11, T.: 5 27 23

Schmücker, Elisabeth, Dozentin, 44 Münster, Sperlichstr. 67, T.: 5 46 86

Schulte-Repel, Dorothea, Dr. phil. a. o. Prof., 44 Münster, Hoppendamm 26, T.: 5 62 24

* Sonntag, Hermann, a. o. Prof. Msgr., 44 Münster, St.-Mauritz-Freiheit 26, T.: 3 44 14 (liest nicht)

Stork, Heinrich, o. Prof. Dr., 54 Koblenz-Pfaffendorf, Erwin-Planck-Str. 1

Stüttgen, Albert, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Eimermacherweg 25 a, Tel. 2 10 20

Vieth, Leo, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Sperlichstr. 65, T.: 48611

Wienhausen, Hanns, o. Prof., 44 Kinderhaus Nr. 13, T.: 21344

AKADEMISCHE RÄTE

Beyer, Lioba, Dr. phil., 44 Münster, Königsberger Straße 118, T.: 24 91 57

Werres, Walter, Dr. phil., 4401 Roxel, Wagenfeldstraße 25, Tel. 02 50 34/101 Biologie und Didaktik der Naturkunde

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts Allgemeine Pädagogik

Werkerziehung

Didaktik der Mathematik

Soziologie und Sozialpädagogik

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Pädagogik und Philoso-

Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Pädagogik

Katholische Religionspädagogik Psychologie

Textilgestaltung

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts Didaktik der Chemie

Philosophie

Didaktik der Physik und Chemie Kunsterziehung

Erdkunde (einschließlich Heimatkunde) Seminar für Schulpädagogik

LEKTOR

Gocke, Rainer, Stud.-Ass., 44 Münster, Delpstraße 30 Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

LEHRBEAUFTRAGTE

Ader, Dorothea, Dr. phil. Dozentin der Abt. Siegerland, 433 Mülheim/Ruhr, Neudeckerstr. 22, T.: (0 21 33) 3 42 57

Bloching, Karl-Heinz, Verwaltungsrat i. K., 44 Münster, Nordstr. 20, T.: 201936

Dalhoff, Gertrud, Studienrätin, 44 Münster, Wüllnerstr. 22, T.: 2 90 86

Franzisket, Ludwig, Dr. rer. nat. Museumsdirektor, 44 Münster, Theresiengrund 14, T.: 45040

Gladen, Albin, Dr. phil., Oberstudienrat i. H., 463 Bochum-Querenburg, Buscheystr. 132

Hanschmidt, Alwin, Wiss. Assistent, 44 Münster, Wasserweg 10

Holtkemper, Franz-Josef, Dr. phil. Oberstudienrat, 4401 Nienberge, Kurneystiege 13, T.: (025033) 266

Kohl, Willy, Dr. phil., Oberstaatsarchivrat, 4401 Münster-Angelmodde, Uferstraße 12, T.: (0 25 06) 1 49

Korhammer, Helmuth, 44 Münster, Volbachweg 28

Krafft, Dietmar, Dr. rer. pol., 44 Münster, Laukamp 3a, T.: 43592

Lütgen, Eduard, Dr. phil., Oberstudienrat, 44 Münster, Schmeddingstr. 31, T.: 46092

Müller, Richard, Dr. rer. nat., o. Prof., an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Hagen, 58 Hagen, Fleyerstr. 42, T.: 0 23 31/3 13 52

Niggemann, Wilhelm, Dr. phil., Dozent an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Aachen, 44 Münster, Malmedyweg 20

Ossowski, Herbert, Volksschulrektor, 4403 Hiltrup, Loddeweg 14, T.: 0 25 01/176

Oswald, Paul, Dr. phil. o. Prof. an der PH Ruhr, Abtlg. Hamm, 44 Münster, Sentruper Höhe 51, T.: 46900

Peter, Walrad, Dr. phil., Oberstudienrat i. R., 44 Angelmodde-West, Gerhart-Hauptmann-Str. 64, T.: 61 41 29

Sachse, Hildegard, Oberstudienrätin, 349 Bad Driburg, Vor der Brede 11

Schölling, Josef, Städt. Schulrat, 44 Münster, Klausenerstr. 42, T.: 5 68 46 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Didaktik der deutschen Sprache

Textilgestaltung

Didaktik der Biologie

Didaktik der modernen Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Geschichte der Kirche

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Westfälische Landesgeschichte

Sachzeichnen und freie Graphik Wirtschaftslehre

Didaktik der deutschen Sprache Psychologie

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Jugendschrifttum

Montessori-Pädagogik im Rahmen der Schulpädagogik Didaktik der Chemie

Textilgestaltung

Didaktik des Erstleseund Erstschreibunterrichts Schoene, Wolfgang, Dr. phil., 46 Dortmund-Asseln, Lowenthal 7

Schulz, Günther, Dr. phil o. Prof. an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Hamm, 4401 Altenberge, Schwalbenstr. 16, T.: 0 25 05/200

Schultze-Rhonhof, Margarete, Oberstudienrätin, 44 Münster, Warendorfer Str. 88

Steinkamp, Günther, Dr. phil., 442 Coesfeld, Harle 12, T.: (0 25 41) 58 47

Sünkel, Wolfgang, Dr. phil., 44 Münster, Gleiwitzer Str. 42, T.: 24358

Süßmuth, Rita, Dr. phil., Dozentin an der PH Ruhr, Abtlg. Hamm, 443 Burgsteinfurt, Lohkamp 18, T.: 0 25 51/25 44

vor dem Esche, Paul, Prof. Dr. med., Wissenschaftlicher Rat d. Universität Münster und Prof., 44 Münster, Scheffer-Boichorst-Straße 25, T.: 5 46 83 Vergleichende Soziologie

Schulpädagogik und Allg. Didaktik

Textilchemie

Soziologie und Sozialpädagogik

Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Pädagogik

Hygiene

pädagogik

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bellinger, Gerhard, Dr. theol., 463 Bochum, Blücherstr. 45

Bußhoff, Heinrich, Dr. phil., 4292 Rhede, Burloer Str. 39, 44 Münster, Schubertstr. 14

Diederichs, Hermann-Josef, Studienrat, 44 Münster, Scheffer-Boichorst-Str. 15

Heitkämper, Peter, Dr. phil., 44 Münster, Grevener Str. 331

Hülsmeyer, Heinrich, Dr. phil., 44 Münster-Gremmendorf, Letterhausweg 68, T.: 6 10 52

Hugenroth, Hermfried, Dr. phil., 44 Münster, Paulstr. 6

Massner, Norbert, 314 Lüneburg, Thorner Str. 65 und 44 Münster, Brunnenweg 26 b. Brinkmann

Preuß, Eckhardt, Dr. phil., 4404 Telgte, Am Friedhof 13

Rüther, Ferdinand, Dr. rer. nat., 44 Münster, Wichernstraße 44, T.: 201425

Sprey, Thea, Dr. phil., 44 Münster, Althoffstraße 24, T.: 7 25 58

Wasna, Maria, Dr. phil., 44 Münster, Lohaus-

weg 16, T.: 31 44 64

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Bisping, Paul, Dipl.-Soziologe, 44 Münster-Coerde, Königsberger Str. 154

der Gesch. und Erdk. Seminar für Didaktik der Mathematik Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Religions-

Seminar für politische

Bildung und Didaktik

Seminar für Musikerziehung

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Sem. f. Allg. Pädagogik und Philosophie

Seminar für Schulpädagogik

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Psychologie und Soziologie

Seminar für Psychologie und Soziologie

Hoyer, Hans-Gerd, 4531 Lotte, Westfalen-Seminar für Didaktik weg 3 T.: 05404/703 der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht Kollmann, Roland, 4408 Dülmen, Leuste 34 Seminar für Religionspädagogik Otto, Enrico, 465 Gelsenkirchen, Königsberger Seminar für Didaktik der Straße 68, und 44 Münster, Pleistermühlendeutschen und englischen weg 81. Sprache Real, Willi, Münster, Albersloher Weg 95 Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache Ribhegge, Wilhelm, 4401 Sendenhorst, Kol-Seminar für politische pingstr. 15, T.: 0 25 26/582 Bildung und Didaktik der Gesch. u. Erdkunde Sauerwald, Gregor, Stud.-Ass., 44 Münster, Seminar für Pädagogik Burchardstr. 2, T.: 38482 und Philosophie Sievers, Burkhard, 44 Münster, Landoisstr. 3 Seminar für Psychologie und Soziologie Walter, Hubert, Stud.-Ass., 4791 Schwaney üb. Seminar für politische Paderborn, Dahler Str. 311 Bildung und Didaktik der Gesch. u. Erdkunde Wittoch, Margarita, Dipl.-Psych.., 44 Münster, Seminar für Psychologie Wegesende 4, Tel. 42238 und Soziologie WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE Scherl, Hermann, Dr. phil., 44 Münster, Ost-Deutsch markstraße 9 Lange, Hedwig, 44 Münster, Am Krug 44 Leibeserziehung Seminar für Didaktik WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE Bekker, Karl, Hauptlehrer, 4433 Borghorst, Schulpädagogik Nordwalder Str. 24 Busch, Friedrich W., Lehrer, 44 Münster, Allg. Pädagogik Magdalenenstraße 7, T.: 45277 David, Johannes, Lehrer, 4408 Dülmen, Markt-Didaktik der Biologie straße 42 Ferrari, Irmgard, Dipl.-Sportlehrerin, 44 Mün-Leibeserziehung ster, Heisstraße 48, T.: 65472 Freude, Gerhard, Lehrer, 4401 Roxel, Frei-Religionspädagogik ligrathstr. 1 Kottmann, Marie-Luise, 44 Münster, Tom-Deutsch Rink-Str. 18 Lahrmann, Leonhard, Lehrer, 4534 Recke-Schulpädagogik Obersteinbeck von Rüden, Egon, Lehrer, 44 Münster, Münz-Kunsterziehung str. 32, T.: 5 27 60 Rüther, Johannes, Lehrer, 4732 Tönnishäus-Schulpädagogik chen Krs. Beckum Schröder, Thekla, Lehrerein, 44 Münster, Ems-Schulpädagogik straße 60 Stratmann, Rudolf, Lehrer, 44 Münster, Nord-Schulpädagogik straße 8, T.: 22277

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Raum: 219-221

Direktoren: Prof. Dr. Albert Stüttgen (geschäftsführend)

> Prof. Dr. Walter Rest Prof. Dr. Georg Rückriem Prof. Dr. Isabella Rüttenauer

Dr. Peter Heitkämper Norbert Massner Assistenten:

Gregor Sauerwald (m. d. V. b.)

Dr. Thea Sprey

Seminar-

angestellte: Inge Poppendick

Dem Seminar ist das Peter-Wust-Archiv angeschlossen

Seminar für Schulpädagogik

Raum: 217

Prof. Dr. Aloysius Regenbrecht (geschäftsfüh-Direktoren:

rend)

Prof. Dr. Dorothea Schulte-Repel

Akademischer

Dr. Walter Werres Rat: Dr. Eckehard Preuß Assistenten:

Seminar-

Ingrid Böcker angestellte:

Seminar für Psychologie und Soziologie

Raum: 704

Prof. Dr. Heinrich Knape (geschäftsführend) Direktoren:

> Prof. Dr. Horst Baier Prof. Dr. Josef Lingnau

Dr. Maria Wasna Assistenten:

Paul Bisping (m. d. V. b.) Burkhard Sievers (m. d. V. b.) Margarita Wittoch (m. d. V. b.)

Seminar-

Renate Thumann angestellte:

Seminar für Religionspädagogik

Raum: 702

Prof. Dr. Gottfried Kruchen Direktor:

Assistenten: Dr. Gerhard Bellinger

Roland Kollmann (m. d. V. b.)

Seminar-

Ursula Berger angestellte:

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Raum: 705

Prof. Dr. Peter Braun (geschäftsführend) Direktoren:

Prof. Dr. Eleonore Cladder Prof. Dr. Hedwig Klüber Prof. Dr. Winfried Pielow

Lektor:

Rainer Gocke

Assistenten:

Dr. Hermfried Hugenroth

Real, Willi (m. d. V. b.) Otto, Enrico (m. d. V. b.)

Seminar-

angestellte:

Marietta Welling

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Raum: 305

Direktoren:

Prof. Dr. Erich Kosthorst (geschäftsführend)

Prof. Angela Beckmann Prof. Dr. Wolfgang Feige Prof. Dr. Peter Furth Prof. Dr. Gotthard Jasper

Akademischer

Rat:

Dr. Lioba Beyer

Assistenten:

Dr. Heinrich Bußhoff

Wilhelm Ribhegge (m. d. V. b.) Hans-Hubert Walter (m. d. V. b.)

Seminar-

angestellte:

Helga Spee

Seminar für Didaktik der Mathematik

Raum: 707

Direktor:
Assistent:

Prof. Annaliese Aymanns Hermann-Josef Diederichs

Seminar-

angestellte:

Ursula Langer

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Raum: 301

Direktoren:

Prof. Dr. Hermann-Josef Kreutz (geschäftsf.)

Prof. Dr. Leo Vieth

Assistenten:

Dr. Ferdinand Rüther

Hans-Gerd Hoyer (m. d. V. b.)

Seminar-

angestellte:

Lieselotte Schulte-Sprakel

Laborantin:

Helga Berghoff

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Raum: 209

Direktor:

Prof. Hanns Wienhausen

Seminar-

angestellte:

Irmingard Hanne

Seminar für Musik- und Leibeserziehung

Raum: 502

Direktor:

Prof. Alfons Everding

Assistent:

Dr. Heinrich Hülsmeyer

Seminar-

angestellte:

Ruth Speich

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PADAGOGIK

1.	V Sozialisation und Erziehung in der industriel- len Gesellschaft Mi 18.00—19.00 H 5	Kuckartz
2.	V Erziehungstheorie und ihre Bedeutung für die Praxis Mo 10.00—12.00 Aula	Rest
3.	V Einführung in die Erziehungswissenschaft Mi 16.00—17.00 Do 17.00—18.00 H 5 H 5	Rückriem
4.	V Die internationale Reformpädagogik Mi 17.00—18.00 H 5	Rüttenauer
5.	S Der Erzieher und seine Aufgabe (Proseminar) Mo 17.00—19.00 R 701	Heitkämper
6.	S Einführung in die anthropologisch-pädagogi- sche Fragestellung: Enkulturation und Erzie- hung	Kuckartz
	(Proseminar) Do 9.00—11.00 R 703	
7.	S Massenmedien und Erziehung (Fortsetzung) (Hauptseminar) Do 15.00—17.00 R 706	Kuckartz
8.	S Von der Einheitsschule zur Gesamtschule	Massner
	(Proseminar, 1.—3. Sem.) Di 18.00—20.00 R 616	
9.	S Die Erziehungstheorie und Erziehungspraxis Peter Petersen (Seminar)	Rest/Freitag
	Do 17.00—19.00 R 701	Rückriem/
10.	S Die Bildungsfrage in der modernen Arbeits- welt (Hauptseminar)	Massner
	Mi 14.00—16.00 R 703	Rückriem
11.	S Pestalozzi: Pädagogische Theorie und politi- sche Praxis (Hauptseminar) R 703	
12.	Do 15.00—17.00 R 703 S John Deweys Bildungskonzeption	Rüttenauer
14.	(Hauptseminar) Fr 16.00—18.00 R 706	
13.	S Bildungspolitische Gegenwartsfragen (Hauptseminar, ab 3. Sem.) Mi 14.00—16.00 R 706	Rüttenauer/ Sprey

14. S	Einführung in die anthropologisch-pä gische Fragestellung: Enkulturation un ziehung (Proseminar) Do 9.00—11.00	nd Er-	Sprey
15. S	Jean Jacques Rousseau (Ausgewählte Le (ab 3. Sem.)	R 708 ktüre)	Sünkel
	Mo 16.00—18.00	H 1	
16. S	Einführung in die Erziehungswissensch (Proseminar) Di 14.00—16.00	haft R 701	Süßmuth
17. S	Rousseau "Emile" Entwurf einer neuen Erziehung (Hauptseminar) Di 16.00—18.00	R 701	Süßmuth
18. Koll	"Eltern" und "Es" Mi 18.00—20.00	R 701	Kuckartz
19. Koll	Futurologische Pädagogik Do 15.00—17.00	R 701	Rest/ Heitkämper
20. Koll	Hochschuldidaktische Probleme Mi 18.00—20.00	R 703	Rückriem
21. Koll	Fragen der vergleichenden Erziehungswissenschaft (persönl. Anmeldung) Mi 18.00—20.00	R 219	Rüttenauer
22. V	Probleme und Aufgaben der Sexualerzi Mo 18.00—19.00 Di 18.00—19.00		Kreutz
	SCHULPADAGOGIK		
23. V	Die Methode in der Schule Di 16.00—18.00	H 5	Regenbrecht
	Zur Theorie der Differenzierung und ständigen Schülerarbeit Mo 10.00—11.00	selb- H 2	Schulte-Repe
25. S	Die Schule der relativen Idealgemeinsch (Hauptseminar, auch für Leistungsnach 4.—6. Sem.) Di 15.00—17.00		Grünfeld
26. S	Theorie des Unterrichts (Hauptseminar, auch für Leistungsnach 4.—6. Sem.) Mi 14.00—16.00	nweis, R 213	Grünfeld
27. S	Grundschulreform (1.—3. Sem.) Mi 17.00—19.00	Н 3	Grünfeld

28.	S Einführung in die Empirische Unterrichts- forschung (1. u. 2. Sem.) Mi 8.00—12.00 H 5	
29.	S Zur Theorie der Schule (Anfangssemester) Fr 14.00—16.00 R 616	Holtkemper
30.	S Arbeitsweisen und gruppendynamische Pro- zesse in der Gruppenarbeit Mo 17.00—19.00 R 213	Niggemann
31.	S Maria Montessori, "Die Entdeckung des Kindes" Di 17.00—19.00 R 213	Oswald
32.	S Probleme des Unterrichts (Proseminar, 1.—2. Sem., Leistungsnachweis) Do 9.00—11.00 H 2	Regenbrecht
33.	S Die Methode im Unterricht (Hauptseminar) Di 18.00—20.00 R 708	Regenbrecht
34.	S Die Unterrichtsvorbereitung (Proseminar) Fr 14.00—16.00 R 213	Rüther
35.	S Schulreform im Schulalltag (im Anschluß an die Vorlesung)	Schulte-Repel
36.	(Hauptseminar) Mo 11.00—12.00 H 2 S Der Lernprozeß (in Vorbereitung und Durch-	Schulte-Repel
	führung des Unterrichts) (Proseminar) Do 9.00—11.00 R 706	
37.	S Die Gestalt des Lehrers in der neueren Schulgeschichte (Hauptseminar, Leistungsnachweis, 3.—6. Semester) Mo 9.00—11.00 R 701	Schulz
38.	S Übungen zur Einführung in die Allgemeine Didaktik (Proseminar, 1.—2. Sem.) Mo 11.00—13.00 R 701	Schulz
39.	S Didaktische Aspekte der Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt II. (Stufenschwerpunkt II) Mo 16.00—18.00 R 618	Krafft/Werres
40.	S Probleme zur unterrichtspraktischen Ausbildung in hochschulgemäßer Form: Der Student im Schulpraktikum II. Do 17.00—19.00 R 213	Werres

40a		Schulpraktikum als Studienelement (3. Sem., Vorbereitung f. d. Praktikum) Fr 14.00—16.00	Rüther
41. Ko	oll	Vorbereitung empirischer Unterrichtsforschung (auf pers. Einladung) Di 18.00—20.00 Mitschaurau	
42. K	oll	Entwicklung informeller Tests (14tägig) Mi 16.00—18.00 R 70	Regenbrecht Aymanns 08 Wasna
		PHILOSOPHIE	
43.	V	Ethische Probleme der Gegenwart mit Kolle quium	
		Di 16.00—18.00 H	
44.	V	Philosophischer Hintergrund der Entmythologisierung Do 16.00—17.00 H	
45.	S	Exos und Caritas	Rest
		Mi 16.00—18.00 R 70	
46.	S	Philosophie als Aufklärung — ihre pädagog sche Funktion Mi 18.00—20.00 (Bibliothek des Philosophie-Seminars)	i- Sauerwald
47.	S	Zum neuzeitlichen Atheismus (im Anschluß an die Vorlesung) Do 17.00—19.00 R 33	Stüttgen
48.	S	Ideologiekritische Untersuchungen pädagog scher Standardliteratur Di 16.00—18.00 R 70	i- Stüttgen
49. K	oll	Philosophisches Kolloquium Raum und Zeit nach Vereinbarung	Stüttgen
		POLITIKWISSENSCHAF	r
49a.	v	Der Prozeß in der politischen Willensbildur in der westdeutschen Demokratie Mi 15—16 Do 15—16	
49b.	S	Probleme des Verhältnisses zwischen Staa Kirche und Schule (Hauptseminar) Do 9—11 R 6	
100	C	Do 9—11 R 6: Proseminar zur Einführung in das Studiu	
49c.	2	der Politik Fr 15—17 R 7	
		PSYCHOLOGIE	
50.	V	Lernpsychologie und Unterricht (4.—6. Sem.)	Haecker
		Do 18—19	5

51.	V	Tiefenpsychologie und Erziehung (3.—6. Sem.) Fr 9—10	H 2	Knape
52.	S	Ausgewählte Probleme der Lernpsyck (Stufenschwerpunkt I, II; 1.—6. Sem.) Mi 16—18	hologie R 616	Haecker
53.	S	Ursachen und Behandlung von Lese-, schreibe-Schwächen Seminargruppe A: Do 9—11 Seminargruppe B: Do 11—13 (2.—6. Sem.)	Recht- H 5 H 5	Müller
54. 54.		Elternkonflikt und Kinderneurose (Hauptseminar, 5.—6. Sem.) Fr 16—18	H 2	Schmitt
55.	S	Gestaltpsychologie und moderne Maler (Hauptseminar, Wahlfach Kunsterzieht Stufenschwerpunkt II; Gymn. Real.) Mo 17—19		Schmitt/ Heckmanns
56.	S	Sozialpsychologische Grundlagen des penunterrichts (1.—3. Sem.) Fr 16—18	Grup- R 703	Wittoch
57.	Ü	Psychologische Versuche und Demonstra (Stufenschwerpunkt I, II; 1.—3. Sem.) Do 15—17	ationen R 616	Haecker
58.	Ü	Einzelfragen der Ausdruckskunde (4.—6. Sem.) Mi 9—11	H 2	Knape
59.	Ü	Verkehrspsychologie und Verkehrserzi (1. u. 2. Sem.) Fr 14—16	ehung R 703	Knape/ Wittoch
60.	Ü	Experimentelle Untersuchungen zur psychologie (ab 3. Sem.) Mi 16—18	Lern-	Wasna
61. K	Coll	Kolloquium zur Vorlesung 14täglich (im Wechsel mit Nr. 64) Di 16—18	H 2	Knape/Wasna
62. K	Coll	Entwicklung informeller Tests 14täglich (ab 4. Sem.) Mi 16—18	R 708	Wasna/ Aymanns/ Regenbrecht
63.	AG	Planung, Durchführung und Auswertun chologisch-empirischer Untersuchungen (Stufenschwerpunkt I, II; 3.—4. Sem.) Ort und Zeit nach Vereinbarung	ng psy-	Haecker
64.	AG	Anleitung zum wissenschaftlichen Arb (im Wechsel mit Nr. 61) (4. u. 5. Sem.), 14täglich Di 16—18	eiten R 703	Knape

65.	AG	Anleitung zum wissenschaftlichen Arb (4.—5. Sem.) nur nach persönl. Anmeldung	eiten	Schmitt
		Ort und Zeit nach Vereinbarung		
		SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK		
66.	V	Soziologische Theorie I: Soziales H. Gruppen, Verbände Mi 9-11	andeln, Aula	Baier
67.	V	Berufssoziologie	Aula	Til al
		Vorlesung mit Kolloquium Fr 10—11	Н 3	Ebel
68.	S	Soziale Schichten und Klassen in Deuts (Leistungsnachweis u. Anfänger) Mi 16—18	R 701	Baier
69.	S	Einführung in die Religionssoziologie Mi 18—20	R 616	Baier
70.	S	Ansätze zur Soziologie des Christentum (4.—6. Sem., nur Wahlfachkandidaten d ziologie oder Religionspädagogik) Anmeldung erforderlich Di 11—13	er So-	Bisping/ Schladoth
71.	S	Einführung in die Soziologie (Leistungsnachweis) s. Abteilung II	R 701	Ebel
72.		Einführung in die Erziehungssoziologie Proseminar (f. Anfänger in der Universität) s. Abteilung II	e	Ebel
73.	S	Soziologisches Forschungsseminar s. Abteilung II		Ebel
74.		Soziologie des Lehrers (Proseminar, f. Anfänger) Di 9—11	D 010	Lingnau
75.	S	Soziologische Aspekte der Gesamtschul Mi 14—16	R 616 e R 616	Lingnau
76.	S	Soziale Formen des Hochschullebens Di 14—16	R 616	Lingnau
77.		Soziologie der Frau II (Proseminar, f. Anfänger) s. Abteilung II		Schrader
78.		Analyse des historischen und aktueller schismus s. Abteilung II	n Fa-	Schrader
79.		Ausgewählte Kapitel aus der neueren rikanischen Soziologie (3.—4. Sem.)	ame-	Schoene
		Do 17—19	R 703	

80. S	Zur vergleichenden Soziologie religiös-politi- scher Bewegungen (5.—6. Sem.) Do 15—17 R 213	Schoene
81. S	Gruppe, Organisation, System (Anfänger) Fr 16—18 H 1	Sievers
82. S	Theorie der Sozialisation (höhere Semester) Fr 11—13 R 701	Steinkamp
83. Koll	Soziale Rolle und Autonomie Zeit und Raum nach Vereinbarung	Baier
84. Koll	Abweichung und Kontrolle (unter besonderer Berücksichtigung der Jugendkriminalität) Fr 9—11 R 701	Steinkamp
85. Koll	Aktuelle Probleme soziologisch gesehen Di 18—20 R 701	Fachschaft mit mit Dozenten u. Assistenten
86. V	RELIGIONSPÄDAGOGIK Hierarchie und "Demokratie" in der Kirche. Zur Geschichte des Verhältnisses von Kirchenleitung und Kirchenvolk Mi 10—11 H 3	Hanschmidt
87. V	Die theologische Konzeption der vier Evangelien. Einführung in die moderne Bibelwissenschaft (1.—4. Sem.) Mo 9—10 Di 9—10 H 2 Di 9—10 H 2	Kruchen
88. V	Alttestamentliche Heilsgeschichte. I. Teil: Patriarchen — Auszug — Bundesschluß — Landgabe Mo 15—17 H 2	Schladoth
89. V	Der Religionsunterricht zwischen Schule und Kirche Mi 16—17 H 3	Schladoth
90. S	Die Kindheitsgeschichte Jesu in Exegese und Katechese (3.—5. Sem.) Di 11—13 R 701	Kruchen
91. S	Ökumenische Theologie. Übereinstimmung und Unterscheidung (3.—6. Sem.) Mo 11—13 R 616	Kruchen/ Kollmann
92. S	Hauptprobleme der gegenwärtigen Theologie (Oberseminar, nur 6. Sem.) Raum und Zeit nach Vereinbarung	Kruchen
93.	Einführung in das Studium der Religions- pädagogik (Proseminar, 1.—2. Sem.) Di 14—16 R 703	Schladoth/ Bellinger

94.	5	S Übung zur Vorlesung: Der Religio richt (Wahlfachseminar)	onsunter-	Schladot
		Mo 11—13	R 706	
95.	2	Ansätze zu einer Soziologie des Chri (nur Wahlfachkandidaten der Relig agogik oder der Soziologie) Anmeldung erforderlich Di 11—13	gionspäd-	Schladoth Bisping
96.	7	Beispiele literarischer Gattungen des	H 3	
		ihre katechetische Behandlung (3.—5. Sem.) Mi 9—11	AT und	Kruchen/ Bellinger
0.	31		R 703	
97.	U	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8—12		Kruchen
98.	ΰ	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8—12		Schladoth
99.1	Koll	Die Fundamentalkatechese von Hub Halbfas (5.—6. Sem.)	ertus	Schladoth
		persönliche Anmeldung Mi 18—20	R 706	
		DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACH	E	
100.	V	Sprachlehre in der Grund- und Hau (1.—6. Sem.) Mo 16—17		Ader
01.	**		H 5	
.01.	V	Deutsche Prosa nach 1945 (II) (3.—6. Sem.)		Bloching
		Mo 14—15	R 706	
02.		Der Dichter in der Gesellschaft Di 10—11	Aula	Klüber
03.	V	Kreativität im Deutschunterricht (2.—6. Sem.)		Pielow
		Mo 10—11	H 5	
04.		Zur Vorlesung: Sprachlehre in der schule (4.—6. Sem.)	Haupt-	Ader
		Mo 17—19	H 5	
05.		Sprache der Information in den Masse kationsmitteln (3.—6. Sem.)	npubli-	Bloching
		Fr 16—18	R 701	
06.		Einführung in die Sprachwissenschaft (Proseminar)		Braun
		Do 15—17	R 708	

107.	S Deutsche Rechtschreibung und Rechtschreib- unterricht (Proseminar)	Braun
	Fr 10—12 R 616	
108.	S Untersuchungen zur Gegenwartssprache (Proseminar) Fr 12—13 R 616	Braun
109.	S Empirische Untersuchungen zur Sprache des Schulkindes, 2. Teil: Sprachbarrieren	Braun
	(Hauptseminar) Do 17—19 R 708	
110.	S Programmierungsversuche im Bereich der Syntax (Hauptseminar) begrenzte Teilnehmerzahl	Braun
	Fr 16—18 R 616	
111.	S Einführung in die Literaturwissenschaft (Aufbauformen der Prosa) (Proseminar, 1.—3. Sem.)	Hugenrotl
	Mo 9—11 R 703	
112.	S Das moderne Drama (Wahlfachseminar)	Klüber/ Hugenroth
	Di 11—13 H 1	
113.	S Probleme der Interpretation (Kurzprosa) Gruppe 1 Di 8— 9 R 701	Lütgen
	Gruppe 1 Di 8— 9 R 701 Gruppe 2 Di 9—10 R 701	
114.	S Das Bilderbuch in der Grundschule (2. Semester)	Ossowski
	Di 14—16 H 3	
115.	S Probleme der Rechtschreibung (4. Sem.) Di 16—18 H 3	Ossowski
116.	S Einführung in die Dramaturgie Proseminar, 1.—3. Sem.)	Otto
	Mi 18—20 R 708	
117.	S Literarische Gestaltung im Deutschunterricht (Hauptseminar, 3.—6. Sem.)	Pielow
110	Mo 17—19 R 703	
118.	S Das Gedicht im Unterricht (Proseminar, Stufenschwerpunkt I, II) Di 16—18 R 616	Pielow/ Scherl
119.	S Einführung in die Literaturwissenschaft (Lämmert, Bauformen des Erzählens) (Proseminar, 1.—3. Sem.)	Scherl
	Mo 14—16 R 703	
120.	Ü Vorbereitung von Unterrichtsversuchen (nach Vereinbarung)	Klüber
121.	Ü Stunde der Dichtung	Klüber

122.	Ü	Übungen zum Thema Behandlung prosa		Lütgen
		Di 15—17	H 1	
123.	Ü	Unterrichtsversuche (3.—4. Sem.) (nach bes. Plan)		Braun Hugenrot Klüber Lütgen Pielow Scherl
124.	Koll	Kolloquium für Examenssemester Di 18—20	R 703	Pielow
125.	AG	Methodik des wissenschaftlichen An (nach Vereinbarung)	rbeitens	Klüber
126.	AG	Studiobühne (nach bes. Plan) Mi 18—20	Aula	Otto
		DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRA	CHE	
127.	V	Lectures on England (1.—6. Sem., 1stdg.) Mo 17—18	H 2	N. N.
128.	S	Differenzierung im Englischunterri (Hauptseminar, 4.—6. Sem., 2stdg.) Mi 14—16	cht R 701	Cladder
129.	S	Otto Jespersen: Growth and Struc English Language (Hauptseminar, 4.—6. Sem., 2stdg.) Mi 11—13		Cladder
130.	S	Fragen der Unterrichtsgestaltung (Proseminar, 1.—4. Sem., 2stdg.) Mo 15—17	R 706	Cladder
131.	S	Songs and Ballads (Proseminar, 1.—4. Sem., 2stdg.) Di 14—16	Sprachlabor	Gocke
132.		Arthur Miller (Proseminar, 1.—4. Sem., 2stdg.) Fr 14—16	H 2	N. N.
133	. 5	W. Shakespeare: Romeo and Julie (Hauptseminar, 4.—6. Sem., 2stdg.) Mi 9—11		N. N.
134	. t	Phonetics and Intonation (1.—4. Sem., 1stdg.)	Sprachlabor	Gocke
135	. t	Spoken English (3.—6. Sem., 2stdg.)		Gocke
136	. t	Grammar for Less Advanced Stud (1.—3. Sem., 1stdg.)	dents	N. N.

137.	Ü Grammar for Advance (3.—6. Sem., 1stdg.)	ed Students	N. N.
138.	Ü Translations for Less (1.—3. Sem., 2stdg.)	Advanced Students	N. N.
139.	Ü Translations for Adva (3.—6. Sem., 2stdg.)	anced Students	N. N.
140.	Ü Einführung in das St Mo 14—15	tudium des Englischen R 311	N. N.
141.	Ü Unterrichtsversuche (nach bes. Plan, in zw	ei Gruppen)	Cladder/ Gocke
141a.	Ü Übungen im Sprachlah (Mo, Di, Fr 8—13 nach		Gocke
	POLITISCHE B DIDAKTIK DER		
142.	V Westfalen in den rel Umwälzungen des 16. Mo 17—18	igiösen und politischen Jahrhunderts H 3	Kohl
142a.	V Ausgewählte Fragen z päischen Absolutismus (2tsdg.) Di 15—16 Mi 15—16	cur Geschichte des euro-	Kosthorst
143.	S Wandlungen in der Au Frieden im 19. und 20 (Hauptseminar, 2.—5. Fr 9—11	0. Jahrhundert	Furth
144.	S Übungen zur Zeitgeset (Einführung in das St (Proseminar, 1.—2. Se Di 11—13	tudium der Geschichte)	Furth
145.	dargestellt an ausgev	in der Hauptschule — vählten Problemen des Gesellschaft in Deutsch-	Gladen
	Do 15—17	H 1	
146.	S Die Wiedertäufer zu 1 (mit Lektüre ausgewä Mo 15—17	Münster und ihr Reich hlter Quellen) R 701	Kohl
147.	S Die gesellschafts- und Vorstellungen der de wegung gegen Hitler 2stdg.	d verfassungspolitischen utschen Widerstandsbe- R 706	Kosthorst
148.	Di 18—20 S Einführung in die ner	nere Geschichte	Ribhegge
	(Proseminar, 1.—3. Se Di 9—11	em.) R 703	

149.	Ü	Fachdidaktisches Seminar II (Stufenschwerpunkt II — in Verbindung mit dem Tagespraktikum) (3.—4. Sem.) Do 8—11 Geistschule	Furth
150.	Ü	Fachdidaktisches Seminar II in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (im Tagespraktikum) Do 8—12	Kosthorst
151. K	Coll	Erziehung zum Frieden durch Geschichte und politische Bildung (Wahlfach, 5.—6. Sem.) Fr 16—18 R 213 HEIMATKUNDE UND	Furth
		DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
152.	V	Allgemeine Geomorphologie (II. Teil) (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Di 10—11 H 5	Beckmann
153.	V	Geographie von Nordrhein-Westfalen (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I) Fr 10—11 H 2	Beckmann
154.	V	Mittelmeerländer (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Do 17—18 H 2	Feige
155.	S	Grenzräume der Ökumene (Hauptseminar, Wahlfach, 5. u. 6. Sem.) Mi 11—13 R 311	Beckmann
156.	S	Ausgewählte Probleme aus der Didaktik der Erdkunde (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II) Mo 11—13 R 311	Beckmann
157.	S	Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (Stufenschwerpunkt I) Mi 16—18 R 311	Beckmann
158.	S	Einführung in das Studium der Geographie und ihrer Didaktik (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II; 1. u. 2. Sem.) Di 11—13 R 311	Beyer
159.	S	Einführung in die Stadtgeographie (Mittelseminar, Wahlfach) Fr 11—13 R 311	Beyer
160.	S	Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (2.—3. Sem.)	Beyer
		Do 8—12 Übungsschule	

161.	S Mittelmeerländer im Erdkundeunterricht (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II, 2stdg.) Do 18—20 H-2	Feige
162.	S Beispiele aus der Landesplanung in Nord- rhein-Westfalen (Wahlfach, 2stdg.) Mo 15—17 R 311	Feige
163.	S Sauerland und Bergisches Land im Heimat- kundeunterricht (Stufenschwerpunkt I, 2stdg.) Mi 9—11 R 701	Feige
164.	Ü Einführung in die Kartenkunde Mo 17—19 R 311	Beckmann mit Walter
165.	Exkursion nach Vereinbarung	•
	DIDAKTIK DER MATHEMATIK	
166.	V Didaktik und Methodik der Bruchrechnung Di 9—10 H 5	Aymanns
167.	V Sachrechnen, Arithmetik, Algebra in der Hauptschule	Leppig
	Di 8—9 Mi 8—9 H 2	
168.	V Einführung in die Mathematik der Grund- schule Fr 8—9 H 5	N. N.
169.	S Mathematik in der Grundschule — ausgewählte Unterrichtsthemen (ab 3. Sem.) Fr 9—11 R 706	Aymanns
170.	S Abbildungsgeometrie (Wahlfach, 3. Sem.) Fr 11—13 R 706	Aymanns
171.	S Elemente der Zahlentheorie (Wahlfach, 3. Sem.) Di 11—13 R 706	Aymanns
172.	S Ausgewählte Mathematik der Höheren Ma- thematik (Wahlfach, ab 4. Sem.) Mi 11—13 R 706	Aymanns
173.	S Methoden zur Veranschaulichung im Unterricht der Hauptschule (Arithmetik, Algebra) (ab 3. Sem.) Di 14—16 R 708	Diederichs
174.	S Übungen zur Abbildungsgeometrie (Wahlfach, 3. Sem.)	Diederichs
	Mi 16—18 R 706	

175.	S	Zur Mathematik der Hauptschule (ab 3. Sem.) Di 14—16	R	708	Leppig
176.	S	Analysis (Fortsetzung, Wahlfach, 5. Sem.) Di 11—13	R	708	Leppig
177.	S	Topologie (Wahlfach, 5. Sem.) Mi 11—13		708	Leppig
178.	S	Ausgewählte Themen zur Didaktik de Grundschule (ab 3. Sem.)			N. N.
179.	S	Mo 14—16 Mengenlehre (Wahlfach, 1. Sem.) Mo 11—13		708 708	N. N.
180.	S	Übungen zur Mengenlehre (Wahlfach, 1. Sem.) Fr 11—13		708	N. N.
181. Ko	011	Entwicklung informeller Tests 14tägig Mi 16—18	R	708	Aymanns/ Regenbrecht Wasna
182.	Ü	Vorbereitung der Unterrichtsversuche Ort und Zeit nach Vereinbarung			Aymanns
183.	Ü	Vorbereitung der Unterrichtsversuche Ort und Zeit nach Vereinbarung			Diederichs
184.	Ü	Vorbereitung der Unterrichtsversuche Ort und Zeit nach Vereinbarung			Leppig
185.	Ü	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan)			Aymanns Diederichs Leppig N. N.
		DIDAKTIK DER CHEMIE			
186.	V	Einführung in die anorganische Chemi (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, Biologer Hauswirtschaftler; 1.—6. Sem., 2stdg.) Mo 15—17	n,	Н 3	Peter
187.	U	Versuche zur anorganischen Chemie (1.—6. Sem., 2stdg.) Kursus A: Di 15—17 Kursus B: Di 17—19		407	Peter
188.	Ü	Physikalisch-chemische Volksschulversu (Wahlfach, Stufenschwerpunkt; 1.—6. (2stdg.) Mi 17—19	che		Peter/Vieth
3 - 6 - 3536					

189. Koll		Kolloquium im Anschluß an die Vorlesur	Peter	
		(1stdg.) Mo 18—19	H 3	
		DIDAKTIK DER BIOLOGIE		
190.	v	Einführung in die allgemeine Biologie (Wahlfach, 1.—4. Sem.)	,	Franziskret
		Do 17—18 Fr 17—18	H 3 H 3	
191.	V	Probleme und Aufgaben der Sexualerzie Mo 18—19 Di 17—18	hung H 2 H 2	Kreutz
192.	V	Ausgewählte Kapitel aus der Humanbid und der Gesundheitserziehung, II. Teil (Wahlfach, Stufenschwerpunkt)		Kreutz
		Mo 9—10 Di 9—10	H 3 H 3	
193.	V	Bau und Leben einheimischer Tiere. Spe Methodik der Tierkunde (Wahlfach, Stufenschwerpunkt I, II)		Kreutz
		Mo 10—11 Di 10—11	H 3 H 3	
194.	V	Spezielle Zoologie der Wirbeltiere (Wahlfach, Stufenschwerpunkt) Do 18—19 Fr 18—19	H 3 H 3	Rüther
195.	S	Ausgewählte Kapitel aus der Tier- und schenkunde. Reizphysiologie. (Mittelseminar, Wahlfach, 2stdg.) Di 11—13	Men- R 415	Kreutz
196.	S	Anthropologisches Kolloquium (Oberseminar, Wahlfach, 6.—7. Sem.) Mi 11—13	R 415	Kreutz
197.	2	Ausgewählte Kapitel aus der Stoffwerphysiologie. 1. Teil: Atmung und Blut- lauf	chsel- kreis-	Rüther
			R 415 R 415	
198.	Ü	Demonstration und Kennübungen zur K nis der einheimischen Fauna (nach Ans (Wahlfach, 1.—4. Sem.)	chlag)	Franziskret
199.	ť	Grundlagen der Biochemie (Wahlfach, 1.—2. Sem.) Do 15—17	R 415	Franziskret
200.	1	Mikroskopische Übungen für Anfänger Gruppen (Wahlfach) (nach Vereinbarung)	r in	Kreutz/ Assistenten

201.	Ü	Mikroskopische Übungen für Fortgeschrittene in Gruppen (Wahlfach) (nach Vereinbarung)	Kreutz/ Assistenten
202.	Ü	Schulpraktische Übungen (nach bes. Plan) Antonius-Schule	Kreutz/ Rüther/ Zeller
		DIDAKTIK DER PHYSIK	
203.	V	Einführung in die Wissenschaft vom Wetter (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, 2stdg.) Mo 15—17 R 405	Vieth
204.	S	Gleichstromkreise und Wechselstromkreise (Wahlfach, 1.—3. Sem., 2stdg.) Di 11—13 R 405	Hoyer
205.	S	Die Hauptansätze der Mechanik (Hauptseminar, Wahlfach; 4.—6. Sem.) Mi 11—13 R 405	Vieth ·
206.	S	Didaktische Grund- und Einzelfragen der Hauptschule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt) Mo 17—19 R 405	Vieth
207.	S	Untersuchungen über die Entwicklung der Abstraktionsfähigkeit im Physikunterricht (Wahlfach, 4. u. 5. Sem.) (Zeit nach Vereinbarung)	Vieth
208.	Ü	Physikalisches Praktikum (Wahlfach, 4.—6. Sem., 4stdg.) Fr 14—18 R 405	Vieth/Hoyer
209.	Ü	Physikalisch-chemische Volksschulversuche (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, 1.—6. Sem.) (2stdg.)	Vieth/Hoyer
		Mi 17—19 R 405	
210.	U	Selbstbau und Reparatur von physikalischen Geräten (Wahlfach, 3stdg.) (Zeit nach Vereinbarung)	Vieth
211.	Ü	Schulpraktische Übungen (Wahlfach) (nach bes. Plan) Do 8—12 Antonius-Schule	Vieth/Hoyer
212.	Ü	Die experimentelle und methodische Vorbe- reitung der schulpraktischen Übungen Antonius-Schule (Zeit nach Vereinbarung)	Vieth/Hoyer
213.	Ü	Mathematik für Naturwissenschaftler (Wahlfach, Stufenschwerpunkt) Do 14—15 R 405	Hoyer

ARBEITS - UND WIRTSCHAFTSLEHRE

214.	V Wirtschaftslehre II — makroökonomische Grundlagen (1.—4. Sem.) Di 8—9 H 3	Krafft
215.	S Seminar zur Wirtschaftslehre (3.—6. Sem.) Mo 14—16 R 618	Krafft
216.	S Didaktische Aspekte der Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt II (Stufenschwerpunkt II) Mo 16—18 R 618	Krafft/Werres
	DIDAKTIK DES HAUSWIRT- SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS	
217.	V Ernährung und Gesundheit (Wahlfach, Stufenschwerpunkt; 3.—6. Sem.) Mo 13—14 R 213	Kleist
218.	S Die Grundlagen unserer Ernährung (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, 1. u. 2. Sem.) Di 16—18 R 311	Kleist
219.	U Grundfragen zum Hauswirtschaftsunterricht in der Hauptschule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt; 1. Sem.) Mo 14—15 R 213	Kleist
220.	 Ü Aufbau und Durchführung von Lehrversuchen im hauswirtschaftlichen Unterricht des 9. Schuljahres (Wahlfach, Stufenschwerpunkt; 3. u. 4. Sem.) Di 11—15 R 103b 	Kleist
221.	Ü Vorbereitung von Lehrversuchen (Ort und Zeit nach Vereinbarung)	Kleist
222.	Ü Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8—12	Kleist
	MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK	
223.	S Bach und Händel — Werkauswahl und -analyse für den Musikunterricht der Hauptschule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) (Seminarschein) Fr 11—13 H 4	
224.	S Unterhaltungsmusik (Probleme ihrer Behandlung im Musikunterricht) (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) (Seminarschein) Di 14—16 H 4	Everding/ Große-Jäger

225.	S Die Variation — Strukturanalysen von Beispielen aus verschiedenen Epochen; didaktische Folgerungen (1.—6. Sem., Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) (Seminarschein) Mo 11—13 H 4	Große-Jäger
226.	Ü Musikgeschichtliche Epochen Mi 11—13 H 4	Hülsmeyer
227.	Ü Harmonielehre III Fr 10—11 H 4	Everding
228.	Ü Collegium musicum Do 15—17 H 5	
229.	U Messung von musikalischer Begabung und Leistung bei Kindern; Einführung in Musik- tests (1.—6. Sem.) Do 16—18	Große-Jäger
230.	Ü Übung zum strukturellen Hören (Gehörbildung) (1.—6. Sem.) Mo 10—11 H 4	Große-Jäger
231.	U Einführung in das Spiel des sog. Orff-Instrumentariums (1.—6. Sem.) Di 16—18 H 4	Große-Jäger
232.	Ü Harmonielehre I Mo 15—16 H 4	Hülsmeyer
233.	Ü Elementarlehre I Mo 16—17 H 4	Hülsmeyer
234.	Ü Sing- und Chorleitung Mo 17—18 H 4	Hülsmeyer
235.	Ü Unterrichtsversuche (Fachdidaktisches Prak- tikum in der Fürstenberg-Schule) (nach besonderem Plan)	Everding/ Hülsmeyer
236.	Ü Kammerchor Do 18—20 H 4	Große-Jäger
	KUNSTERZIEHUNG	
237.	S Einführung in bildnerische Verfahren Seminar mit anschließender Übung (Wahlfach, 1. Sem.) Mo 14—16 ZS	Lenz

238.	S	Graphik, Seminar mit anschließender Ul (Wahlfach, 4. u. 5. Sem.) Di 9—11	zs	Lenz
239.	S	Plastik, Seminar mit anschließender Ul (Wahlfach, 4. u. 5. Sem.) Mi 18—20	oung	N. N.
240.	S	Kinderzeichnung und Umwelt (Übung) Di 14—16	ZS	Pink
241.	S	Zum Begriff der Phantasie (Übung) Mi 15—17	ZS	Pink
242	S	Malen, mit anschließender Übung (Wahlfach, 2. Sem.) Fr 14—16	ZS	von Rüden
243.	S	Zum Verhältnis von Kunsttheorie und Ku	ınst-	von Rüden
		(Wahlfach, alle Sem.) Fr 16—18	ZS	
244.	S	Zeichnen, Seminar mit anschließender U (Wahlfach, 3. Sem.) Mi 11—13	bung	Wienhausen
245.	S	Malen, Seminar mit anschließender Übu (Wahlfach, 4. u. 5. Sem.)		Wienhausen
		Di 11—13	ZS	
246.	t	Semesteraufgaben für Walfachteilnehme Besprechung (Wahlfach, alle Sem.) 14täg. Mo 11—12	er, R 008	Lenz
247.	Ü	Einführung in bildnerische Verfahren (Stufenschwerpunkt II, alle Sem.) Do 14—16	ZS	von Rüden
248.	ΰ	Einführung in bildnerische Verfahren (Stufenschwerpunkt II, alle Sem.) Mi 17—19	ZS	Wienhausen
249. K	Coll	Künstlerattitüde und Kunst heute (Wahlfach, alle Sem.) Do 18—20	ZS	Lenz
250. K	Coll	Didaktik der Kunsterziehung in der Gr schule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II)		von Rüden
251. K	Coll	Die Didaktik der Kunsterziehung in de Hauptschule (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II, alle Mo 11—13		Wienhausen

TEXTILGESTALTUNG

Im Fach Textilgestaltung findet zusätzlich die Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien statt. Die mit * versehenen Veranstaltungen sind vorzugsweise für diese Studentinnen vorgesehen. Auf die für Abtl. Münster II angekündigten Veranstaltungen wird ausdrücklich hingewiesen.

252. V* Einführung in die Textilchemie
(1. Sem.)
nach Vereinbarung

253. S* Schnittgewinnung und Fertigung von Oberbekleidung
(3. Sem.) (4stdg.)

Zeit und Raum wird bekanntgegeben

- 254. S* Gestaltende Arbeiten mit verschiedenen Sachse Stoffen
 (3. Sem.) (3stdg.)
 Zeit und Raum wird bekanntgegeben
- 255. S* Flächenbildende Arbeiten aus dem Faden I Sachse
 (1. Sem.) (3stdg.)
 Zeit und Raum wird bekanntgegeben
- 256. S Einzelfragen aus der Wohnraumkunde Schmücker (3.—6. Sem.)
 Mi 11—13 R 103a
- 257. S Einführung in die Didaktik und Methodik der Schmücker Textilgestaltung
 (1. Sem.)
 Mo 14—16
 R 103a
- 258. S* Einzelfragen der Textilchemie Schulze/
 (2.—3. Sem.) Rhonhoff
 nach Vereinbarung
- 259. Ü* Neuzeitliches Maschinennähen
 (1. Sem.) (3stdg.)
 Zeit und Raum wird bekanntgegeben
- 260. Ü* Anfertigung von Arbeitsmitteln (14tägig im Wechsel mit Nr. 264) (3.—5. Sem.)
 Mi 9—11 R 103a
- 261. Ü Fertigungsverfahren von Oberbekleidung Schmücker
 (3. Sem.)
 Di 11—13
 R 103a
- 262. Ü Gestaltende Arbeiten aus dem Faden im Schmücker Anschluß an die Methodik (1. Sem.)

 Mo 11—13 R 103a

263.	Ü	Vorbereitung von Lehrversuchen (Raum und Zeit nach Vereinbarung)		Schmücke
264. K	oll	Kolloquium für Examenssemester (6. Sem.) (14tägig im Wechsel mit Nr. Mi 9—11	260) R 103a	Schmücke
		LEIBESERZIEHUNG		
265.	V	Ausgewählte Kapitel zur Geschichte d besübungen (1.—4. Sem.)	ler Lei-	Grindel
		Di 15—16	H 2	
266.	V	Zur Leibeserziehung und ihrer Didak	tik	Kolbe
		(1.—4. Sem.) Di 14—15	H 2	
267.	S	Rhythmus als Grundlage der Bewegu	ng	Grindel
		(1.—3. Sem.) Do 15—17	R 311	
268.	Ü	Die Leibesübungen in der modernen schaft	Gesell-	Grindel
		(1.—3. Sem.) Fr 14—16	R 708	
269.	2	Die biologischen und anatomischen lagen der Leibesübungen (Wahlfach, 4.—6. Sem.)		Grindel
		Fr 11—13	R 213	
270.		Wettkampfbestimmungen und Wettk wertungen (Wahlfach, 4.—6. Sem.)	ampfbe-	Grindel
		Di 11—13	R 703	
271.	,	S Die Leibeserziehung und das "auffällig (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II)	ge Kind"	Kolbe
		Di 11—13	R 213	
272.		S Leibeserziehung und Rhythmus (Wahlfach, Stufenschwerpunkt II)		Kolbe
		Mi 11—13	R 213	
273.		S Die Leibeserziehung in der Schulpran	xis	Kolbe
		(Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) Mi 14—16	R 311	
274.		Ü Sozialpädagogische Perspektiven und	Übungs-	Ferrari
		formen des Sports Fr 14—16	R 701	
275.		U "Leichtathletik — Schwimmen, Tur Spiele"	nen und	Grindel
		(1.—6. Sem.) Di 16—18	R 708	

276. Ü	Körperbildung, Bewegungsbildung durch Gymnastik — Bewegungsschulung am Gerät — kleine Spiele, Mannschaftsspiele — Bewegungsbegleitung — Schulschwimmen Mo 9—13 Mo 14—18 Turnhalle Mi 14—18	Kolbe/ Ferrari/ Lange
277. AG	Tischtennis — Judo — Schwimmen Turnen — Trampolinspringen Fr 16—18 R 708	Grindel
278. AG	Hochschulsport: Wettkampfmannschaften in allen Sportarten (nach Absprache mit dem AStA)	Grindel
279. ÜG	Gymnastik, Geräteturnen, Volleyball, Basket- ball, Hallenhandball, Tischtennis, Schwimmen, Rettungsschwimmen (nach bes. Plan)	Kolbe/ Ferrari/ Lange
280. ÜG	Alte und neue Tänze Mi 20—22 Turnhalle	Kolbe
281.	Kurse in Erster Hilfe (durchgeführt vom Deutschen Roten Kreuz und Malteser-Hilfsdienst) Mo 18—20 H 1 Di 18—20 H 3	Kolbe

Ubersichtsplan für das Wintersemester 1969/70

					T	Connahend
190	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Somiancina
3 200	113	Lütgen R 701 Leppig H 2	28 Grünfeld H 5 163 Feige R 701 167 Leppig H 2		Beyer R 31 N. N. H	
37 86 87 111 111 192 -10 276	Schulz	Lingnau R 616 Kruchen H 2 Lütgen R 701 Ribhegge R 703 Aymanns H 5 Kreutz H 3 Hoyer R 405 Everding H 4 Lenz	28 58 96 96 1133 1135 163 260	6 Kuckartz R 703 14 Sprey R 708 32 Regenbrecht H 2 36 Schulte- R 706 Repel 53 Müller H 5 49 b Jasper R 616	51 Knape H 2 84 Steinkamp R 701 134 Gocke Sprachlabor R 708 143 Furth R 703 169 Beyer R 311 169 Aymanns R 706	
10—11	2 Rest Aula 74 24 Schulte-Repel 102 37 Schulz R 701152 103 Pielow H 5193 111 Hugenroth R 703 204 193 Kreutz H 3 214 230 Große-Jäger H 4 238 276 Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle	Lingnau R 616 Kiliber Aula Ribhegge R 706 Beckmann H 5 Kreutz R 405 Krafft H 2 Lenz Zeichensaal	28 Grünfeld 58 Knape 86 Hanschmidt 96 Kruchen/ Bellinger 133 N. N. 135 Gocke Sprac 260 Schmücker 264 Schmücker	6 Kuckartz R 703 14 Sprey R 708 32 Regenbrecht H 2 36 Schulte- R 706 Repel R 706 53 Müller H 5 49 b Jasper R 616	Ebel Steinkamp Braun Gocke N. N. Furth Beckmann Aymanns Everding	
1222	2 Rest Aula 68 35 Schulte-Repel 70 38 Schulz R 703 90 4 Kruchen/ R 703 90 112 Kollmann R 703 115 115 Beckmann R 716 116 Beckmann R 716 117 R 706 118 R 706 119 Rüther R 706 120 Große-Jäger H 4 195 246 Lenz R 008 245 251 Wienhausen Zeichensaal 262 Schmücker R 103 276 Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle	Baier R Bisping/ Schladoth R Kruchen Klüber/ Hugenroth Furth Beyer Aymanns F Leppig F Kreutz Wienhausen Zeichen Schmücker R Kolbe F	128 Grünfeld H 5 15 129 Cladder R 703 129 Cladder R 703 172 Aymanns R 708 172 Aymanns R 708 172 Aymanns R 708 H 2 196 Kreutz R 415 177 Leppig R 708 1708 124 Wienhausen R 213 124 Wienhauser R 213 126 Hülsmeyer H 4 128 126 Hülsmeyer H 4 128 128 126 Uieth R 405 133 133 133 133 133 133 133 133 134 135	53 Müller H 5	82 Steinkamp R 701 107 Braun 134 Gocke Sprachlabor 159 Beyer R 311 170 Aymann R 706 180 N. N. 269 Grindel R 213 223 Everding H 4	

Sonnabend				
Freitag	82 Steinkamp R 701 108 Braun 134 Gocke 159 Beyer R 311 170 Aymanns R 706 180 N. N. R 708 269 Grindel R 213 223 Everding H 4		29 Holtkemper R 616 34 Rüther 59 Knape/ R 703 Wittoch 32 N.N. H 2 08 Vieth/Hoyer R 405 42 von Rüden Ceichensaal 68 Grindel R 708 74 Ferrari 0a Rüther H 3	
Donnerstag	53 Müller H 5 11 12 13 14 15 15 16 16 17 17 17 17 17 17		von Rüden Zeichensaal	
Mittwoch	92 Kruchen R 703 155 Beckmann R 311 172 Aymanns R 706 196 Kreutz R 415 244 Wienhausen Zeichensaal 256 Schmücker R 103a 272 Kolbe R 213 177 Leppig R 708 226 Hülsmeyer H 4 205 Vieth R 405		13 Rüttenauer/ R 706 247 Sprey 26 Grünfeld R 213 75 Lingnau R 616 30 Cladder R 701 73 Gocke 773 Kolbe 770 Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle 10 Rückriem/ R 703 Massner	
Dienstag	Baier R 616 Bisping/ Schladoth R 701 Kruchen H 3 Kriüber/ Hugenroth H 1 Furth H 2 Beyer R 311 Aymanns R 706 Leppig R 708 Kreutz R 415 Kreutz R 415 Kreutz R 415 Kreutz R 103 b Wienhausen Zeichensaal Schmücker R 103 a Kolbe R 103 a Kolbe R 703	0 Kleist R 103 b	Süßmuth R 701 Werres R 311 Cingnau R 616 Schladoth/ Bellinger R 703 1 Ossowski H 3 1 Diederichs R 708 Diederichs R 708 Leppig R 708 Leppig R 708 Everding Große-Jäger H 4 Hülsmeyer H 4 Pink Zeichensaal	
Montag	Schulz R 1 Kruchen/ Kollmann R 703 Schladoth R 706 Beckmann R 311 N. N. R 718 Ruther R 415 Große-Jäger H 41 Lenz R 008 1 Vienhausen Zeichensaal Schmücker R 13 a 2 Kolbe R 213 Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhalle	Kleist R 213 220	Bloching R 706 16 Scherl R 703 39 N. N. R 701 75 N. N. R 701 93 Krafft R 213 114 Lenz Zeichensaal 174 Schmücker 175 R 103 a 197 Kolbe/Ferrari/ 224 Lange Turnhalle N. N. R 311 226 240 224 226	
Zeit	12—13 246 255 12—13 246 271 271 276 276	13-14 217	14—15 215 215 219 219 237 240 276 276	

E 616 1 213 1 703 1 405 1 405 1 708 1 708 1 706	1, 706 H, 2 1, 703 H, 1 H, 1 1, 701 1, 701 1, 708 1, 708 1, 213 2, 706	
Holtkemper R 616 Rüther Ruther Ruther R 213 Wittoch N. N. Vieth/Hoyer R 405 Von Rüden Zeichensaal Grindel Ruther Jasper R 706 Rüther H 3 Jasper	Rüttenauer R 706 Schmitt H 2 Wittoch Sievers H 1 Bloching R 701 Braun R 616 Vieth/Hoyer R 405 von Rüden Zeichensaal Grindel R 708 Furth R 213 Furth R 213	
29 34 59 59 208 242 274 40a 49c	12 54 54 56 56 81 110 208 243 277 251 49c	
Kuckartz Rückrlem Rest/ Heitkämper Haecker Schoene Braun Gladen Franzisket Hoyer Everding von Rüden Zeiche Grindel Jasper	Kuckartz R. 706 Rückriem R. 703 Rest/ R. 701 Heitkämper H. 2 Stüttgen H. 2 Stüttgen R. 616 Schoene R. 213 Braun R. 708 Gladen R. 708 Gladen R. 415 Franzisket R. 415 Gverding H. 5 Große-Jäger H. 5 Große-Jäge	
Sprey	Rückriem H 5 7 Regen- R 708 11 brecht/Aymanns/ 19 Wasna R 703 44 Haecker R 616 57 Wasna R 701 106 Schladoth H 3 145 Beckmann R 311 199 Pink Zeichensaal 228 Kolbe/Ferrari/ 228 Lange Turnhalle 229 Kanape/ H 2 250 Vasna H 2 267 267 267	
त त	3 Rückriem 42 Regen- brecht/Ay Wasna 45 Rest 52 Haecker 60 Wasna 69 Baier 89 Schladoth 157 Beckman 157 Beckman 157 Beckman 157 Lange 7 61 Knape/ Wasna	
Sußmuth R 701 13 Grünfeld R 213 Grünfeld R 213 Lingnau R 616 75 Schladoth/ Bellinger R 703 131 Ossowski H 3 142 Korthorst H 5 241 Diederichs R 708 273 Diederichs R 708 Eeppich R 708 Ceppich R 708 Eeppich R	recht H 5 d R 213 d R 706 d R 213 d R 706 di H 3 R 616 H 1 R 407 R 311 R 311 R 311 R 407 R 311 R 311 R 407 R 311 R 108 R	
H 2 16 R 703 25 R 706 39 R 701 76 R 311 93 R 708 H 3 114 R 45 122 R 618 142a H 4 173 H 4 173 H 2 173 H 2 173 H 2 173 D 187 1 103 a 224 ari, ohalle 226	H 2 17 H 4 23 R 706 25 R 701 48 R 311 64 H 3 115 H 4 122 Inhalle 187 ari/ 218 R 405 231 R 405 231	
88 Schladoth 119 Scherl 128 Clader 146 Kohl 162 Feige 178 N. N. 186 Peter 203 Vieth 215 Krafft 237 Lenz 257 Schmücker Franker 257 Schmücker 76 Kolbe/Ferr Lange Turn	88 Schladoth 100 Ader 128 Cladder 146 Kohl 162 Feige 186 Peter 216 Krafft/ Werres 233 Hülsmeyer Lange Turr 276 Kolbe/Ferr 203 Vieth	
15—16 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	16-172	

Sonnabend				
Freitag	12 Rüttenauer R 706 54 Schmitt H 2 56 Wittoch R 703 81 Sievers H 1 105 Bloching R 701 110 Braun R 616 130 Vieth/Hoyer R 405 243 von Rüden Zeichensaal 277 Grindel R 708 151 Furth R 213	194 Rüther H 3		
Donnerstag	Rückriem	Rest/Freitag R 701 Werres Sauerwald PhilSem. Stüttgen R 311 Haecker R 303 Braun R 708 Feige R 708 Feige H 3 Hoyer R 405 Lenz Zeichensaal	Feige PhilSem. Feige H 2 Lenz Zeichensaal	Kolbe
Mittwoch	Rüttenauer H 5 3 Grünfeld H 3 40 Breen- R 708 40 brecht/Aymanns/ 47 Wasna R 703 109 Haecker R 616 154 Wasna R 701 213 Baier R 701 213 Basier R 701 213 Basier R 701 213 Vieth R 405 550 Vieth/Peter R 405 250 Wienhausen Zeichensaal Kolbe/Ferrari/ Lange Turnhall Lange Frange Turnhall 2	1 101 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Kuckartz R 701 46 Rückriem R 703 Rüttenauer R 213 161 Schladoth R 706 Otto R 708 Otto Aula N. N. R 908	280
Dienstag	NONWENSHWENO	Kuckartz H 5 Massner R 616 Kreutz H 2 Oswald R 213 Regenbrecht R 708 Fachschaft mit Doz. u. Assist. R 701 Pielow R 703 N. N. H 1 Kosthorst R 706 Peter R 407	Massner R 616 20 20 20 R 708 21 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	
T. Conton		Hulsmeyer Heitkämper Sünkel Kreutz Niggemann J Grünfeld I Schmitt/ Heckmanns Baier Ader Pielow N. N. Peter Kreutz	Grünfeld	
7. 1	206 17—18 117 17—18 117 127 206 216 216 216 216 216	15	19—20	

Studien zur Publizistik

Herausgeber Institut für Publizistik der Universität Münster u. Deutsche Presseforschung, Bremen

Barbara Baerns
Ost und West —

Fronten, 1968, 240 Seiten, broschiert 13,50 DM

Der Leitartikler Goebbels in den NS-Organen "Der Angriff" und "Das Reich" 1967, 348 Seiten mit 28 Abb., broschiert 15,60 DM

> Zu beziehen durch Ihren Buchhändler



44 Münster, Neubrückenstr. 8-11



Für jetzt und später

empfehlen wir uns mit den

Leistungen einer Universalbank

VOLKSBANK

Wenn Geld
Geld bringen soll
oder Geld
gebraucht wird

REGENSBERGSCHE BUCHHANDLUNG

Alter Steinweg 1

Tel. 42108

Inhaber Dr. Lucas

gegründet 1591

Pädagogik, Psychologie Theologie, Philosophie, Philologie Geschichte, Zeitgeschichte Dichtung, Kunst, Jugendbuch Taschenbücher, Schulbücher

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung, Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher. Wir überreichen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

BUCHHANDLUNG Baader

MÜNSTER (WESTF.) · DRUBBEL 19 · RUF 43435

Literaturwissenschaften Sprachwissenschaften Pädagogik · Philosophie Geschichte · Soziologie

IM STADTZENTRUM

Deutsche und ausländische Taschenbücher

TA BU LA

Internationaler Taschenbuchladen MÜNSTER (WESTF.) · DRUBBEL 19 NEBEN PAPIERHAUS BUSCHMANN

die tanzschule bernád: Tanzschule für Studenten - die tanzschule bernád:

die tanzschule bernád in Münster die Tanzschule für Studenten

Roggenmarkt 10, Eing.: nur Neubrückenstr. 72, Tel.: 42171

Studenten-Tanzkurse

I. Teil (Anfänger)

Studenten

die tanzschule bernád: Tanzschule für

Mo., 20. 10. — 19.00 Uhr; od. Do., 23. 10. — 19.00 Uhr

II. Teil (Fortgeschrittene)

Mo., 20. 10. — 20.30 Uhr; **od.** Do., 23. 10. — 20.30 Uhr Vorherige Anmeldung: Täglich 11.00—19.00 Uhr

Die steigende Teilnehmerzahl an unseren Studentenkursen beweist, daß unser Kursusprogramm, unsere Unterrichtsmethode und die Gestaltung unserer Studentenkurse den Wünschen und Vorstellungen der Studenten entspricht.

Unsere Tanzschule ist der Treffpunkt der tanzinteressierten Studenten in Münster.

Turnierclub mit Gesellschaftstanzkreis. Tanztee. Ausbildung vom Anfänger bis zum Turniertänzer. Tanzvorführungen.

die Tanzschule bernád: Tanzschule für Studenten - die tanzschule bernád:

Gertrud Lenze

ärztl. gepr. Fach-Kosmetikerin

MÜNSTER (WESTF.)
PRINZIPALMARKT 20II
Ecke Rothenburg, im Optik-Haus Gillkötter

Fernruf 42361



anzschule für Studenten -

die

tanzschule

bernád

Erstes Spezialinstitut in Westfalen Früher Berlin

MED. KOSMETIK

Sommersprossenbeseitigung in 5 Tagen

SPEZIAL-HAARENTFERNUNG garantiert dauernd narbenlos durch allein bewährte med. Methode Hautfehlerbeseitigung - Individuelle Gesichtspflege Erfolgreiche Behandlung gegen faltige und unreine Haut

HEINRICH STENDERHOFF UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

44 MÜNSTER/W., LUDGERISTRASSE 114, I. ETAGE geöffnet von 8.30 — 18.30 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr Fernruf (0251) 44120

PÄDAGOGIK

PHILOSOPHIE - PSYCHOLOGIE

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

LITERATUR UND SPRACHWISSENSCHAFTEN

GESCHICHTE - KUNSTWISSENSCHAFTEN

NATURWISSENSCHAFTEN

MATHEMATIK

TASCHENBÜCHER

UNSERE HAUPTGEBIETE

THEOLOGIE - PHILOSOPHIE - PÄDAGOGIK GESCHICHTE - LANDESGESCHICHTE LITERATUR UND SPRACHWISSENSCHAFTEN

ANTIQUARIATSKATALOGE KOSTENLOS ANKAUF - VERKAUF

ANTIQUARIAT STENDERHOFF

44 MÜNSTER/W., LUDGERISTRASSE 114, II. ETAGE geöffnet von 8.30 — 18.30 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr Fernruf (0251) 44749



FACHLITERATUR FÜR DEN PÄDAGOGEN

Pädagogik Psychologie Philosophie Soziologie Taschenbücher

Wir besorgen auch wissenschaftliche Bücher und Zeitschriften aus dem Ausland.



UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG FRANZ COPPENRATH

44 Münster Ruf (0251) 44864 Prinzipalmarkt 28 Gegenüber dem Rathaus

Wir spielen für Sie

OPER

Tannenhäuser
Figaros Hochzeit
Perlenfischer
Die verkaufte Braut
Die Macht des Schicksals

OPERETTE/MUSICAL

Die lustige Witwe Orpheus in der Unterwelt Gasparone

Städtische Bühnen Münster

SCHAUSPIEL

Der kaukasische Kreidekreis Andorra Minna von Barnhelm Spiel des dunklen Engels Herrenhaus Richard III. Aggression

Städtische Bühnen Münster

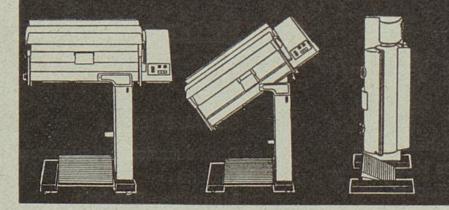
Perfekt bügeln bequem im Sitzen

Eingeklappt nur 38 cm breit! Walzenbreite 65 cm.

- 2 Temperaturwähler,
- 3 Bügelgeschwindigkeiten,
- 4 Laufrollen.

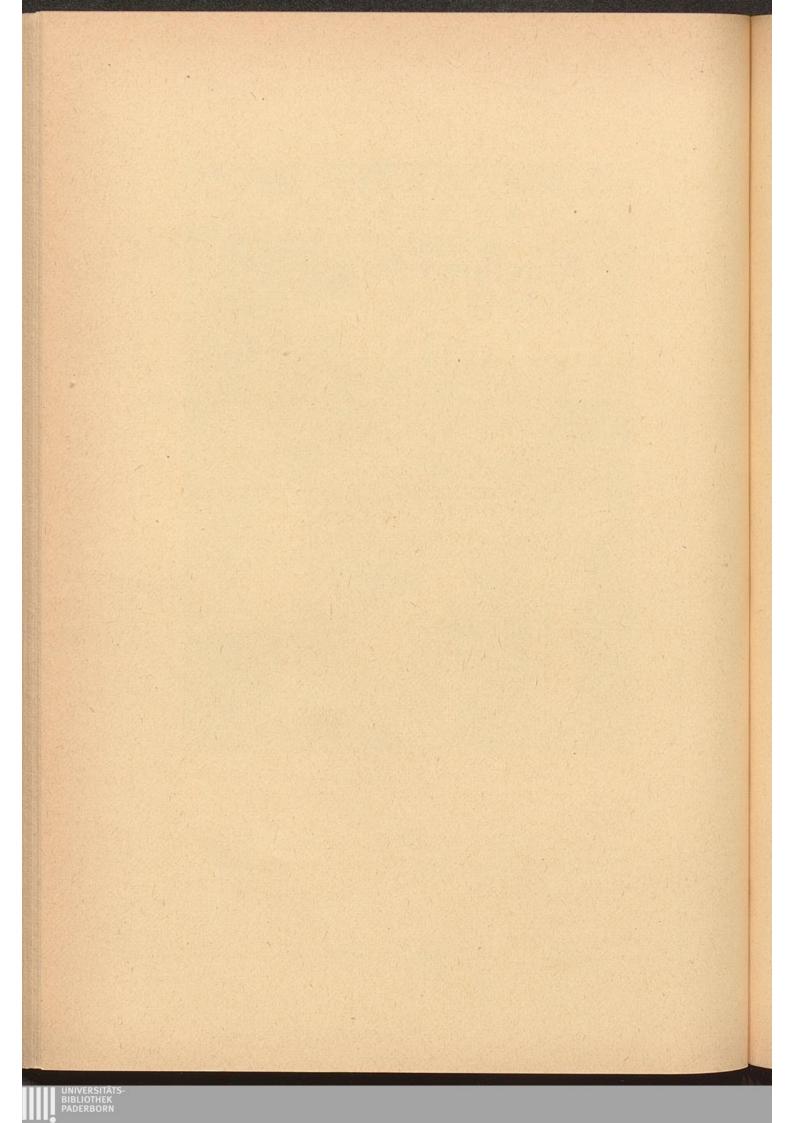
Bequeme Fußschaltung.

AEG-Standbügler 65



Unverbindliche Vorführung und Beratung in unseren Ausstellungsräumen 44 Münster (Westf.), Friedrich-Ebert-Straße 7, (AEG-Haus)

Abteilung Münster II



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG MÜNSTER II

44 Münster (Westf.), Vogel-von-Falkenstein-Straße 4 Fernsprecher (0251) 46457

Dekan:

Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann

Sprechstunden: Mo 11.00-12.00 Uhr

Prodekan:

Prof. Eberhard Ter-Nedden

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Regierungsangestellte Irmgard Luksch

Sekretariat:

Regierungsangestellte Leopoldine Caha Regierungsangestellte Edda Gierens

Regierungsangestellte Dorothea Unterbusch

Sprechstunden: montags-freitags 10.00-12.00 Uhr

14.30—15.30 Uhr

Bibliothek:

Leitung: Prof. Dr. Günther Rohrmoser

Bibl.-Inspektorin Dagmar Schooff

Bilbl.-Inspektorin N. N.

Regierungsangestellte Ursula Grützemann Regierungsangestellte Gabriele Neumann Regierungsangestellte Margarete Mahner

Ausleihzeiten während des Semesters:

Mo, Di, Fr 10.00-12.30 Uhr

14.30-17.00 Uhr Mi, Do

Ausleihzeiten während der Semesterferien:

Mo, Fr

10.00—12.30 Uhr

Mi

14.30-17.00 Uhr

Lesesaal:

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.00-22.00 Uhr 9.00-12.00 Uhr

Technisches Personal:

Hausmeister: Erwin Maatz

Betriebshandwerker: Alfred Vormann

Hausarbeiter: Gerhard Serwotke

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Stadtschulrat Dr. Hermann Gausmann

Recklinghausen, Robert-Koch-Straße 3 a, Tel. (0 23 61) 2 00 11

Sprechstunden: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

9.00-11.00 Uhr, Zimmer des Dekans

Stelly. Vorsitzender:

Prof. Dr. Herbert Büschenfeld

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Sekretariat:

Regierungsangestellte Bärbel Frowein

Sprechstunden: täglich 9.15—11.15 Uhr

ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA) 44 M ü n s t e r (Westf.), Vogel-von-Falkenstein-Straße 4 Fernsprecher (02 51) 5 45 00

1. Vorsitzende:

Katharina Kaiser

2. Vorsitzender, Simultanes:

Manfred Lorenzen

Presse und politische

Bildung:

Martin L. Treichel Wolfgang Dach

Kulturreferent:

Manfred Lorenzen

Sozialreferenten:

Brunhilde Bonin, Maria Duncker H. M. Große-Oetringhaus

Sportreferenten:

Christine Kubitzek Rolf Maxeiner

Auslandsreferent:

Manfred Böing

Finanzreferent:

Hartmut Schmidt

Referentin:

z. b. V.

Heide Salzmann

Honnef:

Gunther Krause

Hochschulpolitik:

Rainer Stöckelmann

Organisation und Veranstaltung:

Rolf Jansen

Vertrauensdozent:

Dozent Friedrich Evers

Stunde der Studentenschaft:

Dienstag 12.00—13.00 Uhr Pavillon, Raum 12

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vertreter des Lehrkörpers:

Dozent Friedrich Evers (Vorsitzender)
Dozentin Ilsa-Maria Sabath (Stelly, Vorsitzende)

Vertreter der Studentenschaft:

Gunther Krause

Vertreter der Verwaltung:

Regierungsangestellter Heinz Kestermann Regierungsangestellte Brigitte Hölscher (Stellv.)

100

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE

Universitätsgottesdienst:

Sonntags, 10.30 Uhr, Universitätskirche

Gemeindeabend

Donnerstags, 20.00 Uhr, Volkeningheim, Breul 43

Studentenpfarrer:

Pastor Clark Seha, Volkeningheim, Breul 43 Pastor Hermann Göckenjan, Hamanstift, Breul 40/41

Verbindungsstudentin:

Hanna Korspeter

LEHRKÖRPER

Bartmann, Theodor, Dr. phil., o. Prof., Münster, Breslauer Straße 26, T.: 24450

Psychologie

Behnke, Heinrich, Dr. rer. nat., Dr. sc. math. h. c., Dr. rer. nat. h. c., o. Prof. der Mathematik a. d. Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster, Direktor d. Sem. für Didaktik d. Mathematik, Honorarprofessor der PH Westfalen-Lippe, Sprechstunde: Mo—Fr 12.30—13.15 Uhr, T.: 490-9970 (dienstl.), Münster, Rottendorffweg 17, T.: 45191 (priv.)

Didaktik der Mathematik

Bleckwenn, Ruth, Dozentin, Münster, Münzstraße 6, T.:5 57 34 Textilgestaltung

Bischoff, Annemarie, Dr. rer. nat., Dozentin, Kettwig, Uhlandstraße 2, T.: (0 21 44) 1 84 84, Münster, Kl. Wienburgstraße 1 Psychologie

Botsch, Dieter, Dr. rer. nat., o. Prof., Münster, Nünningweg 42, T.: 5 38 64

Didaktik der Biologie

Brinkmann, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 4441 Samern, üb. Salzbergen, T.: (0 59 23) 579

Religionslehre, Didaktik der Evgl. Unterweisung

Büschenfeld, Herbert, Dr. phil., nat., o. Prof., Münster, Frauenburgstraße 33, T.: 31 41 66 Heimatkunde, Didaktik der Erdkunde

Ebel, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., Münster, Sauerländer Weg 31, T.: 34168 Soziologie und Sozialpädagogik

Evers, Friedrich, Dozent, Münster, Straßburger Weg 65, T.: 7 30 49

Didaktik der Mathematik

Hopf, Helmuth, Dr. phil., o. Prof., 4401 Handorf-Dorbaum, Birkenweg 1

Musikerziehung

Huber, Wilfried, Dr. phil., Dozent, Münster-St. Mauritz, Hindenburgallee 23 e Allgemeine Pädagogik

Jeismann, Karl-Ernst, Dr. phil., o. Prof., Münster Schüttorfweg 1, T.: 5 41 93 Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Lichtenstein-Rother, Ilse, o. Prof., Münster, von-Esmarch-Straße 91, T.: 4 25 83

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Loser, Fritz, Dr. phil., a. o. Prof., Altenberge, Drosselstraße 4, T.: (0 25 05) 170 Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Lüpke, Christian, Dozent, Münster, Volbachweg 30, T.: 265 91 Leibeserziehung

Mitschka, Arno, Dr. phil., o. Prof., Münster, Melchersstraße 24, T.: 2 26 21 Didaktik der Mathematik

Niethammer, Arnolf, Dr. phil., o. Prof., Münster, Schlüterstraße 10, T.: 8 42 49

Allgemeine Pädagogik

* Odenbach, Karl, Prof., Herford, Elverdisser Straße 9, T.: (0 52 21) 22 15 (liest nicht) Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Peters, Wilhelm, a. o. Prof., Münster, Borkumweg 15, T.: 21397

Rohrmoser, Günther, Dr. phil., o. Prof., Münster, Clevornstraße 12, T.: 41081

Sabath, Ilsa-Maria, Dozentin, Münster-Mecklenbeck, Schürbusch 9 b, T.: 71201

Scheibner-Herzig, Gudrun, Dr. phil., o. Prof., 635 Bad Nauheim, Liebigstraße 12 44 Münster, D.-Bonhoeffer-Straße 26

Ter-Nedden, Eberhard, o. Prof., Münster, Jahnstraße 8, T.: 22610

Vorsmann, Norbert, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund, Neuer Graben 63, T.: (0231) 26857

Wedegärtner, Karl, Dr. phil. o. Prof., 4801 Hoberge, Auf der Egge 73a, T.: (05 21) 7 25 00

* Wilhelmsmeyer, Johannes, Dr. phil., o. Prof., Münster, Am Krug 11, T.: 46970 Kunsterziehung Philosophie

Leibeserziehung

Didaktik der englischen Sprache

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Didaktik der Physik und der Chemie Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

AKADEMISCHE RÄTE UND LEKTOREN

Janning, Jürgen, Sprecherzieher, Münster, Hammer Straße 213, T.: 67523

Kratsch, Gerhard, Dr. phil., 44 Münster, Dondersring 10, T.: 41803

Sprecherziehung

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

LEHRBEAUFTRAGTE

Ahlert, Elfriede, Studienrätin a. e. b. Sch., 44 Münster, Burchardstraße 5a, T.: 3 43 92

Dahmen, Günter, Dr. med., Münster, Rinkerodeweg 25, T.: 72307

Ertel, Suitbert, Dr. phil., Dipl.-Psych., Wiss. Ass. a. d. Westf. Wilhelms-Universität Münster, Stettiner Straße 79

Heckmanns, Friedrich, Dr. phil., Münster, Königsberger Straße 141

Junker, Hedwig, Dr. phil., Wiss. Ass. a. d. Westf. Wilhelms-Universität Münster, Münster, Brockhoffstraße 4

Klaus, o. Prof., Dr. med., Dir. des Inst. für Sportmedizin a. d. Westf. Wilhelms-Universität Münster, Bad Dürkheim, Haitfeldweg 7

Lassahn, Rudolf, Dr. phil., Privatdozent, Wersche, Nr. 11, Krs. Wiedenbrück, T.: (0 54 02) 148

Peter, Walrad, Dr. phil., Oberstudienrat i. R., 4401 Angelmodde, Gerhart-Hauptmann-Str. Nr. 64, T.: 61 41 29 Hauswirtschaft

Leibeserziehung Schulsonderturnen

Psychologie unter bes. Berücksichtigung der Sozialpsychologie

Bildende Kunst

Didaktik der englischen Sprache

Sportmedizin und Schulsonderturnen

Allgemeine Pädagogik

Physiologische Chemie

Schrader, Achim, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Münster, Coesfeldweg 26, T.: 5 71 75

Schwenk, Bernhard, Dr. phil., Münster, Breslauer Straße 49, T.: 24350

Triebold, Karl, Dr. med., M. A., Chefarzt, Dortmund-Derne, Städt. Kinderklinik, T.: (02 31) 55 64 51

Triebold, Klaus, Dr. jur., Regierungsdirektor, Münster, Scharnhorststraße 99, T.: 445 94 Soziologie

Schulpädagogik/ Allgemeine Didaktik Gesundheitserziehung und Schulhygiene

Schulrecht, Schulgesetzgebung

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Abu-Khalil, Alexandra, Dr. phil., Münster, Kanalstraße 409

Becker, Günther, OStR., Altenhundem/Lenne, Lennestr. 34, T.: (0 27 23) 21 26

Gröll, Johannes, Dr. phil., Münster, Coerdestraße 23

Munk, Dieter, Dr. phil., Königsberger Str. 150, T.: 24380

Schaeffer-Schweizer, Barbara, Dr. phil., Altenberge, Dourpkamp 8, T.: (0 25 05) 635

Schrader, Karin, Dr. phil., Hiltrup, Bodelschwinghstraße 31 a

Strehl, Reinhard, Dr. phil., Münster, Königsberger Straße 136, T.: 2 40 57

Witthöft, Wolfgang, Dr. rer. nat., Münster, Kärntner Straße 62, T.: 3 32 97 Seminar für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Seminar für politische Bildung, Didaktik der Geschichte u. d. Erdkunde

Seminar für Psychologie und Soziologie

Didaktik der Mathematik

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Dichanz, Horst, Lehrer, 4401 Senden, Grüner Grund 35

Günther, Henning, Köln-Merheim, Kieskaulerweg 170

Möller, Elke, Diplom-Soziologin, Münster, Neubrückenstr. 28

Schönke, Meinolf, Dipl.-Psychologe, Oberstud.-Rat, Lehrer, Münster, Frauenstr. 53—54, T.: 5 51 38

Siry, Ursula, Dipl.-Psychologin, Münster, Adalbert-Stifter-Str. 12

Sturm, Erdmann, Vikar, Münster, Bohlweg 16

Winterhoff, Heinrich, Lehrer, Münster, Am Krug 36, T.: 73748 Institut für Strukturfragen der Volksschule Seminar für Pädagogik und Philosophie Institut für Strukturfragen der Volksschule Seminar für Psychologie und Soziologie

Seminar für Psychologie und Soziologie Seminar für Religionspädagogik Seminar für Pädagogik und Philosophie

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

N. N. Leibeserziehung

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Danowski, Gerd, Lehrer, 4542 Neuenkirchen Schulpädagogik und üb. Melle, Wiesengrund 20 Allgemeine Didaktik

Eickelpasch, Rolf, Lehrer, 472 Beckum, Pater-Soziologie weg 14

Heise, Walter, Lehrer 4501 Belm bei Osna- Musikerziehung brück

Kokemohr, Rainer, Lehrer, 4401 Ottmars- Schulpädagogik und bocholt, Lüdinghauser Str. 9 Allgemeine Didaktik

Kress, Axel, Rektor, 4832 Wiedenbrück, Frankensteinerstraße 7, T.: (0 52 42) 85 46 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Lievenbrück, Bruno, Lehrer, Gimbte/Münster, Didaktik der Erdkunde Grevener Straße 8, T.: (0 25 71) 36 30

Nüttgens, Gisela, Dipl.-Sportlehrerin, Mün- Leibeserziehung ster, Krummer Timpen 44

Rüttenauer-Rest, Walburga, 44 Münster, Wil- Allgemeine Pädagogik helmstr. 61

INSTITUTE UND SEMINARE

I. Institute:

Institut für Strukturfragen der Volksschule:

44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25—27 Leitung: Prof. Ilse Lichtenstein-Rother Assistent: Horst Dichanz (m. d. V. b.) Institutsangestellte: Mechthild Gößling Öffnungszeiten: Mo—Fr 8.00—12.00 Uhr und 15.00—17.00 Uhr T.: 5 77 88

II. Seminare:

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25-27

Direktoren: Prof. Dr. Arnolf Niethammer (geschäftsführend) Prof. Dr. Günther Rohrmoser

Assistent: Dr. Johannes Gröll

Assistent: Henning Günther (m. d. V. b.)

Heinrich Winterhoff (m. d. b. V.)

Seminarangestellte: Ursula Löbbers

T.: 57788

Seminar für Schulpädagogik:

Raum: 4

Direktoren: Prof. Ilse Lichtenstein-Rother (geschäftsführend)

Prof. Dr. Fritz Loser

Assistentin: Dr. Alexandra Abu-Khalil Wiss. Hilfskraft: Gerd Danowski Wiss. Hilfskraft: Rainer Kokemohr Seminarangestellte: Gudrun Borchers

T.: 46457

Seminar für Psychologie und Soziologie:

44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25-27

Direktoren: Prof. Dr. Theodor Bartmann

Prof. Dr. Heinrich Ebel (geschäftsführend)

Assistenten: Elke Möller (m. d. V. b.)

Dr. Karin Schrader

OStR. Meinholf Schönke (m. d. V. b.)

Ursula Siry (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Luise Lion

T.: 57788

Seminar für Religionspädagogik:

44 Münster (Westf.), Lazarettstraße 25

Direktor: Prof. Dr. Heinrich Brinkmann Assistent: Vikar Erdmann Sturm (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Agnes Meis

T.: 22829

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache:

44 Münster (Westf.), Lazarettstraße 25

Direktoren: Prof. Eberhard Ter-Nedden (geschäftsführend)

Prof. Dr. Gudrun Scheibner-Herzig

Assistent: N. N.

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Gisela Sommer

T.: 22829

Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

44 Münster (Westf.), Ludgeriplatz 8

Direktoren: Prof. Dr. Herbert Büschenfeld

Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann (geschäftsführend)

N. N.

Akademischer Rat Dr. Gerh. Kratzsch

Assistent: OStR. Günther Becker

Dr. Barbara Schaeffer-Schweizer

Seminarangestellte: Heidi Kunikowski

T.: 45152

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Raum: 18

Direktor: Prof. Dr. Arno Mitschka Assistent: Dr. Reinhard Strehl

Seminarangestellte: Margret Paschmanns

T.: 46659

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Raum: 13

Direktoren: Prof. Dr. Dieter Botsch (geschäftsführend)

Prof. Dr. Karl Wedegärtner

Assistent: Dr. Wolfgang Witthöft

Assistent: N. N.

Seminarangestellte: Barbara Hampel

Laborantin für Physik/Chemie: Brigitte Möllerberndt

T.: 46659

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

44 Münster (Westf.), Meßkamp 15 Direktor: Prof. Wilhelm Peters Assistent: Dr. Dieter Munk Seminarangestellte: Irma Fuleda T.: 23065

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung:

Raum: 19

Direktor: Prof. Dr. Helmuth Hopf Seminarangestellte: Brigitte Weiner

T.: 46659

ABKÜRZUNGEN

= Vorlesung Ü = Übung S = Seminar = Kolloquium K

= Arbeitsgemeinschaft AG

= Wahlfach Wf

= Stufenschwerpunkt I StI = Stufenschwerpunkt II St II LN = Leistungsnachweis

G./R. = Gymnasial- und Realschullehrerausbildung = Gemeindesaal, Matthäus-Kirche, Antoniusstraße GemS

Gem1 = Gemeindesaal — Nebenraum 1 = Gemeindesaal — Nebenraum 2 Gem2

Mes = Meßkamp 15 (Kunst- und Werkerziehung)

Abt I = Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung

Münster I, Platz der Weißen Rose

= Landes-Museum, Bibliothek Ld.Mus.

= Provinzialinstitut f. westf. Landes- und Volkskunde, Prov.Inst.

An der Apostelkirche 1-3

= Universitäts-Sporthalle, Horstmarer Landweg SpH

= Sportplatz "Sentruper Höhe" SpSH Bad-Z = Hallenbad am Zoo, Badestraße Südbad = Städt. Hallenbad, Inselbogen

TH = Turnhalle

= Annette-v.-Droste-Hülsh.-Schule, Schützenstraße Ann

= Antoniusschule, Scharnhorststraße /A = St.-Josef-Schule, Burgstraße /J

= Klausener-Realschule, Aasee/Scharnhorststraße /K1

= Mauritzschule /IVI

/W

* emeritiert

Übungsräume mit den Nummern 1—4 befinden sich in der

Johannisschule, Vogel-v.-Fal-

kenstein-Straße 4

mit den Nummern 10-20 im Pavillon, Geiststraße 16,

im Seminar für Pädagogik, mit den Nummern 30-40 Psychologie und Soziologie,

Lotharingerstraße 25-27

mit den Nummern über 100

in der Abt. I, Scharnhorsstraße

Hörsäle mit den Nummern H1-H5

in der Abt. I, Scharnhorststraße

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

	ADDOUBLE THE THE COURT	
1. V	Grundpositionen der Pädagogik der Neuzeit, Teil II	Huber
	Di 11.15—12.00 Uhr R 12 Do 11.15—12.00 Uhr R 12	
	Allgemeine Menschenbildung und Berufsbildung	Niethammer
,	Mo 15.15—16.00 Uhr R 12 Fr 15.15—16.00 Uhr R 1	
3. S	Proseminar: Ausgewählte Texte zu Herbartianismus und Dilthey-Schule (LN) Do 9.15—10.45 Uhr R 20	Huber
4. S	Proseminar: Grundfragen der Pädagogik: Autorität und Disziplin (LN) Di 10.15—11.45 Uhr R 3	Lassahn
5. S	Proseminar: Das Prinzip der Aufklärung als	Winterhoff
	Motiv der Pädagogik (LN) Do 18.15—19.45 Uhr R 12	
6. S	Proseminar: Litts Auseinandersetzung mit Kerschensteiner (Arbeitsschule — politische Bildung)	Niethammer
	Mo 16.15—17.45 Uhr R 1	
7. S	Proseminar: Goethe, Wilhelm Meister Do 18.00—19.30 Uhr R 39	Niethammer/ Rüttenauer- Rest
8. S	Hauptseminar: Grundfragen der Bildungs- planung	Huber
	Di 9.15—10.45 Uhr R 1	
9. S	Hauptseminar: Das Verhältnis von Philoso- phie und Pädagogik im 19. Jahrhundert (Fichte und Hegel)	Lassahn
	Mo 14.00—15.30 Uhr R 3	
	Das Gespräch der Psychologie mit der Pädagogik	Niethammer/ Bartmann
	Fr 16.15—17.45 Uhr R 1	
	SCHULPÄDAGOGIK	
11. V	Probleme und Methoden der empirischen Unterrichtsforschung	Vorsmann
	Mo 12.15—13.00 Uhr R 12	
12. 5	Proseminar: Die Führung des Unterrichts — Analyse von Unterrichtsbeispielen	Abu-Khalil
	Mi 18.00—19.30 Uhr R 3	

13.	S Proseminar: Pädagogisch-soziologische Über- legungen zur Rolle des Lehrers Fr 11.15—12.45 Uhr R 11	Dichanz
14.	S Proseminar: Lehrer- und Schülersprache im Unterricht Mi 14.15—15.45 Uhr R 3	Lichtenstein- Rother
15a.(50	0.)SSeminar: Forschungsseminar zu Lehrplanfra- gen	Loser/Ebel
	Do 9.15—12.45 Uhr R 15	
16	mit schulpraktischen Übungen	Loser
	Mi 8.15—12.45 Uhr R 1	
17.	S Hauptseminar: Das Schulbuch — ein Hemm- nis der Schulreform?	Lichtenstein- Rother
	Mo 11.15—12.45 Uhr R 3	
18.	S Hauptseminar: Sachunterricht als Sprachunterricht	Loser
	Mi 14.15—15.45 Uhr R 1	LINE TO STATE OF THE PARTY OF T
18a.	S Hauptseminar: Begabung und Lernen Do 16.15—17.45 Uhr	Schwenk
19.	S Hauptseminar: Das Selbstverständnis der Di-	Vorsmann
	daktik in der Gegenwart Di 11.15—12.45 Uhr R 1	
20.	S Oberseminar: Schule unter dem Aspekt der Lernökonomie	Lichtenstein- Rother
	Mi 16.15—17.45 Uhr R 3	Marine State of the State of th
21. K	Coll Neue Literatur zum Problemkreis der Didaktik Di 16 15—17 45 Uhr (14tägig) R 3	Vorsmann
	DI 10:10 11:10 011 (22:08-8)	
22.	Ü Praktische Übungen zur Unterrichts-For- schung Di 8.15—9.45 Uhr	Vorsmann
		Lichtenstein-
23.	Untersuchungen zu Reformversuchen in der Grundschule (zugleich als Tagespraktikum) Mi 8.15—12.00 Uhr	Rother
	PHILOSOPHIE	range V
24.	V Zur Theorie der Freiheit (Interpretationen zu Hegels Philosophie der Geschichte, des Rechts und der Religion) Fr 11.15—12.45 Uhr GemS	Rohrmoser
0.5	11 11:10 12:10 012	Rohrmoser
25.	S Hauptseminar: Heidegger: Wegmarken (für Anfänger und Fortgeschrittene) Do 11.15—12.45 Uhr GemS	-70-3-3-000
26.	S Oberseminar: Augustin: Zeit, Gewissen und	Rohrmoser
	Wahrheit Do 18.15—19.45 Uhr R 1	

POLITIKWISSENSCHAFT

27.	V		NN
28.	S	Proseminar:	NN
29.		Proseminar: Die Kunst als politisches Instrument — Staatskunst und "Entartete Kunst" im Dritten Reich (Wf) 1.—6. Sem. Do 10.00—11.30 Uhr Mes 1	Munk
		Mittel-Seminar: Analyse des historischen und aktuellen Faschismus Do 18.15—19.45 Uhr R 38	Schrader, F
31.	S	Hauptseminar:	NN
32.		Hauptseminar: Hauptprobleme der deutschen Außenpolitik nach 1945 Do 14.30—16.00 Uhr R 3	Schaeffer Schweizer
		Theorie der außerparlamentarischen Opposition Ort und Zeit nach Vereinbarung	Schaeffer Schweizer
		PSYCHOLOGIE	
34.	v	Psychologie der Wahrnehmung (ab 1. Sem.) Mo 10.15—11.00 Uhr Abt. I/H 5	Bartmann
35.	V	Entwicklungspsychologie III: Jugendalter (ab 1. Sem.) Do 12.15—13.00 Uhr R 12	Bischoff
36.		Proseminar: Entstehungsbedingungen und Entwicklung der Kinderzeichnung in der schulfähigen Kindheit Mo 11.15—12.45 Uhr Mes	
37.	S	Proseminar zur Entwicklungspsychologie III: Jugendalter (LN, St. II) Do 9.15—10.45 Uhr R 3	Bischoff
38.	S	Proseminar zur Entwicklung von Werthaltungen im Schulalter (LN, St. I/II) Fr 10.15—11.45 Uhr R 3	Bischoff
39.	S	Proseminar: Das Psychodrama als Mittel schulischer Erziehungshilfe (mit einem praktischen Übungsteil) (St. I/II) Mi 14.15—15.45 Uhr R 12	Schönke
· 40.	S	Hauptseminar: Theorien der Persönlichkeit Fr 18.15—19.45 Uhr R 1	Bartmann
41.	S	Hauptseminar: Lernprozeß und Lernerfolg Fr 14.15—15.45 Uhr R 3	Bischoff

42.	Ü	Diagnostische Hilfsmittel im Unterricht (ab 1. Sem., St. I/II) Do 9.15—10.45 Uhr R 2	Siry
43.	ΰ	Sozialisierung und Erziehung Mi 18.00—19.30 Uhr R 12	Ertel
44.		Das Gespräch der Psychologie mit der Pädagogik Fr 16.15—17.45 Uhr R 1	Bartmann/ Niethammer
		SOZIOLOGIE UND SOZIALPADAGOGIK	
45.	V (139.)	Berufssoziologie (m. Kolloquium) Fr 10.15—11.45 Uhr R 12	Ebel
46.	S	Proseminar: Einführung in die Erziehungs- soziologie Do 16.15—17.45 Uhr Universität	Ebel
47.	S	Proseminar: Einführung in die Soziologie (LN) Fr 15.15—16.45 Uhr R 12	Ebel
48.	S	Proseminar: Familiensoziologie Fr 9.15—10.45 Uhr R 20	Schrader, A.
49.	S	Proseminar: Soziologie der Frau II Fr 16.15—17.45 Uhr R 38	Schrader, K.
50.	. S	Mittel-Seminar: Forschungsseminar Do 9.15—12.45 Uhr R 15	Ebel/Loser
51.	(30.)	Mittel-Seminar: Analyse des historischen und aktuellen Faschismus Do 18.15—19.45 Uhr R 38	Schrader, K.
52.	. s	Hauptseminar: Bildungssoziologie, Bildungs- ökonomie Fr 11.15—12.45 Uhr R 20	Schrader, A.
		EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
53	. s	Didaktische und methodische Probleme des heutigen Religionsunterrichts (Wf, St. I, St. II) Di 10.15—11.45 Uhr Gem/1	Brinkmann
54	. S	Zur Erzählung alt- und neutestamentlicher Texte in der Grundschule (Wf, St. I) Mi 14.30—16.00 Uhr R 15	Brinkmann
55	. s	Israels Königszeit (ausgewählte Texte aus Samuelis- und Königsbüchern) (Wf, St. I, St. II) Wi 16 15 17 45 Uhr R 15	Brinkmann
		Mi 16.15—17.45 Uhr R 15	

56.		Paulus, Auslegung ausgewählter Texte (Wf, St. I, St. II)	Sturm
		Do 14.15—15.45 Uhr R 1	
57.		Jeremia (Wf, St. I, St. II) Mi 18.15—19.45 Uhr R 2	Sturm
58.	S	Hauptseminar: Grundfragen neutestament- licher Theologie (Wf, St. I, St. II) Di 14.00—15.30 Uhr R 12	Brinkmann
		DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE	
59.	V	Methodik des Deutsch-Unterrichts II: Lesen	Ter-Nedden
		(I./VI. Sem., St. I/II) Mo 10.15—11.00 Uhr R 12 Di 10.15—11.00 Uhr R 12	
60.	S	Proseminar:	NN
61.	S	Proseminar: Zum Problemkreis Jugendbuch: Abenteuerbücher (St. II) Sa 9.15—10.45 Uhr R 2	Ter-Nedden
62. (17	S 7.)	Die "Ballade" heute, ihre dichterische und musikalische Form (Biermann, Degenhardt u. a.) (Wf)	Ter-Nedden/ Hopf
		Di 18.15—19.45 Uhr R 20	
63.	S	Heinrich von Kleist (Wf) Di 16.15—17.45 Uhr R 1	Wilhelmsmeyer
64.	S	Das Volksmärchen (St. I/II) Mi 16.15—17.45 Uhr R 2	Ter-Nedden
65.	S	Das Wortfeld im Unterricht Mo 11.15—12.45 Uhr R 1	Wilhelmsmeyer
66.	S	Hauptseminar:	NN
67.	Ü	Fachdidaktische Übungen	NN
68.	Ü	Grundübungen zur Sprecherziehung: Gr. I — Übungen zur freien Rede, Debatte und Diskussion (St. I/II) Do 9.15—10.45 Uhr R 1	Janning
69.	Û	Grundübungen zur Sprecherziehung: Gr. II — Sprecherische Interpretation von Balladen und Erzählgedichten (St. I/II) Do 11.15—12.45 Uhr R 1	Janning
70.	Ü	Sprechen und Spielen auf der Bühne (St. I/II) Mo 20.15—21.45 Uhr R 12	Janning
71.	Ü	Fachdidaktische Übungen im Anschluß an die Vorlesung Mi 8.00—12.00 Uhr	Ter-Nedden

DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE

72.		Detective Stories Di 14.15—15.45 Uhr R 3	Scheibner- Herzig
73.	S	Language Testing Mi 14.00—15.30 Uhr Kl. 5	Scheibner- Herzig
74.	S	Outline of English Literary History Mo 14.00—15.30 Uhr R 15	Junker
75.	Ü	Exercises in German-English Translation and Grammar	Junker
	30	Mo 15.30—17.00 Uhr R 15	Cahaibuan
76.	U	Translation Exercises for Advanced Students Di 16.15—17.45 Uhr R 12	Scheibner- Herzig
		POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE	
77.	S	Proseminar:	NN
78.	S	Hauptseminar:	NN
79.	S	Hauptseminar: Friedrich der Große. Ausgewählte politische Schriften. (Wf) Di 18.15—19.45 Uhr R 1	Jeismann
80.	S	Hauptseminar: Ubungen zur Geschichte des Nationalsozialismus Do 16.15—17.45 Uhr R 2	Kratzsch
81.	S 32.)	Hauptseminar: Hauptprobleme der deutschen Außenpolitik nach 1945 Do 14.30—16.00 Uhr R 3	Schaeffer Schweizer
82.	S	Fachdidaktisches Seminar I	NN
83.	S	Fachdidaktisches Seminar I: Grundfragen des Geschichtsunterrichts (Wf, St. II) Di 14.30—16.00 Uhr R 1	Jeismann
84.	S	Fachdidaktisches Seminar II: Grundfragen der Didaktik und Methodik des Geschichtsunter- richts in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (Wf, St. II) Mi 8.00—12.00 Uhr / Ort nach Vereinbarung	Jeismann
85.	S	Fachdidaktisches Seminar II: Grundfragen der Didaktik und der Methodik des Geschichts- unterrichts in Verbindung mit schulprak- tischen Übungen (Wf, St. II) Mi 8.00—12.00 Uhr / Ort nach Vereinbarung	Kratzsch
86. I	Koll	Kolloquium für Examenskandidaten (Wf) (5-6, Sem.) Zeit u. Ort n. Vereinbarung	Jeismann

87. F	7011	Di 18.15—19.00 Uhr R 3	Kratzsch
88.	AG	Theorie der außerparlamentarischen Oppo- sition Ort und Zeit nach Vereinbarung	Schaeffer Schweizer
		HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
89.	V	Ostwestfalen (Wf, St. I, alle Hörer) Do 9.15—10.00 Uhr R 12	Büschenfel
90.	V	Die Landschaftsgürtel der Erde II (Wf, St. II) Do 10.15—11.00 Uhr R 12	Büschenfel
91.	S	Proseminar: Landeskunde von Deutschland (Wf, St. II) Di 14.30—16.00 Uhr R 2	Becker
92.	S	Der Erdkundeunterricht in der Hauptschule (Wf, St. II) Do 11.15—12.45 Uhr R 2	Büschenfel
3.(14	13.)S	Hauptseminar: Ausgewählte sozialgeographische Probleme (Wf, St. II) Di 16.30—18.00 Uhr R 2	Büschenfel
94.	Ü	Karthographische Übungen I (Wf, St. I/II) Do 14.30—16.00 Uhr R 2	Büschenfel
95.		Exkursionen und Besichtigungen nach Vereinbarung	Büschenfel
		DIDAKTIK DER, MATHEMATIK	
96.	V	Didaktik und Methodik des Geometrieunter- richts in der Hauptschule (1.—6. Sem.) Di 9.15—10.00 Uhr R 12 Fr 12.15—13.00 Uhr R 12	Evers
97.	v	Didaktik und Methodik des Rechnens in der Grundschule Fr 9.15—10.00 R 12	Mitschka
98.	V	Didaktik der reellen Analysis (Repet. der Infinitesimalrechnung für Lehramtskandidaten) Di 10.15—11.00 Uhr Fr 10.15—11.00 Uhr Uni (S) H 8	Behnke
99.	S	Seminar zur Didaktik der Mathematik Di 17.15—18.45 Uhr Uni (S) H 6	Behnke
00.	S	Grenzwertprozesse in der Mathematik (Wf) 1.—6. Sem. Di 14.00—15.30 Uhr R 15	Evers

101.	S	Die Grundlagen der Geometrie (Wf) 1.—6. Sem.	Evers
		Do 14.00—15.30 Uhr R 15	
102.	S	Mengenlehre (Wf, auch St. I/II) Di 16.15—17.45 Uhr R 18	Mitschka
103.	S	Darstellende Geometrie (Wf) Do 16.15—17.45 Uhr R 18	Mitschka
104.	S	Programmierter Unterricht im Fach Mathematik (Wf, St. II) Do 11.15—12.45 Uhr R 18	Strehl
105.	S	Der Mathematikunterricht im 5. und 6. Schul- jahr (St. I/II) Fr 10.15—11.45 Uhr R 15	Evers
106.	S	Die mathematischen Grundlagen des Geometrieunterrichts (St. II) Di 10.15—11.45 R 15	Evers
107.	S	Neue Mathematik in Grundschule und Förderstufe (St. I, Wf) Di 10.15—11.45 Uhr R 18	Mitschka
108.	S	Rechenhilfen (Vom 1x1 zum Computer) (St. II) Fr 10.15—11.45 Uhr R 18	Mitschka
109.	S	Hauptseminar: Der Mathematikunterricht auf mengentheoretischer Grundlage (Wf, St. I/II) Di 18.00—19.30 Uhr R 15	Evers
		DIDAKTIK DER BIOLOGIE	
110. Ko	oll	Botanik I: Anatomie und Physiologie der Pflanzen (Wf, St. I/II) Di 8.15—9.00 Uhr R 20	Botsch
		Do 8.15—9.00 Uhr R 20	
111.	S	Proseminar: Mikroskopische Übungen zur Bo- tanik für Anfänger (Wf) Mi 16.15—17.45 Uhr R 13	Witthöft
112.	S	Biologie der Fische, Lurche und Kriechtiere (Wf, St. II) Mo 16.15—17.45 Uhr R 13	Witthöft
113.	S	Fachmethodische Übungen: Molekularbiolo- gie und Biochemie (nur in Verbindung mit dem Fachdidaktischen Praktikum) (Wf, St. II) Mo 18.15—19.45 Uhr R 13	Botsch
114.	Ü	Großes zoologisches Praktikum (Wf) Do 17.00—20.00 Uhr R 13	Botsch
115. Ko	oll	Kolloquium zur kleinen Studienarbeit (Wf) Do 15.30—17.00 Uhr R 13	Botsch

116. Koll	Anleitung zu selbständigen biologischen Arbeiten (Wf) nach Vereinbarung	Botsch
	DIDAKTIK DER CHEMIE	
117. V	Einführung in die anorganische Chemie (St. II) Mo 16.15—17.45 Uhr Abt. I/H 3	Peter
118. S	Übungen im Anschluß an die Vorlesung (St. II) Di 15.00—16.30 Uhr Abt. I/407	Peter
	Textilchemie (St. II) Di 17.00—18.30 Uhr Abt. I/407	Peter
120. S	Experimentelle Übungen zur anorganischen Chemie (St. II) Fr 14.15—15.45 Uhr R 13	Witthöft
	Strukturen der Naturwissenschaften und ihr Zusammenhang mit der Didaktik der Natur- wissenschaften (Wf, St. II)	Wedegärtner
122. Ex	Di 14.15—15.45 Uhr R 13 Exkursionen nach Ankündigung	Wedegärtner
	DIDAKTIK DER PHYSIK	
123. V	Physik III (Wf, St. II) Di 10.15—11.45 Uhr R 13	Wedegärtner
124. S	Atomphysik (Wf) Mi 14.15—15.45 Uhr R 13	Wedegärtner
	Strukturen der Naturwissenschaften und ihr Zusammenhang mit der Didaktik der Natur- wissenschaften (Wf, St. II) Di 14.15—15.45 Uhr R 13	Wedegärtner
	Fachdidaktisches Seminar mit schulprak- tischen Übungen: Elektrizitätslehre Mi 8.00—12.00 Uhr / Ort nach Ankündigung	Wedegärtner
127. Ü	Experimentelle Vorbereitung der schulpraktischen Übungen (Wf, St. II) nach Vereinbarung	Wedegärtner
128. Kol	Kolloquium nach Vereinbarung	Wedegärtner
129. Ex	Exkursionen nach Ankündigung	Wedegärtner

DIDAKTIK DES HAUSWIRT-SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS

	Wirtschaftslehre des Haushaltes, ihre Bezie- hung zur Volkswirtschaftslehre (mit anschließendem Kolloquium) Mo 15.15—16.45 Uhr Abt. I/103b	Ahlert
131. V	Ernährung und Gesundheit (Wf, St.) 3.—6. Sem. Mo 13.15—14.00 Uhr Abt. I/213	Kleist
132. S	Einführung in die hauswirtschaftliche Be- triebslehre Di 10.15—11.45 Uhr Abt. I/213	Ahlert
	Die Grundlagen unserer Ernährung (Wf, St.) 1./2. Sem. Di 16.15—17.45 Uhr Abt. I/213	Kleist
134. Ü	Grundfragen zum Hauswirtschaftsunterricht in der Hauptschule (Wf, St. II) 1. Sem. Mo 14.15—15.00 Uhr Abt. I/213	Kleist
135. Ü	Aufbau und Durchführung von Lehrversuchen im hauswirtschaftlichen Unterricht des 9. Schuljahres (Wf. St.) 3.—4. Sem. Mo 9.15—12.45 Uhr Abt. I/103b	Kleist
136. Ü	Vorbereitung von Lehrversuchen Ort und Zeit nach Vereinbarung	Kleist
137. Ü	Unterrichtsversuche (nach bes. Plan) Do 8.00—12.00 Uhr	Kleist
	WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSLEHRE	
(130.)	Wirtschaftslehre des Haushaltes, ihre Bezie- hung zur Volkswirtschaftslehre (mit anschlie- ßendem Kolloquium) Mo 15.15—16.45 Uhr Abt. I/103b	Ahlert
	Berufssoziologie (m. Kolloquium) Fr 10.15—11.45 Uhr R 12	Ebel
	Allgemeine Menschenbildung und Berufsbildung Mo 15.15—16.00 Uhr R 12 Fr 15.15—16.00 R 1	Niethammer
	Die Grundlagen unserer Ernährung (Wf, St. II) 1./2. Sem. Di 16.15—17.45 Uhr Abt. I/213	Kleist

	Hauptseminar: Ausgewählte sozialgeogra- phische Probleme (Wf, St. II) Di 16.30—18.00 Uhr R 2	
	Fachdidaktisches Seminar mit schulprak- tischen Übungen: Elektrizitätslehre (Wf, St. II Mi 8.00—12.00 Uhr, Ort nach Ankündigung	
	Der Innenraum als Gestaltphänomen (Wf, St. II, Gym/Real) 1.—6. Sem. Mo 15.30—18.30 Uhr Mes	Röser
	BILDENDE KUNST UND DIDAKTIK DER BILDENDEN KUNST	
146. V	Geschichte der Plastik II (mit anschließendem Kolloquium) (Wf, St. II, Gym/Real) 1.—6. Sem. Di 9.15—10.00 Uhr Di 10.15—11.00 Uhr Mes	
	Proseminar: Die Kunst als politisches Instrument — Staatskunst und "Entartete Kunst im Dritten Reich (Wf) 1.—6. Sem. Do 10.00—11.30 Uhr Mes	"
	Proseminar: Entstehungsbedingungen und Entwicklung der Kinderzeichnung in de schulfähigen Kindheit (Wf, St. II, LN für St. I/II) 1.—6. Sem. Mo 11.15—12.45 Uhr Mes	r Bartmann
149. S	Hauptseminar: Gestaltpsychologie und moderne Malerei (Wf, St. II, Gym/Real) Mo 17.00—18.30 Uhr	Heckmanns/ Schmitt
150. S	Hauptseminar: Didaktische und methodisch Analysen von Aufgabenbeispielen (Wf, St. II) 2.—6. Sem. Di 14.15—15.45 Uhr Mes	
151. Ü	Elementare Übungen zur Form- und Farb erziehung (Wf, St. II) 1.—3. Sem. Do 14.15—15.45 Uhr Mes	
152. Ü	Naturstudium (Wf, St. II) 2.—6. Sem. Do 16.15—17.45 Uhr Mes	Peters 1
153. Ü	Aleatorische Bildverfahren (Wf) 4.—6. Sem. Di 16.15—17.45 Uhr Mes	Peters 1
154. AC	Künstlerische Techniken nach Vereinbarung Mes	Munk 1
155. Kol	l Semesteraufgaben (Wf) 3.—6. Sem. nach Absprache	Peters

156. K	oll	Vorbesprechung zu den schulpraktische Übungen (Wf, St. II) Di 11.15—12.00 Uhr	n Mes 1	Peters
157.		Exkursionen nach Vereinbarung		Peters
		WERKEN UND DIDAKTIK DES WERKENS		
		1) KUNSTERZIEHLICHES WERKEN		
158.	S	Proseminar .		NN
159.	S	Proseminar		NN
160.	S	Hauptseminar		NN
161.	S	Hauptseminar		NN
162.	Ü			NN
163.	Ü			NN
164.	Ü	Ornamentale Programme in der Batik	II	von Rüden
		·(Wf, St. II) 2.—6. Sem. Fr 9.00—12.00 Uhr	Mes 2	
		The second secon		
		2) TECHNISCHES WERKEN		
165.	V			NN
166.	S	Proseminar		NN
167.	S	Hauptseminar		NN
168.	Ü			NN
169.	Ü			NN
		Der Innenraum als Gestaltphänomen (Wf, St. II, Gym/Real) 1.—6. Sem.		Röser
(19	.,		Mes 2	
	-	TEXTILGESTALTUNG		701 - 1
171.	S	Mode und individuelle Kleidgestaltung (Wf, St. II) 3.—5. Sem. Di 16.15—17.45 Uhr Abt	I 103a	Bleckwenn
172.	S	Grundfragen der Gestaltungslehre: Flägliederung und Ornamentik (Wf, St. II		Bleckwenn
¥.		vornehml. 5. Sem.	I 103a	
173.	Ü	Weben mit verschiedenem Material (Wf, St. II) vornehml. 5. Sem. Di 14.15—15.45 Uhr Abt.	I 103a	Bleckwenn

174. Ü	Verzierung textiler Flächen durch Garne und Stoffe (Wf, St. II) vornehml. 3. Sem. Fr 11.15—12.45 Uhr Atb. I 103a	Bleckwenn
	MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK	
175. V	Musikunterricht in der Hauptschule Di 11.15—12.45 Uhr R 20	Hopf
176. S	Lektüre neuer musikpädagogischer Literatur (Wf, St. II) 3.—6. Sem.	Hopf
	Di 14.15—15.45 Uhr R 20	
	Die Ballade heute: ihre dichterische und musikalische Form (persönl. Anmeldung) Di 18.15—19.45 Uhr R 20	Hopf/ Ter Nedden
178. Ü	Unterrichtsvorbereitung	Hopf
	(St. I/II) 1.—6. Sem. Di 9.15—10.45 Uhr R 20	
179. Ü	Harmonielehre Mi 16.15—17.45 Uhr R 20	Hopf
180. AG	Collegium musicum Do 15.15—16.45 Uhr Abt. I/H 5	Everding
181. AG	Frauenchor Di 20.00—22.00 Uhr R 20	Hopf
182. AG	Platten-Kolloquium Mo 20.00—22.00 Uhr R 20	Hopf
	LEIBESERZIEHUNG	
183. V	Erscheinungsformen des Spiels in der Geschichte — Das Sportspiel als eine der Möglichkeiten des Spiels (Wf, St. II und wahlfrei) Di 10.15—11.00 Uhr R 2 Fr 10.15—11.00 Uhr R 2	Lüpke
184. V	Neue Wege in der Methodik des Schulsports (ab III. Sem. — Wf, St. II/St. I) Mo 11.15—12.00 Uhr R 12	Sabath
185.	S Proseminar: Pädagogik und Methodik in der Leibeserziehung (Wf u. St. II) Fr 11.15—12.45 Uhr R 2	Lüpke
186.	S Proseminar: Grundbegriffe der Leibeserzie-	Sabath/ Nüttgens
7	hung (zur Bezeichnung des Unterrichtsfaches und der Erziehungsaufgaben) (Wf u. St. II) Di 16.00—17.30 Uhr R 15	Nutigens

187.	S	Hauptseminar: Die biologisch-medizinischen Grundlagen der Leibeserziehung (1stdg.) Do 16.15—17.00 Uhr R 1	Klaus
188.	S	Hauptseminar: Moderne Veröffentlichungen zur Leibeserziehung (Wf u. St. II) Di 11.15—12.45 Uhr R 2	Lüpke
189.	S	Hauptseminar: Zur Theorie des sensomotorischen Lernens (Grundfragen und pädagogische Folgerungen der neueren Lernpsychologie und Informationstheorie) Do 16.15—17.45 Uhr R 3	Sabath/ Bartmann
190.	Ü	Bewegungsschulung am Gerät I: Spezielle Methodik mit prakt. Demonstrationen (Stu- denten) Mo 16.00—17.30 Uhr TH Maur.	Evers
191.	Ü	Lehrweise des Geräteturnens I: (Wf u. St. II — 1./2. Sem. Studentinnen) Mo 14.15—15.45 Uhr TH J	Sabath
192.	ΰ	Lehrweise des Geräteturnens II: (Wf u. St. II — 3.—5. Sem. Studentinnen) Di 18.00—19.30 Uhr TH Kl	Nüttgens
193.	Ü	Männergymnastik Mo 17.30—18.30 Uhr TH Maur	Lüpke
194.	Ü	Gymnastik II: (Wf, 4.—6. Sem. — Studentinnen) Mi 14.00—14.45 Uhr TH J	Nüttgens
195.	Ü	Bewegungsbegleitung Sprechen — Klatschen — Trommeln (Wf, 4.—6. Sem. — Studentinnen) Mi 15.00—15.45 Uhr TH J	Nüttgens
196.	Ü	Bewegung und Tanz nach modernen Rhythmen (alle Hörer — Studenten/-innen) Do 14.00—15.00 Uhr TH Ant	Timmer- meister/Sabath
197.	Ü	Schwimmen I Lehrweise des Schwimmens mit Kindern (Studenten/-innen — Wf, St. I u. II) 1. u. 2. Sem. Mi 20.00—21.00 Uhr — Gr. 1 Mi 21.00—22.00 Uhr — Gr. 2 Südbad	Sabath
198.	ΰ	Schwimmen II: a) Schwimmarten (Studenten/-innen — alle Semester) Mi 17.15—18.00 Uhr Univ.Sp.H.	Lüpke .
		b) Schwimmarten — Wasserspringen (Wf u. St. II) (Studenten/-innen — 2.—5. Sem.) Mi 20.00—21.00 Uhr Südbad	Nüttgens

199. Ü	Basketball in der Schule I (Wf u. St. II — 1.—3. Sem. Studentinnen) Mo 17.00—18.00 Uhr TH J	Nüttgens
200. Ü	Volleyball in der Schule II (Fortgeschr.) (Studentinnen — alle Semester) Mo 18.00—19.30 Uhr TH J	Andresen
201. Ü	Volleyball (Studenten — alle Semester) Mi 14.30—16.00 Uhr TH Maur	Frowein/ Lüpke
202. Ü	Grundschule des Handballspiels (Studenten — alle Semester) Fr 13.30—15.00 Uhr Sp SH	Frowein
203. Koll	Kolloquium für Prüfungskandidaten (2stdg. — nach Vereinb.)	Sabath
204. Koll	Zur Unterrichtspraxis: Unterrichtsvorbespre- chungen (nach Vereinb.)	Lüpke
205. Koll	Vorbereitung von Unterrichtsvorhaben in der Leibeserziehung Mo 15.00—16.00 Uhr R 17	Sabath/ Nüttgens
206. AG	Sportpraktische Ausbildung: (Studenten/-innen — Wf u. St. II) Gymnastik, Schwimmarten, Wasserspringen, Trampolinspringen, Geräteturnen, Rettungs- schwimmen, Hallenspiele (siehe Ankündigungen des Seminars "Leibes- erziehung" zu Semesterbeginn).	Lüpke/Sabath m. Mitarbeitern
207. AG	Hochschulsport Arbeitsgemeinschaften, Wettkampfgruppen (siehe Ankündigungen des AStA "Sportreferat")	Lüpke/Sabath m. Sportrefe- renten des AStA
	GESUNDHEITSERZIEHUNG	
208. V	Arztliche Jugendkunde: Wachstum — Entwicklung — Gesundheit Do 16.15—17.00 Uhr R 12	Triebold, Karl
	SCHULRECHTSKUNDE	
		THE RESERVE THE PARTY OF THE PA

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

1. Erste-Hilfe-Ausbildung
Di 18.30—20.30 Uhr
R 12

2. Schulsonderturnlehrer-Ausbildung (2-Semester-Lehrgang — nur für Studenten/ -innen des Wf LE im IV. u. V. Sem.)

Gesamtleitung: Sabath

Medizinische Grundlagen:
Fr 15.00—17.00 Uhr
Abt. I/311
Klaus

Praktisch-methodische Grundlagen: Sabath
Organschulung — Muskelschulung —
Koordinationsschulung
Fr 11.15—12.45 Uhr Abt. I/Gymn.R

Lehrversuche mit Schulsonderturnkindern und Hospitationen (2stdg. — nach Vereinbarung)

Sabath m. Mitarbeitern

PRAKTIKA

Leitung des Praktikumsbüros NN Sprechstunden nach Ankündigung

Schulpraktische Übungen: siehe Anschläge

(Persönliche Anmeldung in R. 19 bis 1.10.69)

Praktikumsschulen: siehe Aushang

Verantwortliche Dozenten für die Praktika:

Tagespraktikum Lichtenstein-Rother

Schulpraktikum NN

Wahlpraktikum Bischoff/Ebel

Übersichtsplan für das Wintersemester 1969/70

	1	10	4	N		
Sonnabend		don	den	nden		
sonne		NTO W	rer-neagen	Ter-Nedgen		
01		3215		1. Te	No series and the series	
100	-	1			Gems 3 12 20 15 15 M 2 1/103a Gymn.	Gems 20 20 12 12 17103a 2 23ymn.
			Я	ni/S 1	G G	0/0/
Freitag			Schrader Mitschka von Rüden (9.00—12.00) Bleckwenn	Bischoff 3 Ebel 20 Schrader 20 Schrader 20 Behnke Uni/S H 8 Evers 15 Mitschka 18 von Rüden M 2 (9:00—12:00) Bleckwenn I/103a Lüpke 2	Dichanz Rohrmoser Bischoff Ebel Schrader Evers Witschka von Rüden (9.00—12.00) Bleckwenn Lüpke	Dichanz Rohrmoser Schrader Evers Bleckwenn Lüpke Sabath I
F1			Schräder Mitschka von Rüd (9.00—12.0 Bleckwer	Bischoff Ebel Schrader Behnke U Evers Mitschka von Rüd (9.00—12.0 Bleckwer Lüpke	Dichanz Rohrmose Bischoff Ebel Schrader Evers Mitschka von Rüde (9.00—12.0 Bleckwen Lüpke Sabath	Dichanz Rohrmos Schrader Evers Bleckwei Lüpke Sabath
			48 97 164 172	38 45/ 139 48 98 105 106 1164 172 183		13 24 25 25 25 27 21 36 114 185
	20		GemS 3 2 2 15 15	20 GemS M 1 M 1 3 2 2 2 2 15 15 115 112 112 113 113 113 113 113 113 113 113	GemS M 1 15 15 18 18	GemS 12 15 1 15 1 18 Bad-Z.
retar			Oser	C.30)		f f coser afeld afeld E 3.30)
Donnerstag	Botsch	Kleist	3 Huber 12 Loser 37 Bischoff 42 Siry 150 Ebel/Loser 68 Janning 89 Büschenfeld 37 Kleist	3 Huber 12 Loser 29/ 47 Munk (10.00—11.30) 37 Bischoff Siry 15/50 Ebel/Loser 68 Janning 90 Büschenfeld 37 Kleist	1 Huber 25 Rohrmoser 29/ Munk (10.0—11.30) 15/50 Ebel/Loser 69 Janning 92 Büschenfeld 04 Strehl	25 Rohrmoser C 35 Bischoff 15/50 Ebel/Loser 69 Janning 104 Strehl 206 Sabath B (12.30—13.30)
4	"	1	Hube Description of the second	3 Hube 29/ 47 Munh (10.00 37 Bisch 42 Siry 15/50 Ebe 68 Jann 90 Büsch 37 Kleis	1 Hu 255 Ro 229/ 447 Mu (100 Ja 992 Bi 104 Sti	25 Rc 35 Bi 15/50 J 69 Ja 92 Bi 104 St (12 (12
-	1110	137	212 23 21 2 3 2 2 2 2 3 2 2 3 2 3 2 3 2	3 122 129 147 147 147 168 68 68 99 137	25 29 29 147 15 69 92 92 104	2007
2						
Arittmooh	ika	Ina	ika	lka	ilka	
T. M. T. †	Praktika	land	Praktika	Praktika	Praktika	
-	106	33	1 3 12 IM 1 20	nn 1 GemS/1 len 12 li/S H 8 11/S H 8 18 ther 13 I/213 ms M 1	K/21 12/2	20 20 112
	stag	une	anns	n ra r	drie ski	lann
	Diensiag	Botsen	Huber Vorsmann Evers Heckmanns Hopf	Lassahn Huber Brinkmann Gem Ter-Nedden Behnke Uni/S Evers Mitschka Wedegärtner Ahlert Heckmanns	Huber Lassahn Vorsmann Brinkmann Gem Evers Mitschka Wedegärtner Ahlert I Deters Hopf	Vorsmann Hopf Lüpke AStA
	p	110 B	8 22 V 22 96 E 146 H 178 H 178	253 H H H H H H H H H H H H H H H H H H H		19 111111111111111111111111111111111111
			I/103b	12 103b	M M 11	12 3 M 1 1 103b
	ag		1/1	I dden I	nn/ ns- I	
	Montag		Kleist	Bartmann I Ter-Nedden Kleist I/	Lichtensteln- Rother Bartmann/ Peters Wilhelms- meyer Kleist I/ Sabath	Vorsmann Lichtenstein- Rother Bartmann/ Peters Wilhelms- meyer I/
			135 KJ	34 Bg 135 Kg 135 Kg	171 171 171 171 171 171 171 171 171 171	11 L 17 L 36/B 148 P 65 V 135 K
-	Zeit	6-	-10	1	12 11 11	-13
	Ž	8	-6	100	1 4	12-

HSdS	SpSH SpSH TH/J	12 12 13 13 14/J TH/J US I/311
Frowein (13.30—15.00) Evers (13.30—15.00)	Bischoff Witthöft Frowein (13.30—15.00) Evers (13.30—15.00) Sabath (14.00—15.30)	Niethammer Bischoff Ebel Witthöft Sabath (14.00—15.30) AStA (15.30—17.00) Dahmen/Klaus (15.00—17.00
202 206/ 207	41 120 202 202 206/ 207 206	140 1140 41 1120 200 200 200
Bad-Z. 202	3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	15 15 13 13 1/H 5 1/H 5
Sabath E (12.30—13.30)	Schaeffer- Schweizer (14.30—16.00) Sturm Büschenfeld (14.30—16.00) Evers (14.00—15.30) Peters Timmermeister/ Sabath (14.00—15.00)	Schaeffer-Schweizer (14.30—16.00) Sturm Büschenfeld (14.30—16.00) Evers (14.00—15.30) Botsch (15.30—17.00) Peters Everding
206	32/ 81 56 94 101 151 196	82/ 81 81 101 1101 1151 1180
	3 12 15 15 15 Kd. 5 1 13 1 TH/J	3 12 15 15 Kd. 5 TH/J TH/M
	Lichtenstein- Rother Loser Schönke Brinkmann (14.30—16.00) Scheibner- Herzig (14.00—15.30) Wedegärtner Nüttgens Tilline- Krohwein/ Lübke (14.30—16.00)	Lichtenstein- Rother Loser Schönke Brinkmann (14.30—16.00) Scheibner- Herzig (14.00—15.30) Wedegärtner Nüttgens Tilbke (15.00—15.45) Frohwein/ Tilüpke (14.30—16.00)
	14 18 39 54 54 73 124 194	11 18 39 39 39 54 11 11 20 11 20 11
	Brinkmann 12 (14.00—15.30) Scheibner- Herzig Jeismann 1 (14.30—16.00) Evers (14.00—15.30) Evers (14.00—15.30) Wedegärtner 13 Peters M 1 Bleckwenn I/103a Hopf	Brinkmann 12 14 (14.00—15.30) Scheibner— 3 18 Herzig Jeismann 1 54 (14.30—16.00) Becker (14.30—16.00) 15 Evers (14.00—15.30) Peter (15.00—16.30) Wedegärtner 13 Peters M 1 Bleckwenn I/103a Hopf 20
	58 72 83 83 91 100 125 150 178 176	15 58 72 15 83 15 81 15 81 15 81 15 81 15 118 118 117 125 176 176 176 176 176 176 176 176 176 176
Kleist 1/213	Lassahn 3 (14.00—15.30) 15 Junker (14.00—15.30) Kleist TH/J	O Niethammer Lassahn (14.00—15.30) Junker (14.00—15.30) Junker (15.30—17.00) Ahlert I/; Röser (15.30—18.30) Sabath/ Sabath/ Nüttgens (15.00—16.00)
131	9 74 134 191	2/14 9 9 9 7 7 7 7 7 7 7 138 145 170 170 170 170 170 170 170 170 170 170
13—14	14—15	130 130 138 145 170 15—16

1 1		
p		
Sonnabend		
una		
Son		
	1 12 338 338 11 12 11 12 11 11 11 11 11 11 11 11 11	T 88
	H S	
ag	Niethammer/ Bartmann Ebel Schrader T AStA AStA (15.00—17.00) (15.00—17.00) I	n o o
Freitag	Niethammer Bartmann Ebel Schrader AStA (15.30—17.00) Dahmen/Kla (15.00—17.00)	Niethammer Bartmann Schräder
F	Nietham Bartman Ebel Schrader AStA (15.30—17. Clahmen/ (15.00—17.	Nietham Bartman Schrader
		N N N N N N N N N N N N N N N N N N N
-	7	
0.0	Univ. 2 18 18 13 13 13 14 5 1/H 5 12 12 12	Univ. 2 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13
Donnerstag	(i) d	00000
iner	Schwenk Ebel Kratzsch Mitschka Botsch (15.30—17.00) Peters Everding Klaus Sabath/ Bartmann Triebold	Schwenk Ebel Kratzsch Mitschka Botsch (17.00—20.00) Reters Sabath/ Bartmann
Dor	Schwenk Ebel Kratzsch Mitschka Botsch (15.30—17. Peters Everding Klaus Sabath/ Bartman	Schwenk Ebel Kratzsch Mitschka Botsch (Polo—20. Peters Sabath/ Bartman
	d	e de la companya del companya de la companya del companya de la co
-		
	HI	GS. CHI
och	eln- len rnei	eln- July 330)
Mittwoch	enst enst ema Vedo võft ertu	ensteil ensteil remann Vedder nöft e Un –18.30)
Mi	Loser Lichtenstein- Rother Brinkmann Ter-Nedden Witthöft Hopf Kinderturnen	Loser Lichtenstein- Rother Brinkmann Ter-Nedden Witthöft Hopf Lüpke Univ AStA (17.00—18.30)
-		1116
	1/4 1/4 M M I/10	1/4 S H
Dienstag	Worsmann Wilhelms- meyer Scheibner- Herzig Büschenfeld (16.30—18.00) Kitschka Peter (15.00—16.30) Kieist Peters Bleckwenn I Sabath/ Nüttgens (16.00—17.30)	Vorsmann Wilhelms- meyer Scheibner- Herzig Büschenfeld (16.30—18.00) Behnke Uni/S Mitschka Peter (17.00—18.30) Kleist Peters Bleckwenn J Sabath/ Nüttgens (16.00—17.30)
iens	Worsmann Wilhelms- meyer Scheibner- Herzig Büschenfel (16.30—18.00 Mitschka Peter (15.00—16.30 Krleist Peters Bleckwenn Sabath Nüttgens (16.00—17.30	Worsmann Wilhelms- meyer Scheibner- Herzig Büschenfel (16.30—18.00 Behnke Uni Mitschka Peter (17.00—18.30 Kleist Peters Bleckwenn Sabath/ Nüttgens (16.00—17.30
D	Vorsm. Wilhelmeyer Scheibh Herzig Herzig Herzig (16.30— Mitsch Peter (15.00— Kleist Peters Bleckves Sabath Nüttige (16.00— (16	Vorsm Wilhel Mylihel Herzig Büsche (16.30— Mitsch (17.00— Kleist Peters Peters Salecky Salecky Salecky (16.00— (16.00—
	21 63 76 143 118 118 1133 141 153 171 186	21 63 63 76 93 / 99 99 99 1119/ 141 1171 1171 1171 1186
	er 1 63 11 76 1/H 3 93 1/103b 143 1/103b 143 1/103b 143 1/103b 143 1/103b 143 1/113b 143 1/115b 143 1/11	Niethammer 13 Witthöft 13 Peter 1/H 3 Röser M 2 (15.30—18.30) Heckmanns/ Schmitt (17.00—18.30) Lüpke TH/M (17.30—18.30) Lüpke TH/M (17.30—18.30) Lüpke TH/M (17.00—18.30) (17.00—18.30)
bn	ner 1/ 1/ 1/7 1/3 30)	1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1/ 1
Montag	amr. -17.(-17.(-18.3 -17.3	00tt 118.00 control of the control o
Mo	Niethammer Junker (15.30—17.00) Witthöft Peter I Ahlert I, Röser (15.30—18.30) Evers T (16.00—17.30)	Niethammer Witthöft Peter I Röser (15.30—18.30) Heckmanns/ Heckmanns/ Evers T (16.00—17.30) Lüpke T (17.30—18.30) Nüttgens T (17.00—18.00)
T.		
-	P	1170 1170 1170 1149 1193 1193
Zeit	<u></u>	
1		

F	-		
d	u		
Bartmann	Bartmann		
12 40 39 38 13 13 (A	112 40 339 338 13 4A		
rh,	rH/		
Winterhoff Niethammer/ Rüttenauer-Rest (18.00—19.30) Rohrmoser Schrader Botsch (17.00—20.00) Lüpke/ Evers (18.00—19.30)	Winterhoff Niethammer/ Rüttenauer-Rest (18.00—19.30) Rohrmoser Schrader Botsch (17.00—20.00) Lüpke/ Evers (18.00—19.30)		
Winterhoff Niethamme Rüttenauer (18.00—19.30) Rohrmoser Schräder Botsch (17.00—20.00) Lüpke/ Evers (18.00—19.30)	Winterhoff Niethamme Rüttenauer (18.00—19.30) Rohrmoser Schrader Botsch (17.00—20.00) Lüpke/ Evers (18.00—19.30)		
20 20 114 S H H H N N N N N N N N N N N N N N N N	26 E C C C C C C C C C C C C C C C C C C		
3 12 1 1 1 2 2	2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	bad bad bad	bad bad bad
	0 6	Südbad Südbad Südbad Südbad Südbad	Südbad Südbad Südbad
Abu-Kahili 18.00—19.30) Ertel 18.00—19.30) Sturm AStA 17.00—18.30)	Abu-Kahlil (18.00—19.30) Ertel (18.00—19.30) Sturm	Sabath (20.00—21.00) Nüttgens S (20.00—21.00) DLRG S ASTA	Sabath (21.00—22.00) DLRG (AStA
Abu-K (18.00– Ertel (18.00– Sturm ASTA (17.00–	Abu-K (18.00— Ertel (18.00— Sturm	Sabath (20.00—) Nüttge (20.00—) DLRG AStA	Sabath (21.00—2 DLRG AStA
12 43 57 207	12 43 43	20 197 12 198 206 207	197 206 207
1 20 3 H 6 15 15 1/407 11/407	1 15 0) TH/K1 TH/K1 12 0)	20	20
edden/ 20 ann 1 sch 3 te Uni/S H 6 1 15-19.30) 1/407 18.30) 12 -20.30)	unn 119.30) 119.30) 120.30)	22.00)	22.00)
Ter-Nedden/ 20 Hopf Hopf Jeismann 1 Kratzsch 3 Behnke Uni/S H 6 Evers 15 (18.00—19.30) Peter I/407 (17.00—18.30) Nüttgens TH/Kl (18.00—19.30) DRK (18.30—20.30)	Ter-Nedden/ Hopf Jeismann Evers (18.00—19.30) Nüttgens TH/KI (18.00—19.30) AStA DRK 12 (18.30—20.30)	Hopf (20.00—22.00) DRK (18.30—20.30)	Hopf (20.00—22.00)
62/ 177 1 177 1 177 1 177 1 198 89 89 89 1 1199 1 109 1 10 1 10	62/ 1 177/ F1 192 F2 192 F2 192 F2 193 F2 193 F2 193 F2 194 F2 195 F2 19	181 E	181 1
13 M 2 S/ S/ TH/M 1 TH/J 1	13 TH/J 1	20 20	202
	6	2.00)	(2.00)
Botsch Röser (15.30—18.30) Heckmanns, Schmitt (17.00—18.30) Lüpke T (17.30—18.30) Andresen (18.00—19.30)	Botsch Andresen (18.00—19.30)	Janning Hopf (20.00—22.00)	Janning Hopf (20.00—22.00)
		70 Ja 182 Hc (20	70 Ja 182 Hc (20
145 145 170 149 18—19 193	2000	-21	The last of the la
18	19	20-	21—23

HEINRICH STENDERHOFF UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

44 MÜNSTER/W., LUDGERISTRASSE 114, I. ETAGE geöffnet von 8.30 — 18.30 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr Fernruf (0251) 44120

PÄDAGOGIK
PHILOSOPHIE - PSYCHOLOGIE
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
LITERATUR UND SPRACHWISSENSCHAFTEN
GESCHICHTE - KUNSTWISSENSCHAFTEN
NATURWISSENSCHAFTEN
MATHEMATIK
TASCHENBÜCHER

UNSERE HAUPTGEBIETE

THEOLOGIE - PHILOSOPHIE - PÄDAGOGIK
GESCHICHTE - LANDESGESCHICHTE
LITERATUR UND SPRACHWISSENSCHAFTEN

ANTIQUARIATSKATALOGE KOSTENLOS ANKAUF - VERKAUF

ANTIQUARIAT STENDERHOFF

44 MÜNSTER/W., LUDGERISTRASSE 114, II. ETAGE geöffnet von 8.30 — 18.30 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr
Fernruf (0251) 44749



REGENSBERGSCHE BUCHHANDLUNG

Alter Steinweg 1

Tel. 42108

Inhaber Dr. Lucas

gegründet 1591

Pädagogik, Psychologie
Theologie, Philosophie, Philologie
Geschichte, Zeitgeschichte
Dichtung, Kunst, Jugendbuch
Taschenbücher, Schulbücher

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung, Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.
Wir überreichen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

BUCHHANDLUNG

Baaden

MÜNSTER (WESTF.) · DRUBBEL 19 · RUF 43435

Literaturwissenschaften Sprachwissenschaften Pädagogik • Philosophie Geschichte • Soziologie

IM STADTZENTRUM

Deutsche und ausländische Taschenbücher

TABULA Baades

Internationaler Taschenbuchladen

MÜNSTER (WESTF.) • DRUBBEL 19
NEBEN PAPIERHAUS BUSCHMANN

FACHLITERATUR FÜR DEN PÄDAGOGEN

Pädagogik

Psychologie

Philosophie

Soziologie

Taschenbücher

Wir besorgen auch wissenschaftliche Bücher und Zeitschriften aus dem Ausland.



UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG FRANZ COPPENRATH

44 Münster Ruf (0251) 44864 Prinzipalmarkt 28 Gegenüber dem Rathaus

HIER FINDEN SIE IHRE

BÜCHER FÜRS STUDIUM

 und was Sie nicht finden sollten, besorgen wir prompt und zuverlässig.

BUCHHANDLUNG OBERTÜSCHEN

gegründet 1852 Ringoldsgasse 1/2 neben dem Erbdrostenhof und Bergstraße 30 im Volkeningheim II Ruf 43333

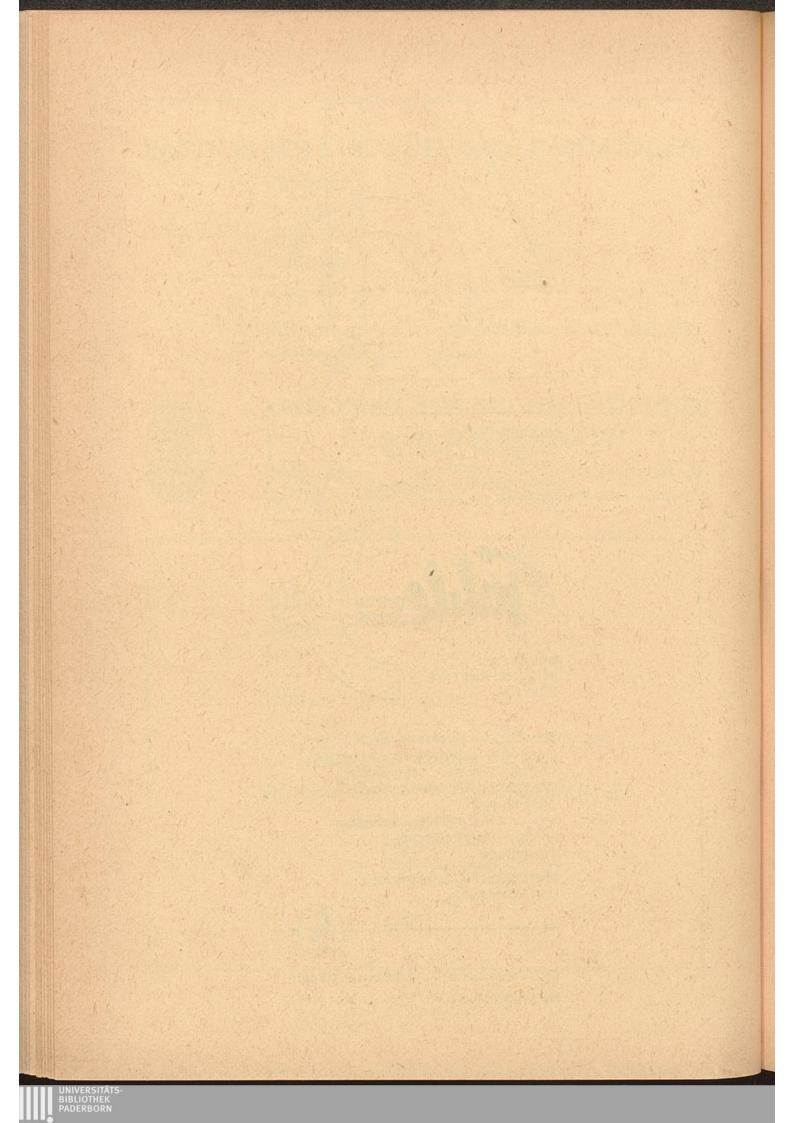


Entwürfe für Prospekte und Kataloge; technische Zeichnungen, Betriebsschemen, Schaltbilder, plastische Querschnitte nach Zeichnungen, ein- und mehrfarbige Retuschen sowie typographische Gestaltung

Werbedrucke für Industrie und Wirtschaft



C. J. Fahle GmbH · 44 Münster (Westf.) Neubrückenstraße 8-11 · Fernruf 0251/40177



Abteilung Paderborn

Die Liboriusbuchhandlung

Bernhard Halbig

Paderborn, Kamp 5 Ruf 22624

hält immer ein
umfangreiches Lager
pädagogischer Literatur
aller Fachgebiete
für Studium und Praxis
für Sie bereit.

Im ersten Stock finden Sie eine ständige

LEHRMITTEL-AUSSTELLUNG

Was steht hinter diesem Zeichen?



Eine Banken-Organisation mit einer hundertjährigen Tradition. Sie umfaßt örtlich selbständige VOLKSBANKEN an über 3000 Plätzen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Ihre Gesamt-Bilanzsumme beträgt 24 Milliarden DM. Sie verwalten 21 Milliarden DM Einlagen, davon 14 Milliarden DM auf Sparkonten.

16 Milliarden DM wurden ausgeliehen - ein wichtiger Beitrag zur Förderung unserer Wirtschaft und zur Vermögensbildung breiter Bevölkerungskreise.

VOLKSBANK

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG PADERBORN

479 Paderborn, Fürstenweg 15-17 Fernsprecher (05251) 23518 und 4489

Dekan:

Prof. Dr. Karl Beyerle

Sprechstunden: freitags 11-12 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Josef Schmitz

Sprechstunden: Nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Reg.-Angest. Johannes Pöschel

Sprechstunde: dienstags und donnerstags 14.30—15.30 Uhr

Sekretariat:

Reg.-Angest. Margarete Jostwerner

Reg.-Angest. Hildegard Opgenoorth

Reg.-Angest. Renate Walter

Bibliothek:

Leiter: Dozent Dr. Walter Hammel

Dipl.-Bibliothekar: Jürgen Rohrbach

Reg.-Angestellte: Werner Gemmeke, Ingrid Löhr,

Sylvia Papouschek

Ausleihzeiten: montags bis mittwochs 10—12 Uhr und 15—17 Uhr, donnerstags und freitags 10—12 Uhr und 14.30—16 Uhr.

Hausverwaltung:

Hausmeister: Eduard Bürger

Techn. Personal: Heinz Brandt, Bernhard Tölle, Günter

Wiechers

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

O.-Reg.- und -schulrat Ludwig Schüler

Wohnung: 479 Paderborn, Kilianstraße 95

Ruf: (0 52 51) 62 28

Sprechstunde: freitags 15-16 Uhr

Stellvertreter:

Prof. Nikolaus Hommens

ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

479 Paderborn, Fürstenweg 15—17 Fernsprecher (05251) 6926

1. Vorsitzender:

Hans-Josef Grothe

Studienanschrift: 479 Paderborn, Hillebrandstr. 4, T.: 2 20 28 Heimatanschrift: 353 Warburg, Droste-Hülshoff-Straße 5 T.: (0 56 41) 20 71

2. Vorsitzender:

Koch, Gerhard

Studienanschrift: 479 Paderborn, Am Bischofsteich 41

Heimatanschrift: 4771 Theiningsen, Krs. Soest, T.: (0 29 24) 437

Soziales:

Christine Groß Iris Tenge

Schriftführer:

Monika Wiegand

Finanzen:

Franz Schlüter

Politik:

Jürgen Mertens

Presse:

Lutz Grönert

Sport:

Angela Boxberger Wolfgang Grabitz

Kultur:

Beatrix Bolte Michael Hübner

Ausland:

Götz Teichgreeber

Vertrauensdozent:

Prof. Dr. Wilhelm Hestermeyer

Stunde der Studentenschaft:

Dienstag 12-13 Uhr

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. Emmy Aufmkolk

Stelly. Vorsitzender:

Prof. Dr. Wilhelm Hestermeyer

Vertreter der Verwaltung:

Reg.-Angest. Johannes Pöschel

Vertreter der Studentenschaft:

Christine Groß Iris Tenge

STUDENTENWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE, ABTEILUNG PADERBORN E. V. Ruf: 2 16 79

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. Margareta Erber

2. Vorsitzender:

Prof. Dr. Wilhelm Hestermeyer

Geschäftsführer:

Reinhard Neudeck

HOCHSCHULGOTTESDIENST

Dienstag: 12.00 Uhr Donnerstag: 19.00 Uhr

R 125 R 125

STUDENTENGEMEINDE

Studentenpfarrer:

Bezirksvikar Theodor Dirks, 479 Paderborn,
Markt 14, T.: 25843
Berufsschulvikar Wilfried Göddeke, 479 Paderborn,
Wilhelmstr. 23, T.: 21277
Religionslehrer Wilhelm Kröger, 479 Paderborn,
Husener Str. 72, T.: 4351
Dozent Dr. Günter Lange, 479 Paderborn,
Königstr. Nr. 47, T.: 27121
Domvikar Heinrich Schreckenberg, 479 Paderborn,
Domplatz Nr. 18, T.: 23731

BERATUNG

a) in Studienfragen:

Dozentin Dr. Kaufmann
Sprechstunde: montags 19—20 Uhr
Dozentin Stamm
Sprechstunde: dienstags 15—16 Uhr
Prof. Dr. Staudinger
Sprechstunde: montags 12—13 Uhr
R 227

b) in Praktikumsfragen:

Prof. Dr. Johannes Franz Sprechstunde: donnerstags 17.00—18.00 Uhr

LEHRKÖRPER

* Adams, Alfons, Dr. phil., Dr. jur., Prof., 479
Paderborn, Pipinstr. 17, T.: 46 06
(liest nicht)

Aßheuer, Johannes, Dr. phil., Dozent, 479 Paderborn, Berliner Ring 39, T.: 27446

Aufmkolk, Emmy, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Prof., 479 Paderborn, Dörener Weg 8, T.: 4557

Beyerle, Karl, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74, T.: 42 92

Brockhaus, Wilhelm, o. Prof., 479 Paderborn, Im Laugrund 16 a, T.: 25996

Erber, Margareta, Dr. rer. nat., o. Prof., 48 Bielefeld, Fritz-Reuter-Str. 14, T.: (05 21) 2 16 74

Faber, Werner, Dr. phil., o. Prof., 51 Aachen, Försterstr. 19-21, T.: (02 41) 2 51 39

Franz, Johannes, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Schäferweg 22, T.: 25551

Hammel, Walter, Dr. phil., Dozent, 479 Paderborn, Heiersmauer 15

Heichert, Christian, Dr. phil., a. o. Prof., 48 Bielefeld, Bismarckstr. 35, T.: (05 21) 6 71 74

Hestermeyer, Wilhelm, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Giersmauer 8, T.: 2 36 29

Hillebrand, Rudolf, Pater, Dozent, 349 Bad Driburg, Dringenbergerstr. 32, T.: (0 52 53) 20 69

* Hommens, Nikolaus, Prof., 479 Paderborn, Im Spiringsfelde 8, T.: 22013 (liest nicht)

Kaufmann, Inge, Dr. phil., Dipl.-Psychologin, Dozentin, 479 Paderborn, Neuhäuserstr. 38

Kienecker, Friedrich, Dr. phil., Dr. theol., o. Prof., 4791 Wewer, Auf der Natte 15, T.: 23425

* Knoke, Franziska, Dr. phil., Prof., 4796 Salzkotten, Paderborner Str. 6, T.: (0 52 58) 429 (liest nicht)

Kötters, Paul, Institutsdirektor, o. Prof., 479 Paderborn, Lothringer Weg 19, T.: 69 03

Kramer, Hermann-Josef, Dr. phil., Institutsdirektor, 479 Paderborn, Kilianstr. 78, T.: 22603

Lange, Günter, Dr. theol., Dozent, 479 Paderborn, Königstraße 47, T.: 27121

Maasjost, Ludwig, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Greiteler Weg 38, T.: 33547

Neuhaus, Elisabeth, Dr. phil., Dozentin, 479 Raderborn, Marienstr. 7, T.: 21002 Philosophie

Deutsche Sprache und Didaktik des Deutschunterrichts

Soziologie und Sozialpädagogik

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte Didaktik der englischen Sprache

Didaktik der Biologie

Allgemeine Pädagogik

Schulpädagogik

Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Didaktik der Mathematik

Didaktik der Mathematik

Didaktik des Deutschunterrichts

Psychologie

Deutsche Sprache und Didaktik des Deutschunterrichts

Didaktik der Mathematik

Musikerziehung

Leibeserziehung

Katholische Religionspädagogik Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Niederau, Hans, Dozent, 479 Paderborn, Musikerziehung Postfach 810 Oelmüller, Wilhelm, Dr. phil., habil., o. Prof., Philosophie Privatdozent an der Universität Münster, 44 Münster, Studtstr. 1, T.: (0251) 23174 Peters, Hella, Dozentin, 479 Paderborn, Rich-Leibeserziehung terstraße 15, T.: 23954 Poll, Christel, o. Prof., 48 Bielefeld, Uh-Kunsterziehung und landstr. 7, T.: (05 21) 76 02 39, u. 479 Pader-Werken born, Ferrarieweg 29, T.: 33647 Pollmann, Josef, Monsignore, o. Prof., 479 Religionslehre und Me-Paderborn, Hans-Humpert-Str. 13, Telefon thodik des kath. Reli-Nr. 33247 gionsunterrichts kath. Religionspädagogik Rehermann, Hildegard, Dozentin, 479 Pader-Hauswirtschaft born, Franziskanermauer 3, T.: 4493 * Rosenmöller, Bernhard, o. Prof., 44 Münster, Philosophie Heerdestr. 23 a (liest nicht) Schlüter, Johannes, Dr. phil., Dipl.-Psycholo-Psychologie ge, o. Prof., 479 Paderborn, Corveyer Weg Nr. 14, T.: 64 17 * Schmidt, Maria, Dr. rer. nat., o. Prof., 479 Paderborn, Busdorfwall 16, T.: 4204 Didaktik der Biologie Schmitz, Josef, Dr. rer. nat., o. Prof., 479 Paderborn, Malvenweg 11, T.: 6916 Didaktik der Naturlehre Schrader, Walter, Dozent, 479 Paderborn, Erz-Werkund Kunstbergerstraße 6, T.: 3 39 43 erziehung * Schwerdt, Theodor, Dr. phil., Prof., 479 Pa-Gegenstandspädagogik derborn, Fürstenweg 105 (liest nicht) jedoch Praktikumsbetreuung Stamm, Marita, Dozentin, 479 Paderborn,

Textilgestaltung

Staudinger, Hugo, Dr. phil., o. Prof., 479 Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Psychologie

LEHRBEAUFTRAGTE

Drewes, Franz, Dr. jur., O.-Reg.-Rat, 479 Paderborn, Konrad-Martin-Straße 5

Paderborn, Fürstenweg 50, T.: 68 96

* Thun, Theophil, Dr. rer. pol., o. Prof., 493 Detmold, Allee 10, T.: (0 52 31) 45 03

Neuhäuserstr. 113, T.: 3 35 69

Schulrecht

Esterhues, Friedrich, Dr. phil., o. Prof. an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Hamm, 4791 Neuenbeken, Auf dem Beek'schen Berge, T.: (0 52 52) 69 51

Volksund Heimatkunde

Hellmund, Wolfgang, Dr.-Ing., Baurat, 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruchstraße 158, T.: 87333

Jäkel, Ernst, Dr. jur., Ministerialrat a. D., 48 Bielefeld, Graf-von-Galen-Str. 10 a

Krüger, Egon, O.-Studienrat, 479 Paderborn, Grunigerstr. 12

Ulonska, Herbert, Dr. theol., Pfarrer, 4832 Wiedenbrück, Georgstr. 29, T.: (0 52 42) 89 97

Wesche, Heribert, Dr. jur., Kreisdirektor, 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 2

Wittekind, Helmut, Dr. rer. pol., Studienrat, 4791 Benhausen Nr. 5

Werkpädagogik und Technologie

Grundfragen der Wirtschaftswissenschaften u. Wirtschaftspädagogik Latein

Ev. Unterweisung

Verkehrserziehung

Grundfragen der Wirtschaftswissenschaften u. Wirtschaftspädagogik

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bretschneider, Willi, Dr. phil., 4791 Hövelhof, Lehmweg 19, T.: (05257) 281

Hofmann, Manfred, Dr. rer. nat., 479 Paderborn, Fliederweg 2, T.: 277 43

Kasselmann, Hans, 479 Paderborn, Falkenweg 10, T.: 21758

Kohn, Matthias, Dr. phil., Studienrat (akad. Maler), 479 Paderborn, Liesborner Weg 10

Masuch, Georg, Dr. rer. nat., 4791 Sande üb. Paderborn

Michels, Gerd, Dr. phil., 4791 Elsen, Am Almerfeld 1, T.: 8 25 33

Sievert, Jürgen, Dr. phil., 4791 Wewer, Finkenweg 3, T.: 27089

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Seminar für Didaktik der Mathematik

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Seminar für Schulpädagogik

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Bretschneider, Änne, Dipl.-Psychologin, 4791 Hövelhof, Lehmweg Nr. 19

Dopheide, Bernhard, Studienrat, 4744 Lette üb. Oelde, Nr. 187

Henkel, Werner, Ass. d. Lehramts, 497 Paderborn, Am Waldplatz 15

Schucht, Werner, 479 Paderborn, Riemekestraße 95 Seminar für Psychologie und Soziologie

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Seminar für Religionspädagogik

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Knievel, Hans, Lehrer und Dipl.-Sportlehrer, Leibeserziehung 4791 Wewer üb. Paderborn

Müller, Gerhard, Lehrer, 479 Paderborn, Ro- Erdkunde landsweg 59

Schwerdt, Dirk, Lehrer, 479 Paderborn, Für- Schulpädagogik stenweg 105

Sprenger, Reinhard, Lehrer, 479 Paderborn, Geschichte Elsässer Weg 10

Starke, Franz-Josef, 4402 Greven, Münster- Biologie straße 22, T.: (0 25 71) 28 59

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Raum: 218/222

Direktor: Prof. Dr. Werner Faber (geschäftsführend)
Prof. Dr. Willi Oelmüller
Assistent: Dr. Willi Bretschneider

Seminarangestellte: Karin Lehmenkühler

Seminar für Schulpädagogik:

Raum: 107/114

Direktor: Prof. Dr. Johannes Franz

Assistent: Dr. Jürgen Sievert

Seminarangestellte: Brigitte Knöbel und Anna Maria Koke

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Raum: 216/220

Direktoren: Prof. Dr. Emmy Aufmkolk (geschäftsführend)

Prof. Dr. Johannes Schlüter Assistent: Änne Bretschneider (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Irmgard Bolte

Seminar für Religionspädagogik:

Raum: Fürstenweg 15

Direktor: Msgr. Prof. Josef Pollmann Assistent: Werner Schucht (m. d. V. b.) Seminarangestellte: Christa Hilker

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Raum: 204/211

Direktoren: Prof. Dr. Dr. Friedrich Kienecker

(geschäftsführend)

Prof. Wilhelm Brockhaus

Assistent: Dr. Gerd Michels

Seminarangestellte: Magdalene Poll

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Raum: 234/232

Direktoren: Prof. Dr. Hugo Staudinger (geschäftsführend)

Prof. Dr. Karl Beyerle Prof. Dr. Ludwig Maasjost

Assistent: Dr. Manfred Hofmann Seminarangestellte: Brigitte Schnell

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Raum: 307/309

Direktor: Prof. Dr. Wilhelm Hestermeyer

Assistent: Hans Kasselmann

Seminarangestellte: Irmtraut Kirchhoff

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Raum 322

Direktoren: Prof. Dr. Margareta Erber (geschäftsführend)

Prof. Dr. Josef Schmitz

Assistent: Werner Henkel (m. d. V. b.)

Assistent: Dr. Georg Masuch

Seminarangestellte: Gisela Paupurs

Laborantin für Physik und Chemie: Christiane Struck

Laborantin für Biologie: Irmgard Georg

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Raum: 112

Direktor: Prof. Christel Poll Assistent: Dr. Matthias Kohn

Seminarangestellte: Elisabeth Brüseke

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung:

Raum: 206

Direktor: Prof. Paul Kötters

Assistent: Bernhard Dopheide (m. d. V. b.) Seminarangestellte: Elisabeth Bentler

ABKÜRZUNGEN

Vorlesung V Seminar S Ü Übung = Kolloquium K = Arbeitsgemeinschaft AG = Exkursion, Besichtigung E H Hörsaal R Raum privatissime Übungsschein ÜS = Paderstrand Pa = Paderstrand/Mosaikraum Pa/Mo = Tagesraum Tgr P = Praktikum

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

1.	V	Einführung ins pädagogische Denken Do 11—12 Uhr H 2	Faber
2.	v	Pflege, Zucht, Lehre Do 12—13 Uhr H 2	Faber
3.	V	Das Erziehungsverhältnis Do 17—18 Uhr H 2	Hammel
4	S	Proseminar: Probleme der Medienpädagogik Do 17—19 Uhr H 1	Faber
5.	S	Oberseminar: Pädagogische Kontroversen Mi 18—20 Uhr Ü 3	Faber
6.	S	Seminar zum Thema der Vorlesung Do 18—20 Uhr U 4	Hammel
7.	S	Polytechnische Bildung Mo 15—17 Uhr Ü 4	Hammel
8.	Ü	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten Mo 16—17 Uhr Ü 5	Faber
9.	Ü	Texte der Philantropen Mo 15—16 Uhr Ü 5	Faber/NN
10.	ΰ	Grundwissenschaftliches Praktikum: Konfliktsituationen im Unterricht (begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung) Mi 8—11 Uhr Ort: nach besonderer Vereinbarung	Faber
11.	Ü	Grundwissenschaftliches Praktikum Mi 8—11 Uhr Ort: nach besonderer Vereinbarung	Hammel
		SCHULPÄDAGOGIK	
12.	V	Modelle der Schulreform seit der Jahrhundertwende Mo 10—11 Uhr H 2	Franz
13.	V	Einführung in die Didaktik Do 17—18 Uhr H 3	Heichert
14.	V/S	Leistung, Leistungsbeurteilung, Leistungsmessung, Zensur und Zeugnis (für Anfangssemester) Mo 15—17 Uhr H 2	Neuhaus
15.	S	Seminar: Die Sachgerechtigkeit im Unterricht der Grund- und Hauptschule (3./4. Sem.) Vorbereitung auf das Schulprak- tikum	Franz
		Mo 15—17 Uhr Ü 2	

16.	S Hauptseminar: Pädagogik und Kybernetik II. (5./6. Sem.) Do 17—19 Uhr Ü 2	Franz/ Sievert
17.	S Seminar: Gruppenunterrichtliche Verfahren Do 11—13 Uhr Ü 1	Heichert
18.	S Hauptseminar: M. J. Langeveld, Die Schule als Weg des Kindes Do 18-20 Uhr Ü 1	Heichert
19.	S Oberseminar: "Gehorsam" als pädagogisches Problem in Schule und Elternhaus (persönliche Anmeldung) Mi 18—20 Uhr Ü 1	Heichert
20.	S Oberseminar: Aktuelle pädagogische Fragen Mo 19—21 Uhr Ü 3	Neuhaus
21.	S Hauptseminar: Der Programmierte Unterricht Do 17—19 Uhr Ü 3	Neuhaus
22.	 Ü Grundfragen des Lehrens und Lernens (1./2. Semester) Grundwissenschaftliches Praktikum Do 11—13 Uhr Ü 2 	Franz
23.	Ü Einführen in wissenschaftliches Arbeiten an schulpädagogischen Grundproblemen Mo 9—11 Uhr Ü 2	Sievert/ Franz
24.	Ü Methoden des Erstlese- und Erstschreib- unterrichts. St. I. Mo 14—15 Uhr Ü 3	Neuhaus
25.	Ü Grundwissenschaftliches Praktikum (nach Anmeldung) Mi 8—11 Uhr Ü 1	Heichert
26.	Ü Unterrichtsarten und -formen Grundwissenschaftliches Praktikum Mi 8—11 Uhr Ü 3	Neuhaus
	PHILOSOPHIE	
27.	V Was ist und was soll Religionsphilosophie? Do 15—17 Uhr H 1	Oelmüller
28.	S Oberseminar: Geschichtsphilosophische Deutungen der Gegenwart Mi 16—18 Uhr	Oelmüller
29.	S Interpretation von Texten zum Gegenstand der Vorlesung Do 9—11 Uhr	Oelmüller
30.	S. Proseminar: Lektüre ausgewählter Texte des jungen Nietzsche Mo 17—19 Uhr Ü 2	Oelmüller/ Bretschneide

POLITIKWISSENSCHAFT

31.	V Struktur und Theorie des Staates in der europäischen Geschichte Mo 11—12 Uhr H 2	Staudinger
32.	S Versuch einer historisch-politischen Anthro- pologie Mo 17—19 Uhr Ü 5	Staudinger
33.	Ü "Möglichkeiten und Grenzen politischer Bildung in der Schule Do 9—11 Uhr Ü 5	Beyerle
	PSYCHOLOGIE	
34.	V Einführung in das Problemgebiet der päd- agogischen Psychologie des schulischen Lernens Mo 11—12 Uhr H 3	Kaufmann
35.	V Der menschliche Lebenslauf als Gegenstand psychologischer Forschung Mo 12—13 Uhr H 3	Kaufmann
36.	V Lernpsychologie Mo 12—13 Uhr	Schlüter
37.	Do 10—11 Uhr H 2 V Einführung in die Tiefenpsychologie Mo 17—18 Uhr H 1	Schlüter
38.	V Entwicklungspsychologie: Die reife Kindheit und ihre pädagogischen Probleme Mo 11—12 Uhr H 1	Thun
39.	S Raum, Zeit, Gegenstand im kindlichen Er- fahrungsbereich II (unter besonderer Berücksichtigung des Wer- kes von J. Piaget, seiner Nachfolger und Kritiker) Mo 17—19 Uhr	Kaufmann
40.	S Die graphische Soziomatrix und ihre Verwendbarkeit im pädagogischen Bereich Do 9—11 Uhr Ü 3	Kaufmann
41.	S Psychologische Grundfragen des Hauswirt- schaftlichen Unterrichts Do 15—17 Uhr Ü 4	Schlüter/ Rehermann
42.	S Beobachtungen lernender Jugendlicher. Mit Exkursionen in Betriebe der gewerblichen Wirtschaft. Anleitung zu wissenschaftlicher Arbeit. Do 9—11 Uhr Ü 4	Thun
43.	U Auswertung von Beobachtungsdaten kindlicher Verhaltensabläufe	Kaufmann

44.	Ü Religiöse Schicksale von Menschen unserer Zeit. Pädagogische Ergebnisse der empirischen Religionspsychologie Mo 12—13 Uhr Ü 3	Thun
45.	K Erziehungsverhaltensweisen im Raum der Beschulung Do 15—16 Uhr Ü 3	Kaufmann
46.	K* Problemkinder Mo 18—19 Uhr Ü 4	Schlüter
47.	K* Künstlerische und psychologische Analyse von Spielfilmen der Saison (nach Vereinbarung)	Schlüter/ Schrader
48.	K Pädagogische Psychologie (6. Semester) Mo 11—12 Uhr Ü 4	Schlüter
49.	K Ausgewählte Themen der pädagogischen Psychologie (Für 5. und 6. Semester und für den Lei-	Thun
	stungsnachweis) Do 15—16 Uhr Ü 5	
50. A	G* Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)	Kaufmann
51.	P Grundwissenschaftliches Praktikum: "Beob- achtung kindlicher Verhaltensabläufe" (nach Vereinbarung)	Kaufmann
52.	P Grundwissenschaftliches Praktikum: "Betreuung von Schulkindern bei den Hausaufgaben". (nach Vereinbarung)	Schlüter
	SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK	
53.	V Einführung in die Sozialwissenschaften Do 9—10 Uhr H 2	Aufmkolk
54.	S Hauptseminar: Ausgewählte Fragen des Jugendrechts und der Jugendhilfe (mit Besichtigungen) Mo 17—19 Uhr H 2	Aufmkolk/ Bretschneider
55.	S Hauptseminar: Soziologie der Jugend Do 15—17 Uhr H 2	Aufmkolk
56.	S Hauptseminar: Soziale und sozialpolitische Gegenwartsprobleme (unter besonderer Berücksichtigung der "Pa- storalkonstitution über die Kirche in der Welt von heute") Do 10—11 Uhr	Aufmkolk

57.	K	Ausgewählte Kapitel der Soziologie Mo 11—13 Uhr Ü 5	Aufmkolk
58.	P	Grundwissenschaftliches Praktikum: Beobachtungen und Arbeit in sozialpädagogischen Einrichtungen	Aufmkolk/ Bretschneid
		Mi 8—11 Uhr Ü 5	
		KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
59.	V	Schöpfungslehre: Kosmos — Gott; Welt — Kirche Wahlfach	Pollmann
		Di 8—10 Uhr H 2	
60.	V	"Einführung in das Christentum", an Hand des gleichnamigen Buches von J. Ratzinger Wahlfach	Lange
		Fr 9—11 Uhr H 2	
61.	V	Eschatologie	Pollmann/
		Wahlfach Fr 17—18 Uhr H 2	Lange/ Ulonska
62.	S	Liturgie und Sakramentenlehre Jesus Christus in der Form der Zeit	Pollmann
		Stufenschwerpunkt I und II Di 18—20 Uhr Ü 4	
63.	S	Didaktik: Verkündigung und Dichtung Wahlfach	Polimann
		Fr 18—20 Uhr Ü 4	
64.	S	Die Kindheitsgeschichte des Neuen Testaments	Lange
		Wahlfach Fr 11—12 Uhr Ü 5	
65.	Ü	Methodik: Erzählen, sowie Malen und Spie- len im Bibelunterricht	Lange
		Stufenschwerpunkt I u. II Mi 17—19 Uhr Ü 5	
66.	ť	Einführung in das wissenschaftliche Studium und Besprechung religionspädagogischer Li-	Pollmann/ Schucht
		teratur Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II Fr 16—17 Uhr Ü 3	
		EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
61.	7	/ Eschatologie	Pollmann/
		Wahlfach Fr. 17—18 Uhr H 2	Lange/ Ulonska

er

67.	V Die Bergpredigt Wahlfach, Stufenschwerpunkt II	Ulonska
68.	Fr 12—13 Uhr Ü 3 A Alttestamentliche Profeten	Ulonska
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt I. u. II Fr 14—16 Uhr Ü 3	
	DIDAKTIK DER	
	DEUTSCHEN SPRACHE	
69.	V Einführung in die Didaktik des Deutschunter- richts	Kienecker
	(Stufenschwerpunkt I u. II) Di 10—11 Uhr H 1	
70.	S Oberseminar: Das deutsche Drama der Ge- genwart	Kienecker
	(Wahlfach) Di 8—10 Uhr R 205	
71.	S Tests im Deutschunterricht (Stufenschwerpunkt I u. II) Mi 15—17 Uhr Ü 5	Aßheuer
72.	S Wortbildung im Deutschen (Wahlfach)	Aßheuer
	Fr 11—13 Uhr R 205	
73.	S Sprache der Poesie oder Poesie der Sprache (Stufenschwerpunkt I u. II)	Michels
	Di 14—16 Uhr Ü 4	
74.	Ü Formen des Schulspiels in der Grund- und Hauptschule	Kienecker
	(Stufenschwerpunkt I u. II) Di 11—12 Uhr Aula	
75.	Ü Programmierungsversuche im Bereich der Syntax	Aßheuer
	(Stufenschwerpunkt II) Mi 14—15 Uhr Ü 3	
76.	U Satzlehre im Unterricht (mit Unterrichtsver- suchen) (nach Vereinbarung)	Aßheuer
77.	AG Theatergruppe: Grass: Hochwasser — Suas- suna: Das Testament des Hundes	Kienecker
	Fr 8—12 Uhr Aula	
78.	Realschulkurs: Dichter abseits von Klassik und Romantik (Hölderlin — Kleist — Heine — Hebbel)	Kienecker
	Mi 15—19 Uhr Ü 4	

DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE

79.	V The English Language W, St	Brockhaus
80.	Di 10—12 Uhr H 2 S Hauptseminar: "Weiterführender Englisch-	Brockhaus
	unterricht in der Hauptschule" W, St Di 16—18 Uhr Ü 2	
81.	S Hauptseminar: Hamlet	Brockhaus
	Fr 10—12 Uhr Ü 2	
82.	S Proseminar: Einführung in die literarische Interpretation W, St	Brockhaus
	Fr 15—17 Uhr Ü 2	
83.	Ü Schulpraktische Übung Mi 8—10 Uhr (nach Vereinbarung)	Brockhaus
84.	Ü Phonetic Exercises Gruppe I Mi 15—16 Uhr Gruppe II Mi 17—18 Uhr Ü 2	N. N.
85.	Ü Kerngebiete der Grammatik Mi 16—17 Uhr Ü 2	N. N.
86.	Ü Exercises in Style Mi 18—19 Uhr Ü 2	Brockhaus/ Mills
87.	Ü Translation Mi 19—20 Uhr Ü 2	Brockhaus/ Mills
88.	Ü Oral Exercises I Di 18—19 Uhr Ü 2	Brockhaus/ Mills
89.	Ü Oral Exercises II Di 19—20 Uhr Ü 2	Brockhaus/ Mills
	POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE	
31.	V Struktur und Theorie des Staates in der eu- ropäischen Geschichte	Staudinger
	für alle Mo 11—12 Uhr H 2	
90.	V Strukturen und Probleme der modernen Welt für alle	
	Di 16—17 Uhr H 2	
91.	S Oberseminar: Die Ara Bismarcks und Wil- helms II. — im Spiegel ausgewählter Quellen- texte	
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Di 8—10 Uhr Ü 3	

92.	S Unterseminar: Quellentexte zur Zeitgeschichte Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Fr 8—10 Uhr Ü 3	Beyerle
32.	S Versuch einer historisch-politischen Anthro- pologie Wahlfach Mo 17—19 Uhr	Staudinger
93.	S Die moderne Welt (Textinterpretationen) Wahlfach Di 8—10 Uhr Ü 5	Staudinger
94.	S Hilfsmittel für den Geschichtsunterricht Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Di 10—12 Uhr Ü 5	Staudinger
33.	Ü Möglichkeiten und Grenzen politischer Bildung in der Schule Do 9—11 Uhr Ü 5	Beyerle
	HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
95.	V Ostwestfälische Landschaften Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II Mi 12—13 Uhr H 3	Maasjost
96.	S Oberseminar: Kulturgeographische Fragen der Gegenwart Wahlfach Fr 10—12 Uhr	Maasjost
97.	S Mittelseminar: Deutschlandkurs Wahlfach Di 8—10 Uhr Ü 4	Maasjost/ Hofmann
98.	S Unterseminar: Morphologischer Kurs Wahlfach Fr 8—10 Uhr Ü 5	Maasjost/ Hofmann
99.	Ü Schulgeologisches Zeichnen Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II Di 16—17 Uhr H 3	Maasjost/ Hagenhoff
100.	Ü Kartenkundlicher Kurs Wahlfach Di 14—16 Uhr Ü 5	Maasjost/ Hagenhoff
101.	Ü Auswertung von Atlaskarten Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Di 17—18 Uhr Ü 5	Maasjost/ Hagenhoff
102.	E Exkursionen der einzelnen Seminare nach Ankündigung	Maasjost/ Hofmann
103.	Besprechung von Seminararbeiten nach Vereinbarung	Maasjost

VOLKS- UND HEIMATKUNDE

104.	V	Kulturgeschichte Westfalens Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II Fr 8—9 Uhr	H 3	Esterhues
		11 0—3 OIII	11 3	
105.	V	Volkskundliche Heimatkunde (m. Kollg Wahlfach, Stufenschwerpunkt I Fr 9—10 Uhr	uium) Ü 4	Esterhues
106.	S	Quellen zum religiösen Brauchtum Wahlfach Fr 10—12 Uhr	Ü 4	Esterhues
		DIDAKUTE DED MADIEWAN	D Y Y	
		DIDAKTIK DER MATHEMAT	LIK	
107.	VÜ	Der Rechenunterricht der Hauptschule seine mathematischen Grundlagen (II, W		Hestermeyer
		Di 11—12 Uhr	H 1	
		Mi 12—13 Uhr	H 2	
108.	VÜ	Operativer Mathematikunterricht		Hillebrand
		(I, II, W)		
		Di 14s.t.—15.15 Uhr	H 3	
109.	Q	Grundlagen der Geometrie (W)		Hestermeyer
100.	2	Fr 8—10 Uhr	H 1	Hestermeyer
110.	S	Mathematische Unterrichtswerke der G	rund-	Hillebrand
		und Hauptschule		
		Vergleich, Kritik (W) Fr 10—12 Uhr	Ü1	
111.	U	Veranschaulichung und Zeichnung im N		Hestermeyer
		matikunterricht der Hauptschule (II, W Di 16—18 Uhr	Ü 1	
		DI 16—18 UNI	0.1	
112.	K	Abschlußkolloquium (I. II, W)		Hillebrand
		Di 18—20 Uhr	R 306	
113	AC	Funktion und Gleichung		Hillebrand
110.	110	Arbeitsgemeinschaft für Nichtabiturien	ten II	
		Mo 20—22 Uhr	R 306	
		DIDAKTIK DER BIOLOGIE		
				T .
114.	V	Verhaltensweisen der Tiere		Erber
		Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Di 8—9 Uhr	H 3	
		Di 0-5 Cili	11 0	
115.	S	Krankheitserreger und Schmarotzer		Erber
		Stufenschwerpunkt II	D 200	
		Di 9—10 Uhr	R 306	
116.	S	Probleme der biologischen Anthropologi	ie	Erber
		Wahlfach		
		Fr 8—10 Uhr	R 306	

117.	U Tiere und Pflanzen im Winter Stufenschwerpunkt I u. II Di 14—15 Uhr R 306	Erber
	11 300	
118.	Ü Fachmethodische Unterrichtsübung nach besonderer Ankündigung	Erber
119.	K Probleme und Aufgaben der Geschlechter-	Erber
	erziehung	Elber
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II	
	Fr 11—12 Uhr R 306	
120.	E Biologische Lehrausflüge	
120.	nach Vereinbarung	Erber
	and totaliburung	
	DIDAKTIK DER CHEMIE	
121.	V Einführung in die organische Chemie	C -1
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II	Schmitz
	Di 16—17 Uhr R 315	
100		
122.	V Einführung in die allgemeine Chemie	Schmidt
	Stufenschwerpunkt II, für Studierende der	
	Fachgebiete Chemie, Biologie, Hauswirtschaft Mi 14—15 Uhr R 315	
123.	S Das periodische System der Elemente	Schmitz
	Wahlfach	
	Di 8—10 Uhr R 315	
124.	S Ausgewählte Kapitel aus der Didaktik	Schmitz
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II	
	Di 15—16 Uhr R 326	
125.	U Schulversuche zur Kunststoffchemie	Schmitz
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II	Schmitz
	Di 11—12 Uhr (Gruppe A)	
	Di 14—15 Uhr (Gruppe B) R 315	
126.	Ü Unterrichtsübung Chemie	0-1
120.	Mi 8—9 Uhr R 315	Schmitz
127.	Ü Übungen zur organischen Chemie	Schmitz/
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Di 10—11 Uhr R 315	Henkel
	Di 10—11 Uhr R 315	
128.	K Kolloquium zur Unterrichtsübung	Schmitz
	Mi 10—11 Uhr R 326	
129.	K Kolloquium zur Vorlesung "Einführung in	0.1. :14
140.	die allgemeine Chemie"	Schmidt
	Stufenschwerpunkt II	
	Mi 15—16 Uhr R 315	
130.	Anleitung au wissenschaftlich A. L.	0.1
150.	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (5./6. Semester)	Schmitz
	Mi 11—12 Uhr R 326	
	10 020	

DIDAKTIK DER PHYSIK

131.	V Das Licht	Schmitz
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Fr 12—13 Uhr H 3	
124.	S Ausgewählte Kapitel aus der Didaktik Wahlfach, Stufenschwerpunkt II R 326	Schmitz
132.	Di 15—16 Uhr S Physikalische Eigenschaften des Wassers	Schmitz
102.	(für erste Semester) Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Mi 14—16 Uhr R 326	
133.	S Schwingungen und Wellen Wahlfach Fr 8—10 Uhr R 326	Schmitz
134.	Ü Schulversuche zur Wellenlehre Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Di 10—11 Uhr (Gruppe A)	Schmitz
	Fr 10—11 Uhr (Gruppe B) Fr 11—12 Uhr (Gruppe C) R 324	
135.	Ü Unterrichtsübung Physik Mi 9—10 Uhr	Schmitz
128.	K Kolloquium zur Unterrichtsübung Mi 10—11 Uhr R 326	Schmitz
130.	Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten	Schmitz
	(5./6. Semester) Mi 11—12 Uhr R 326	
136.	Astronomische Lehrwanderungen nach Ver- einbarung	Schmitz
	DIDAKTIK DES HAUSWIRT- SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS	
137.	V Die Neukonzeption des hauswirtschaftlichen Unterrichts in der Hauptschule	Rehermann
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Di 15—16 Uhr R 413	
138.	S Modernes Wohnen — Wohnungsplanung und Wohnungseinrichtung (mit praktischen Übungen)	Rehermann
	Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Di 8—10 Uhr R 413	
139.	rufsgruppen (Theorie und Praxis) Stufenschwerpunkt II, Wahlfach	
	Di 16—19 Uhr R 413	

140.	S Hauswirtschaftliche Betriebslehre Lehrplan und Unterrichtsgestaltung im 9. Schuljahr Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Fr 8—10 Uhr R 413	Reherman
41.	Ü Psychologische Grundfragen des hauswirt- schaftlichen Unterrichts Wahlfach, Stufenschwerpunkt II Do 15—17 Uhr	Rehermann Schlüter
141.	Ü Schulpraktische Übungen im Fach Hauswirt- schaft nach Vereinbarung	Rehermann
142.	E Erkundungen in der Wirtschafts- und Ar- beitswelt nach besonderer Ankündigung	Rehermann
	WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSLEHRE	
143.	V Grundfragen der Volkswirtschaftslehre II Di 10—11 Uhr Ü 4	Wittekind
144.	V Technologie III (Stoffverarbeitung) Di 7.30—9.00 Uhr R 326	Hellmund
145.	V Werken, Systematik der technischen Voraus- setzungen Di 11—12 Uhr R 24	Schrader
146.	V Grundbegriffe und Grundtatbestände aus der Wirtschafts- und Arbeitswelt Di 15—16 Uhr Ü 3	Jäkel
147.	S Überlegungen zur Didaktik der Wirtschafts- lehre Di 16—18 Uhr Ü 4	Wittekind
148.	S Hinführung zur technischen Arbeitswelt Do 14—15 Uhr Ü 1	Hellmund
149.	S Proseminar: Technisches Werken nach den Richtlinien, praktische Übung Di 8—10 Uhr R 24	Schrader
150.	S Oberseminar: Die Entwicklung von Spiel- zeug zur Unterstützung der Raumauffassung Fr 8—13 Uhr R 24	Schrader
151.	S Arbeitsvorhaben und arbeitsteilige Ferti- gungsverfahren. Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt (mit Betriebsbesichtigung) Di 8—10 Uhr R 407	Stamm
152.	S Seminar zur Vorlesung Di 16—17 Uhr Ü 3	Jäkel

153.	Ü	Übung zur Vorlesung Di 11—12 Uhr	Ü 4	Wittekind
154.	Ü	Übungen zur Technologie III Zeit und Raum nach Vereinbarung		Hellmund
155.	Ü	Übung zum Praktikum nach Vereinbarung	R 24	Schrader
156.	Ü	Technischer Grundkursus I Maschinenarbeit und Löten Mi 14—16 Uhr u. 16—18 Uhr	R 24	Schrader/N. N
		KUNSTERZIEHUNG		
157.	S	Arbeiten mit Glas, Mosaik u. a. Materi Wahlfach I Fr 8—12 Uhr	al R 403	Poll
158.	S	Experiment und Gestaltung Wahlfach II		Poll
		Di 8—10 Uhr	R 403	
159.	S	Neuere Literatur zur Kunsterziehung Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Fr 14—15 Uhr	R 403	Poll
160.	S	Grundlagen der Kunsterziehung Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 10—11 Uhr	R 403	Poli
161.	2	Vierfarbdruck auf der Offsetmaschine (für Fortgeschrittene) Fr: 14—19 Uhr	R 24	Schrader
162.	2	Die anthropologischen Aspekte des Bi Wahlfach und Stufenschwerpunkt I u. Mi 16—18 Uhr	ldes II Ü 3	Schrader
163.	5	Exemplarische Beispiele der abendlän Kunst Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 11—12 Uhr	dischen H 3	Kohn
164.	1	Handpuppenbau in verschiedenen Mate Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 18—20 Uhr		Poll
165.	t	Morphologie der bildenden Kunst Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Mi 14—16 Uhr	R 403	Kohn
166.	Ţ	Plastisches Gestalten Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Mi 16—19 Uhr	PaMo	Poll/ Hollenhorst
167.	1	Siebdruck Wahlfach Fr 15—17 Uhr	R 403	Poll/Vogt

Ü	Aufgaben zur Farberziehung Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 16—18 Uhr R 403	Poll/ Strathmann
K	Künstlerische und psychologische Analyse von Spielfilmen der Saison nach Vereinbarung	Schrader/ Schlüter
AG	Kunst der Gegenwart (Museumsbesuche) Wahlfach und Stufenschwerpunkt II nach Vereinbarung	Poll/Kohn
	Vorbesprechung von Praktikum fragen Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Mi 12—13 Uhr R 403	Poll/Kohn
	WERKERZIEHUNG	
V	setzungen	Schrader
	Di 11—12 Uhr R 24	
S	Proseminar: Technisches Werken nach den Richtlinien, praktische Übung Di 8—10 Uhr R 24	Schrader
S	zur Unterstützung der Raumauffassung	Schrader
ΰ		Schrader
ΰ	Technischer Grundkursus I Maschinenarbeit und Löten Mi 14—16 u. 16—18 Uhr R 24	Schrader/N. N.
. υ	Handpuppenbau in verschiedenen Materialien Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 18—20 Uhr R 403	Poll
. υ	Plastisches Gestalten Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Mi 16—19 Uhr PaMo	Poll/ Hollenhorst
	TEXTILGESTALTUNG	
. V	Kleidung und Mode im Wandel der Zeit Fr 8—9 Uhr R 407	Stamm
. S	schule Wahlfach	Stamm
	K AG V S S V U U U U U U U U U U U U U U U U	Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 16—18 Uhr R 403 K Künstlerische und psychologische Analyse von Spielfilmen der Saison nach Vereinbarung AG Kunst der Gegenwart (Museumsbesuche) Wahlfach und Stufenschwerpunkt II nach Vereinbarung Vorbesprechung von Praktikum fragen Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Mi 12—13 Uhr R 403 WERKERZIEHUNG V Werken, Systematik der technischen Voraussetzungen Di 11—12 Uhr R 24 S Proseminar: Technisches Werken nach den Richtlinien, praktische Übung Di 8—10 Uhr R 24 S Oberseminar: Die Entwicklung von Spielzeug zur Unterstützung der Raumauffassung Fr 8—13 Uhr R 24 Ü Übung zum Praktikum nach Vereinbarung R 24 Ü Technischer Grundkursus I Maschinenarbeit und Löten Mi 14—16 u. 16—18 Uhr R 24 Ü Handpuppenbau in verschiedenen Materialien Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 18—20 Uhr R 403 Ü Plastisches Gestalten Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Mi 16—19 Uhr PaMo TEXTILGESTALTUNG V Kleidung und Mode im Wandel der Zeit Fr 8—9 Uhr R 407 S Proseminar: Textilgestaltung in der Grundschule Wahlfach

151.	S Hauptseminar: Arbeitsvorhaben und arbeitsteilige Fertigungsverfahren / Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt (mit Betriebsbesichtigungen) Wahlfach Di 8—10 Uhr R 407	Stamm
175.	S Grundlagen der Gewebe- und Wirkwaren- kunde Wahlfach und Stufenschwerpunkt II Di 10—12 Uhr R 407	Stamm
176.	U Grundlegende Arbeitsweisen der Textilgestal- tung, dargestellt am Thema "Puppenkleidung" Fr 11—13 Uhr R 407/406	Stamm
177.	Ü Aktuelle Unterrichtsbeispiele zur Einführung in das Maschinennähen Di 16—18 Uhr R 407/406	Stamm
178.	Ü Werkverfahren und Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der Fadentechniken Di 18—20 Uhr R 407/406	Stamm
179.	E Exkursionen und Betriebsbesichtigungen nach besonderer Ankündigung	Stamm
	MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK	
180.	S Wahlfachseminar: Mozart: Die Zauberflöte — Beethoven: Fidelio — Berg: Wozzeck W Fr 8—10 Uhr	Kötters
181.	S Wahlfachhauptseminar: Möglichkeiten des Programmierens im Musikunterricht W	Niederau
182.	Di 8—10 Uhr R 245 S Stufenschwerpunktseminar: Ausgewählte Literatur zur Methodik und Didaktik der Musik W, St. I/II	Kötters
183.	Di 15—17 Uhr R 245 Ü Das Musikdiktat W, St. I Fr 10—11 Uhr R 245	Kötters
184.	Ü Kontrapunkt I W Fr 11—12 Uhr R 245	Dopheide
185.	Ü Singeleitung I W, St. I/II Di 10—11 Uhr R 245	Niederau

186.	Ü	Stimmbildung W, St. I/II	Niederau
		Di 11—12 Uhr R 245	
187.	Ü	Orffsches Instrumentarium II	Niederau
		Di 14—15 Uhr R 245	
188.	AG	Einweisung in die technische Handhabung von Tonband, Platte, Projektoren (Teilnehmerzahl begrenzt)	Kötters/ Niederau
		Di 17—18 Uhr R 245/H 4	
		GEMEINSCHAFTSMUSIZIEREN UND FREIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN	
		Kammermusikgruppe Mi 15—16.30 Uhr H 4	Niederau
		Hochschulchor nach Vereinbarung H 4	Kötters
		Bläsergruppe Di 13.15—14.00 Uhr Fr 13.45—15.00 Uhr	Kötters
		Die Werkstatt nach Vereinbarung H 4	Kötters
		LEIBESERZIEHUNG	
		I. Theorie der Leibeserziehung:	
189.	V	Leibeserziehung und jugendliche Entwicklung	Kramer
		W, St Di 11—12 Uhr	
190.	5	Strukturprinzipien und Aktionsweisen der Leibesübungen	Kramer
		W Fr 8—10 Uhr	
191.	5	Didaktisch-methodische Grundfragen der Lei- beserziehung	Peters
		W, St Di 9—11 Uhr Ü 2	
192.		Zur Biologie der Leibesübungen	Peters
		Fr 9—10 Uhr	
193.		Grundlegende Bewegungseigenschaften und ihre Entwicklung	Kramer
		W, St Di 8—10 Uhr	
194	. I	Abschlußkolloquium	Peters
		W Di 11—12 Uhr Ü 2	

195. K Spezielle Probleme der Leibeserziehung und des Sports

W, St (5. und 6. Semester) Fr 12—13 Uhr

Ü 1

II. Didaktisch-methodische Übungen zur Einführung in die Praxis der Leibesübungen: Wahlfach, Stufenschwerpunkt (Näheres zur Gruppeneinteilung vgl. Anschlag)

Peters/ Kramer/ Knievel

Kramer

196. **Geräteturnen** Gruppe I Mo 10—

Gruppe I Mo 10—11 Uhr (Studenten) Gruppe II Fr 11—12 Uhr (Studenten) Gruppe III Mo 12—13 Uhr (Studentinnen) Gruppe IV Mi 18—19 Uhr (Studentinnen) Bundesjugendspiele im Winter Mo 11—12 Uhr

197. Gymnastik

Gruppe I Di 11—12 Uhr Gruppe II Di 12—13 Uhr Alte und neue Tanzformen

Di 11-12 Uhr

198. Spiele

Volleyball
Gruppe I Mo 14—15 Uhr (Studenten)
Gruppe II Fr 12—13 Uhr (Studenten)
Gruppe III Di 17—18 Uhr (Studentinnen)

Basketball

Gruppe I Mo 15—16 Uhr (Studenten) Gruppe II Fr 14—15 Uhr (Studenten) Gruppe III Do 12—13 Uhr (Studentinnen) Kleine Spiele Fr 10—11 Uhr

199. Schwimmen

Schulschwimmen und Wasserspringen Mo 13—14 Uhr (Kaiser-Karls-Bad) Schwimmarten Fr 10—11 Uhr (Lehrschwimmbecken) Kurse der DLRG (s. Hochschulsport)

200. Fachdidaktisches Tagespraktikum Mi 8—11 Uhr (Studentinnen)

Mi 10—13 Uhr (Studenten)

III. Hochschulsport

Arbeitsgemeinschaften u. Mannschaftstraining)

Peters/ Kramer/ Knievel mit Sportreferenten

Leichtathletisches Wintertraining, Volleyball, Basketball, Handball, Fußball, Geräteturnen, Gymnastik, Tänze, Tischtennis (Nähere Angaben s. Anschlag) Kurse der DLRG Mo 13—14 Uhr (Kaiser-Karls-Bad) Kurse für Erste Hilfe (s. Anschlag)

VERKEHRSERZIEHUNG

201 S Verkehrserziehung und Verkehrssicherung Wesche Mo 11—13 Uhr Kreishaus

SCHULRECHT

202. S Schulrecht und Schulkunde Drewes
Do 7.45—9.15 Uhr Ü 1

PRAKTIKA

I. Schulpraktische Übungen (Tagespraktika)

1. Grundwissenschaftliches Praktikum Mi 8—11 Uhr (siehe Lehrveranstaltungen und Anschläge)

2. Fachpraktika und Praktika zum Stufenschwerpunkt

a) Schulpraktische Übungen (Religion) Pollmann/
(Zeit und Ort nach Vereinbarung) Lange
b) Schulpraktische Übungen (Englisch) Brockhaus
Mi 8—10 Uhr

(nach Vereinbarung)c) Fachmethodische Unterrichtsübung

(nach besonderer Ankündigung)

d) Unterrichtsübung Chemie
Mi 8—9 Uhr
R 315

Unterrichtsübung Physik Schmitz Mi 9—10 Uhr R 324

e) Fachpraktikum Kunsterziehung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt II)
Mi 8—11 Uhr

f) Fachpraktikum Werkerziehung (Wahlfach und Stufenschwerpunkt I und II)
Mi 8—11 Uhr

g) Schulpraktische Übungen im Fach Hauswirt- Rehermann schaft (nach Vereinbarung)

Weitere Praktika: siehe Anschläge.

II. Schulpraktikum

(5-wöchiges Blockpraktikum) Organisation: Prof. Dr. Franz

III. Wahlpraktikum

(4-wöchiges Hospitationspraktikum in Sozialeinrichtungen, Schulen oder in der Arbeitswelt) Organisation: Prof. Dr. Franz Erber

Ubersichtsplan für das Wintersemester 1969/70

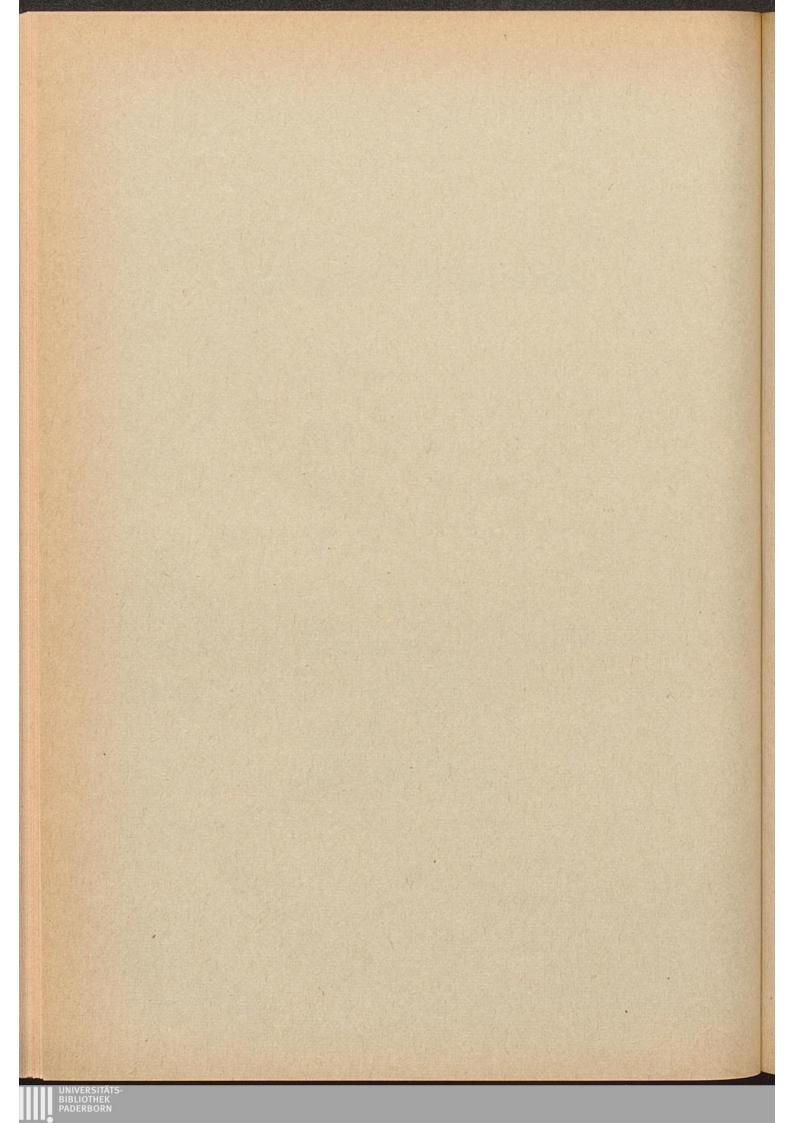
Samstag			
Freitag	77 Kienecker Aula 92 Beyerle U 3 98 Maasjost/ U 5 Hofmann 104 Esternueser H 1 116 Erber R 306 133 Schmitz R 326 140 Rehermann R 413 150 Schrader R 413 157 Poll R 403 173 Stamm R 403 180 Kötters R 245 190 Kramer U 1	Lange Kienecker Beyerle Maasjost/ Hofmann Esternues Hestermeyer Erber Schmitz Rehermann Reherman	60 Lange H 2 77 Kienecker Aula 81 Brockhaus U 2 96 Maasjost U 3 100 Esterhues U 4 110 Hillebrand U 1 134 Schmitz R 324 150 Schrader R 403 174 Stamm R 403 183 Kötters R 245
Donnerstag	RECEPTED	29 Oelmüller U 5 33 Beyerle U 5 40 Kaufmann U 4 42 Thun U 4 53 Aufmkolk H 2	29 Oelmüller U 5 33 Beyerle U 5 36 Schlüter H 2 40 Kaufmann U 3 42 Thun U 4 56 Aufmkolk U 1
Mittwoch	Grundwissen- schaftliches Praktikum 8.00—11.00 Uhr 10 Faber 11 Hammel 25 Heichert 26 Neuhaus 58 Aufmkolk/ U 5 Bretschneider 51 Kaufmann 52 Schlüter 83 Brockhaus 126 Schmitz R 315	83 Brockhaus n.V. 135 Schmitz R 324	83 Brockhaus n.V.
Dienstag	59 Pollmann H 2 70 Kienecker R 205 91 Beyerle U 3 93 Staudinger U 5 97 Maasjoost/ U 4 Hofmann H 3 123 Schmitz R 315 138 Rehermann R 413 144 Hellmund R 326 149 Schrader R 24 151 Stamm R 407 158 Poll R 493 158 Poll R 493 181 Niederau R 245 183 Kramer U 1	59 Pollmann H 2 70 Kienecker R 205 91 Beyerle Ú 3 93 Staudinger Ú 5 97 Maasjost/ Ú 4 Hofmann R 306 123 Schmitz R 315 138 Rehermann R 413 149 Schrader R 24 151 Stamm R 407 158 Poll R 403 191 Niederau R 245 193 Kramer Ú 2 193 Kramer Ú 2	69 Kienecker H 1 79 Brockhaus H 2 194 Staudinger U 5 127 Schmitz/ R 315 Henkel 134 Schmitz R 324 143 Wittekind U 4 160 Poll R 403 175 Stamm R 407 185 Niederau R 245 191 Peters U 2
Montag		23 Franz/ U 2 Sievert	12 Franz H 2 23 Sievert U 2
Zeit	8	9—10	10—11

U 5 R 205	Aula 402 403 403 403 806 806 806 806 806 806 806 806	СС 2 СС 2 В 24 СС 1		TR 403	R 403 R 403
R		LLERE		E R R	•
s uer	Kienecker Brockhaus Maasjost Esterhues Hillebrand Erber Schmitz Schräder Poll Stamm	ka uer itz der m		ka	ka thaus der 7ogt
Lange	Kienecker Brockhaus Maasjost Esterhues Hillebrand Erber Schmitz Schrader Poll Stamm	Ulonska Aßheuer Schmitz Schrader Stamm Kramer		Ulonska Poll Schrader	Ulonska Brockhaus Schrader Poll/Vogt
	77 81 106 110 1134 1150 1150	67 72 131 150 176 195		68 159 161	68 82 161 167
H 2		H 0 1 2 1		¢ 1	日 ひひ田 の の の の の の の の の の の の の の の の の の
				וק	ann nn Ik
Faber	zun	Fraber Heichert Franz		Hellmund	Oelmüller Schlüter/ Rehermann Kaufmann Thun Aufmkolk
	Franz	The state of the s			
171	22	3 22 17 22		148	2 4 4 4 1 7 2 2 4 4 4 1 4 4 1 4 4 1 4 4 4 1 4 4 4 1 4 4 4 1 4 4 4 1 4 4 4 4 1 4 4 4 4 1 4 4 4 4 1 4 4 4 4 1 4 4 4 4 1 4
R 326		H 3 H 2 R 403		U 3 R 315 R 326 R 24 R 403	U 5 U 4 U 2 U 2 U 2 R 315 R 326 R 24 R 24 R 403
		Maasjoost Hestermeyer Poll/Kohn		r r r r r r r r r r r r r r r r r r r	reer aus/ rt r/
Schmitz		Maasjoost Hestermey Poll/Kohn		Aßheuer Schmidt Schmitz Schrader, N. N. Kohn	Aßheuer Kienecker Brockhaus, N. N. Schmidt Schmitz Schrader/ Kohn
4					
a 13	2154485512	95 107 170		132 132 132 3 156 3 156 15 165 15 165	6 129 84 71 71 84 71 71 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84 84
Aula 130 H 2	HR HR	Stunde der Studentenschaft		ERSEH GG	U 5 U 5 U 5 U 5 U 3 E 243 R 245 R 245
Kienecker Brockhaus	Staudinger Hestermeye Schmitz Schrader Wittekind Kohn Stamm Stamm Kramer Peters	ntens		Michels Maasjost/ Hagenhoff Hillebrand Erber Schmitz Schmitz Schrader	Michels Maasjost/ Hagenhoff Schmitz Rehermann Jäkel Schrader Kötters
Kienecker Brockhaus	Staudinge Hestermey Schmitz Schräder Wittekind Kohn Stamm Niederau Kramer	Stund		Michels Maasjost/ Hagenhof Hillebranc Erber Schmitz Schmitz	Michels Maasjost/ Hagenhof Schmitz Rehermar Jäkel Schräder Kötters
1	5 125 5 125 5 125 145 115 115 115 1163 1163 1186 1189 1194 1194 1194 1194 1194 1194 1194	0.00		100 1100 1117 1117 1125 1111 1111 1111 1111 1111	73 100 1124 1137 1146 1161 1182
H 2		HH 3 CC 3 Cis-		¢ 3	CHCC
nger	Thun B Schlüter U Aufmkolk U Wesche (Kreis haus)	Kaufmann H Schlüter H Thun Ü Aufmkolk Ü Wesche (Kreis-		SI	N. N. us.
Staudinger Kaufmann	Thun Schlüter Aufmkolk Wesche (K haus)	Kaufmann Schlüter Thun Aufmkolk Wesche (K		Neuhaus	Hammel Faber/N. N Neuhaus Franz
	38 TF 48 Sc 57 Au 201 W ha	35 Ke 36 Sc 44 Tr 57 Au 201 W		24 Ne	7 H 12 12 14 15 17 11 15 17 11 15 17 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
	12 21	-13	14		
	11—	12—1	13—14	14—15	15—16

U 3 U 2 R 24 R 403	3 24	U 4	Φ Φ	
Pollmann/ (Schucht Brockhaus t Schräder R Poll/Vogt R	Pollmann/ H Lange/Ulonska Schrader R	Pollmann (Schrader R	Pollmann	
66 82 161 167	161	11 63 P 2 4 161 SC 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1	83	
H 0 4 H 2	日日日かり	#pppp	\$\$ 1	
Oelmüller Schlüter/ Rehermann Aufmkolk	Hammel Faber Heichert Franz/Slevert Neuhaus	Faber Hammel Franz/Sievert Heichert Neuhaus	Hammel Heichert	
124 2 4 0 0 0 2 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 11 3 4 4 13 4 4 13 4 4 13 4 4 13 4 4 13 4 4 13 4	0 2 21 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	2 1 18 2	
R C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	R 2 th the pa/M	t t t t t t	dad	
Oelmüller Aßheuser Kienecker Brockhaus/ N. N. Schrader/ N. N. Schrader Poll/ Hollenhorst	Oelmüller Lange Kienecker Brockhaus/ N. N. Schrader/ N. N. Schrader Poll/ Hollenhorst	Faber Heichert Lange Kienecker Brockhaus/ Mills Poll/ Hollenhorst	Faber Heichert Brockhaus/ Mills	
28 71 78 85 85 156 162 166	28 65 78 84 84 156 162 166	5 119 65 778 86 166	119 87	
Brockhaus U 2 Staudinger H 2 Hagenhoff Hestermeyer U 1 Schmitz R 315 Rehermann R 413 Wittekind U 4 Jäkel U 3 Schrader R 24 Schrader R 24 Schrader R 24 Stamm R 507 Kötters R 24	Brockhaus U 5 Hagenhoff Hestermeyer U 1 Rehermann R 413 Wittekind U 4 Schrader R 24 Poll/ R 403 Strathmann Strathmann Stamm R 407 Kötters/ R 245/ Niederau H 4	Pollmann U 4 Brockhaus/ U 2 Mills Hillebrand R 306 Rehermann R 413 Schrader R 24 Poll R 403 Stamm R 407	Pollmann U 2 Brockhaus/ U 2 Mills Hillebrand R 306 Poll R 403 Stamm R 407	
1111 1211 1211 139 147 147 168 168 168 177	101 101 1111 147 163 163 163 177 177 177	62 88 88 112 113 161 164 178	89 89 1112 1164 178	0.10,00
Hammel U 4 Faber U 5 Neuhaus H 2 Franz U 2	Oelmüller/ Ü Bretschneider Staudinger Ü 5 Schlüter H 1 Kaufmann H 3 Aufmkolk/ H 2 Bretschneider	Oelmüller/ U Bretschneider Staudinger U 5 Kaufmann H 3 Schlüter U 4 Aufmkolk/ H 2 Bretschneider	Neuhaus U 3	Neuhaus U 3 Hillebrand R 306 Hillebrand R 306
7 1 12 1 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	18 33 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	32 32 39 46 46 46 54	20 20	21 113 22 1113
16—17	17—1	18—1	19—20	20—21

Abteilung Siegerland





PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND

593 Hüttental-Weidenau, Franzstraße 6 Fernsprecher Siegen (0271) 73537

Dekan:

Prof. Dr. Heinrich Kellersohn Sprechstunde: Dienstag 15—16 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Johannes Heinrich Speechstunde: Freitag 11—12 Uhr

Allgemeine Verwaltung:

Reg.-Angest. Hermann Steuhl

Sprechstunde: Montag und Dienstag 8.00—12.30 Uhr

Sekretariat:

Reg.-Angest. Anneliese Marcus Reg.-Angest. Irene Buch Reg.-Angest. Dagmar Sigmund

Sprechstunde: Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr

Bibliothek:

Leitung: Dozent Dr. Dietrich Thyen Bibliotheksinspektorin z. A. Gudrun Schmidt N. N.

Reg.-Angest. Ingeborg Braach Reg.-Angest. Gerda Josephi Margarete Meiswinkel

Semester:

Ausleihzeiten: Mo—Frei 13.30—15.30 Uhr Frei 10.00—12.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo-Frei 13.00-15.00 Uhr

Veränderte Ausleihzeiten während der Blockpraktika: siehe Anschlag

Lesesaalöffnungszeiten:

Während des Semesters: Mo—Fr 7.15—19.00 Uhr Vorlesungsfreie Zeit: Mo—Mi 8.00—17.30 Uhr Do u. Frei 8.00—16.30 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Manfred Paulus Pförtner: Karl Ballschmiter Haushandwerker: Günter Meyer

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Oberregierungs- und -schulrat a. D. Dr. Reinhold Buchholz 49 Herford, Freiligrathstraße 3 Telefon: (0 52 21) 8 03 87

Stellvertretender Vorsitzender:

Dozent Dr. Leonhard Intorp

Sekretärin: Reg.-Angst. Roswitha Schneider

ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

593 Hüttental-Weidenau, Franzstraße 6

Fernsprecher: Siegen (02 71) 7 25 88

1. Vorsitzender:

Thomas Odenthal

2. Vorsitzender:

Wilfried Böhl

Finanzen:

Klaus Weise

Politik:

Manfred Krüger

Soziales:

Dorothea Faber

Kultur:

Frank Hampel

Ausland:

Clemens Alof

Sport:

Mechtild Marx Helmut Jadner

z. b. V.: Hans Günter Ludwig

Ursula Henrich Anne Groß

Vertrauensdozent:

N. N.

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Dozent Dr. Fritz März

Stellvertreter:

Dozent Dr. Dietrich Thyen

Vertreter der Verwaltung:

Hermann Steuhl

Vertreter der Studentenschaft:

Dorothea Faber

168

STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND E. V.

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. Johannes Heinrich

2. Vorsitzender:

Prof. Dr. Georges Schmitz (Psy)

Vertreter der Studentenschaft:

N.N.

Kassenwart:

Angest, Hermann Steuhl

HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Semesteranfangs- und -schlußgottesdienste sowie die Gottesdienste während des Semesters werden durch Aushang bekanntgegeben.

EVANGELISCHER STUDENTENPFARRER

Pastor Manfred Zabel

59 Siegen, Burgstraße 18 Telefon: Siegen (0271) 51237 Sprechstunde: nach Vereinbarung

KATHOLISCHER STUDENTENPFARRER

Pater Othmar Stracke SAC

593 Hüttental-Weidenau, Talstraße 41 Sprechstunde: Nach Vereinbarung

GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND E. V.

Vorsitzender:

Bernhard Weiss Präsident der Industrie- und Handelskammer Siegen

Stelly. Vorsitzende:

Landgerichtspräsident a. D. Walter Frisch Prof. Dr. Karl Klein Prof. Dr. Ernst Horst Schallenberger

LEHRKÖRPER

Ader, Dorothea, Dr. phil., Dozentin 433 Mülheim/Ruhr, Neudecker Straße 22 Tel. (0 21 33) 3 42 57

Sprechstunde: Dienstag 11—12 Uhr

Baldermann, Ingo, Dr. theol., o. Prof. 59 Siegen, Laaspher Straße 60 Tel. (02 71) 6 29 00 Sprechstunde: Donnerstag 18—19 Uhr

Borghaus, Herta, Dozentin 593 Hüttental-Geisweid, Reckhammerstr. 3, Tel. (0 21 72) 6 11 34 Sprechstunde: Dienstag 11—12 Uhr

Fleischer, Margot, Dr. phil., o. Prof. 5912 Hilchenbach, St. Veitsweg 1

Tel.: (0 27 33) 45 66, (02 21) 76 65 83 Sprechstunde: Dienstag 13-14 Uhr

Gniffke, Franz, Dr. phil., Dozent, 593 Hüttental-Weidenau, Haardtstr. 11 Sprechstunde: Freitag 17—18 Uhr

Habitz, Peter, Dr. rer. nat., o. Prof. 593 Hüttental-Weidenau, Schumannstr. 10, Tel.: (0 22 29) 6 82 24 Sprechstunde: Nach Vereinbarung

Hecker, Gerhard, Dozent 6232 Bad Soden/Ts., Odenwaldstraße 9 Tel. (0 61 96) 2 26 16 Sprechstunde: Mittwoch 16-17 Uhr

Heinen, Ernst, Dr. phil., Dozent 5 Köln-Höhenberg, Erlanger Straße 1 Tel. (02 21) 87 21 00 Sprechstunde: Mittwoch 17—18 Uhr

Heinrich Johannes, Dr. phil., o. Prof. 59 Siegen-Trupbach, Birlenbacher Str. 72 Tel. (02 71) 50 91 77 Sprechstunde: Im Anschluß an die Übungen und nach Vereinbarung

Hinrichs, Wolfgang, Dr. phil., Dozent 593 Hüttental-Weidenau, Hölderlinstraße 2 Tel. (02 71) 7 25 61 Sprechstunde: Montag 14—15

Intorp, Leonhard, Dr. phil., Dozent 596 Olpe, Seminarstraße 25 Tel. (0 27 61) 40 67 Sprechstunde: Freitag 11—12 Uhr

Jochems, Helmut, Dr. phil., o. Prof. 235 Neumünster, Sudetenlandstr. 20 g, Tel.: (0 43 21) 56 98 Sprechstunde: Dienstag 17—18 Uhr

Kellersohn, Heinrich, Dr. phil., o. Prof. 5070 Bergisch Gladbach, An der Engelsfuhr 37, Tel. (0 22 02) 32 23 Sprechstunde: Dienstag 15—16 Uhr

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Ev. Religionspädagogik

Hauswirtschaft

Philosophie

Philosophie

Didaktik der Naturlehre

Leibeserziehung

Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte

Musikerziehung

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Katholische Religionspädagogik und Methodik des katholischen Religionsunterrichts Didaktik der englischen Sprache

Heimatkunde und Didaktik der Erokunde Klein, Karl, Dr. theol., o. Prof. 5901 Anzhausen, An der Hager Tel.: (0 27 37) 505 Sprechstunde: Donnerstag 10—11 Uhr

Klussmann, Paul Gerhard, Dr. phil., o. Prof., Lehrbeauftragter an der Universität Bochum (Neugermanistik) 463 Bochum-Querenburg, Äskulapweg 5 Tel. (0 23 21) 51 31 94

Sprechstunde: Freitag 14—15 Uhr

Krahl, Ilse, o. Prof.
593 Hüttental-Weidenau, Am Eichenhang 18, Tel. (0271) 74700
Sprechstunde: Dienstag 16—17 Uhr

Liebermann, Ernst, Dr. rer. pol., Honorarprof., 593 Hüttental-Geisweid, Schießbergstr. 96 Tel. (02 71) 7 23 47 Sprechstunde: Donnerstag 10—11 Uhr

März, Fritz, Dr. phil., Dozent 59 Siegen, Am Sender 32 Tel. (02 71) 2 66 35 Sprechstunde: Dienstag 10—11 Uhr Konf.-Raum

Müller, Heinz, Dr. phil., o. Prof. 5230 Altenkirchen, Auf dem Steinchen 6 Sprechstunde: Mittwoch 14—15 Uhr

Petzold, Ingeborg, Dr. med., Dr. phil., Dozentin 53 Bonn, Nassestraße 13, Tel. (0 22 21) 3 46 63 Sprechstunde: Montag 10—11 Uhr

Reimers, Edgar, Dr. phil., o. Prof. 593 Hüttental-Weidenau, Hermann-Böttger-Weg 1, Tel. (0271) 24142 Sprechstunde: Dienstag 18—19 Uhr

Ripplinger, Ingeborg, Dozentin 53 Bonn, Marienstraße 33 Sprechstunde: Montag 17—18 Uhr

Schallenberger, Ernst Horst, Dr. phil., o. Prof. 5931 Netphen-Unglinghausen, Herzhäuser Straße 5, Tel. (0 27 32) 32 01 Sprechstunde Mittwoch 18—19 Uhr

Schmitz, Georges, Dr. phil., o. Prof., Gastprof. an der FU Kongo in Kisangani, 5047 Wesseling, Im Grund 19 Tel. (0 22 36) 3 28 71 Sprechstunde Dienstag 15—17 Uhr

Schmitz, Georg, Dr. rer. nat., o. Prof., apl. Prof. an der TH Aachen 593 Hüttental-Weidenau, Engsbachstr. 30 Tel. (0 22 41) 7 82 02 Sprechstunde: Montag 17—18 Uhr

Schöneberg, Hans, Dr. phil., a. o. Prof. 5904 Eiserfeld-Gosenbach, Am Johannesberg, Tel. (0271) 381462

Sprechstunde: Montag 11.45—12.30 Uhr

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts

Deutsche Sprache und Literatur und Didaktik der deutschen Sprache

Kunst- und Werkerziehung

Soziologie und Sozialpädagogik

Allgemeine Pädagogik

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Psychologie

Allgemeine Pädagogik

Leibeserziehung

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Psychologie

Didaktik der Mathematik

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Thyen, Dietrich, Dr. theol., Dozent 5901 Alchen, Elschethal Tel.: (02 71) 50 91 05 Sprechstunde: Dienstag 15—16 Uhr

Religionslehre und Methodik der ev. Unterweisung

LEHRBEAUFTRAGTE

Alfes, Leonhard, Dr. phil., Oberstudienrat, 596 Olpe, Maria-Theresia-Straße 19 Tel.: (0 27 61) 40 06

Englisch

Bosse, Walter, Dr. theol., Pfarrer, 596 Olpe, Grimmstraße 56

Evang. Religionspädagogik

Demandt, Irene, Dozentin a. D. 5905 Freudenberg, Nordstraße 27 Tel. (0 27 34) 75 56

Sprecherziehung und Leselehre

Hofius, Otto Friedrich, Dr. theol., Pfarrer, 5904 Eiserfeld, Nachtigallweg 16/1

Reformierte Theologie

Kleffmann, Aenne, Oberstudienrätin 5904 Eiserfeld, In der Talsbach

Textilgestaltung

Koehler, Reinhold 59 Siegen, Koblenzer Straße 27 Bildnerisches Gestalten

Kolbe, Wolfgang, Dr. rer. nat., Direktor des Naturwissenschaftlichen und Stadthistorischen Museums Wuppertal, 4322 Sprockhövel, Elberfelder Straße 6, Tel. (02324)

Biologie

Sprechstunde: nach den Veranstaltungen

Marggraf, Wilhelm, Dr. med., apl. Prof. an der Universität Göttingen, Chefarzt des Städt. Krankenhauses Hüttental 59 Siegen-Kaan-Marienborn, Schlehenweg Nr. 5, Tel. (02 71) 7 31 51

Gesundheitslehre

Perschel, Wolfgang, Dr. jur., Wiss. Assistent an der Universität Gießen 6301 Watzenborn-Steinberg, Am Weingarten 20

Politikwissenschaft (Staats- und Verwaltungsrecht)

Petermann, Hans, Dr.-Ing. habil., Honorarprof. an der TU Braunschweig, Baudirektor i. R., 59 Siegen, Hohler Weg 35 Tel. (0271) 23044

Geschichte der Technik

Reiher, K. H., Dr. med., Priv.-Dozent an der Universität Erlangen, Chefarzt des Städt. Krankenhauses Hüttental-Weidenau 593 Hüttental-Weidenau, Weidenauer Str.

Sportmedizin

Siebert, Horst, Dr. phil., Wiss. Assistent an Erwachsenenbildung der Ruhruniversität Bochum 46 Dortmund-Löttringhausen Hugo-Siekmann-Straße 14

Schalk, Alfons, Schulrat 59 Siegen, Kreisverwaltung Schulkunde

Schunicht, Manfred, Dr. phil., Akademischer Rat an der Ruhruniversität Bochum 44 Münster, Pötterhoek 21

Deutsch (Grundformen epischen Erzählens)

Steimle, Hans-Peter, Dr. phil., Lehrer 5905 Büschergrund, Alte-Post-Straße 16

Audiovisuelle Bildungsmittel

Zimmermann, Werner, Dr.-Ing., Oberbaurat, Staatl. Ingenieurschule f. Maschinenwesen Siegen 59 Siegen, Am Ginsterhang 44

Grundfragen der Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftspädagogik

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Blana-Müller, Marliese, Dr. rer. nat. 507 Bergisch Gladbach, Amselweg 7 Tel. (0 22 02) 41 27

Seminar für Didaktik d. Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Kawohl, Irmgard, Dr. phil. 593 Hüttental-Weidenau, Schulstraße 7

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Kittel, Gisela, Dr. theol. 593 Hüttental-Weidenau, Ludwigstraße 17 Tel. (02 71) 7 36 35

Seminar für Religionspädagogik

Koza, Ingeborg, Dr. phil. 48 Bielefeld, Winkelkamp 14 Tel. (02 71) 363 (7 36 35)

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Küntzel, Heinrich, Dr. phil. 593 Hüttental-Weidenau Obere Friedrichstraße 1

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Opaschowski, Horst, Dr. des. 593 Hüttental- Seminar für Pädagogik Geisweid, Siemensstr. 6, Tel. (0271) 72200 und Philosophie

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Boddenberg, Erich 593 Hüttental-Niedersetzen Glabacher Ecke 2

Seminar für Didaktik der Mathematik

Busch, Hermann J., 5901 Dreis Tiefenbach, Auf der Au

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung

Hoffmann, Johannes 5901 Netphen, Lönsstraße 4 Seminar für Religionspädagogik

Köhnen, Walter 593 Hüttental-Weidenau Ludwig-Uhland-Weg 9

Seminar für Didaktik der Mathematik

Langosch, Ingo, Dipl.-Psychologe 5911 Vormwald, Wittgensteiner Str. 65/2 und Soziologie

Seminar für Psychologie

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Schäfer, Christa, Werklehrerin, 593 Hütten- Kunst- und tal-Weidenau, Herrenfeldstraße 4

Werkerziehung

Schmidt, Konrad, Volksschulrektor, 59 Siegen, Schulpädagogik Ziegeleistraße 34

Schmidt, Paul-Gerhard, 5904 Eiserfeld-Nieder- Leibeserziehung schelden, Felsenbachstraße 8

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie: (Ruf 7 35 37 / 18)

Direktoren: Prof. Dr. Margot Fleischer

Prof. Dr. Edgar Reimers (geschäftsführend)

Assistenten: Dr. Irmgard Kawohl

Dr. Horst Opaschowski

Seminarangestellte: Doris Windhövel

Seminar für Schulpädagogik: (Ruf 7 35 37 / 18)

Direktoren: Professor Dr. Heinz Müller

Professor Dr. Hans Schöneberg (geschäftsführend)

Assistent: Dr. Hans-Peter Steimle

Seminarangestellte: Christa Otterbach

Seminar für Psychologie und Soziologie: (Ruf 7 35 37/18)

Direktor: Prof. Dr. Georges Schmitz

Assistent: Ingo Langosch (m. d. V. b.)

Seminarangestellte: Ursula Holdinghausen

Seminar für Religionspädagogik: (Ruf 7 35 37/18)

Direktoren: Prof. Dr. Ingo Baldermann

Prof. Dr. Karl Klein (geschäftsführend)

Assistenten: Dr. theol. Gisela Kittel

Johannes Hoffmann, m. d. V. b.

Seminarangestellte: Margarete Heifer

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache: (Ruf 7 35 37/18)

Direktoren: Prof. Dr. Paul Gerhard Klussmann

Prof. Dr. Helmut Jochems (geschäftsführend)

Assistent: Dr. Heinrich Küntzel

Seminarangestellte:

Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde: (Ruf 7 30 31/89)

Direktoren: Prof. Dr. Heinrich Kellersohn

Prof. Dr. Ernst Horst Schallenberger (geschäfts-

führend)

Assistent: Dr. Ingeborg Koza Seminarangestellte: Ellen Florin

Seminar für Didaktik der Mathematik: (Ruf 7 28 22)

Direktor: Professor Dr. Georg Schmitz Assistenten: Erich Boddenberg, m. d. V. b.

Walter Köhnen, m. d. V. b.

Seminarangestellte: Erika Müller

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht: (Ruf 7 28 22 Biologie Ruf 7 32 62)

Direktor: Prof. Dr. Peter Habitz Assistentin: Dr. Marliese Blana-Müller Laborant für Chemie/Physik: Erwin Daub Seminarangestellte: Ursula Beyrich

Seminar für Kunst- und Werkerziehung: (Ruf 7 35 37/18)

Direktor: Prof. Ilse Krahl

Dozent: N. N.

Seminarangestellte: Erika Menn

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung: (Ruf 73752) (Leibeserziehung Ruf 72334)

Direktor: Prof. Dr. Johannes Heinrich Assistent: Hermann J. Busch, m. d. V. b. Seminarangestellte: Marianne Schatte

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN UND RAUMNUMERIERUNG

V = Vorlesung
Ü = Übung
S = Seminar
K = Kolloquium
E = Exkursion

AG = Arbeitsgemeinschaft

Pavillontrakt:

GHS Großer Hörsaal
MHS Mittlerer Hörsaal
ÜR 1 Übungsraum 1
ÜR 3 Übungsraum 3
ÜR 4 Übungsraum 4
Sem.R. Seminarraum

(Pä u. Phi, Psych u. Soz., Rel. päd., Dtsch/Engl., Schulp.)

Kunsterziehungs-Pavillon:

Sem. R Seminarraum für bild. Kunst

Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium:

UR 2 Übungsraum 2 (zugleich Seminarraum f. Nat.wiss. u. Hausw.)

NwHS Naturwissenschaftlicher Hörsaal

NwVorb Naturwissenschaftlicher Vorbereitungsraum

Sem.Mus. Räume für Musikerziehung

Sportstätten:

LPav Leibeserziehungspavillon

HBad Hallenschwimmbad

THalle Turnhalle SpPl Sportplatz

Sparkasse Weidenau:

Sem.R. Seminarraum für Gesch. u. Erdk.

Realschule Geisweid:

Sem.R. Bio Räume f. Biologie

Verwaltungsgebäude:

Sprachst. Sprachstudio
Werkr. Werkraum
Konf.R. Konferenzraum
AStA AStA-Zimmer

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

1.	V	Einführung in die Pädagogik (mit Kolloquium) 2 Std. Mo 8—10 Uhr	MHS	März
2.	S	Theodor Litt, Führen oder Wachsenlass 2 Std. Di 8—10 Uhr	en ÜR 4	Kawohl
3.	S	Erziehungsmittel 2 Std. Mo 10—12 Uhr	MHS	März
4.	S	Der Erziehungs- und Bildungsbegriff i Jahrhundert 2 Std. Di 8—10 Uhr	m 20. ÜR 1	März
5.	S	Probleme der Jugenderziehung (für 1. und 2. Semester) 2 Std. Fr 8—10 Uhr	ÜR 4	Opaschowski
6.	S	Pädagogik und Anthropologie bei Ott Bollnow 2 Std. Di 10—12 Uhr	o Fr. ÜR 4	Reimers
7.	S	Schule und Gesellschaft (für Fortgeschrittene) 2 Std. Mo 10—12 Uhr	ÜR 4	Reimers
8.	S	Lektüre und Interpretation ausgewählter agogischer Schriften J. H. Pestalozzis 2 Std. Di 16—18 Uhr	r päd- ÜR 4	Reimers
		SCHULPÄDAGOGIK		
9.	V	Zentrale Inhalte des Unterrichts an der Grund- und Hauptschule 2 Std. Mo, Fr 12—13 Uhr	GHS	Hinrichs
10.	V	Schrift und Sprache 1 Std. Di 16—17 Uhr	MHS	Müller
11.	V	Geschichte der Schule und des Unterrick 3 Std. Mo 10—12, Fr 12—13 Uhr Kin		Schöneberg
12.	S	Einführung in pädagogisch-didaktisches und Denken (Ausgewählte Texte und prakt. päd. gaben; begrenzte Teilnehmerzahl) 2 Std. Fr 8—10 Uhr		Hinrichs
3./88.	S	Heimatkunde und Sachunterricht in de Grundschule 2 Std. Mo 10—12 Uhr	r ÜR 1	Hinrichs/ Blana-Müller
14.	S	Die didaktische Analyse als Kern der Urichtsvorbereitung 2 Std. Di 14—16 Uhr	Jnter- ÜR 4	Müller

15.		Die Motivation im Unterricht der Grund- und Hauptschule 2 Std. Mi 17—19 Uhr ÜR 4	Müller
16.	S	Prüfen und Beurteilen 2 Std. Fr 10—12 Uhr MHS	Schöneberg
17.	Ü	Rechte und Pflichten des Lehrers 1 Std. Mo 8—9 Uhr ÜR 1	Schalk
18.	Ü	Neue Organisationsformen des Unterrichts (Kurs/AG/Fächerübergreifender Unterricht) 1 Std. Mo 9—10 Uhr ÜR 1	Schalk
19.	Ü	Theorie und Praxis des programmierten Unterrichts 2 Std. Mo 17—19 Uhr MHS	Steimle
		PHILOSOPHIE	
20.	V	Philosophie der Gegenwart II (Sartre, Jaspers, der spätere Heidegger) 2 Std. Mo. Di 12—13 Uhr MHS	Fleischer
21.	S	Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit des Menschen	Fleischer
		(für Fortgeschrittene; siehe Aushang) 2 Std. Mo 15—17 Uhr ÜR 4	
21a.	S	Grundbegriffe der Phänomenologie Husserls (Text: Pariser Vorträge) 2 Std. Do 8—10 Uhr ÜR 3	Gniffke
21b.	S	Der philosophische Gottesbegriff (Anselm von Canterbury: Proslogion) 2 Std. Fr 15—17 Uhr (Einführung in exegetische Arbeitsweisen)	Gniffke
22./58	. S	Kierkegaard: Der Begriff Angst 2 Std. Di 16—18 Uhr ÜR 1	Fleischer/ Thyen
		POLITIKWISSENSCHAFT	
23.	V	Bildung zwischen Technokratie und Ideologie am Beispiel der DDR und BRD 1 Std. Do 16—17 Uhr GHS	Siebert
24.	S	Probleme der internationalen Politik 2 Std. Di 14—16 Uhr ÜR 1	Koza
25.	S	Richterliche Beurteilung politischer Fragen (anhand ausgewählter Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts) 3wöchentlich: Di 10 Uhr s. t. bis 12.15 Uhr ÜR 3	Perschel
26./84	. s	Vergleich deutscher Verfassungen an ausgewählten Beispielen (Politikwissenschaftliches Grundstudium und Wahlfach Geschichte) 2 Std. Mo 14—16 Uhr Konf.R.	Schallenberger
27.	S	Notwendigkeit, Chancen und Grenzen des politischen Liberalismus in der BRD 2 Std. Mi 14—16 Uhr MHS	Schallenberger/ Wiedner
28.	2	Aktuelle Probleme der Bildungspolitik 2 Std. Do 17—19 Uhr GHS	Siebert

PSYCHOLOGIE

29.	V	Einführung in die Psychopathologie für Pädagogen 2 Std. Mo, Di 9—10 Uhr GHS	Petzold
30.	V	Methoden und Grundlagen der Psychologie 2 Std. Di 10—11 Uhr, Mi 16—17 Uhr GHS	Schmitz
31.	S	Psychohygiene im Schulalter 2 Std. Mo 15—17 Uhr ÜR 1	Petzold
32.	S	Perspektiven der Persönlichkeitsforschung 2 Std. Mo 17—19 Uhr ÜR 1	Petzold
33.	S	Psychologisch-didaktische Aspekte des Lehrens in Verbindung mit Analysen von Unterrichtsstunden 2 Std. Di 11—13 Uhr GHS	Schmitz
34.	S	Tiefenpsychologische Konzepte und ihre pädagogische Valenz 2 Std. Di 17—19 Uhr GHS	Schmitz
35.	Ü	Anleitung zur Durchführung empirischer Untersuchungen auf dem Gebiet der pädagogi- schen Psychologie (nur mit persönlicher Anmeldung) Zeit: nach Vereinbarung	Schmitz
		UND SOZIALPÄDAGOGIK	
36.	V	Die gesellschaftliche Aufgabe des Pädagogen 1 Std. Do 9—10 Uhr MHS	Liebermann
37./12	5. 7	Wirtschaftliche Grundbegriffe und -tatsachen 2 Std. Fr 13—15 Uhr MHS	N. N.
38.	S	Sozialpolitisches Seminar: Einige besondere Gegenwartsprobleme, sowie Sozial- und Jugendhilfe 2 Std. Fr 11—13 Uhr ÜR 1	Liebermann
39.	S	Bestimmt das Sein das Bewußtsein oder umgekehrt? Die Problematik der Religionssoziologie 2 Std. Do 17—19 Uhr ÜR 4	Liebermann
40./67.	S	Untersuchungen zur Gegenwartssprache, insb. zur Alltags- und Fachsprache im Betrieb 2 Std. Fr 15—17 Uhr ÜR 1	Liebermann/ Klussmann
41.	Ü	Einführung in die empirische Sozialforschung 2 Std. Fr 15—17 Uhr ÜR 3	N. N.
42.	K	zur Vorlesung Die gesellschaftliche Aufgabe des Pädagogen 1 Std. Fr 9—10 Uhr MHS	Liebermann

KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

43./50	V	Aktuelle Fragen der Ethik 2 Std. Do, Fr 9—10 Uhr	GHS	Klein/ Baldermann/ Intorp/ Thyen/ Hoffmann
44.	S	Der Einfluß des Marxismus auf die l	kath.	Intorp
		Soziallehre 2 Std. Mi 14—16 Uhr	Konf.R.	
45.	S	Der historische Jesus in der gegenverchristlichen und nichtchristlichen Audersetzung	seinan-	Intorp
		2 Std. Do 11—13 Uhr	ÜR 4	
46.	S	Die Konstantinische Wende — Verhändie Kirche?		Klein
		2 Std. Mi 15—17 Uhr	ÜR 1	
47./53.	S	Augustinus "De civitate Dei" 2 Std. Fr 11—13 Uhr	Konf.R.	Klein/ Baldermann/ Kittel
48.	S	Gewissen und Ichbewußtsein zwischer licher Forderung und den Zwängen o dernen Massengesellschaft 2 Std. Zeit: nach Vereinbarung		Klein/ Hoffmann
49./59.	K	Kolloquium zur Vorlesung "Aktuelle Fragen der Ethik" 1 Std. Fr 10—11 Uhr	ÜR 1	Klein/ Baldermann/ Intorp/ Thyen/ Hoffmann
		EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK		
50./43.	V	Aktuelle Fragen der Ethik 2 Std. Do, Fr 9—10 Uhr	GHS	Baldermann/ Hoffmann/ Intorp/ Klein/ Thyen
51.	S	Gleichnisse Jesu		Baldermann
		(Einführung in exegetische Arbeitswei- und fachdidaktische Grundfragen) 2 Std. Do 11—13 Uhr Ser	n.Theol.	
52.	S	Gesellschaftskritik und Theologiekritik		Baldermann
	~	2 Std. Do 16—18 Uhr	ÜR 3	
53./47.	S	Augustin "De civitate Dei" 2 Std. Fr 11—13 Uhr	Konf.R.	Baldermann/ Kittel/ Klein
54.	S	Die Bergpredigt 2 Std. Do 14.30—16 Uhr	ÜR 3	Bosse

55.	S	Die biblische Urgeschichte (1. Mose 1—11) 2 Std. Fr 11—13 Uhr ÜR 3	Hofius
56.	S	Quellen zur Geschichte des Kirchenkampfes im Dritten Reich 2 Std. Mo 8—10 Uhr ÜR 3	Kittel
57.	S	Kritischer Religionsunterricht (im Zusammenhang mit dem Tagespraktikum) (St. I — St. II)	Thyen
58./22.	S	2 Std. Do 11—13 Uhr ÜR 3 Sören Kierkegaard, Der Begriff Angst (Wahlfach)	Thyen/
		2 Std. Di 16—18 Uhr ÜR 1	Fleischer
59./49.	K	Kolloquium zur Vorlesung: "Aktuelle Fragen der Ethik" 1 Std. Fr 10—11 Uhr ÜR 1	Baldermann Hoffmann/ Intorp/ Klein/ Thyen-
60.	K	Aktuelle thologische Fragen 2 Std. Zeit: nach Vereinbarung Konf.R.	Thyen
		DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE	
61.	V	Die Sprache der Werbung 1 Std. Di 13—14 Uhr GHS	Ader
62.	V	Schreibweisen und Gestaltungsformen in der Grundschule 1 Std. Fr 10—11 Uhr GHS	Klussmann
63.	S	Seminar zur Vorlesung: Die Sprache der Werbung 2 Std. Di 14—16 Uhr GHS	Ader
64.	S	Das sprachliche Feld (Wahlfach — St. II) 2 Std. Mi 14—16 Uhr ÜR 4	Ader
65.	S	Moderne Dramen im Unterricht der Haupt- schule 2 StdDo 15—17 Uhr ÜR 1	Demandt
66.	S	Carl Sternheims Dramen (Wahlfach) 2 Std. Fr 11—13 Uhr ÜR 4	Klussmann
67./40.		Untersuchungen zur Gegenwartssprache insbes. zur Alltags- und Fachsprache im Betrieb	Klussmann/ Liebermann
68.	S	2 Std. Fr 15—17 Uhr ÜR 1 Übungen zu den Erzählungen Thomas Manns 2 Std. Do 14—16 Uhr Konf.R.	Schunicht

69.	Ü	Stimmbildung 1 Std. Do 17—18 Uhr	ÜR 1	Demandt
70.	Ü	Übung in freier Rede 1 Std. Do 18—19 Uhr	ÜR 1	Demandt
71.	Ü	Übung zur Vorlesung: Schreibweisen Gestaltungsformen in der Grundschule 2 Std. Fr 8—10 Uhr		Klussmann
72.	Ü	Zeitgenössische Prosa 2 Std. Mi 14—16 Uhr	ÜR 3	Küntzel
73.	Ü	Die Arbeit mit dem Lesebuch in der Eschule 2 Std. Do 11—13 Uhr Sem.R. De		Schunicht
74.	K	Ausgewählte Kapitel aus Hegels Ästhet 2 Std. Sa 9—11 Uhr (14tgl.)	ik ÜR 1	Klussmann
		DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE		
75.	V	Englischunterricht als angewandte Sprachwissenschaft 2 Std. Mi, Do 16—17 Uhr	MHS	Jochems
76.	S	Understanding Fiction: J. D. Salinger 2 Std. Mi 17—19 Uhr	ÜR 1	Jochems
77.	S	Einführung in die Transformations- grammatik des Englischen 2 Std. Do 11—13 Uhr	ÜR 1	Jochems
78.	Ü	Praktische Sprachübungen 2 Std. Fr 17—19 Uhr	ÜR 1	Alfes
79.	K	Dokumente zur englischen Geschichte 1 Std. Di 18—19 Uhr	ÜR 1	Alfes
		POLITISCHE BILDUNG LANDESGESCHICHTE UND DIDAKTIK DER GESCHIC	HTE	
80.	V	Das Zentrum in der Wilhelminischen A 1890—1914 1 Std. Mi 18—19 Uhr	ira MHS	Heinen
81.	S	Die Rheinlande im Zeitalter der Franz. Revolution II	Conf.R.	Heinen
82./12	26. 5	Ausgewählte Kapitel aus der Geschich Technik (Wahlfach)		Petermann
60		2 Std. Mo 17 s. t. — 18.30 Uhr	UR 3	Sohallanhauss
83.	S	Fallstudien zur Theorie und Praxis der pol. Bildung (St. I — St. II) 2 Std. Mo 16—18 Uhr	r ζonf.R.	Schallenberger

84./26.	S	Vergleich deutscher Verfassungen an ausgewählten Beispielen (Wahlfach u. Politikwiss. Grundstudium) 2 Std. Mo 14—16 Uhr Kon	Schallenberge
85,	S	Ausgewählte Quellen zur Geschichte der Franz. Revolution (Wahlfach) 2 Std. Mi 16—18 Uhr Kon	
86.	Ü	Das Mittelalter im Geschichtsunterricht Hauptschule 2 Std. Do 14—16 Uhr Ü HEIMATKUNDE UND	der Heinen R 4
		DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
87.	V	Landeskunde von Deutschland 2 Std. Di, Mi 17—18 Uhr M	Kellersohn
88./13,	S	Heimatkunde und Sachunterricht in der Grundschule 2 Std. Mo 10—12 Uhr	Blana-Müller/ Hinrichs R 1
89.	S	Ausgewählte Themen zur Landeskunde von Deutschland (Wahlfach) 2 Std. Do 11—13 Uhr	Kellersohn
90.	S	Das Siegerland (Proseminar) 2 Std. Do 14—16 Uhr	Kellersohn
91.	K	Anleitung zu selbständigen erdkundlich- heimatkundlichen Untersuchungen (nur für Fortgeschrittene) Zeit: nach Vereinbarung	Kellersohn
92.	E	Exkursionen (nach besonderer Vereinbarung)	Kellersohn
		DIDAKTIK DER MATHEMAT	IK
93.	V	Moderne Aspekte zur Reform des Mather tikunterrichts in der Grund- und Hauptsch 1 Std. Mo 11—12 Uhr	na- Schmitz nule HS
94.	S	Moderne Mathematiklehrgänge für die Grundschule (Wahlfach — St. I) 2 Std. Mo 13—15 Uhr	Boddenberg HS
95.	S	Grundzüge der abstrakten Algebra (Proseminar — Wahlfach)	Köhnen
96.	S	Mengentheoretische und logische Grundlag des Mathematikunterrichts in der Hauptsch (Wahlfach — St. II)	gen Schmitz

97.	S	Einführung in die naive und die axiomatische Mengenlehre (Wahlfach)	Schmitz
		2 Std. Di 10—12 Uhr MHS	
		DIDAKTIK DER BIOLOGIE	
98.	V	Einführung in die Zoo-Ökologie 1 Std. Di 14—15 Uhr Bio.Sem.	Kolbe
99./117	7. V	Anatomie und Physiologie des Menschen IV (Ernährungslehre, Sinnesorgane) (Fortsetzung)	Marggraf
		2 Std. Do 18—19.30 Uhr NwHs	
100.	S	Morphologie der Wirbeltiere 2 Std. Di 16—18 Uhr Bio.Sem.	Kolbe
101.	S	Baupläne und Lebensweise der Wirbellosen (ohne Insekten)	Kolbe .
100	32	2 Std. Di 11—13 Uhr Bio.Sem.	
102.	U	Biologisches Praktikum 3 Std. Mo 15.30—18 Uhr Bio.Sem.	Blana-Müller
103.	Ü	Grundlagen der Vererbungslehre 1 Std. Mo 13—14 Uhr Bio.Sem.	Blana-Müller
104.		Anleitung zu selbständigen biologischen Arbeiten (nur für Fortgeschrittene) Zeit: nach Vereinbarung	Kolbe
105.	E	Biologische Exkursionen bes. Ankündigung	Blana-Müller/ Kolbe
		DIDAKTIK DER CHEMIE	
106.	V	Makromoleküle (Kunststoffe) (Wahlfach — St. II) 1 Std. Di 12—13 Uhr NwHs	Habitz
107.	v	Einführung in die Grundlagen der Chemie 2 Std. Do 11—13 Uhr NwHs	Habitz
108.	S	Der Anfangsunterricht in Chemie (Proseminar — Wahlfach — St. II) 2 Std. Mi 14—16 Uhr NwHs	Habitz
109./11	2.5	S Atomtheorie 2 Std. Do 8—10 Uhr NwHs	Habitz
110.	Ü	Schülerübungen und Demonstrationsversuche im Chemieunterricht der Hauptschule (Wahlfach — St. II)	Habitz
		2 Std. Di 14—16 Uhr Gr. A Di 16—18 Uhr Gr. B	

DIDAKTIK DER PHYSIK

111.	V Experimentalphysik (Elektronik) 2 Std. Di 18—20 Uhr NwHs	N. N.
112./1	09.S Atomtheorie (Wahlfach — St. II) 2 Std. Do 8—10 Uhr NwHs	Habitz
113.	Ü Schülerübungen im Physikunterricht der Hauptschule (Proseminar — Wahlfach — St. II) 2 Std. Do 14—16 Uhr NwHs	Habitz
114.		N. N.
115.	K Kolloquium für Examenssemester 1 Std. nach Vereinbarung NwHs	Habitz
	DIDAKTIK DES HAUSWIRTSCHAFTLICHEN UNTERRICHTS	V A S
116.	V Probleme der Ernährungswirtschaft und der Welternährung, Lebensmittelrecht (Wahlfach — St. II) 1 Std. Di 16—17 Uhr ÜR 2	Borghaus
117./9		Marggraf
118.		Borghaus
119.		Borghaus
120.	at at	Borghaus
121./12	28.Ü Technologie des Haushalts, ausgewählte Beispiele aus der Arbeitslehre mit praktischen Übungen zur Didaktik (Wahlfach — St. II)	Borghaus
122.	2 Std. Mi 17—19 Uhr ÜR 2 K Kolloquium für Examenssemester und Vorbereitung wissenschaftl. Arbeiten 1 Std. nach Vereinbarung ÜR 2	Borghaus
123.		Borghaus

WIRTSCHAFTS-UND ARBEITSLEHRE

124. V	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2 Std. Mo 13—15 Uhr ÜR 1	Zimmermann
125./37. V	Wirtschaftliche Grundbegriffe und -tatsachen 2 Std. Fr 13—15 Uhr MHS	N. N.
126./82. S	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Technik (Wahlfach) 2 Std. Mo 17 s. t. — 18.30 Uhr ÜR 3	Petermann
127. S	Vorbereitung von Unterrichtsstunden in der Wirtschaftslehre 2 Std. Di 8—10 Uhr Konf.R.	Zimmermann
128./121.0	Technologie des Haushalts, ausgewählte Beispiele aus der Arbeitslehre mit praktischen Übungen zur Didaktik (Wahlfach — St. II) 2 Std. Mi 17—19 Uhr	Borghaus
129. Ü	Technisches Werken 2 Std. Mi 17—19 Uhr Werkraum	Dilling
	KUNST- UND WERKERZIEHUNG	
130. S	Kubismus (Wahlfach) 2 Std. Mo 14—16 Uhr MHS	Krahl
131. S	Produktion und Reflexion Phasen des bildnerischen Arbeitsprozesses im Unterricht (St. I — St. II) 2 Std. Di 14—16 Uhr MHS	Krahl
132. S	Theorie und Praxis des Decollagierens Methoden und ihre Anwendungen (Wahlfach, St. I — St. II) 2 Std. Mo 16—18 Uhr Werkraum	Koehler
133.	Montageverfahren (Wahlfach, St. I — St. II) 2 Std. Do 11—13 Uhr Werkraum	Krahl
137. Ü	Keramik 2 Std. Fr 15—17 Uhr Werkraum	Krahl/ Schäfer
138. Ü	Material- und Technikkunde für die Teilnehmer der Übung Keramik 1 Std. nach Vereinbarung	Krahl/ Schäfer
139. Ü	Stabile und mobile Gebilde aus verschiedenen Materialien unter besonderer Berücksichti- gung der Farbgebung 2 Std. Mi 15—17 Uhr Werkraum	Krahl/ Schäfer

140.	K Vorbereitung des fachdidaktischen Praktikums 1 Std. Mo 16—17 Uhr Sem.Kunst	Krahl
141.	K Kolloquium für Examenssemester 1 Std. nach Vereinbarung Sem.Kunst	Krahl
142.	E Exkursionen, bzw. Ausstellungsbesuche nach besonderer Vereinbarung TEXTILGESTALTUNG	Krahl
143.	S Flechten und Weben auf einfachen Geräten 2 Std. Fr 13.30—15 Uhr ÜR 4	Kleffmann
144.	S Form- und Schnittgestaltung 2 Std. Fr 15—17 Uhr ÜR 4	Kleffmann
	MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK	
145.	V Ausgewählte Beispiele zur Geschichte der Oper 1 Std. Fr 12—13 Uhr Mus.Sem.	Heinrich
146.	S J. Brahms — A. Bruckner 2 Std. Do 11—13 Uhr Mus.Sem.	Heinrich
147.	Ü Didaktische und methodische Probleme der Einführung Neuer Musik im Unterricht 2 Std. Do 14—16 Uhr Mus.Sem.	Heinrich
148.	Ü Gehörbildung 1 Std. Fr 9—10 Uhr Mus.Sem.	Heinrich
149.	Ü Tonsatz II 1 Std. Fr 8—9 Uhr Mus.Sem.	Heinrich
150.	Ü Chorleitung	Heinrich
	1 Std. Fr 11—12 Uhr Mus.Sem.	
151.	Ü Entwürfe für Unterrichtsstunden	N. N.
	und Unterrichtseinheiten 2 Std. Mo 14—16 Uhr Mus.Sem.	
152.		N. N.
102.	1 Std. Mo 16—17 Uhr Mus.Sem.	N. N.
153	AG Chor	N. N.
100.	2 Std. Do 8—10 Uhr Mus.Sem.	
154	AG Kammermusikgruppe	Heinrich
2021	2 Std. Fr 14—16 Uhr Mus.Sem.	
	LEIBESERZIEHUNG	
155.	V Sportmedizinische Anatomie und Physiologie I 1 Std. Mi 18—19 Uhr ÜR 3	Reiher
156.	S Die Entwicklung der Motivation	Hecker
	im Sportunterricht	
	2 Std. Do 11—13 Uhr LPav	

157. S	Das Training im Sport und seine biolo Begründung 2 Std. Mi 14—16 Uhr	gische LPav	Hecker/ Schmidt
158. S	Die Praxis des Sportunterrichts und se theoretische Begründung		Hecker
159. S	2 Std. Fr 8—10 Uhr Spezielle Kapitel der Bewegungslehre Leibesübungen	LPav der	Ripplinger
	(Wahlfach) 2 Std. Di 14—16 Uhr	LPav	
160. S	Bewegungsverwandtschaften als Basis methodischer Reihen im Gerätturnen 2 Std. Di 16—18 Uhr	LPav	Ripplinger
161. S	Einführung in die Theorie der Leibes- erziehung anhand ausgewählter Aufsät (Proseminar)	tze	Ripplinger
162. Ü	2 Std. Mo 18—20 Uhr Praktische Übungen (Studenten) Siehe besondere Ankündigungen	ÜR 4	Hecker
163. Ü	Praktische Übungen (Studentinnen) Siehe besondere Ankündigungen		Ripplinger
164. AG	Freiwilliger Studentensport Siehe besondere Ankündigungen		

SCHULPRAKTISCHE ÜBUNGEN

Praktikumsschulen: siehe Aushang

Organisation der Praktika:

Tagespraktikum: Professor Dr. Heinz Müller Wahlpraktikum: Professor Dr. Hans Schöneberg Schulpraktikum: Dozent Dr. Wolfgang Hinrichs

Für viele sind wir die Bankverbindung. Auch Ihnen bieten wir unsere Dienstleistungen an, jetzt und in Zukunft.



Wenn Geld Geld bringen soll oder Geld gebraucht wird

Ubersichtsplan für das Wintersemester 1969/70

	pend		on th	nn UR 1		
	Sonnabend		Klussmann (14tgl.)	Klussmann (14tgl.)		
			74	74		
	tag	Opaschowski UR 4 Hinrichs UR 3 Klussmann UR 1 Pramann Werkr. Heinrich Mus.Sem. Hecker L.Pav	Opaschowski UR 4 Hinrichs UR 3 Liebermann MHS Klein/ GHS Baldermann UR 1 Klussmann UR 1 Klussmann Werkr, Heinrich Mus.Sem., Hecker LPav	berg MHS UR 1 nann ann GHS	Schöneberg MHS Liebermann ÜR 1 Klein Konf.R. Baldermann Hoflus ÜR 3 Klussmann ÜR 4 Heinrich Mus.Sem.	Hinrichs GHS Schöneberg Kinosaal Liebermann UR 1 Klein/ Konf.R. Baldermann UR 3 Klussmann UR 3 Klussmann UR 3 Heinrich Mus.Sem.
	Freitag			Schöneberg / Klein/ Baldermann Klussmann		
2		5 12 71 3 134 149 158	5 12 12 42 43 7 11 2 13 13 4 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	16 49/ 59 62 62	11 66 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
TOOM TOOM TO	Donnerstag	Habitz NwHS N. N. Mus.Sem. Gniffke UR 3	Liebermann MHS Klein/ GHS Baldermann Habitz NwHS N. N. Mus.Sem. Gniffke UR 3		Intorp UR 4 Baldermann Sem.Theol. Thyen UR 3 Schunicht Sem.R. Jochems UR 1 Heilersohn MHS Habitz NwHS Krahl Werkr. Heinrich Mus.Sem Heinrich Mus.Sem	Intorp UR 4 Baldermann Sem.Theol. Thyen UR 3 Schunicht Sem.R. Jochems UR 1 Heinen Konf.R. Kellersohn MHS Habitz NwHS Krahl Werkr. Heinrich Mus.Sem
TATA		109/ 112 153 21a 21a	36 43/ 50 109/ 112 153 21a		45 51 73 77 77 81 89 1133 1133 1146	45 51 51 77 77 81 89 1133 1133
Operation of day will and the concept	Mittwoch			46 W W	4.60 N N 1	
	Dienstag	Kawohl ÜR 4 März ÜR 1 Köhnen MHS Zimmermann Konf.R.	Kawohl UR 4 März UR 1 Petzold GHS Köhnen MHS Zimmermann Konf.R.	Reimers UR Perschel UR 3wöchentlich Schmitz GHI (Psy) Schmitz MHI (Ma.)	Reimers UR Perschel UR 3wöchentlich bis 12.15 Uhr Schmitz GH (Psy) Schmitz MH (Ma.) Kolbe Bio.Sem	9 Fleischer MHS 3 Schmitz GHS (Psy) 1 Kolbe Bio.Sem. 6 Habitz NwHS
		S 2 1 1 4 3 95 127	3 29 3 35 29 3 127	2 6 6	3 8 9 1	SS 33 20 100 100 100 100 100 100 100 100 100
	Montag	MHS I UR 1	MHS IR UR 1 Old GHS 1 UR 3	März MHS Reimers UR 4 Schöneberg Kinosaal Kinosaal Hinrichs/ UR 1	März MHS Reimers UR 4 Schöneberg Kinosaal Hinrichs/ UR 1 Blana-Müller Schmitz GHS (Ma.)	ichs GHS
	Mo	März Schalk Kittel	März Schalk Petzold Kittel	März Reimers Schönebe Frinrichs/ Blana-Mi	März Reimers Schönebe Khinrichs/ Blana-Mt Schmitz (Ma.)	Hinrichs Fleischer
		1 17 17 56 3	118 29 56 56	11 13/ 888	113/ 113/ 93 93	50 50
	Zeit	6 —8	9—10	10—11	11-12	12—13

Sonnabend				
Soni				
2	10 ett	70 24 1	1 8.7. 4. G	H 80년 44년
	MHS UR 4	N. N. MHS Kleffmann UR 4 Heinrich Mus.Sem.	UR UR Verk Onf.1	the confidence of the confiden
Freitag	nann	nann ch Mu	mann nann / er ree J	unn nun
Fre	N. N. Kleffmann	N. N. Kleffmann Heinrich M	Liebermann/ Klussmann N. N. Krahl/ V Schäfer Kleffmann Gniffke K Heinrich Mus	Liebermann/ Klussmann N. N. W. Krahl/ W Schäfer Kleffmann Gniffke K
	37 125 143 143	37/ 125 143 154 154	40/ 67 41 137 137 21b 21b	40/ 1 41 137 134 144 21b
		PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I		GHS UR 3 UR 1 WHS
stag		hn N S Mus.	t Ko hn N S Mus.	t t
Donnerstag		Bosse UR 3 Schunicht Konf.R. Heinen UR 4 Kellersohn MHS Habitz NwHS Borghaus UR 2 Heinrich Mus.Sem.	Bosse UR 3 Demandt UR 1 Schunicht Konf.R. Heinen UR 4 Kellersohn MHS Habitz NwHS Borghaus UR 2 Heinrich Mus.Sem.	Siebert Baldermann Demandt Jochems
Ď				
		5 54 68 68 68 68 68 68 68 68 68 68 68 68 68	S 54 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65	23 73 23 23 23 24 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
th.		Schallen- MHS berger/Wiedner Intorp Konf.R. Ader UR 4 Küntzel UR 3 Habitz NwHS Hecker/ LPav	Schallen- MHS berger/Wiedner Intorp Konf.R. Klein ÜR 1 Küntzel ÜR 4 Habitz ÜR 3 Habitz NwHS Krahl/ Werkr. Schäfer LPav Hecker/ LPav	CHS UR 1 MHS MHS Konf.R. Werkr.
Mittwoch		len- sr/Wie p zel z er/ idt	len- pp p r zel zel ttz 11/ ter er/	Schmitz G (Psy) U Klein M Jochems M Schallenberger Krahl/ Wei
IME		Schallen- berger/W Intorp Ader Küntzel Habitz Hecker/ Schmidt	Schallen- berger/W Intorp Klein Ader Küntzel Habitz Krahl/ Schäfer Hecker/ Schäfer	Schmitz (Psy) Klein Jochems Schallen Krahl/ Schäfer
		27 64 64 72 108 157	27 44 46 64 72 108 139	30 46 75 85 139
	GHS	UR 4 UR 1 GHS Bio.Sem. NWHS IS UR 2 MHS Ser LPav	UR 1 UR 1 GHS NWHS UR 2 WHS LPav	Reimers UR 4 Muller MHS Fleischer/ UR 1 Thyen Kolbe Bio.Sem. Habitz (B) NWHS Borghaus UR 2 Ripplinger L.Pav
Dienstag		Bi nus	aus	her/ her/ Bio z(B) r aus nger
Dier	Ader	Müller Koza Ader Kolbe Bio Habitz r (A) Kalbe Bio	Müller Koza Ader Habitz r (A) Borghaus Krahl	Reimers Müller Fleischer/ Thyen Kolbe Bi Habitz (B) Borghaus Ripplinge
	19	14 24 24 63 98 110 1110 1131 1131 1159		8 10 22/ 28/ 110 1110 116 116 160
	derg GHS Tüller Bio.Sem. mann UR 1	Konf.R. Konf.R. Iberg CHS rmann UR 1 MHS.	er UR 4 nberger Konf.R. 1 UR 1 z GHS Müller Bio.Sem. Mus.Sem.	tr UR 4 UR 1 UB
tag	Mülle Bio.	Ko Ro nberg rmar	her Enber Ko d tz Mülle Bio.	T. Ko
Montag	Boddenberg G Blana-Müller Bio.Se Zimmermann	Schallenberger Konf.R. Boddenberg GHS Zimmermann ÜR 1 Krahl MHS	Fleischer UR Schallenberger Konf.J Petzold UR Schmitz GH (Ma.) Blana-Müller Bio.Ser Krahl Mus.Ser	Fleischer UR Petzold UR Schallenberger Konf.J Schmitz GH (Ma.) Blana-Müller Bio.Ser Koehler Werkrau Krahl Sem.Kun N. N. Mus.Ser
		26/ S 84 94 B 94 B 124 Z 130 F 151 N	21 E 26/ S 84 31 F 96 S 102 E 130 F 151 D	
Zeit	-14	-15	-16	-17
12	13-	41	15	16

R 1	R 1					
the the	UR					
es S	es					
Alfes	Alfes					
82	78					
GHS UR 3 UR 1	GHS UR 4 UR 1 NWHS	NWHS				
	A	N				
Siebert Liebermann Baldermann Demandt	Siebert Liebermann Demandt Marggraf	raf				
Siebert Lieberma Balderma Demandt	Siebert Lieberma Demandt Marggraf	Marggraf				
23 23 28 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29	28 39 70 99/ 117	99				
UR 1 UR 1 Konf.R. MHS UR 2 Werkr.	UR 4 UR 1 Werkr.					
For Kon I	W					
ms enbe sohi	n n iaus					
Müller Ür Jochems Ür Schallenberger Konf Kellersohn M Borghaus Ür Dilling Wer	Müller Jochems Heinen Borghaus Dilling Reiher					
S 121/76 85 121/1. 128 V	S 15 121/8 15 128 121/129 155	co.				
Reimers UR 4 Thyen Schmitz GHS (Psy) Kellersohn MHS Kellersohn MHS Kolbe Bio.Sem. Habitz NwHS (B) Borghaus UR 2 Ripplinger LPav	GHS UR 1 NWHS	NWHS				
s sr/	4	4				
1 1 1 m	Schmitz (Psy) Alfes N. N.	z.				
Reime Fleisch Thyen Schmif (Psy) Keller Kolbe Habitz (B) Borgha	Schmi (Psy) Alfes N. N.	N. N.				
8 58 58 34 100 110 120 160	34 78 111	=======================================				
le MHS ld UR 1 nann UR 3 enberger Konf.RMüller Bio.Sem. er Werkraum	WHS UR 1 UR 3	UR 4				
MHS UR 1 ann UR 3 therger Konf.R. fuller Bio.Sem.	HH CT CA	1000				
nle old cmar illent a-Mi E ller We	nle old rmai	ling				
Steimle MHS Petzold UR 1 Petermann UR 3 Schallenberger Konf.R. Blana-Müller Bio.Sem. Koehler	Steimle Petzold Petermann Ripplinger	Ripplinger				
19 S 32 F 82/ 126 F 83 S 102 E		1				
H H H	18—19 126 161 161	19—20 161				
17—18	81	-61				
				THE STATE OF	7 1 3 S	

- AllgemeinesSortiment
- Pädagogik
- ev.Theologie



Inh. Johanna Hülsmann

59 Siegen - Sandstr. 9, gegenüber vom Central-Theater - Tel. 51864

STÄDT. BÄDER HÜTTENTAL

WARMWASSER-FREIBAD GEISWEID HÜTTENTAL GEISWEID AUF DER SCHLÄFE

Schwimmbecken 20 m x 50 m Nichtschwimmerbecken Kinderplanschbecken 10-m-Sprungturm Liegewiesen Liegeterrassen Große Spielwiese



HALLENBAD WEIDENAU

HÜTTENTAL-WEIDENAU AM BISMARCKPLATZ

Hallenschwimmbad
12,50 m x 25 m
12 Reinigungsbrausen
6 Wannenbäder
Erfrischungsraum
Terrasse
Liegewiese

Schwimmen schafft Lebensfreude und erhält gesund Nutzen Sie die Ihnen gebotene Möglichkeit

STADTWERKE HÜTTENTAL

NAMENSVERZEICHNIS

Die kursiven Zahlen verweisen auf die Anschrift im Personalteil

A	bu-Khalill			104.	105.	108	1	Bocken						17
	dams			,	,	138		Böcken			3.	21,	22.	
	der		60,	72.	170.		The state of the state of	Böcker						63
	hlert		00,			117		Bödeck						15
	lfes				- TOOLS IN SEC.	182	the second second	Böhl						168
	lof				1,2,	168		Böing						100
	ndresen					122		Böndel						16
	rndt					56	Committee of the last of the l	Bohner					20	32
	Bheuer			2	138,			Bollmei					20,	15
	ufmkolk	126						Bolte,		~				136
		100,	130,	141,	141,	22		Bolte,						141
	yed	50	CA	co	co		The state of the state of	Bothers Bochers		Iu				105
A	ymanns	20,	04,	00,	00,	78		Bonin						100
						10		Borgha				170,	195	
D	atau		FO	09	70	771		Bornka						
	aier		58,					Dornka	шш	0,	14,	10,	22,	28
	aldermann		170,	114,	100,			Donno					172,	
	allschmiter					167		Bosse			100	100		
	arteldres		100	100	100	30		Botsch				100,	110,	
B	artmann	3,						Boxber						136
_				111,	118,			Braach						167
	artusel					56		Brandt						135
	aumeister					55		Braun,	Anto	1	00			56
	ebermeier				100	17		Braun,	Peter	58,	63,	72,	73,	14
	ecker				106,			Bretsch	neidei	;, A	nne	140,	141,	
	leckmann		58,	64,				-	2000		*****	- 10	444	148
	ehnke					114		Bretsch	neidei	;, V	Villi	140,	141,	145
	eier			20,	35,			Brinkm	ann		102,	106,	111,	112
	eike					55		Brockha			138,	141,	150,	
	ekker			TO SERVICE STATE OF THE PARTY O	1200	62		Brüseck						142
	ellinger		61,	63,	71,			Bruning						17
В	entler					142		Buchho	lz					167
В	ergenthal					15	THE PERSON NAMED IN	Buch						167
	erger					63	Comment of the last	Budde						34
В	erghoff					64		Büchne	r				20,	32
В	ernart					26		Bürger						135
В	ernitt					24		Büscher	nfeld	6,	99,	102,	106,	
	eyer				64,									118
В	eyerle :	3,	4,	135,	138,	141,		Busch,	Fried	rich	W.			62
				146,	150,	151		Busch,		ann	J.		173,	
B	eyrich					175		Buschka						17
	iehl 15,	18,	22,	25,	26,	27,		Bußhof	f				61,	64
						42								
В	ier					5	24.	Caha						99
	ischoff			102,	110,	123		Cladder	3,	4,	55,	57,	58,	63,
	ispink		61,	63,		72							74,	75
	itter			18,				Cottma	nn				3,	6
	lana-Mülle	r	173,		177,			Dach						100
316						184		Dahlho	ff				60,	84
В	leckwenn			102,	119,	120		Dahmer	1				103,	123
	loching					72		Damma						5
	oddenberg			173.	175,		100000000000000000000000000000000000000	Danows						105
4	8			1	10001/7200		1000000							

Daub	175	Gniffke			170,	178
David	62	Gocke	60.	63,	74,	75
Decken von der	16	Göckenjan		LISENS OF		101
Domandt 172 181	182	Göddeke				137
Dishana 104 105	100	Cälling				105
Dichanz 104, 103,	103	Gößling				100
Decken, von der Demandt 172, 181, Dichanz 104, 105, Diederichs 61, 64, 77,	18	Göckenjan Göddeke Gößling Grabitz Grah Grindel Groß, Anne				136
Dilling	186	Grah				15
Dilling Dircksen 3, 18, 23, 33,	34	Grindel		58,	85,	86
		Groß, Anne				168
Dirks Dopheide 140, 142, Drewes 139, Duncker	158	Groß, Christine Große-Jäger				136
Drewes 139,	161	Große-Täger		58	81,	
Diewes 100,	100	Große-Oetringhau		00,	01,	100
Duncker	100	Grobe-Oetringhau	S			100
	400	Grothe Gröll Grönert Grünfeld				130
Ebel 70, 102, 106, 109, 111, 117,		Groll			104,	105
Eickelpasch	105	Grönert				136
Eickelpasch Elingshausen	29	Grünfeld	3,	58,	66,	68
Ellermann 21, 41, Engel 18,	42			-		99
Engel 18,	31	Giinnigmann				56
Erber 137, 138, 142, 152, 153,		Günther			104,	
		Grützemann Günnigmann Günther			104,	100
Ertel 103,	111	44				
Esche, vor dem Esterhues 139,	61	Haase		-		58
Esterhues 139,	152	Haase Habitz 1 Haecker Hagenhoff	70,	175,	184,	185
Everding 58, 64, 81, 82,	120	Haecker	55,	58,	68,	69
Evers, Elmar	121	Hagenhoff				151
Evers, Friedrich 100, 102, 114,	115	Hagenhoff Hammel	THE	135.	138.	144
Ewering	56	Hamnel Barbara		,		106
Faber, Dorothea		Hampel Frank				168
Faber, Dorottied	144	Hampel, Barbara Hampel, Frank Hanne Hanschmidt Hannemann				04
Faber, Werner 3, 6, 138, 141,	144	Hanne			00	04
Feige 58, 64,	77	Hanschmidt			60,	71
		TT				
Ferrari 62, 85,	86	Hannemann				33
Ferrari 62, 85, Fincke	55	Harder — von Ge				
Ferrari 62, 85, Fincke Finken	55 5					
Ferrari 62, 85, Fincke Finken Fleischer 170, 174, 178,	55 5 181	Harder — von Ge	ersd	lorff	21,	22, 31
Feige 58, 64, Ferrari 62, 85, Fincke Finken Fleischer 170, 174, 178, Florin	55 5 181	Harder — von Ge	ersd	lorff	21,	22, 31
Ferrari 62, 85, Fincke Finken Fleischer 170, 174, 178, Florin 18 40 41	55 5 181 175	Harder — von Ge Hecker Heckmanns	ersd	170, 69,	21, 187, 103,	22, 31 188 118
Ferrari 62, 85, Fincke Finken Fleischer 170, 174, 178, Florin Folkerts 18, 40, 41,	86 55 5 181 175 42	Harder — von Ge Hecker Heckmanns	ersd	170, 69,	21, 187, 103,	22, 31 188 118
Folkerts 18, 40, 41, Forster	42 23	Harder — von Ge Hecker Heckmanns	ersd	170, 69,	21, 187, 103,	22, 31 188 118
Ferrari 62, 85, Fincke Finken Fleischer 170, 174, 178, Florin Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144,	42 23 145,	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen	ersd	170, 69, 138,	21, 187, 103, 144,	22, 31 188 118 145 174 183
Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144,	42 23	Harder — von Ge Hecker Heckmanns	ersd	170, 69, 138,	21, 187, 103, 144,	22, 31 188 118 145 174 183 187
Folkerts 18, 40, 41, Forster	42 23 145, 161	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen	ersd	170, 69, 138,	21, 187, 103, 144,	22, 31 188 118 145 174 183
Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60,	42 23 145, 161	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1	ersd	170, 69, 138,	21, 187, 103, 144,	22, 31 188 118 145 174 183 187
Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag	42 23 145, 161 79 65	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter	ersd	170, 69, 138, 170, 170,	21, 187, 103, 144, 182, 175,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105
Form Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude	42 23 145, 161 79 65 62	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper	ersd	170, 69, 138,	21, 187, 103, 144, 182, 175,	22, 31 188 145 174 183 187 16 105 66
Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch	42 23 145, 161 79 65 62 169	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann	69, 61,	170, 69, 138, 170, 170,	21, 187, 103, 144, 182, 175,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 5
Form Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22,	42 23 145, 161 79 65 62 169 29	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund	69,	170, 69, 138, 170, 170, 170,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 5
For Form 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel	69,	170, 69, 138, 170, 170, 170,	21, 187, 103, 144, 182, 175,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 5 156 153
Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99,	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich	69,	170, 69, 138, 170, 170, 170,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 5 156 153 168
Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich	69,	170, 69, 138, 170, 170, 170,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142,
Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99,	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich	69,	170, 69, 138, 170, 170, 170,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 5 156 153 168
Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13	69, 61,	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142,
For For Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22,	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13	69,	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152
For For Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22,	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13 Hildebrandt 5, 167	69, 61,	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152 27, 42
Folkerts 18, 40, 41, Forster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22, Furth 55, 58, 64, 75,	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30 76	Harder — von Ge Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13 Hildebrandt 5, 167, 100 Hilker	69, 61,	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142, 138, 25,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152 27, 42 141
For the Folkerts 18, 40, 41, For ster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22, Furth 55, 58, 64, 75, Gausmann	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30 76	Harder — von Gereichert Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13 Hildebrandt 5, 11 Hilker Hillebrand	69, 61,	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142,	22, 31 188 118 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152 27, 42 141 152
For the Folkerts 18, 40, 41, For ster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22, Furth 55, 58, 64, 75, Gausmann Gemmeke	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30 76	Harder — von Gereichert Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13 Hildebrandt 5, 11 Hilker Hillebrand Hillen	69, 61,	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142, 138, 25,	22, 31 188 145 174 183 187 16 5 156 153 168 142, 152 27, 42 141 152 55
For the Folkerts 18, 40, 41, For ster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22, Furth 55, 58, 64, 75, Gausmann Gemmeke Gennett	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30 76	Harder — von Gereichert Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer Hildebrandt 5, 11 Hilker Hillebrand Hillen Hinnendahl	69, 61, 36, 1	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140, 122,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142, 138, 25,	22, 31 188 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152 27, 42 141 152 55
For the Folkerts 18, 40, 41, For ster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22, Furth 55, 58, 64, 75, Gausmann Gemmeke Gennett Georg	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30 76	Harder — von Gereichert Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13 Hildebrandt 5, 11 Hilker Hillebrand Hillen Hinnendahl Hinrichs 11	69, 61, 36, 1	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142, 138, 25, 138,	22, 31 188 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152 27, 42 141 152 55 17
For the Folkerts 18, 40, 41, For ster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22, Furth 55, 58, 64, 75, Gausmann Gemmeke Gennett Georg Gierens	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30 76 99 135 22 142 99	Harder — von Gereichert Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13 Hildebrandt 5, 1 Hilker Hillebrand Hillen Hinnendahl Hinrichs 1 Hoffmann	69, 61, 36, 1	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142, 138, 25, 138,	22, 31 188 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152 27, 42 141 152 55 17 188 181
For the Folkerts 18, 40, 41, For ster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22, Furth 55, 58, 64, 75, Gausmann Gemmeke Gennett Georg	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30 76 99 135 22 142 99	Harder — von Gereichert Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13 Hildebrandt 5, 11 Hilker Hillebrand Hillen Hinnendahl Hinrichs 11	69, 61, 36, 1	170, 69, 138, 170, 170, 140, 140, 140,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142, 138, 25, 138,	22, 31 188 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152 27, 42 141 152 55 17 188 181
For the Folkerts 18, 40, 41, For ster Franz 3, 137, 138, 141, 144, Franzisket 58, 60, Freitag Freude Frisch Frommholz 21, 22, Froning Frowein 99, Fuchs Fuleda Funke 15, 18, 22, Furth 55, 58, 64, 75, Gausmann Gemmeke Gennett Georg Gierens	42 23 145, 161 79 65 62 169 29 55 122 5 107 30 76 99 135 22 142 99 75	Harder — von Gereichert Hecker Heckmanns Heichert Heifer Heinen Heinrich 5, 167, 1 Heise, Michael Heise, Walter Heitkämper Hellmann Hellmund Henkel Henrich Hestermeyer 13 Hildebrandt 5, 1 Hilker Hillebrand Hillen Hinnendahl Hinrichs 1 Hoffmann	ersd 69, 61, 18,	170, 69, 138, 170, 170, 63, 140, 140, 122,	21, 187, 103, 144, 182, 175, 65, 155, 142, 138, 25, 138,	22, 31 188 145 174 183 187 16 105 66 153 168 142, 152 27, 42 141 152 55 17 188 181 181

Holdinghausen Hollenhorst Hollenhorst Hollenhorst Holtkemper Hommens Hopf 3, 102, 107, 112, 120 Hölscher Höner Hölsmeyer Hölsmeke Hölsmeyer Holsmeyer Hölsmeyer Holsmeyer Holsme					
Holtkemper Hommens Hopf Hommens Hopf Hopf Höner Höner Höner Höner Höpfner Hoyer Hoyer Höner Höber Höber Höber Hübner Hülsmeyer Hülsmeyer Hüttner Hügenroth Höt, 170, 180, 181 Jadner Janning Jansen Jasper Jakel Jakel Jakel Josephi Josephi Josephi Josephi Jostwerner Junker Kaiser Kaaraschewski Kasten Ka	Holdinghausen				174
Hommens Hopf Hopf Honer Höner Höner Höner Höner Höpfner Howar Hoyer Howar Hübner Hülsmeyer Hülsmeyer Hülsmeke Hüttner Hüttner Hügenroth Höf, 170, 180, 181 Jadner Janning Jansen Jasper Jakel Jakel Jakel Josephi Josephi Josephi Josephi Josephi Jostwerner Junker Kaiser Kaiser Kaufmann Kasten Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaiser Kaufmann Kasten Kaiser Kaufmann Kasten Kaisen Kaiser Kaufmann Kasten Kaisen	Hollenhorst			156,	
Hommens Hopf Hopf Hopf Höner Höner Höner Höner Höpfner Howar Hoyer Howar Hübner Hülsmeyer Hümmeke Hüttner Hüttner Hugenroth Höner Jansen Jasper Jakel Jakel Jakel Josephi Josephi Josephi Jostwerner Junker Hönes Haiser Kaiser Kaufmann Kasten Kasten Kaufmann Kasten Kaiser Kaufmann Kasten Kaisen Kaisen Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaisen Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kasten Kaufmann Kasten Kasten Kaufmann Kasten Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann Kasten Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela Kestermann, Gisela Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut Klaus 103, 121, 123 Klein Klein-Reesink Kleffmann Kleist 58, 81, 117 Kleist 58, 83, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Holtkemper			60,	67
Hopf 3, 102, 107, 112, 120 Hölscher 100 Höner 33 Höpfner 22 Howar 56 Hoyer 62, 64, 80 Hübner 102, 108 Hübner 136 Hülsmeyer 61, 64, 82 Hümmeke 21, 23, 39 Hüttner 20, 35 Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner 168 Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 106, 113 Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasten 55 Kaufmann 140, 142 Kesterm					
Hölscher 100 Höner 33 Höpfner 22 Howar 56 Hoyer 62, 64, 80 Huber 102, 108 Hübner 136 Hülsmeyer 61, 64, 82 Hümmeke 21, 23, 39 Hüttner 20, 35 Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner 168 Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawhohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann,		102	107	CHANGE OF THE PARTY	
Höner Höpfner Höyer Howar Hoyer Hoyer Hübner Hülsmeyer Hülsmeyer Hütther Hügenroth Höf, 170, 180, 181 Jadner Janning Jansen Jasper Jäkel Jäkel Jöehman Jöehmas Jöehman Jöehmas Josephi Jostwerner Junker Jostwerner Junker Kaiser Karaschewski Karst Kasten Kasten Kasten Kasten Kasten Kawohl Kaster Kaufmann Kasten Kaster Kaufmann Kasten Kasten Kasten Kasten Kasten Kaufmann Kasten Kasten Kasten Kaufmann Kasten Kaster Kanyohl Kasten Kaster Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff Kitel, Helmut Kitel, Gisela Kittel, Gisela Kittel, Helmut Klaus 103, 121, 123 Klein Klein-Reesink Klein-Reesink Klein-Reesink Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	1000 (100 m) (100 m)	102,	10.,	,	
Höpfner 22 Howar 56 Hoyer 62, 64, 80 Hübner 102, 108 Hübner 136 Hülsmeyer 61, 64, 82 Hümmeke 21, 23, 39 Hüttner 20, 35 Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner 168 Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Joesmann 3, 4, 5, 99, 102 Jostwerner 106, 113 Jostwerner 135 Junker 137, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasten 99 Kasten 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175,					
Howar Hoyer Hoyer Hoyer Hübner Hülsmeyer Hüttner Hugenroth Hüttner Hugenroth Höner Höner Hüttner Hugenroth Höner H					
Hoyer Huber 102, 108 Hübner 136 Hülsmeyer 61, 64, 82 Hümmeke 21, 23, 39 Hüttner 20, 35 Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner 168 Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,					
Huber Hübner Hülsmeyer Hülsmeyer Hüttner Hüttner Hügenroth Hüttner Hülsmeyer H	Howar				
Hübner 136 Hülsmeyer 61, 64, 82 Hümmeke 21, 23, 39 Hüttner 20, 35 Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner 168 Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 130chems Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kellersohn 173, 174, 177 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 56 Kleist 58, 81, 117 Kleist 58, 81, 117 </td <td>Hoyer</td> <td></td> <td>62,</td> <td>64,</td> <td>80</td>	Hoyer		62,	64,	80
Hübner 136 Hülsmeyer 61, 64, 82 Hümmeke 21, 23, 39 Hüttner 20, 35 Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner 168 Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kaufmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kellersohn 173, 174, 177 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Kleist 58, 81, 11	Huber			102,	108
Hülsmeyer 61, 64, 82 Hümmeke 21, 23, 39 Hüttner 20, 35 Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner 168 Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasten 55 Kaufmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 140, 142 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kilein - Reesink 56 Kleist 58, 81, 117					
Hümmeke Hüttner Hugenroth Hüttner Hugenroth Hüttner Hugenroth Hugenroth Hittner Hittner Hugenroth Hittner Hittner Hugenroth Hittner Hi			61	64	
Hüttner Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner Janning Jansen Jasper Jäkel Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 Jochems Josephi Jostwerner Junker Kaiser Karaschewski Karst Kasselmann Kasten Kasten Kasten Kasten Kasten Kawohl Kasten Kawohl Kellersohn Kestermann, Gisela Kestermann, Gisela Kestermann, Gisela Kestermann, Heinrich Kittel, Gisela Kittel, Helmut Klaus Josephi Jostwerner Junker 18, 23, 32, 33 Karst Josephi Jostwerner Junker 18, 23, 32, 33 Karst Janatic					
Hugenroth 61, 64, 73, 74 Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner Janning Jansen Jöng Jasper Jökel Jeismann 100, 155 Jeismann Jökel			41,		
Intorp 167, 170, 180, 181 Jadner 168 Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasten 55 Kaufmann 140, 142 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirtel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein -Reesink 56 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 58 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174,		-			
Jadner Janning Jansen Jasper Jakel Jeismann Jochems Jochems Josephi Jostwerner Junker Jasselmann Jasser Junker Kaiser Karaschewski Jakel Josephi Jostwerner Junker Kaiser Kasselmann Kasten Kasten Kaufmann Jary, 138, 146, 147 Kawohl Jasper Jary, 173, 174, 177 Kellersohn Kestermann, Gisela Kestermann, Heinrich Kienecker Jostwerner Jass Kasselmann Jary, 138, 146, 147 Kawohl Jary, 138, 146, 147 Kawohl Jary, 138, 146, 147 Kawohl Jary, 138, 146, 147 Kestermann, Gisela Kestermann, Heinrich Jary, 178, 170, 175, 183 Kestermann, Heinrich Jary, 178, 170, 175, 183 Kestermann, Heinrich Jary, 178, 174, 189, 181 Kittel, Gisela Jary, 178, 174, 180, 181 Kittel, Helmut Klaus Jos, 121, 123 Klein Jary, 174, 180, 181 Kittel, Helmut Klaus Jos, 121, 123 Klein-Reesink Klein-Reesink Kleist Jary, 178, 187 Kleist Jary, 187 Kleist Jary, 178, 177 Jary, 187 Kleist Jary, 178, 177 Jary, 187 Kleist Jary, 178 Ja	Hugenroth	61,	64,	73,	14
Jadner Janning Jansen Jasper Jakel Jeismann Jochems Jochems Josephi Jostwerner Junker Jasselmann Jasser Junker Kaiser Karaschewski Jakel Josephi Jostwerner Junker Kaiser Kasselmann Kasten Kasten Kaufmann Jary, 138, 146, 147 Kawohl Jasper Jary, 173, 174, 177 Kellersohn Kestermann, Gisela Kestermann, Heinrich Kienecker Jostwerner Jass Kasselmann Jary, 138, 146, 147 Kawohl Jary, 138, 146, 147 Kawohl Jary, 138, 146, 147 Kawohl Jary, 138, 146, 147 Kestermann, Gisela Kestermann, Heinrich Jary, 178, 170, 175, 183 Kestermann, Heinrich Jary, 178, 170, 175, 183 Kestermann, Heinrich Jary, 178, 174, 189, 181 Kittel, Gisela Jary, 178, 174, 180, 181 Kittel, Helmut Klaus Jos, 121, 123 Klein Jary, 174, 180, 181 Kittel, Helmut Klaus Jos, 121, 123 Klein-Reesink Klein-Reesink Kleist Jary, 178, 187 Kleist Jary, 187 Kleist Jary, 178, 177 Jary, 187 Kleist Jary, 178, 177 Jary, 187 Kleist Jary, 178 Ja					
Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 18 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 166 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Intorp	167,	170,	180,	181
Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 18 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 166 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,					
Janning 103, 112 Jansen 100 Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 18 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 166 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Jadner				168
Jansen Jasper Jakel Jäkel Jeismann Jochems Jochems Josephi Jostwerner Junker Junker Jostwarschewski Jakel Jasper Junker Jostwerner Junker Jostwarschewski Jasper Junker Jostwarscheman Jasper Junker Jostwarscheman Jasper Junker Jostwarscheman Jasper Jostwarscheman Jostwarscheman Jasper Jostwarscheman Jostwarscheman Jasper Jostwarscheman Jasper Jostwarscheman Jasper Jostwarscheman Jasper Jostwarscheman Jostwarscheman Jostwarschem				103.	
Jasper 58, 64, 68 Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 173 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein -Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,				200,	
Jäkel 140, 155 Jeismann 3, 4, 5, 99, 102 106, 113 106, 113 Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 175 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein -Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,			50	GA	
Jeismann 3, 4, 5, 99, 102			00,	140	155
Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,			18000	140,	199
Jochems 170, 174, 182 Josephi 167 Jostwerner 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasten 55 Kaufmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 184 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein -Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Jeismann 3,	4,	5,		
Josephi Jostwerner Junker 135 Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,					
Jostwerner Junker 103, 113 Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Jochems		170,	174,	182
Jostwerner Junker Jun	Josephi				167
Junker 103, 113 Kaiser 99 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,			,		135
Kaiser 99 Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 56 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,				103.	113
Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein -Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Odinica				
Karaschewski 18, 23, 32, 33 Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein -Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Waiser				99
Karst 18, 35 Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein - Reesink 56 Klein-Reesink 56 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,		19	92	39	
Kasselmann 140, 142 Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 56 Klein-Reesink 56 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,		10,	20,		
Kasten 55 Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,					
Kaufmann 137, 138, 146, 147 Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,				140,	
Kawohl 173, 174, 177 Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, 183 Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,			- American		
Kellersohn 3, 4, 167, 170, 175, Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 58, 81, 117 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Kaufmann	137,	138,		
Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Kawohl		173,	174,	177
Kestermann, Gisela 55 Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Kellersohn 3,	4,	167,	170,	175,
Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,					183
Kestermann, Heinrich 57, 100 Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Kestermann, Gi	sela			
Kienecker 5, 138, 141, 149 Kirchhoff 142 Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Kestermann He	inrich	1	57.	
Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Kienecker	5	138	141	149
Kittel, Gisela 173, 174, 180, 181 Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Kirchhoff	J,	100,	,	142
Kittel, Helmut 5 Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,		172	1774	100	
Klaus 103, 121, 123 Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,		173,	174,	100,	
Klein 3, 169, 171, 174, 180, 181 Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,					
Klein-Reesink 56 Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,			103,	121,	123
Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,		171,	174,	180,	
Kleffmann 172, 187 Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,	Klein-Reesink				
Kleist 58, 81, 117 Klenner 20, 26 Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,				172,	187
Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,			58.	81.	117
Kley 15 Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,				20	26
Klimek 21, 22, 30 Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,				,	
Klüber 58, 63, 73, 74 Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,			21	22	
Klussmann 3, 171, 174, 179, 181,		F0	62,	72	74
		38,	05,	170	101
182	Klussmann 3,	171,	174,	179,	
					182

Knape					
Knievel Knöbel 141 Knoke 138 Koch, Gerhard Koke 141 Koehler 172 Köhnen 173, 175, 183 König 32 Kötters 138, 142, 158, 159 Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Korhammer 60, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 18, 171, 175, 186, 187 Krause 100 Kress 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 137, 138, 148, 161 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 164 Lang	Knane		58	63.	69
Knöbel Knoke Koch, Gerhard Koke Koehler Köhnen König Kötters Kötters Köhnen Kohl Koke Kötters Köhnen Kohl Koke Köhl Kohl Kokemohr Kolbe, Maria Kolbe, Wolfgang Kotsters Kolbe, Wolfgang Korfsmeier Korspeter Kossmann Korspeter Kossmann Kossmann Kossmann Kossmann Kossmann Kossmann Kosthorst Koshorst Koshorst Koshorst Korj Korj Krämer Kramer Kramer Krafft Krahl Krahl Krahl Krahl Krahl Krahl Krahl Kralemann Kratzsch Kortszch Korsy Kreutz Kröger, Karl-Heinz Kröger, Karl-Heinz Kröger, Wilhelm Kruchen Krüger, Hannelore Krüger, Hannelore Krüger, Hannelore Krüger, Hannelore Krüger, Manfred Kubitzek Kuckartz Kröger, Manfred Kubitzek Kuckartz Kröger, Manfred Kubitzek Kuckartz Krüger, Hannelore Krüger, Hannelore Krüger, Manfred Kubitzek Kuckartz Kröger, Manfred Kubitzek Kuckartz Kröger, Manfred Kubitzek Kuckartz Krüger, Hannelore Krüger, Manfred Kubitzek Kuckartz Kröger, Walhelm Kruchen Sp, 63, 71, 72 Krüger, Egon Krüger, Hannelore Krüger, Hannelore Krüger, Manfred Kubitzek Kuckartz Kröger, Manfred Kubitzek Kuckartz Kröger, Manfred Kubitzek Kuckartz Sp, 65, 66 Kuhlmann Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig Langer, Ursula Langer, Ursula Langer, Ursula Langer, Ursula Langer, Hedwig Langer, Ursula Langer, Hedwig Langer, Ursula Langer, Hedwig Langer, Ursula Langer, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig Langer, Ursula Langer, Günter 137, 138, 148, 161 Langer, Hedwig Langer, Ursula Langer, Ursula Langer, Ursula Langer, Ursula Langer, Hedwig Langer, Ursula Langer, Ursula Langer, Günter Langer, Günt			00,	1/1	160
Knoke 138 Koch, Gerhard 136 Koke 141 Koehler 172 Köhnen 173, 175, 183 König 32 Kötters 138, 142, 158, 159 Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Krause 103, 106, 113, 114 Krause 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100				141,	
Koch, Gerhard 136 Koke 141 Koehler 172 Köhnen 173, 175, 183 König 32 Kötters 138, 142, 158, 159 Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Kralemann 16 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137, 72 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kuhltzek 100 Kuhlmann 23					
Koehler 172 Köhnen 173, 175, 183 König 32 Kötters 138, 142, 158, 159 Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kosmann 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Kralemann 16 Kraner 138, 159, 160 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Hannelore 56 Krüger, Manfred 168 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Künitzel 173, 174 Kunikowski					
Koehler 172 Köhnen 173, 175, 183 König 32 Kötters 138, 142, 158, 159 Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 15, 16, 18, 22, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79 Krüger, Karl-Heinz 56 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kulhlmann	Koch, Gerhard				
Koehler 173 175 183 König 32 Kötters 138 142 158 159 Kohl 58 60 75 Kohn 140 142 156 157 161 Kokemohr 105 105 86 Kolbe, Maria 58 85 86 Kolbe, Wolfgang 172 184 Kollmann 62 63 71 Korfsmeier 20 34 Korhammer 60 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58 64 75 76 Kottmann, Marie-Luise 62 62 78 78 76 Krafft 60 67 81 81 77 76 76 76 76 76 76	Koke				141
Köhnen 173, 175, 183 König 32 Kötters 138, 142, 158, 159 Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Kralemann 16 Kralemann 16 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Hannelore 57 Krüger, Hannelore 56 Krüger, Manfred 168 Kuhltzek					172
König 32 Kötters 138, 142, 158, 159 Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Kralemann 16 Kralemann 16 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Hannelore 57, 66 Krüger, Hannelore 56 Krüger, Hannelore 55, 66 Kuhlmann 23 Küntzel			173	175.	
Kötters 138, 142, 158, 159 Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kulmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106			1,0,	110,	
Kohl 58, 60, 75 Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kullmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31		120	140	150	
Kohn 140, 142, 156, 157, 161 Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günt		138,			
Kokemohr 105 Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62, 86					
Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 160 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Günter 137,	Kohn 140,	142,	156,	157,	161
Kolbe, Maria 58, 85, 86 Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86	Kokemohr				105
Kolbe, Wolfgang 172, 184 Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 160 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lan			58.	85.	86
Kollmann 62, 63, 71 Korfsmeier 20, 34 Korspeter 101 Kossmann 55 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Laube 59, 82, 83	Kolhe Wolfgan	3	,	172	184
Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62, 86 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Laube 5		>	62	62	71
Korhammer 60 Korspeter 101 Kossmann 55 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62, 86 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Laube 5			02,	00,	24
Korspeter 101 Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langosch 173, 174 Laube 59, 82, 83				20,	34
Kossmann 55 Kosthorst 58, 64, 75, 76 Kottmann, Marie-Luise 62 Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 169 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62, 86 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langosch 173, 174 Laube 59, 82, 83 Lehmenkühler 141 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>					
Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 169 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 173, 174 Lange, Hedwig 173, 174 Langosch 173, 174 Langosch 173, 174 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Korspeter				
Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 169 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 173, 174 Lange, Hedwig 173, 174 Langosch 173, 174 Langosch 173, 174 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Kossmann				55
Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 169 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 173, 174 Lange, Hedwig 173, 174 Langosch 173, 174 Langosch 173, 174 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Kosthorst	58	64.	75.	76
Koza 173, 175, 178 Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon Krüger, Hannelore Krüger, Hannelore Krüger, Manfred Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig Langor, Ursula Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 12 Lehmenkühler 141 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Kottmann Mari	o_T 1	ico,	,	62
Krämer 3, 4, 15, 16, 18, 22, 24, 25, 27, 42 Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83		C-LIU	172	175	
24, 25, 27, 42	Koza		110,	110,	110
Krafft 60, 67, 81 Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 160 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Krämer 3, 4,				
Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 169 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83		24,	25,	27,	42
Krahl 171, 175, 186, 187 Kralemann 16 Kramer 138, 159, 169 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Krafft		60,	67,	81
Kralemann 16 Kramer 138, 159, 160 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83		171.			
Kramer 138, 159, 160 Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83		,		2000	
Kratzsch 103, 106, 113, 114 Krause 105 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83			100	150	
Krause 100 Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83		400	100,	100,	
Kress 105 Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83		103,	106,	113,	
Kreutz 5, 55, 59, 64, 66, 79, 80 Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Krause				
Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Kress				
Kröger, Karl-Heinz 56 Kröger, Wilhelm 137 Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Kreutz 5, 55,	59,	64,	66,	79,
Kröger, Karl-Heinz 56 Krüger, Wilhelm 137 Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 62 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83					80
Kröger, Wilhelm 137 Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 62 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Kröger Karl-He	inz			
Kruchen 59, 63, 71, 72 Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 62 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Wasser Wilhelm	1112			
Krüger, Egon 140 Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83			00	-	
Krüger, Hannelore 55 Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83			65,	11,	140
Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Krüger, Egon				
Krüger, Manfred 168 Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Krüger, Hanneld	ore			55
Kubitzek 100 Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 55 Lenz 59, 82, 83	Krüger, Manfred	d			168
Kuckartz 59, 65, 66 Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83					100
Kuhlmann 23 Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83			59	65.	
Küntzel 173, 174 Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83			00,	00,	
Kunikowski 106 Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83				172	
Lachmann 18, 22, 25, 31 Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83				113,	
Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig Langer, Ursula Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler Lenz 59, 82, 83	Kunikowski				106
Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig Langer, Ursula Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler Lenz 59, 82, 83					1
Lahrmann 62 Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig Langer, Ursula Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler Lenz 59, 82, 83	Lachmann	18,	22,	25,	
Lange, Günter 137, 138, 148, 161 Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Lehmenkühler 5 Lenz 59, 82, 83					
Lange, Hedwig 62, 86 Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Lange Günter	137.	138	148.	
Langer, Ursula 64 Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Lange, Undavid	,	100,	62	86
Langosch 173, 174 Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Lange, Heavile			02,	
Lassahn 103, 108 Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83				1770	
Laube 5 Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83					
Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83				103,	
Lehmenkühler 141 Lenz 59, 82, 83	Laube				5
Lenz 59, 82, 83					141
			59	82.	
Tebbig 22, 11, 10					
	перыя		00,	,	

Lichtenstein, Ern	st			5
Lichtenstein-Roth	er	Tise	102-	
Lichtenstein-Roth	ici,	1150	109,	
7 . 1		1771		
Liebermann		171,	179,	
Lievenbrück				105
Lindlar				57
	57.	59.	63,	70
	0.,	00,		106
Lion		10	20	
Lisken			38,	
Lockowandt		19,	26,	
Löbbers				105
Löhr				135
Lorenzen, Herma	nn	3	, 6,	19,
Horenzen, merma			22,	24
7 75 6			44,	
Lorenzen, Manfre				100
Loser	102,	105,	109,	111
Ludwig				168
Lubtowski				55
	102	120	121,	
	102,		73,	
Lütgen		00,	10,	
Luksch				99
Maas		21,	22,	28
Maasjost			141,	
Maatz		200,		99
		100	171	
März		100,	171,	
Mahner				99
Mannel				22
Maoro				15
Marcus				167
		172	184,	
Marggraf		114,	101,	
Margies				21
Markus			20,	42
Marx				168
Massner		61	, 63,	65
Masuch				142
Matthes			110,	5
Maxeiner				100
Meinert 20,	25,	, 27,	36,	
Meis				106
Meise				16
Meiswinkel				167
Menke				22
				175
Menn				
Mentgen				16
Mertens, Josef				57
Mertens, Jürgen				136
Meyer. Günter				167
Meyer, Günter Meyer, Helmut		19	, 24,	
			, 141,	
Michels		140	, 111,	
Mills	LUCA			150
Mitschka	102	, 106	, 114,	115
Möller, Elke			104,	106
Möllerberndt				106
Mönkemöller				16
				175
Müller, Erika	1			
Müller, Gerhard	1			141

Müller, Heinz 17	1, 174, 177, 17	8,
		88
Müller, Ludwig	19, 22,	28
Müller, Richard	60,	
	04, 107, 110, 1	
Mussmann		56
Neudeck		37
Neuhaus, Elisabet		45
Neuhaus, Gustav	20,	42
Neumärker		33
Neumann		99
Niederau	139, 158, 1	59
	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	1,
THE WILLIAM TO		17
Niggemann		67
Nüttgens 1		22
		02
Odenbach		68
Odenthal		
Oelmüller	139, 141, 1	45
Ognibeni		5
Ohlmeier		57
Oltersdorf		32
Opaschowski	173, 174, 1	77
Opgenoorth		35
Ossowski	60,	73
Osterwald		21
Oswald		67
		74
Otterbach		74
Otto	02, 04, 10,	
		00
Papouschek		35
Paschmanns		06
Paulus		67
Paupurs		42
Perschel	172, 1	
Peter, Walrad		03,
	116, 1	
Petermann	172, 182, 1	186
Peters, Hella	139, 159, 1	160
Peters, Wilhelm 1	03, 107, 110, 1	18.
2 00020, 11 222022		119
Petzold	171, 1	
Pielow	59, 63, 73,	
Pilgrim	00, 00, 10,	15
		83
Pink Päsekel	135,	
Pöschel Poll Christel 1		
Poll, Christel 1		
D II 26 - 1 1		161
Poll, Magdalene	00 444 440	141
	39, 141, 148,	
Pook	19, 23, 38,	
Poppendick		63
Potthoff	19, 23 , 36 ,	25
Pramann	19, 23, 36,	37
Preuß	61,	63

Rafael					15
Real				62	, 64
		FO	00	00	, 04
Regenbrecht		59,	63,	66,	67,
7.	3.24		68	, 69	, 78
Rehermann	139,	146,	154	, 155	, 161
Rehse					55
Reiher				172	187
Reimers		c	171		
		0,	111	, 174,	
Requardt					17
Rest 5,	59,	63,	65	66,	68
Ribhegge				64,	
Richter					16
Ripplinger				171	
					188
Röser				118,	119
Rößler					15
Röttger			21,	22, 22,	29
Rohlfes			19.	22.	31
			,	,	135
Rohrbach Rohrmoser		00	100	105	
Poor		99,	103,	105,	
Rooney					30
Rosenmöller					139
Rückriem 3,	6,	59,	63.	65.	66
Rüden, von	5) 5/15		62	83,	119
Rüther, Fer	dina	5n	61	CA.	70
readici, rei	umai	iu	01,	04,	
D"41 1					80
Rüther, Joh					
Rüttenauer		59,	63,	65,	66
Rüttenauer-	Rest			105,	108
Ruhbach					28
- voil occil				20,	20
Coboth 100	100	100	101	100	
Sabath 100,	103,	120,	121,		123
Sachse				60,	84
Salvato					17
Salzmann					100
Sanner	19	22	28	29,	
Sauerwald	10,	,	20,	62	63
				02,	00
Schäfer				174,	186
Schaeffer-Sch	nwei	zer .	104,	106,	110,
				113,	114
Schäkel					16
Schämann				1	55
Schalk				172	
	1	co .	177	172,	110
Schallenberge	er 1	69,	111,		
				182,	
Schatte					175
Scheibner-He	erzig		103,	105,	113
Scherl			62.	73.	74
Schiller			,	73,	17
Schladoth		50	70	71	70
		09,	10,	71,	
Schlaf					5
Schlewing					24
Schlüter, Fra	nz				136
Schlüter, Joh		S 1	39		
				155,	
Schmekel			,	100,	
	3				17
Schmidt, Guo	arun				167
Schmidt, Har	tmut				100

Schmidt, Konrad Schmidt, Maria 13 Schmidt, Paul-Gerhard 17 Schmitt Bainer 50 60	174
Schmidt, Maria 13	9, 153
Schmidt, Paul-Gerhard 17	4, 188
Schmitt, Rainer 59, 69, 7 Schmitz, Georg 171, 175, 18	0, 118
Schmitz, Georg 171, 175, 18	3, 184
Schmitz, Georges 169, 177	1, 174
Schmitz, Josef 135, 139, 142 Schmücker 59, 8 Schneider, Dieter	179
Schmitz, Josef 135, 139, 142	2, 153,
Schmiicker 50 8	4, 161
Schneider Dieter	4, 80
Schneider, Roswitha	167
Schneider, Dieter Schneider, Roswitha Schnell	141
Schölling 5	5. 60
Schoene 61, 70	0.71
SCHOOL	99
Schöneberg 171, 174, 177, 178	8. 188
Schönke 104, 10 Schöppner	6 110
Schoppner	55
Schöppner Schrader, Achim 104 Schrader, Karin 3, 70, 104	4, 111
Schrader, Karin 3, 70, 104	, 106,
Schrader, Walter 139, 155	, 156,
Schreckenberg Schreiner	, 101
Schreiner	5
Schröder, Erich-Christian 3	10
2.9	25
Schröder, Thekla	62
Schucht 140, 141	. 148
Schüler	135
Schürmann 20	, 34
Schüttler 19, 22, 31	, 32
Schunicht 173, 181	, 182
Schulte Bandl 50 00	56
Schüler Schürmann Schüttler Schuittler Schunicht Schulte-Hillert Schulte-Repel Schultze-Rhophof	, 67
octivities of	, 04
Schultze-Sprakel Schulz 61	64
Schwandt	, 67 55
	, 109
Schwerdt, Dirk	141
Schwerdt, Theodor	139
Seha	101
Serwotke	99
Sichelschmidt	34
Sieckmann	15
Siebert 172,	
Sievers 62, 63,	
Sievert 140, 141,	
Sigmund	167
Siry 104, 106 , Soll 20.	
Sommer, Gisela	31
Sommer, Peter 22, 36, 37,	106 38
Sonntag	59
	00

Spee	64	
Speich	64	
Sprenger	141	
Sprey	61, 63, 65, 66	
Stamm 137,	139, 155, 157, 158	
Starke	141	
Staudinger 137, 1		
Staudinger 10., 1	151	
Chaimle	173, 174, 178	
Steimle	56	
Steiner	19	
Steinberg	61, 71	
Steinkamp	167, 168, 169	
Steuhl		
Stiegler	15, 19, 23, 34 100	
Stöckelmann		
Störkmann	55	
Stork	59	
Stracke	169	
Strathmann	157	
Stratmann	62	
Strehl	104, 106, 115	
Struck	142	
Stüttgen	59, 63, 68	
Sturm	104, 106, 112	
Sünkel	61, 66	
Süßmuth	61, 66	
Danis		
Taube	15	5
Tauscher	19)
Teichgreeber	136	;
Tenge	136	
	103, 106, 112, 120	
	17, 19, 37, 38	
	55	
Thielemann	17	
Thimme	63	
Thumann	139, 146, 14	
Thun		
Thyen 167, 168,	172, 178, 180, 181	
Timmermeister	13	
Tölle	5	
Topmöller		
Trauerstein	21, 23, 3	
Treichel	104 10	
Triebold, Karl Triebold, Klaus	104, 12	
Triebold, Klaus	5, 104, 12	4
		_
Udert	20, 21, 22, 2	G
Ulonska	140, 148, 14	
Unterbusch	9	9

Vavra				23
Vestner		22,		25
Vieth	59,	64,	78,	80
Vogt, Luise Vogt, Ulrich				56
Vogt. Ulrich				156
Vormann				99
Vorsmann		103,	108.	109
VOISIIIaiiii		200,		
Wahlert				55
Walter, Hubert		62,	64.	77
Walter, Renate		02,	01,	135
Walter, Reliate	63	68	69	78
Wasna 61, Weber, Alexande	00,	21	22	
Weber, Alexande	er	21,	44,	27
		10	10	
Weber, Christel		11,	19,	15
Weber, Ursula	100	100	110	15
Wedegärtner 3,	103,	106,	116,	118
Weiner				107
Weinhold				15
Welling				64
Weise				168
Weiss				169
Werres	59,	63,	67,	81
Wesche			140,	161
Weydt				5
Whiting			20,	30
Wiechers				135
Wiedner				178
Wiegand				136
Wienhausen		59.	64,	
Wiese		00,		23
		-	103,	
Wilhelmsmeyer		22	36,	
Wilmsmeyer		24,	30,	174
Windhövel		20	29,	
Winkler		20,		
Winterhoff			104,	105
Wißbrock		110	4	15
Wittekind		140,	155,	
Wittenburg				23
Witthöft	104,	, 106,		
Wittoch		62,	63,	69
Wolf, Karin				22
Wolfersdorf		16,	20,	29
Zabel				169
Zeller				80
Zimmermann			173,	186
Zeuch				55

Der Große Duden in 9 Bänden – das grundlegende Nachschlagewerk über die deutsche Gegenwartssprache

Ein Werk, wie es nur von der Dudenredaktion geschaffen werden konnte: umfassend, gründlich, übersichtlich und zuverlässig. Und das mit gutem Grund.

Der Duden ist das Ergebnis jahrzehntelanger Sprachforschung. Fünfzehn Sprachwissenschaftler arbeiten heute in der Dudenredaktion, einem der größten germanistischen Institute Europas. Sie verfügen über eine Sprachkartei, der in der ganzen Welt kaum etwas Vergleichbares gegenübergestellt werden kann. Das ist ein Fundament, dem Sie vertrauen können.

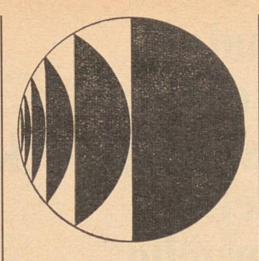
Der erste Band des großen Dudens ist der bekannteste: Die Duden-Rechtschreibung (maßgebend in allen Zweifelsfällen) enthält all das, was jeder von uns aut dem Gebiet der Rechtschreibung täglich braucht. Und für jedes andere Gebiet—Grammatik, Femdwörter, Stil, Etymologie u. a. — gibt es einen eigenen Band, der dieses Thema ebenso zuverlässig, übersichtlich und umfassend darstellt. Deshalb ist der Große Duden das grundlegende Nachschlagewerk über die deutsche Gegenwartssprache.

Band 1: Rechtschreibung (16. Auflage) — Band 2: Stilwörterbuch — Band 3: Bildwörterbuch — Band 4: Grammatik — Band 5: Fremdwörterbuch — Band 6: Aussprachewörterbuch — Band 7: Etymologie (Herkunttswörterbuch) — Band 8: Vergleichendes Synonymwörterbuch (Sinnverwandte Wörter) Band 9: Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache.

Jeder Band rund 800 Seiten, Leinen je 17,— DM



Bibliographisches Institut Mannheim · Wien · Zürich



Werner Faber (Herausgeber)
Pädagogische Kontroversen 1
Das Problem der Begegnung
— Guardinis Bildungslehre —
Dialektik und Pädagogik
288 Seiten. Paperback DM 19,80

Die Ansichten mehrerer Autoren zu einer Fragestellung entwickeln sich hier zu unmittelbarer Auseinandersetzung zwischen Position und Gegenposition. Die Argumentation weist bei allem Kontroverscharakter den ganzen Reiz gemeinsamen Mühens um sachgerechte Deutung auf.

Hans-Peter Steimle Die pädagogische Problematik des Schulfernsehens

116 Seiten, Paperback DM 14,80

Die Einbeziehung des Fernsehens in Unterricht und Erziehung befindet sich in Westdeutschland immer noch in den Anfängen. Repräsentative Ergebnisse und Beobachtungen über das Schulfernsehen in anderen Industriestaaten Europas und in den USA sind Anlaß für grundlegende pädagogische Überlegungen.

Bitte Gesamtverzeichnis anfordern.

Ehrenwirth Verlag München 80

Ehrenwirth





Bitte ankreuzen, ausfüllen und einsenden an DIE WELT, Vertriebsabteilung, 2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.



SIND SIE EIN HÄUSLICHER TYP?

Dann liefern wir Ihnen die WELT durch Zeitungszusteller oder durch die Post täglich frei Haus. Zum Studenten-Vorzugspreis von DM 5,— im Monat.

Name:

stud. cand .:

Anschrift:

SIND SIE EHER SPORTLICH?

Dann kommt das Abhol-Abonnement der WELT für Sie in Frage. Zum Studenten-Vorzugspreis von DM 3,80 im Monat. Die Adressen der Abholstellen teilen wir Ihnen auf Wunsch mit.

Bestätigung der Immatrikulation:

Die Abonnementsbestellung gilt i ab ______ bis auf weiteres.

Hochschulreform! Selbstbestimmung der Studenten! Bessere Studienmöglichkeiten! Mehr Studentenwohnheime!

Und, nicht zu vergessen, ausreichender Krankenversicherungsschutz!

Der ist für den einzelnen sogar wichtiger als alles andere. Denn Kranksein geht jeden persönlich an.

Die DEBEKA, die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamten- und Erzieherschaft, hat eigens für den Beamten- und Erziehernachwuchs – und damit auch für die Studierenden der Pädagogischen Hochschulen – einen Sondertarif geschaffen, der für nur 18,50 DM monatlich einen zeitgerechten Krankenversicherungsschutz bietet. Schließen Sie diese Versicherung ab, brauchen Sie sich für die Dauer Ihres Studiums nicht darum zu sorgen, wie durch Krankheiten entstehende Behandlungskosten gedeckt werden können. Sie sind gesichert. Auch nach Beendigung des Studiums genießen Sie einen guten Versicherungsschutz, denn Ihre Versicherung wird nach dem entsprechenden Haupttarif fortgesetzt.

Übrigens: Als Zukunftssicherung empfiehlt sich der Abschluß einer Lebensversicherung, ebenfalls bei der DEBEKA. Sei es als wertbeständige, besonders lohnende Geldanlage oder nur aus dem Gefühl heraus, damit auf Nummer Sicher zu gehen – z.B. für den Fall vorzeitiger Invalidität. Besonders vorteilhaft: die hohe Überschußbeteiligung.



KRANKENVERSICHERUNGSVEREIN a.G. LEBENSVERSICHERUNGSVEREIN a.G.

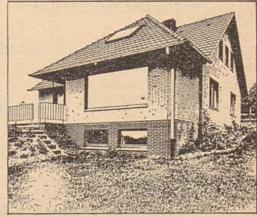
SITZ KOBLENZ AM RHEIN

Bezirksverwaltungen in: 48 Bielefeld, Am Bahnhof 6 (Leinenmeisterhaus)

44 Münster, Ludgeristraße 88/91 III

58 Hagen, Körnerstraße 50

Bauen kostet Geld! Bei uns bekommen Sie es schnell und günstig!



Das hat natürlich seinen besonderen Grund: Unser Verfahren ist nur darauf ausgerichtet, Ihnen zum eigenen Heim zu verhelfen, ohne dabei Gewinne erzielen zu wollen. Daher unsere zahlreichen Vergünstigungen, die es fast jedem ermöglichen, zu einem Eigenheim oder einer Eigentumswohnung zu kommen.

Sagen Sie uns, wann und wieviel Baugeld Sie benötigen. Wir geben es Ihnen früher und billiger als Sie glauben.

Mehr darüber erfahren Sie aus unserer ausführlichen Informationsschrift.

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen kostenlos zu.



BEAMTE, ANGESTELLTE UND ARBEITER DES OFFENTLICHEN DIENSTES

Leichter mit dem Beamtenheimstättenwerk

Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, 325 Hameln, Postfach 666, Fernruf (05151) 861

Beratungsstellen:

48 Bielefeld, Kesselbrink 4, Fernruf (0521) 65326

44 Münster (Westf.), Von-Vincke-Straße 8, Fernruf (0251) 42881/2 59 Siegen, Koblenzer Straße 18, Fernruf (0271) 53646

479 Paderborn, Schildern 17-19 (Nähe Domplatz), Fernruf (05251) 4257

Auswahl Reihe B

Schroedel

herausgegeben von Dr. Alfred Blumenthal und Dr. Wilhelm Ostermann

	Bestell- ummer		
Heimann, Otto, Schulz Heft 1/2: Unterricht — Analyse und Planung	36310	kart.	8,60
Döhn Heft 3/4: Der Geschichtsunterricht in Volks- und Realschulen	36311	kart.	10,80
Gausmann Heft 5: Die Sprache des Kindes im Volksschulalter	36312	kart.	4,80
Kledzik Heft 6/7: Entwurf einer Hauptschule	36313	kart.	8,80
Schlaak Heft 8/9: Fehler im Rechenunterricht	36314	kart.	13,40
Rahmeyer Heft 10: Politische Bildung durch Unterricht im 6. bis 10. Schuljahr	36315	kart.	6,80
Sander, Wolff, Winkler Heft 11/12: Die Demokratische Leistungsschule	36316	kart.	9,80
Schrembs, Feickert Heft 13: Aufriß der Gemeinschaftskunde in der Oberstufe des Gymnasiums	36317	kart.	6,80
Bierschenk Heft 14: Theorie und Praxis in der Oberstufe der schwedischen Grundschule	36318	kart.	8,80
Seidelmann Heft 15/16: Bildung in Stufen	36319	kart.	8,80
Correll Heft 17: Unterrichtsdifferenzierung und Schulreform	36320	kart.	4,80
Hamm-Brücher Heft 18: Schule zwischen Establishmer und APO	nt 36321	kart.	3,00
Klüver Heft 19: Situation und Probleme der Zweiten Phase der Lehrerbildung	36322	kart.	3,80



UMMLERbücher

die ein junger Lehrer kennen sollte

Lesen

Schmiedeberg und ein Arbeitskreis erfahrener Sonderschulpädagogen bieten LRS-Hilfen für lese- und rechtschreibschwache Kinder (auch für Grundschulklassen): Konzentrations- und Orientierungsübungen. Analogiekarten zum Lesenlernen; in Vorbereitung: Rechtschreib- und Sprachübungen für Kinder ab 10 Jahren.

Kade setzt sich mit seinem differenzierenden Verfahren immer mehr durch: Lese-Aufbau und -Spiele, Lese- und Arbeitsbücher für 1./2., 2./3. und 3./4. Schuljahr.

Wörterbücher

Kade Mein erstes ABC (ab 2. Schulj.). Mein 2. ABC (ab 3. Schulj.). Für Grund- und Sonderschulen.

Rechnen

Kade Rechen-Aufbau und -Spiele für 1. bis 8. Schulj. Teilprogrammierte Arbeitsmittel für Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Schoroth^s Arbeitsmittel in Kartenform, jeweils 600 bis 700 Aufgaben: Übungsrechnen 5. Schulj. / Frohes Rechnen 6. Schulj. / So rechnen wir im 7./8. Schulj. / Wir rechnen weiter (Abschlußklassen).

Diekert Kopfrechnen um die Wette. Übungen für differenzierendes Kopfrechnen mit Leistungsbewertung.

Heimatkunde

Rateike Vom Vaterhaus zum Heimatkreis. Lern- und Arbeitsbuch für den heimatkundlichen Sachunterricht in der Grundschule (Herbstbeginn).

Mann 26 Heimat- und Landeskunden in der millionenfach verbreiteten Reihe "Vom Heimatkreis zur weiten Welt".

Erdkunde

Frohes Erdkundeschaffen, hrsg. von H. Mann; 3 neuartige bunte Lern- und Arbeitsbücher: Unser Vaterland / Unser Erdteil Europa / Unsere außereuropäischen Erdteile.

Vom Heimatkreis zur weiten Welt, hrsg. von H. Mann: darin 8 Landes-, Welt- und Wirtschaftskunden.

Geschichte

Mann Lebendige Geschichte, 5 Teile, darunter Gemeinschaftskunde.

Christmann Quellensammlung für den Geschichtsunterricht, 4 Teile.

Naturkunde Kelle Lebendige Heimatflur, Biologiewerk in 5 Teilen, dem Jahresablauf folgend: Haus und Garten / Der Wald / Wiese und Hecke / Das Feld / Gewässer, Moor und Heide.

Maschinenschreiben

Lämmel Maschinenschreiben. Lehr- u. Übungsbuch für die Hauptschule

Lehrerbücher (Auswahl) Christmann, Geschichtsunterricht in der Hauptschule / Lämmel, Natürliches Schreiben / Thörner, Biologische Grundlagen der Leibeserziehung / Krodel, Schwimmfibel / Auernheimer, Spielturnen, 4 Bändchen / Schramm, Staatsbürgerlexikon / Klein, Demokratien und Diktaturen — zur Geschichte des 20. Jh. / Bremer Alltags-Englisch / Göhrum, Englischunterricht an Haupt- und Realschulen / Lützeler, Bildwörterbuch der Kunst.

Sonderverzeichnisse u. Prüfstücke (Schülerbücher) von



UMMLER 53 BONN 1, Postfach 297 Kaiserstr. 31/37 (Dümmlerhaus)

Reisen

ist die beliebteste Übung bei allen Studenten

Reisen

ist ein Praktikum besonderer Art

Reisen

zu vermitteln ist unsere Aufgabe.

Wollen Sie fremde Länder kennenlernen, sich erholen, Ihre Sprachkenntnisse auffrischen, zusammen mit anderen jungen Menschen irgendwo arbeiten? Haben Sie vor, demnächst eine Gruppen-Exkursion zu unternehmen? Wollen Sie einfach mal unser Programmheft lesen? — Schreiben Sie!



DEUTSCHER STUDENTEN-REISEDIENST GMBH

Zweigstelle Münster

4400 Münster, Postfach 1410, Hindenburgplatz 24 Telefon (0251) 55565

Offentliche Wissenschaft

Seit Jahren hat sich die Deutsche Verlags-Anstalt die Mittlerrolle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu einer ihrer vorrangigen Aufgaben gemacht.

BILD DER WISSENSCHAFT

Zeitschrift über die Naturwissenschaften und die Technik in unserer Zeit, herausgegeben von Prof. Heinz Haber

Ideen des exakten Wissens

Wissenschaft und Technik in der Sowjetunion, herausgegeben in Verbindung mit der Akademie der Wissenschaften der UdSSR

22 - unsere welt heute

Aktuelles Magazin für Naturwissenschaft und Technik

Zum Themenkreis der Zeitschriften gehört ein umfangreiches Buchprogramm. Die Bestseller von Heinz Haber, Wilhelm Fucks, Karl Steinbuch usw. sind allgemein bekannt.

Alle unsere Veröffentlichungen liegen für Sie im Buchhandel bereit. Kostenlose Probehefte sind auch durch den Verlag erhältlich. DVA, 7 Stuttgart 1, Postfach 209

> Deutsche Verlags-Anstalt





Bestseller für Teenager

Ihren »Bestseller« mag sie; er zeigt ihr »schwarz auf weiß«: Spargeld bringt Zinsen!

Auch sonst ist sie geldbewußt, plant voraus.

Und wir sagen ihr, wie sie ihr Geld vermehren kann. Übrigens: Haben Sie schon ein Sparkassenbuch? . . .



FÜR SIE VKLD

Der VKLD fördert die Erziehungswissenschaft die schulpraktische Fortbildung die zeitgerechte Reform und Gestaltung des Bildungswesens

informiert

durch Verbandszeitschriften —
SCHULE HEUTE, Der Katholische Erzieher,
Der Beamtenbund —
und durch besondere Verlautbarungen

pflegt

Kontakte zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung durch Studientagungen und Fachtagungen

hilft

durch Gewährung einer Studienbeihilfe, durch Beratung und ggf. Geldbeihilfe in Rechtssachen, die mit dem Dienstverhältnis in Zusammenhang stehen

Der VERBAND DER KATHOLISCHEN LEHRERSCHAFT DEUTSCHLANDS (VKLD)

ist die führende Berufsorganisation der Lehrerinnen und Lehrer, ist Mitglied im Deutschen Beamtenbund (DBB), der größten und einflußreichsten Lehrerorganisation des Landes

Nähere Auskunft gibt die GESCHÄFTSSTELLE DES VKLD-LANDESVERBAND NRW 4 DÜSSELDORF, DUISBURGER STRASSE 77, TEL.: 444133

FÜR STUDIUM UND PRAXIS

Werner Correll

Einführung in die pädagogische Psychologie

364 Seiten. Leinen 15,80 DM

Werner Correll

Lernpsychologie

Grundfragen und pädagogische Konsequenzen 7. Aufl. 196 Seiten. Leinen 11,80 DM

Werner Correll/Hugo Schwarze

Lernpsychologie programmiert

Programmiertes Lehrbuch der Lernpsychologie

324 Seiten. Kart.-laminiert 19,80 DM

Neu

Werner Correll/Hugo Schwarze

Lernstörungen programmiert

Programmiertes Lehrbuch der Lernstörungen

Ca. 300 S. Kart.-laminiert 19,80 DM

Rolf Oerter

Moderne Entwicklungspsychologie

4. Aufl. 552 Seiten. Leinen 22,80 DM

Ferdinand Kopp

Didaktik in Leitgedanken

2. Aufl. 296 Seiten. Leinen 16,80 DM

Hans Glöckel

Schreiben lernen — Schreiben lehren

Probleme und Wege der Schreiberziehung in den Schulen

150 Seiten. Kart.-laminiert 9,80 DM

Karl Rank

Sprachliche Situationen im Unterricht der Volksschule

Ein Beitrag zur Didaktik des muttersprachlichen Unterrichts

110 Seiten. Kart.-laminiert 9,80 DM

Hilda Sandtner

Schöpferische Textilarbeit

200 Seiten. Format 21x20 cm. Viele vierfarbige und Schwarzweiß-Bilder.

Cellophanierter Pappband 27,80 DM

Fritz Stippel

Aspekte der Bildung

126 Seiten. Kart.-laminiert 8,80 DM

Helmut Zöpfl

Bildung und Erziehung angesichts

der Endlichkeit des Menschen

208 Seiten. Kart.-laminiert 10,80 DM



Verlag Ludwig Auer Donauwörth



SPRINGER-VERLAG

BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Verständliche Wissenschaft

neu gestaltet – günstiger Preis – handliche Broschur Neue Bände

Band 93 Naturgeschichte des Lebens

Von seinen Anfängen bis zum Menschen Von H. Hölder. Mit 47 Abbildungen. VII, 136 Seiten. 1968 DM 7.80: US \$ 1.95

1968. DM 7,80; US \$ 1.95

Band 94 Die Wissenschaft vom Wetter

Von H. Reuter. Mit 44 Abbildungen. VII, 146 Seiten. 1968. DM 7,80; US \$ 1.95

Band 95 Strahlenbiologie

Von A. Krebs. Mit 58 Abbildungen. VIII, 127 Seiten. 1968. DM 7,80; US \$ 1.95

Band 96 Zwischen Gift und Hunger

Schädlingsbekämpfung gestern, heute und morgen. Von W. Schwenke. Mit 46 Abbildungen. VIII, 131 Seiten. 1968. DM 7,80; US \$ 1.95

Band 97 Tropfen, Blasen und Lamellen

Von den Formen flüssiger Körper. Von K. L. Wolf. Mit 79 Abbildungen. V, 84 Seiten. 1968. DM 7,80; US \$ 1.95

Band 98 Methoden der Geochronologie

Die Suche nach den Daten der Erdgeschichte. Von H. Franke. Mit 73 Abbildungen. VIII, 132 Seiten. 1969. DM 7,80; US \$ 1.95

Band 99 Rauschgiftdrogen

Von H. Wagner. Mit 55 Abbildungen. Etwa 130 Seiten. 1969. DM 7,80; US \$ 1.95

Band 100 Wesen und Wandel der ägyptischen Kultur

Von E. Otto. VIII, 163 Seiten. 1969. DM 7,80; US \$ 1.95

Bitte Gesamtprospekt der Reihe anfordern!

also für DM 3,80
erhalten Studierende im Abholabonnement die

Srantfurter Allgemeine
zeitung für deutschland

Entgegennahme der Bestellung
und Alleinauslieferung
für Studenten durch:

Bielefeld:

Buchhandlung LUDWIG KLACK, Stapenhorststraße 90

Münster: FAZ-Hauptagentur PAUL KLOSE, Bült 1-3

Für alle,

die ihr Studium nach wissenschaftlichen und nach ökonomischen Grundsätzen auszurichten suchen:

Wegweiser zur Ersten Lehramtsprüfung

Herausgegeben von Walter Barsig und Hans Berkmüller 182 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 10,80

Mitarbeiter:

Dr. Johannes Hampel, Kristian Kunert, Heinz Trinkwalder

Das erfahrene Team von Herausgebern und Mitarbeitern bürgt dafür, daß in diesem Buch auf alle einschlägigen Fragen Auskunft erteilt wird.



Verlag Ludwig Auer Donauwörth



aus Ihrem Fachgeschäft



AM KIEPENKERL

44 MÜNSTER - RUF 0251/43077 SPIEKERHOF 2 · POSTFACH NR. 892



grundlegend für das Studium richtungweisend für den Unterricht

Modelle des Anschauungsunterrichts

Unterrichtsbeispiele für das 1. und 2. Schuljahr Von Erna Seidl und Ute Hüffner 3. überarbeitete und erweiterte Auflage, 400 Seiten, Kunststoffeinband DM 22,80

Das für Theorie und Praxis gleichermaßen gewinnbringende Vorbereitungsbuch greift aus dem Erstunterricht den Anschauungsunterricht heraus. Es zeigt 16 verschiedene Modelle für die Unterrichtsgestaltung auf, die sowohl lernpsychologisch fundiert als auch methodisch strukturiert sind. Zu jedem Modell werden neben einem ausführlich behandelten Einführungsbeispiel weitere Vorschläge gebracht, deren methodischer Aufbau sich auf Unterrichtsprogramme mit sinnverwandter Thematik jederzeit übertragen läßt. Dem Studierenden und dem jungen Lehrer bieten sich hier Weisung und Hilfe.

Informieren Sie sich über unser weiteres Verlagsprogramm. Wir senden Ihnen gerne Prospekte zu.

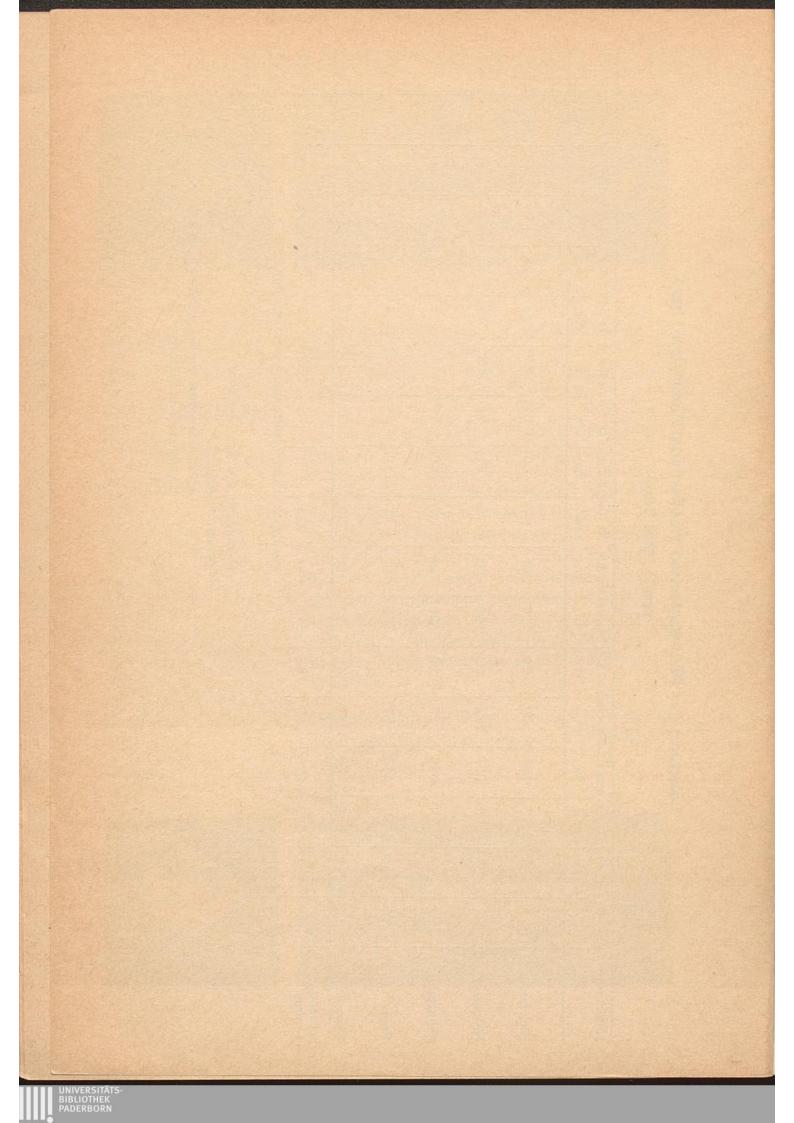


Bayerischer Schulbuch-Verlag 8 München 19

Belegung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe am 2. Mai 1969

	8. Semester Insgesamt	m. w. m. w.	- 441 675	- 600 1379	- 168 501	316 342	257 241	1782 3138	34 96	
	7. Semester 8	w.	28 28	12 37	9 37	4 2	10 12	3 116	us der SBZ	
	6. Semester 7.	w. m.	164	358	111	78	41	5 752 63	zusätzlich Aushilfskräfte und Lehrer aus der SBZ	
	5. Semester 6. 8	w. m.	40 51	71 62	40 19	16 41	9 22	176 195	Aushilfskräfte	
		w. m.	209 47	391 75	139 32	80 41	65 29	884 224	zusätzlich	
	4. Semester	.E	74	106	29	65	43	317		
	3. Semester	m. w.	69 21	112 63	24 26	57 17	51 15	313 142		
	2. Semester	w.	184	397	135	135	82	936		
	1000	w. m.	77 29	62 99	13 28	14 57	14 48	132 309		
	1. Semester	m.	92	134	. 72	51	54	361 13		
	Abteilung		Bielefeld	Münster I	Münster II	Paderborn	Siegerland	Gesamt- summe		

5050	3573	554	793	130
Gesamtzahl der Studierenden:	davon mit Abitur	" Abschlußzeugnis der Frauenoberschule	" Begabtensonderprüfung	SBZ-Lehrer



Tausende von Kollegen reisen jährlich mit uns

Der beste Beweis für verdientes Vertrauen.

Auch unseren zukünftigen Kollegen geben wir die Möglichkeit, schon vor Beendigung des Studiums mit erheblichen Nachlässen an unseren Programmen teilzunehmen.

Wie wäre es z. B. mit einer

5-Tagereise nach Moskau
5. 10. - 9. 10. 1969
ab und bis Münster 378,— DM

einschließlich Flugreise, Unterbringung mit Vollpension, Führungen und Visum.

Anmeldung und Auskünfte bei

Deutsche Lehrerreisen und Schulfahrten Studiengesellschaft 44 Münster Ludgeriplatz 11-13 Tel. 54003



BIELEFELD MÜNSTER I MÜNSTER II PADERBORN SIEGERLAND